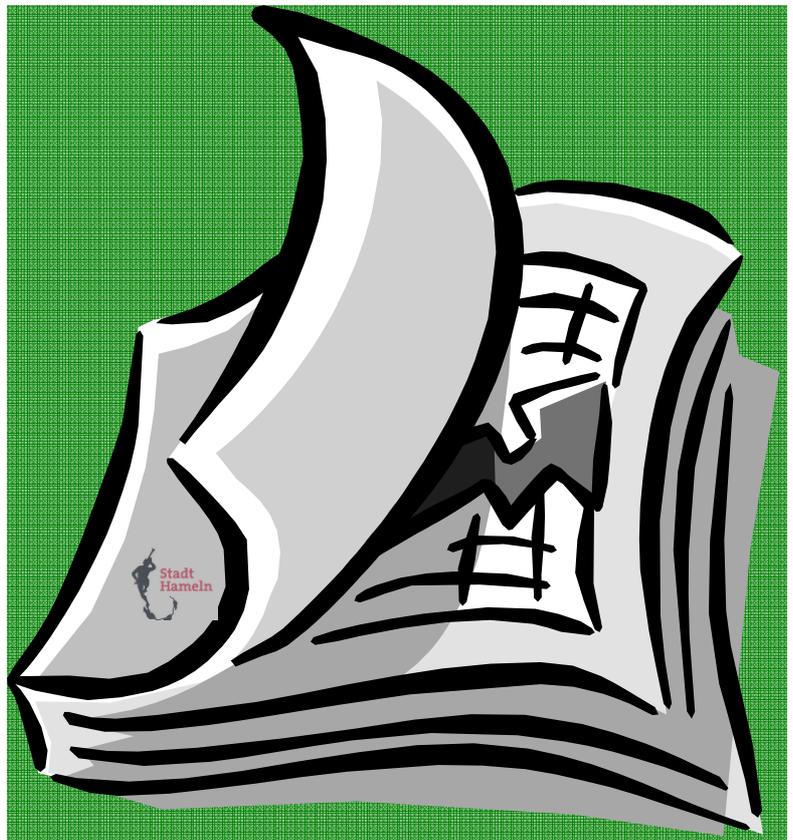




***Schlussbericht des
Rechnungsprüfungsamtes über die
Prüfung des Jahresabschlusses der
Stadt Hameln zum 31.12.2012***



Herausgeber:

Stadt Hameln
Bürogemeinschaft
Rechnungsprüfungsamt
Süntelstraße 20
31785 Hameln

Jahresabschlussprüfer:

Uwe Depping
Lars Schmidt
Nicolai Klat
Heiko Gniesmer
Doris Becker

„Tue nie etwas halb, sonst verlierst du mehr, als du je wieder einholen kannst.“

(Louis Armstrong)

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	4
VERZEICHNIS DER PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN	6
1. VORWORT	12
2. PRÜFUNGS-AUFTRAG	12
3. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	13
3.1 Lage der Stadt Hameln	13
3.2 Wiedergabe der Lagedarstellung der Stadt Hameln	14
3.3 Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes	15
4. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	16
4.1 Gegenstand der Prüfung	16
4.2 Art und Umfang der Prüfung	17
5. HAUSHALT	19
6. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	20
6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	20
6.1.1 Jahresabschluss und Anhang	20
6.1.2 Buchführung und Anordnungswesen	22
6.2 Bilanzierung und Bewertung	24
6.2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	24
6.2.2 Dienstanweisungen und Richtlinien	25
6.3 Vergabewesen	26
6.4 Kennzahlenanalyse	30
6.5 Ausgeräumte Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht	37
7. GLIEDERUNG DES JAHRESABSCHLUSSES	38
8. BESTÄTIGUNGSVERMERK	39
9. ANLAGENÜBERSICHT	41

Abkürzungsverzeichnis

ABW	Abwasserbetriebe Weserbergland
AEG	Albert Einstein Gymnasium
AG	Doppik Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“
AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung der Stadtverwaltung Hameln
AHW	Anschaffungswerte
AIB	Anlage im Bau
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BewG	Bewertungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
DA	Dienstanweisung
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
EB	Eröffnungsbilanz
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer e.V.
i.d.R.	in der Regel
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
Gol	Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
HGB	Handelsgesetzbuch
IKS	Internes Kontrollsystem
i.V.m.	in Verbindung mit
KDO	Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg
KER	Kasseneinnahmereste
KomHKVO	Kommunal Haushalts- und Kassenverordnung
KP II	Konjunkturpaket II
LSKN	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation
MI	Ministerium für Inneres und Sport
Mio.	Million

NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
PS	Prüfungsstandards
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
rd.	rund
RdErl.	Runderlass
RPA	Rechnungsprüfungsamt
SoPo	Sonderposten
T€	Tausend Euro
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
u.a.	unter anderem
v.H.	von Hundert
WBZ	Weserbergland Zentrum
z.B.	zum Beispiel

VERZEICHNIS DER PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN

Prüfbericht

Hinweise (H):

- Die Erstellung eines offiziellen Kontierungshandbuches für die Finanzbuchhaltung wird nunmehr zwingend für erforderlich gehalten. **S. 26**

Wiederholung – Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren (W):

- Verspätete Erstellung des Jahresabschlusses sowie zukünftiger Jahresabschlüsse **(B)** **S. 21**
- Eine zeitnahe Aufholung der aufzustellenden Jahresabschlüsse ist zwingend vorzunehmen. Die zwischen der Finanzabteilung und dem Rechnungsprüfungsamt erarbeitete Planungsschiene für die ausstehenden Jahresabschlüsse ist einzuhalten. **(H)** **S. 22**
- Problematisch ist, dass viele Parameter des Programmes Infoma individuell für die Stadt angepasst wurden und bei größeren Updates nicht automatisch von der KDO angepasst werden. **(H)** **S. 23**
- Es ist zu bemängeln, dass einzelne Geschäftsvorfälle nicht immer zeitgerecht in der Buchhaltung erfasst wurden. **(H)** **S. 23**
- Fehlende Aktualisierungen von Dienstanweisungen in der Verwaltung der Stadt Hameln **(H)** **S. 26**
- Es wird weiterhin empfohlen, eine spezielle Dienstanweisung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse zu erstellen und offiziell in Kraft zu setzen sowie die bestehenden Dienstanweisungen an die aktuelle Rechtsprechung anzupassen. **(E)** **S. 26**
- Kein Vertragsregister zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses **(E)** **S. 26**

ANLAGE 1

Beanstandungen (B):

- A1.4: Ein an dieser Stelle ausgewiesener Investitionszuschuss ist kein ausgezahlter Zuschuss an Dritte und daher unter dieser Bilanzposition nicht auszuweisen. **S. 4**
- A2.2: Kosten für die Erd- und Vegetationsarbeiten (ANL500726) und den Holzzaun (ANL500727) sind nicht nachvollziehbar. Die Fragen des RPA konnten bisher nicht aufgeklärt werden, eine abschließende Prüfung ist nicht möglich. **S. 7**
- A2.2: Die Kosten für die Wippe (SOPO500163) sowie den Fallschutz sind bei drei Spielgeräten sind auch nach Aufforderung nicht zur Prüfung vorgelegt worden. **S. 7**
- A2.3: Die Anschaffungskosten der ANL501046 sind nicht nachgewiesen worden. **S. 8**
- A2.3: Die Anschaffungskosten der ANL501048 sind nicht nachgewiesen worden. **S. 8**
- A2.3: Eine Rechnung ist der Maßnahme (ANL501343) falsch zugeordnet worden. **S. 8**
- A2.3: Aktivierung eines Teilbetrages der Straßenbeleuchtung Pferdemarkt sind nicht zur Prüfung vorgelegt worden **S. 9**
- A2.6: Bei der Aktivierung eines Kleinlasters wurden Anschaffungsnebenkosten nicht berücksichtigt. **S. 12**
- A2.6: Bei der Aktivierung eines Transportes wurden Anschaffungsnebenkosten nicht berücksichtigt sowie ein fehlerhaftes Aktivierungsdatum vorgegeben. **S. 12**
- A2.6: Es fehlt die Dokumentation (Vermerk, Verkaufs- oder Verschrottungsbeleg) zum Abgang einer Falzmaschine . **S. 12**
- A2.6: Es fehlt die Dokumentation über Gründe einer kostenfreien Abgabe eines Anhängers sowie Booten und weiteres Zubehör sowie die dazugehörigen Zeitwerte. **S. 12**
- A2.6: Es fehlt die Dokumentation, ob der erzielte Verkaufserlös eines abgeschriebenen VW Polo angemessen ist. **S. 13**
- A2.6: Es fehlt die Dokumentation, ob der erzielte Verkaufserlös eines abgeschriebenen Feuerwehrlöschfahrzeugs angemessen ist. **S. 13**
- A2.7: Die Prüfung einer Stichprobe (Whiteboard) konnte nicht

- vorgenommen werden, da die notwendigen Unterlagen nicht zur Prüfung vorgelegt wurden. **S. 14**
- A2.7: Es fehlt die Dokumentation (Vermerk, Verkaufs- oder Verschrottungsbeleg) zum Abgang einer Lautsprecheranlage. **S. 15**
 - A2.7: Es fehlt die Dokumentation (Vermerk, Verkaufs- oder Verschrottungsbeleg) zum Abgang eines Tonbandgerätes. **S. 15**
 - A2.7: Es fehlt die Dokumentation (Vermerk, Verkaufs- oder Verschrottungsbeleg) über den Verbleib einer Tragkraftspritze. **S. 15**
 - A4: Geschäfte der Stiftungen sollten nicht über das städtische Konto abgewickelt werden, sondern über eigene Stiftungskonten. **S. 20**
 - P3.8: Eine Überprüfung, ob Rückstellungen aus der Eröffnungsbilanz der Höhe und dem Grunde nach noch Gültigkeit besitzen wurde nicht überprüft. Eine Nachholung ist zwingend erforderlich. **S. 31**
 - Ergebnisrechnung sonstige ordentliche Erträge: Eine Differenz zwischen Eigenverbindlichkeiten und Eigenforderungen in Höhe von 214T€ wurde ertragswirksam als sonstige ordentliche Erträge ausgebucht, da die genaue Herkunft nicht geklärt werden konnte. **S. 44**
 - Ergebnisrechnung Abschreibungen: Eine zusätzliche Abweichung in Höhe von 299 T€ aus der Forderungs- und Verbindlichkeitsbewertung wurde ausgebucht. Diese konnte nicht weiter aufgeschlüsselt bzw. geklärt werden. **S. 48**
 - Ergebnisrechnung außerordentlicher Aufwand: Fehlerhafte Abgrenzung einzelner Kosten führt zum Ausweis im falschen Jahr. **S. 51**
 - Finanzrechnung Bestand an Zahlungsmitteln: Die Finanzrechnung weist eine Differenz zu den Zahlungsmitteln in der Bilanz in Höhe von 351 T€ wegen einer Unterschlagung auf. **S. 59**
 - Stiftungen: Liquide Mittel, eine detaillierte Dokumentation der über das Konto der Stadt Hameln abgewickelten Geschäftsvorfälle lag nicht vor. **S. 67**

Hinweise (H):

- A2.6: Es wurde festgestellt, dass beim VW Caddy HM-AM 248, Anschaffungsnebenkosten nicht aktiviert wurden. **S. 12**
- A2.6: Es wurde festgestellt, dass beim Löschfahrzeug HM-AM 63, Anschaffungsnebenkosten nicht aktiviert wurden. **S. 12**
- A4: Das RPA wird noch mit der Stadtkasse klären, in wieweit die Überwachung und Prüfung des Kontos der Theaterkasse aus Gründen

- der Sicherheit durch die Stadtkasse zu erfolgen hat. **S. 20**
- P3.3: Beträge der Leistungsphase 9 wurden unter der falschen Rückstellungsposition eingestellt. Die entsprechenden Beträge sind unter P3.8 Sonstige Rückstellungen zu erfassen. Eine Aussage dazu wurde bisher von Seiten der Verwaltung nicht getroffen. **S. 29**
 - Bilanzteil Haushaltsreste: Entgegen der Stellungnahme zur Jahresabschlussprüfung 2011, wurde die Resteübertragung nicht gesetzeskonform durchgeführt. **S. 33**
 - Bilanzteil Haushaltsreste: Die Bestimmungen des § 20 GemHKVO sind spätestens bei der Resteübertragung 2018/19 einzuhalten. **S. 34**
 - Anhang: Anlagenabgänge (Verkauf ABW) wurden manuell korrigiert, der Verkauf erst zum 01.01.13 erfolgte. Diese Vorgehensweise ist fraglich und sollte in dieser Form zukünftig nicht mehr erfolgen (größere Fehlerquellen durch manuelle Korrekturen). **S. 61**
 - Betriebshof Ergebnisrechnung: Einzelne Sachverhalte wurden nicht auf die korrekten Sachkonten gebucht bzw. wiederkehrende Sachverhalte wurden auf unterschiedliche Sachkonten gebucht. **S. 78**
 - Betriebshof Finanzrechnung: Unter dieser Position „Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit“ wurden verschiedene Sachkonten – aufgrund fehlerhafter Hinterlegungen im Programm – fälschlicherweise zugeordnet. **S. 81**

Empfehlungen (E):

- A5: Es wird empfohlen, ab 2013 nur Rechnungsabgrenzungsposten aufzunehmen, die nachweis- und belegbar sind. Diese Empfehlung gilt analog für die Stiftungen sowie den Betriebshof. **S. 21**
- P4: Es wird empfohlen, ab 2013 nur Rechnungsabgrenzungsposten aufzunehmen, die nachweis- und belegbar sind. Diese Empfehlung gilt analog für die Stiftungen sowie den Betriebshof. **S. 32**
- Ergebnisrechnung ordentliche Erträge: Die Eigenforderungen und –verbindlichkeiten sollten bereits bei der Buchung zwischen Stadt und Betriebshof abgestimmt werden. **S. 44**
- Ergebnisrechnung Aufwendungen für Sachleistungen: Es wird empfohlen, die Darstellung der Planzahlen auf den Cent genau zu überdenken. **S. 47**
- Stiftungen: Es wird dringend empfohlen, alle Geldanlagen der Stiftungen über den Tagesabschluss der Stadt zu erfassen. (Umsetzung

- ist seitens der Fachabteilung ab 2017 erfolgt). **S. 65**
- Betriebshof Ergebnisrechnung: Ansätze sollten besser geplant werden. **S. 79**

Wiederholung – Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren (W):

- A2.5: Eine vollständige Bestandsaufnahme aller Kunstwerke ist weiterhin zu empfehlen. **(E)** **S. 11**
- A2.7: Auf gebildete Festwerte wurden wie bereits 2010 unzulässiger Weise Ab- und Zuschreibungen vorgenommen. **(B)** **S. 15**
- A3.6-3.8: Die bestehende Dienstanweisung (Modul E: Stundung, Niederschlagung und Erlass) ist zeitnah zu berichtigen. **(H)** **S. 19**
- P3.3: Die Rückstellung für den „Schimmelkeller hätte spätestens zum 31.12.2011 komplett aufgelöst bzw. in Anspruch genommen werden müssen. Eine weitere Auflösung wurde in 2012 vorgenommen. Eine komplette Auflösung erfolgte erst zum 31.12.2013. **(H)** **S. 29**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Verstoß gegen §20 GemHKVO, da die übertragenen Haushaltsreste (Ortsratsmittel) nur bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar bleiben. Eine nochmalige Übertragung ist nicht möglich. **(B)** **S. 33**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Verstoß gegen §20 GemHKVO, im Schulbudget wurden unzulässiger Weise Reste nochmals übertragen. **(B)** **S. 33**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Die im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz gegebene Empfehlung zur Einrichtung eines zentralen Investitionscontrollings hat weiterhin Bestand. **(E)** **S. 34**
- Ergebnisrechnung Abschreibungen: Es wird empfohlen, zukünftig auch für Abschreibungen auf Forderungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten zu bilden. **(E)** **S. 48**
- Ergebnisrechnung außerordentlicher Ertrag/Aufwand: Es wird empfohlen, zukünftig auch für außerordentliche Erträge/ Aufwendungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten zu bilden. **(E)** **S. 51**
- Ergebnisrechnung: Ergebnisbuchungen sollten für einen aussagekräftigen Plan-Ist Vergleich auf den vorher beplanten Sachkonten gebucht werden. **(H)** **S. 52**
- Stiftungen: Es wurde bereits in der Vergangenheit empfohlen alle Geldanlagen zukünftig über den Tagesabschluss zu erfassen! Damit

wird der Verwaltungsaufwand reduziert und mögliche Fehlerquellen minimiert und es erfolgt eine strikte Trennung zwischen Stadt und Stiftungen. **(E)** **S. 66**

- Stiftungen: Es wird für zwingend erforderlich gehalten die liquiden Mittel so darzustellen, dass eine Auswertung möglich ist. **(H)** **S. 67**

- Betriebshof Finanzrechnung: Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen wurden nicht in Ertrag und Aufwand getrennt. Die Vorgehensweise verstößt gegen das Aufrechnungsverbot sowie gegen das verbindliche Muster der Finanzrechnung des Gesetzgebers. Eine Korrektur ist unverzüglich vorzunehmen. **(B)** **S. 81**

1. Vorwort

Die Stadt Hameln hat für das Haushaltsjahr 2012, das nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) geführt wurde, gemäß § 128 NKomVG einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich im Rechnungsstil der doppelten Buchführung aufzustellen.

Der auf den 31.12.2011 erstellte Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln geprüft. Der abschließende Prüfbericht datiert vom 24.08.2017.

Der Rat der Stadt Hameln hat in seiner Sitzung am 18.10.2017 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss der Stadt Hameln auf den 31.12.2011 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln hat den Jahresabschluss 2012 der Stadt Hameln im Rahmen einer begleitenden Prüfung anhand von Stichproben geprüft. Eine detaillierte Überprüfung des gesamten Jahresabschlusses konnte nicht vorgenommen werden.

2. Prüfungsauftrag

Gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG i. V. m. § 156 Abs. 1 NKomVG obliegt dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 der Stadt Hameln nachfolgend auch Stadt genannt.

Die Stadt führt seit Beginn des Haushaltsjahres 2009 ihre Haushaltswirtschaft gemäß § 110 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) vormals Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung. Die Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2012 und der Jahresabschluss waren nach den Vorschriften zum Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) vorzunehmen.

Hinweis: Die ab dem 01.01.2017 in Kraft getretene KomHKVO, die die GemHKVO ab diesem Zeitpunkt ersetzt, ist erst mit der Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2017 anzuwenden.

Die Stadt ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG verpflichtet, für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie dem Anhang, nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Dem Anhang sind nach § 128 Abs. 3 NKomVG der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Schuldenübersicht,

die Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Der Jahresabschluss 2012 ist vom Rat zu beschließen.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit diesem Schlussbericht.

Der Schlussbericht wurde um einen besonderen Erläuterungsteil der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Sonderbilanzen erweitert, der diesem Bericht beigelegt ist.

Prüfungsbemerkungen und Hinweise wurden an den entsprechenden Stellen einheitlich kenntlich gemacht und befinden sich an den entsprechenden Stellen in der Anlage 1. Eine Gesamtübersicht aller Bemerkungen ist diesem Prüfbericht vorangestellt. Die in diesem Bericht sowie in Anlage 1 verwendeten Prüfungsbemerkungen wurden nach folgender Stufung kategorisiert:

- Beanstandung B
- Hinweis H
- Empfehlung E
- Wiederholung W (Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren)

Dem Schlussbericht sind die unter Abschnitt 9 genannten Anlagen beigelegt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Schlussberichtes.

3. Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Lage der Stadt Hameln

Die Stadt Hameln mit 56.529 Einwohnern (31.12.2015) liegt im südöstlichen Niedersachsen, knapp 50 km südwestlich der Landeshauptstadt Hannover und gut 15 km östlich der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen.

Hameln ist nicht nur das funktionale und räumliche Zentrum, sondern auch Sitz, des Landkreises Hameln-Pyrmont. Die nächstgelegenen Großstädte sind im Nordosten bzw. Osten Hannover und Hildesheim (je knapp 50 km entfernt) und die im Südwesten gelegenen Städte Bielefeld und Paderborn (je ca. 70 km entfernt / Nordrhein-Westfalen). Die Rattenfängerstadt liegt im Herzen des Weserberglandes, das sich vom Ursprung der Weser in Hannoversch Münden entlang des Flusses bis in den Raum Minden erstreckt und damit einen Teil des Niedersächsischen Berg- und Hügellandes bildet.

Hameln ist mit einem Einzugsgebiet von über 100.000 Einwohnern ein bedeutender Wirtschaftsstandort. Die Stadt ist gleichzeitig kulturelles und touristisches Zentrum im Weserbergland. Eine große Branchenvielfalt prägt das regionale Bild. Neben mittelständischen Unternehmen haben auch viele international bekannte Firmen hier ihren Firmensitz.

Außerdem gibt es in Hameln über 580 Handwerksbetriebe aller Art. Diese große

Anzahl zeugt von einem gesunden Vertrauen der Kunden in die Leistungsfähigkeit der örtlichen Betriebe.

Die Stadt ist Arbeitgeber bzw. Dienstherr von durchschnittlich über 550 Beschäftigten und über 150 Beamten. Die innere Organisationsstruktur gliedert die Stadtverwaltung in drei Dezernate. Jedem Dezernat sind wiederum verschiedene Fachbereiche zugeordnet.

Realsteuerhebesätze

(Quelle: Abt. 14 -Finanzen-; Haushaltssatzung 2017/2012)

	Jahr 2017	Jahr 2012
Grundsteuer A	490 v. H.	360 v. H.
Grundsteuer B	550 v. H.	430 v. H.
Gewerbsteuer	455 v. H.	375 v. H.

Beteiligungen

Die Beteiligungen der Stadt werden jährlich im Beteiligungsbericht, der gem. § 151 NKomVG zu erstellen ist, von der Abt. 14 -Finanzen- detailliert dargestellt und veröffentlicht.

3.2 Wiedergabe der Lagedarstellung der Stadt Hameln

Im Jahresabschluss sowie im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt vom Oberbürgermeister getroffen:

- Die Jahresrechnung 2012 umfasst neben dem Abschluss der Kernverwaltung (inkl. der rechtlich unselbständigen Stiftungen) auch die Betriebe gewerblicher Art (BgA) sowie den Betriebshof. Die BgA werden seit 2011 im einheitlichen Buchungssystem Infoma zusammen mit der Stadt Hameln mit eigenständigen Gemeindegkennziffern geführt. Der Betriebshof wurde bereits in 2006 im Rahmen eines Pilotprojektes im städtischen Buchhaltungsprogramm auf Doppik umgestellt.
- Im Rahmen der Konsolidierung wurden alle Geschäftsbeziehungen in 2012 zwischen der Stadt, den BgA und dem Betriebshof als ordentliche Erträge und Aufwendungen abgebildet. Allerdings erfolgte im Rahmen der Konsolidierung eine Eliminierung bzw. Umwidmung dieser Erträge und Aufwendungen als Interne Leistungsverrechnungen (ILV).
- Aufgrund des defizitären Haushaltsplans musste ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden.

- Im Haushaltsjahr 2012 wurde in Umsetzung des Haushalts-sicherungskonzeptes der Gewerbesteuerhebesatz um 10 Prozentpunkte erhöht. Der Ansatz für die Gewerbesteuer für das Jahr 2012 wurde im Nachtrag auf 32 Mio.€ angesetzt. Ferner wurde auch die Vergnügungssteuer um 10% erhöht.
- Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von 11.973 T€ ab. Gegenüber dem Planergebnis konnte eine Verbesserung von 14.140 T€ erzielt werden.
- Die ordentlichen Erträge betragen insgesamt 133.764 T€ und liegen damit um 13.075 T€ über dem Planergebnis.
- Die ordentlichen Aufwendungen betragen insgesamt 122.001 T€ und verringern sich damit im Vergleich zum Planergebnis um über 854 T€.
- Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 210 TEUR und damit rd. 210 T€ besser ab als geplant.
- Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich zum 31.12.2012 gem. Kontoauszügen und Saldenbestätigungen auf 1.748 T€. Darin enthalten ist ein Guthaben der Stiftungen in Höhe von 3.437 T€. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Liquiditätsgewinn in Höhe von 14.840 T€ zu verzeichnen. Der Liquiditätsgewinn ist nach den rasanten Liquiditätsverlusten der Vorjahre sehr erfreulich.
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage hat es gegeben. Dabei handelt es sich um die Unterschlagung von Geldern in der Stadtkasse durch einen Kassenmitarbeiter. Der Vorfall wurde im Jahr 2017 aufgedeckt und zur Anzeige gebracht. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die KDO wurde beauftragt die genaue Schadenssumme festzustellen und zu dokumentieren. Der offizielle Abschlussbericht liegt mittlerweile vor.

3.3 Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen stimmen wir der Lagedarstellung des Oberbürgermeisters im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht zu.

Über die Darstellung des Rechenschaftsberichtes hinaus halten wir noch für erwähnenswert, dass Korrekturen an der ersten Eröffnungsbilanz vorzunehmen sind, wenn,

- eine Bilanzposition zu Unrecht nicht angesetzt wurde,
- eine Bilanzposition mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist, und

- es sich um einen wesentlichen zu korrigierenden Betrag handelt.

Ergibt sich bei der Aufstellung der folgenden vier Jahresabschlüsse, dass in der Eröffnungsbilanz Bilanzpositionen fehlen oder nicht richtig angesetzt wurden, so wird der Wertansatz, sofern es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, in der späteren Bilanz nachgeholt bzw. berichtigt. Eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz kann demnach letztmalig im Jahresabschluss 2012 vorgenommen werden. Anhaltspunkte für eine Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 liegen zum 31.12.2012 nicht vor.

Die Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln weicht von der Summe der Teilergebnisrechnungen ab. Dies hängt mit der unterschiedlichen Darstellung zusammen. Diese unterschiedliche Darstellung ist nach Aussage der Finanzabteilung sogar sinnvoll und zielführend. Die Gesamtergebnisrechnung und die Gesamtbilanz spiegeln den Erfolg oder Misserfolg der Stadt Hameln, bereinigt um Leistungsbeziehungen mit sich selbst und Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten, wieder. Die unbereinigten Teilergebnisrechnungen hingegen beziehen sich auf wirtschaftlich geprägte Teilbereiche und lassen weiterhin darauf bezogen eine sinnvolle Beurteilung zu. Diese Vorgehensweise wird auch vom Rechnungsprüfungsamt für sinnvoll erachtet.

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses. Dieser Prüfungsauftrag wird in § 156 NKomVG konkretisiert.

Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und deren Anhang trägt der Oberbürgermeister.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung, gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG ein Urteil über den Jahresabschluss nebst vorgeschriebenen Anlagen unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Dazu hat das Rechnungsprüfungsamt die Buchführung, das Inventar und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den einzelnen Teilrechnungen sowie dem Anhang, dem Rechenschaftsbericht und den Jahresabschlüssen der einzelnen Stiftungen und des Betriebshofes, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012, der Stadt Hameln geprüft.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach dem NKomVG bzw. der GemHKVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung stichprobenhaft geprüft.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die Stadt Hameln hat neben den gesetzlich geforderten Anlagen zusätzlich noch eine Rückstellungsübersicht beigefügt, welche entsprechend in unsere Prüfung einbezogen wurde.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit sowie Risiken und Einschränkungen des Jahresabschlusses wurde von Herrn Oberbürgermeister Griese in dem durch das RPA geprüften Jahresabschluss 2012 der Stadt Hameln wie folgt bescheinigt:

„Der Jahresabschluss 2012 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.“

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Anhangs einschließlich der Anlagen erfolgte insbesondere nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung nach den §§ 155 Abs. 1 und 156 NKomVG vorgenommen. Die Prüfung erfolgte ferner unter Berücksichtigung der vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) erstellten "Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen" (IDR-L 200) und wurde auf der Basis des risikoorientierten Prüfungsansatzes durchgeführt, so dass auf Unrichtigkeiten und Verstößen beruhende falsche Angaben, die das im Jahresabschluss, im Rechenschaftsbericht und in dem Anhang vermittelte Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinflussen, aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes mit hinreichender Sicherheit erkannt und aufgezeigt werden konnten. Des Weiteren wurden ergänzend die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) formulierten Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen (Prüfungsstandards PS 200 u. 201) in die Prüfung einbezogen.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie insgesamt eine zutreffende

Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wiedergeben und mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellen.

Ferner hat das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss dahingehend geprüft, ob der Haushaltsplan im Wesentlichen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind, bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Im Rahmen der Prüfungen des Jahresabschlusses 2012 hat das Rechnungsprüfungsamt

- seine Prüfungen entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG auf Stichproben – die auch einer inhaltlichen Prüfung durch die jeweiligen Rechnungsprüfer unterzogen wurden – beschränkt; die Aussagen dieses Berichtes beruhen auf den entsprechenden Feststellungen, sowie
- die Prüfungshandlungen selber als auch entsprechende Prüfungsanmerkungen unter der Frage der Wesentlichkeit für den Jahresabschluss und seiner Aussage hinsichtlich der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt im Sinne des § 128 Abs. 1 Satz 2 NKomVG betrachtet.

In diesem Zusammenhang bleibt anzumerken, dass im Laufe der Prüfung bereits Feststellungen mit der Finanzabteilung besprochen und korrigiert wurden. Diesbezügliche Feststellungen wurden im Schlussbericht nicht mehr beanstandet, sondern ggfs. kurz erläutert.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 der Stadt.

Die von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden auf Anforderung erbracht. Die Belege für die Prüfung wurden uns über die Finanzabteilung zur Verfügung gestellt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bemerkt wurde.

Das Rechnungsprüfungsamt ist insgesamt der Auffassung, dass – in Anbetracht eines engen Zeitplanes – die Prüfung eine noch hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Über das Ergebnis der Prüfung gibt dieser Prüfungsbericht mit seinen Prüfungsfeststellungen (Anlage 1) Auskunft.

Die Prüfung und ihre Ergebnisse bieten allerdings keine Gewähr, dass der Jahresabschluss – soweit nicht ohnehin beanstandet – frei von Fehlern ist. Insbesondere kann unter dem Gesichtspunkt der Vollständigkeit nicht abschließend

beurteilt werden, ob alle bilanzrelevanten Sachverhalte seitens der Verwaltung tatsächlich abgebildet wurden.

5. Haushalt

Die Haushaltssatzung 2012 wurde am 21.03.2012 vom Rat beschlossen und wies im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von rd. 9,3 Mio. € aus. Positive Entwicklungen im Bereich der Gewerbesteuererträge führten mit Änderungsbeschluss vom 20.06.2012 zu einer Aktualisierung der Haushaltssatzung, in der ein Fehlbetrag von rd. 1,033 Mio. € auszuweisen war. Der Wirtschaftsplan des Betriebshofes schloss mit einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt ab.

Mit Verfügung vom 25.07.2012 wurde die Haushaltssatzung von der Kommunalaufsicht genehmigt. Vor dem Hintergrund der (einmaligen) Verbesserung der Haushaltssituation wurde das Haushaltssicherungskonzept 2012 mit neu geplanten Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von 1.037.000 € von der Kommunalaufsicht mit getragen. Im Hinblick auf die prognostizierten gleichbleibend hohen Defizite der Folgejahre bestand jedoch weiterhin die Verpflichtung, nach Möglichkeiten der Aufwandsreduzierung und Ertragssteigerung zu suchen. In diesem Zusammenhang bemängelte die Kommunalaufsicht erneut, dass die Stadt Hameln trotz der dramatischen Entwicklung der Haushaltslage über ein hohes Niveau an Einrichtungen und Angeboten in den Bereichen Kultur, Sport und Bildung verfüge und die freiwilligen Leistungen mit knapp 8 Mio. € bzw. 6,5 % der ordentlichen Aufwendungen vergleichsweise hoch seien.

Das Haushaltsjahr 2012 schloss letztendlich mit einem Saldo von rd. 12,2 Mio. € ab. Dieses positive Ergebnis war insbesondere auf unerwartete Gewerbesteuernachzahlungen (knapp 10 Mio. €) zurückzuführen.

Die teilweise starken Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in den Vorjahren haben sich verbessert. Die realistische Beplanung der Sachkonten muss aber auch für die Zukunft das Ziel bleiben.

Auf eine ausführliche Darstellung des Zahlenwerkes wird - auch vor dem Hintergrund des zwischenzeitlichen Zeitablaufes und der damit verbundenen verminderten Aussagekraft der Ergebnisse bezogen auf heute - verzichtet.

6. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

6.1.1 Jahresabschluss und Anhang

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden, die Rückstellungen sowie die Nettoposition und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung mit den dargestellten Einschränkungen und Prüfungsbemerkungen angesetzt und bewertet. Der Anhang enthält gem. § 55 und 56 GemHKVO im Wesentlichen die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben einschließlich der notwendigen Anlagen.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 konnte festgestellt werden, dass die nach § 57 GemHKVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen im Rechenschaftsbericht vollständig waren.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht;
- insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wiedergibt;
- mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellt;
- weitere nach § 57 GemHKVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

Die Prüfung gem. § 156 Abs. 1 NKomVG, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der

maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist,

- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und
- der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt,

hat unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränkt und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet hat, abgesehen von den im Schlussbericht enthaltenen Feststellungen (siehe Verzeichnis der Prüfungsfeststellungen sowie Anlage 1) zu keinen weiteren Einwendungen geführt.

Das Rechnungsprüfungsamt kommt daher zu dem Ergebnis, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung des Berichtsjahres 2012 weitestgehend nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung des NKomVG und der GemHKVO in der Fassung 2012 aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden ist. Auf unser Verzeichnis der Feststellungen wird an dieser Stelle hingewiesen. Der Anhang umfasst die vorgeschriebenen Inhalte.

W Allerdings schreibt die gesetzliche Regelung des § 129 Abs. 1 S. 1 NKomVG vor, dass der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen ist. Der Rat beschließt danach über die Abschlüsse und die Entlastung des Oberbürgermeisters bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Der Jahresabschluss 2012 hätte bis zum 31. März 2013 aufgestellt werden müssen, so dass der Rat bis zum 31. Dezember 2013 über den Abschluss und die Entlastung des Oberbürgermeisters hätte beschließen können. Aufgrund der Umstellung des Rechnungslegungssystems von Kameralistik auf NKR ist eine zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse eingetreten. Der erste Entwurf des Jahresabschlusses 2012 datiert auf den 18.12.2017, also rund 5 Jahre verspätet.

Die Folgen des erheblich verspätet vorgelegten Jahresabschlusses sind unter anderem:

- Die Verletzung der Informations-/Berichtspflicht der Verwaltung dem Rat gegenüber und damit der Bürgerschaft (§ 29 GemHKVO).
- Ein genaues Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage sowie deren Entwicklung liegt nur eingeschränkt vor. Beschlüsse werden ohne Bezugspunkte und Überblick gefasst.
- Ein Soll-Ist-Vergleich der abgeschlossenen Perioden ist nicht möglich. Die Einhaltung finanzwirtschaftlicher Ziele kann nicht verbindlich gemessen werden. Die Aussagekraft eines hierauf aufbauenden Berichtswesens ist stark eingeschränkt.

- Es gibt keine abschließenden Aussagen/Dokumente über ausgeglichene Ergebnishaushalte. Selbst bei hohen Kassenbeständen können die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (zum Beispiel Abschreibungen) die Erträge überstiegen haben.

W Eine zeitnahe Aufholung der aufzustellenden Jahresabschlüsse ist zwingend vorzunehmen. Die zwischen der Finanzabteilung und dem Rechnungsprüfungsamt erarbeitete Planungsschiene für die ausstehenden Jahresabschlüsse sollte zwingend eingehalten werden.

6.1.2 Buchführung und Anordnungswesen

Die Haushaltswirtschaft der Stadt Hameln ist nach Maßgabe des § 110 Abs. 3 NKomVG und der aufgrund der erlassenen Rechtsvorschriften nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung werden u. a. durch die in § 35 GemHKVO festgelegten Anforderungen an die Buchführung konkretisiert. Danach muss die Buchführung so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick über die Finanzvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Stadt vermittelt. Die Finanzvorfälle müssen sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen. Die Aufzeichnungen müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen werden.

§ 35 Abs. 5 GemHKVO benennt für die Buchführung durch automatische Datenverarbeitung weitere Anforderungen. So muss u. a. sichergestellt werden, dass

1. nur Programme verwendet werden, die mit dem geltenden Recht übereinstimmen, für die Stadt zugänglich dokumentiert und durch sie zur Anwendung freigegeben sind,
2. in das automatisierte Verfahren nicht unbefugt eingegriffen werden kann,
3. die gespeicherten Daten nicht verloren gehen und nicht unbefugt verändert werden können.

Die Buchhaltung der Stadt Hameln für konsumtive und für investive Vorgänge wird von der zentralen Buchhaltung vorgenommen. Wobei die Anlagenbuchhaltung einen separaten Teil der zentralen Buchhaltung darstellt. Die Eingabe der Buchungssätze in das EDV-System erfolgt durch geschulte Buchungssachbearbeiter/innen, nachdem die Vorgänge in den jeweiligen Abteilungen bearbeitet, vorkontiert und freigegeben wurden.

Die Verarbeitung der Buchhaltung erfolgt per EDV. Für die Finanzbuchhaltung wird die Software New System – Kommunales Finanzwesen der Firma Infoma Software Consulting GmbH eingesetzt.

Eine Prüfbescheinigung zur Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit für die eingesetzte rechnungslegungsbezogene Software – zumindest für das Standardprodukt für das Land Niedersachsen – liegt dem RPA nicht vor. Dies liegt vor allem daran, dass es für Niedersachsen keine zertifizierende Stelle gibt. Eine Freigabe der Software gem. § 35 (5) GemHKVO für das Land Niedersachsen ist somit nicht erfolgt. Allerdings liegt uns ein Zertifikat der KDO vor, indem versichert wird, dass zumindest das Finanzwesenprogramm der Firma Infoma bei ordnungsgemäßer Einstellung und Anwendung die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchhaltung erfüllt und darüber hinaus mit dem geltenden Recht gem. § 35 Abs. 5 Nr. 1 GemHKVO übereinstimmen soll.

Ansonsten haben wir im Rahmen unserer Prüfungshandlungen keine weiteren Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt Hameln getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

- W** Bereits in den Vorjahren wurde angemerkt, dass es problematisch ist, dass viele Parameter des Programmes Infoma individuell für die Stadt Hameln angepasst wurden und bei größeren Updates nicht automatisch von der KDO angepasst werden. Die nach Updates durchzuführenden manuellen Anpassungen führen zu einem relativ großen Fehlerrisiko.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten. An dieser Stelle sind lediglich die Fremdverfahren und verschiedenen Schnittstellen als kritisch zu sehen, da diese ein erhöhtes Fehlerrisiko darstellen.

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des verbindlichen Kontenrahmens in Niedersachsen erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes. Die gebuchten Geschäftsvorfälle wurden vollständig und fortlaufend erfasst. Allerdings ist im Rahmen unserer Prüfung aufgefallen, dass im Bereich der Forderungen/Verbindlichkeiten nicht alle Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß gebucht bzw. vollständig erfasst wurden. Nähere Erläuterungen dazu sind der Anlage 1 zu entnehmen.

- W** Es ist zu bemängeln, dass die einzelnen Geschäftsvorfälle nicht immer zeit- und sachgerecht erfasst wurden.

Die Buchungen wurden überwiegend ordnungsgemäß angewiesen, größtenteils ausreichend erläutert und die Belege zumeist übersichtlich abgelegt. Die Zahlen des Jahresabschlusses 2011 wurden richtig im Berichtsjahr als Anfangsbestand vorgetragen. Der Jahresabschluss 2012 wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Finanzabteilung aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes im Großen und Ganzen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen unter Berücksichtigung der Hinweise und Beanstandungen in

Anlage 1 im Wesentlichen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

6.2 Bilanzierung und Bewertung

6.2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung im Jahr 2012 neu angeschaffter Vermögensgegenstände und der Schulden erfolgt in Niedersachsen – also auch bei der Stadt Hameln – nach Maßgabe des § 124 Abs. 4 S. 2 NKomVG grundsätzlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Die §§ 42 ff. regeln die wesentlichen Vorgaben zur Ermittlung der einzelnen Wertansätze. Ferner benennt § 46 GemHKVO zudem Vereinfachungsregelungen für die Bewertung von Vermögensgegenständen. Die Stadt Hameln hat von diesen Bewertungsvereinfachungen teilweise Gebrauch gemacht.

Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes sind folgende Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze für die Beurteilung des Jahresabschlusses zu nennen:

- **Grundsatz der Vollständigkeit**

Nach § 42 Abs. 1 GemHKVO werden in der Bilanz das Vermögen, die Nettosition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen. Für die Bilanzierung der einzelnen Posten ist entscheidend, dass der Stadt das **wirtschaftliche Eigentum** zuzurechnen ist. Abweichungen vom Vollständigkeitsgrundsatz ergeben sich aufgrund der Ausübung von eingeräumten Wahlrechten oder Bilanzierungsverboten.

- **Grundsatz des Saldierungsverbotes**

Posten der Aktivseite der Bilanz dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

- **Grundsatz der Vorsicht**

Nach § 44 Abs. 4 GemHKVO sind die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig zu bewerten. Das Vorsichtsprinzip stellt einen der wichtigsten Grundsätze in der doppelten Buchführung dar. Aus ihm ergeben sich insbesondere das Imparitätsprinzip und das Realisationsprinzip.

Imparitätsprinzip: Hiernach sind im Zweifel Vermögenspositionen mit niedrigeren Werten, Schulden mit höheren Werten anzusetzen. Wertminderungen des Vermögens und vorhersehbare Risiken sind zu berücksichtigen, auch wenn sie erst zwischen Abschlussstag und Aufstellung des Abschlusses entstehen (Wertaufhellungsprinzip). Wertsteigerungen sind hingegen erst auszuweisen, wenn sie erzielt wurden. Für Vermögensgegenstände ist zunächst vom Wert der Anschaffung bzw. Herstellung, für die Schulden vom Rückzahlungsbetrag auszugehen.

Realisationsprinzip: Hiernach sind Wertgewinne nur dann zu berücksichtigen, wenn sie zum Abschluss tag realisiert sind. Das Vermögen ist nach § 124 Abs. 4 NKomVG grundsätzlich mit den - bei abnutzbarem Vermögen um die darauf basierenden Abschreibungen – verminderten AHW anzusetzen. Die Schulden sind gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen nur in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist.

- **Grundsatz der Einzelbewertung**

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertung ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren (Festwertbewertung, Gruppenbewertung). Von diesen Vereinfachungsverfahren hat die Stadt Hameln in Einzelfällen Gebrauch gemacht.

Für die Bewertung neuangeschaffter Vermögensgegenstände im Jahr 2012 wurden überwiegend die vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten "Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen" (Anlage 19 des Ausführungserlasses des MI vom 04.12.2006) berücksichtigt. In einigen Fällen wurden für einzelne Vermögensgegenstände eigenständig Nutzungszeiträume ermittelt bzw. mit der Begründung, eine von der Anlage 19 abweichende Nutzungsdauer der Berechnung zu Grunde gelegt. Diese Abweichungen sind nicht zu beanstanden.

Veränderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden – wenn nicht im Anhang zum Jahresabschluss erläutert – von uns in Anlage 1 näher dargestellt.

6.2.2 Dienstanweisungen und Richtlinien

Die Stadt Hameln hat, zur Sicherstellung einer einheitlichen, den GOI entsprechenden Vermögenserfassung, folgende Richtlinien/Dienstanweisungen für die Erfassung und Bewertung der unterschiedlichen Vermögensarten bereits für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz in Kraft gesetzt:

- Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des beweglichen Sachanlagevermögens als Grundlage für die erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (DA Inventur)
- Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens als Grundlage für die erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung Mai 2007)
- Richtlinie zur Aktivierung von Hard- und Software

Die o.g. Dienstanweisungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit auch für die kommenden Jahresabschlüsse. Die Dienstanweisungen beinhalten neben der Planung und Durchführung einer ordnungsgemäßen Inventur die Bewertung der

einzelnen im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Hameln befindlichen Vermögensgegenstände. Als Grundlage für die Aufstellung der Dienstanweisungen dienten die Ausführungen der AG Doppik sowie die gesetzlichen Bestimmungen. Die einzelnen Ausführungen in den Dienstanweisungen sind grundsätzlich nicht zu beanstanden. Daher soll an dieser Stelle auch nicht weiter auf die einzelnen Vorschriften der Dienstanweisungen eingegangen werden.

- W** Unsere Empfehlung, diese Dienstanweisungen an die jeweils aktuelle Rechtsprechung sowie an die aktuellen Gegebenheiten der Stadt Hameln anzupassen bzw. weiter zu entwickeln wird aufrechterhalten.
- W** Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass in vielen Bereichen der Stadt Hameln, wo Dienstanweisungen die korrekte Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen sowie die korrekten Arbeitsabläufe regeln, Dienstanweisungen nicht aktualisiert, ergänzt oder an die praktischen Gegebenheiten sowie gesetzlichen bzw. gesellschaftlichen Veränderungen angepasst werden. Daher sollten alle zurzeit gültigen Dienstanweisungen sowie die Anlagen der AGA auf Ihre Aktualität und Gültigkeit hin überprüft werden. Die Überprüfung sollte in den jeweiligen Fachbereichen erfolgen und danach an zentraler Stelle zusammengetragen und bewertet werden.
- W** Schwierigkeiten bereitete auch die Inventur von unterschiedlichen Verträgen, da es zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch kein Vertragsregister gibt. Ein Vertragsregister in Form eines softwaregestützten Vertragsmanagements wird aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes für erforderlich gehalten, um Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen, kreditähnlichen Geschäften und sonstigen Verträgen, die eine finanzielle Belastung für die Stadt beinhalten, bewerten und ihre Auswirkungen auf die verschiedenen Bilanzpositionen beurteilen zu können. Diese Verpflichtungen könnten beispielsweise den Ansatz und die Höhe von Rückstellungen betreffen und in der Folge Einfluss auf die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt haben.
- H** Um einheitliche Buchungsregeln und -methoden festzulegen und danach entsprechend zu handeln, ist nunmehr ein für die städtische Buchhaltung noch zu erstellendes Kontierungshandbuch zwingend erforderlich. Ein solches wurde bisher noch nicht offiziell fertiggestellt und veröffentlicht. Lediglich einzelne Sachverhalte wurden in der Buchhaltung festgehalten. Daher wird von Seiten des Rechnungsprüfungsamtes dringend empfohlen ein solches Handbuch zeitnah fertigzustellen, offiziell verfügbar zu machen und danach entsprechend zu buchen.

6.3 Vergabewesen

Gemäß § 110 Absatz 2 NKomVG ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung und Einhaltung der Vergabevorschriften neben dem Ziel, wirtschaftlich und transparent zu verfahren, insbesondere auch der Vermeidung von Wettbewerbsbeschränkungen, Einhaltung des

Gleichbehandlungsgebotes sowie der Korruptionsprävention. Gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG umfasst die Rechnungsprüfung die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung.

Dieser Aufgabe kommt das Rechnungsprüfungsamt im Zuge unterjähriger Prüfungen nach. Die zur Prüfung vorgelegten Vergaben werden u.a. für spätere Betrachtungen und Auswertungen in eine Vergabedatenbank eingegeben. In diese Vergabedatenbank wurden insgesamt seit 2001 bis einschl. 2012 ca. 5.200 Aufträge und Vergaben ab einem Wert von 2.500 € brutto mit einem Gesamtauftragsvolumen von 152.895.592 € eingetragen, sofern die Fachabteilungen die Verfügung des RPA beachten und alle Vergabevorgänge oberhalb des festgelegten Schwellenwertes vorgelegt haben.

Seit 2007 wird daher per Abgleich über das neue Buchungsprogramm „INFOMA“ sichergestellt, dass möglichst alle Vergaben erfasst werden.

Kleinaufträge unter 2.500 € entfallen. In den nachfolgenden Diagrammen werden also ausschließlich Vergaben von mehr als 2.500 € brutto berücksichtigt.

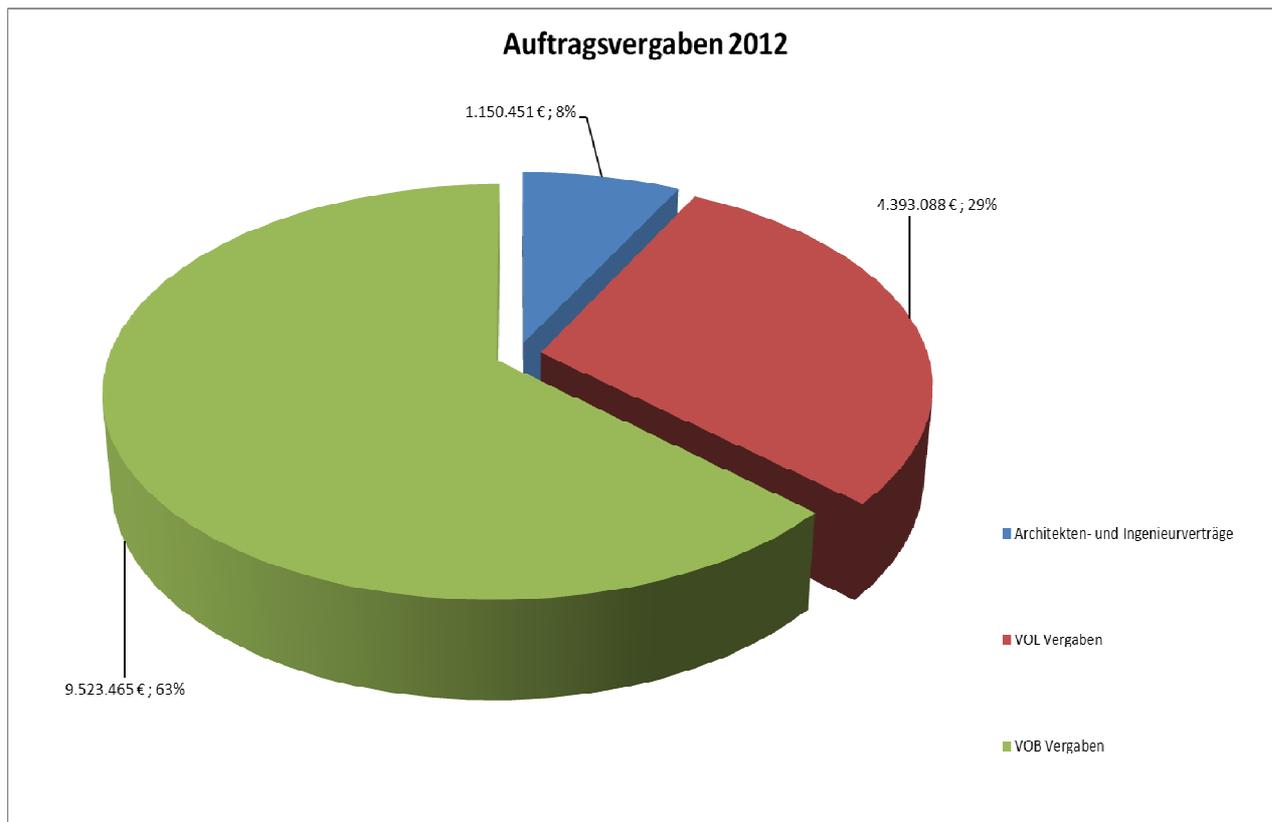
Für die folgenden Betrachtungen wurde das Jahr 2012 ausgewertet. In diesem Jahr sind 474 Aufträge, zusätzlich erforderlicher Nachtragsaufträge, mit einem Auftragsvolumen von insgesamt 14.842.000 € eingetragen worden.

In dem betrachteten Zeitraum wurden die Aufträge mit den verfahrensvereinfachten Bedingungen des Vergaberechtes, der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung (NWertVO) und gem. Wertgrenzenerlass des Wirtschaftsministeriums vom 25.11.2011, vergeben. Der Rat der Stadt Hameln hat beschlossen den Wertgrenzenerlass für 2012 anzuwenden.

Für Freihändige Bauvergaben betrug die Wertgrenze 100.000 € (ohne Umsatzsteuer). Sowohl bei Freihändigen Vergaben als auch bei Beschränkter Ausschreibung, deren Wertgrenze bei 1 Mio. € lag, sollte sichergestellt werden, dass mindestens ein Unternehmen aus dem Kreis der aufzufordernden Bieter in den zurückliegenden zwölf Monaten von der Vergabestelle keinen Auftrag erhalten hat. Grundsätzlich waren mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Für VOL-Vergaben galt bei Beschränkter Ausschreibung die Wertgrenze von 100.000 €, für Freihändige Vergaben 50.000 €.

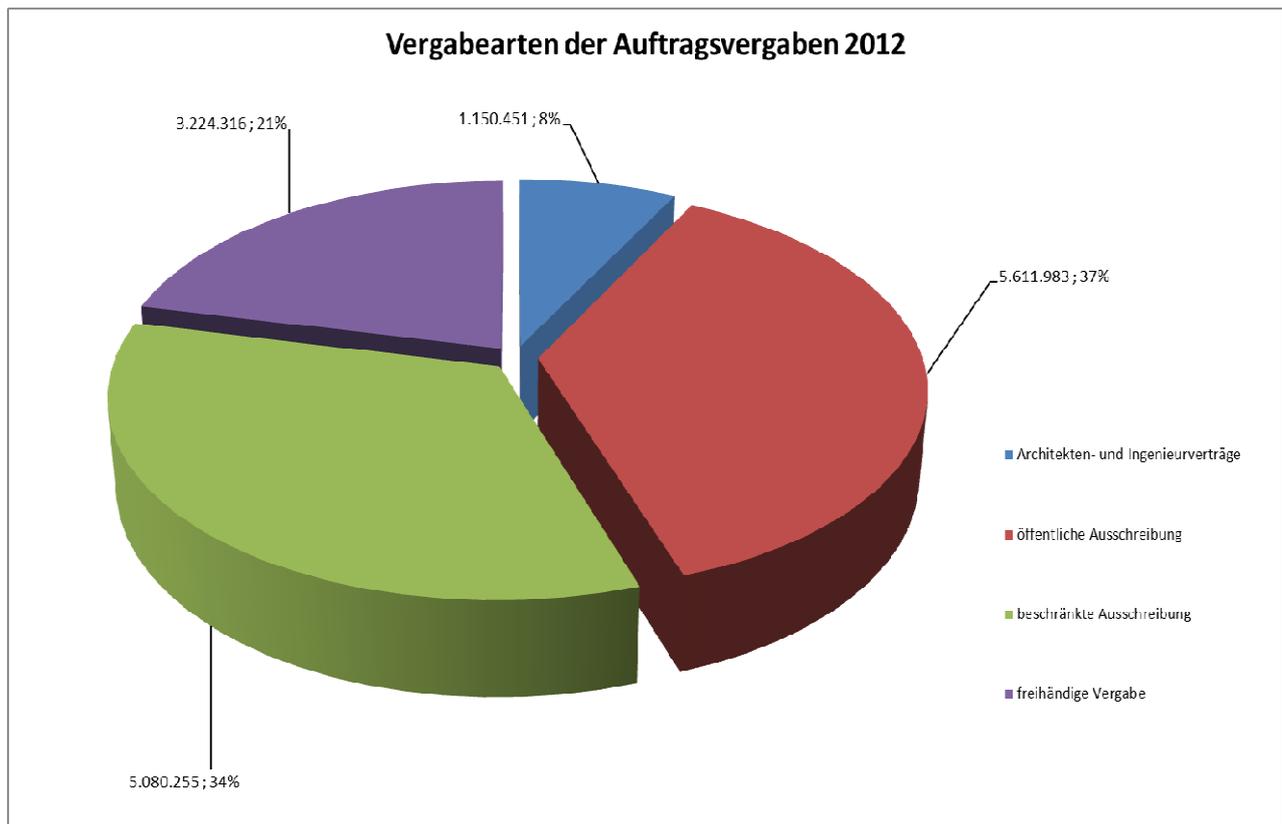
Zur Stärkung der Ex-Post-Transparenz waren im Anschluss an ein durchgeführtes Vergabeverfahren nach dem Wertgrenzenerlass Angaben über Namen und Anschrift des Auftraggebers, Ort der Auftragsausführung, Auftragsgegenstand sowie Name und Anschrift des Auftragnehmers zusätzlich auf der Internetseite des Bundes (www.bund.de) zu veröffentlichen.



Auf Grundlage der VOB wurden Hoch- und Tiefbauaufträge in Höhe von 9.523.465 € (63% vom Gesamtvolumen) vergeben.

Dienst- und Lieferleistungen in Höhe von 4.393.088 € (29% vom Gesamtvolumen) wurden auf Grundlage der VOL beauftragt.

Architekten- und Ingenieurleistungen wurden für 1.150.451 € (8% vom Gesamtvolumen) vergeben.

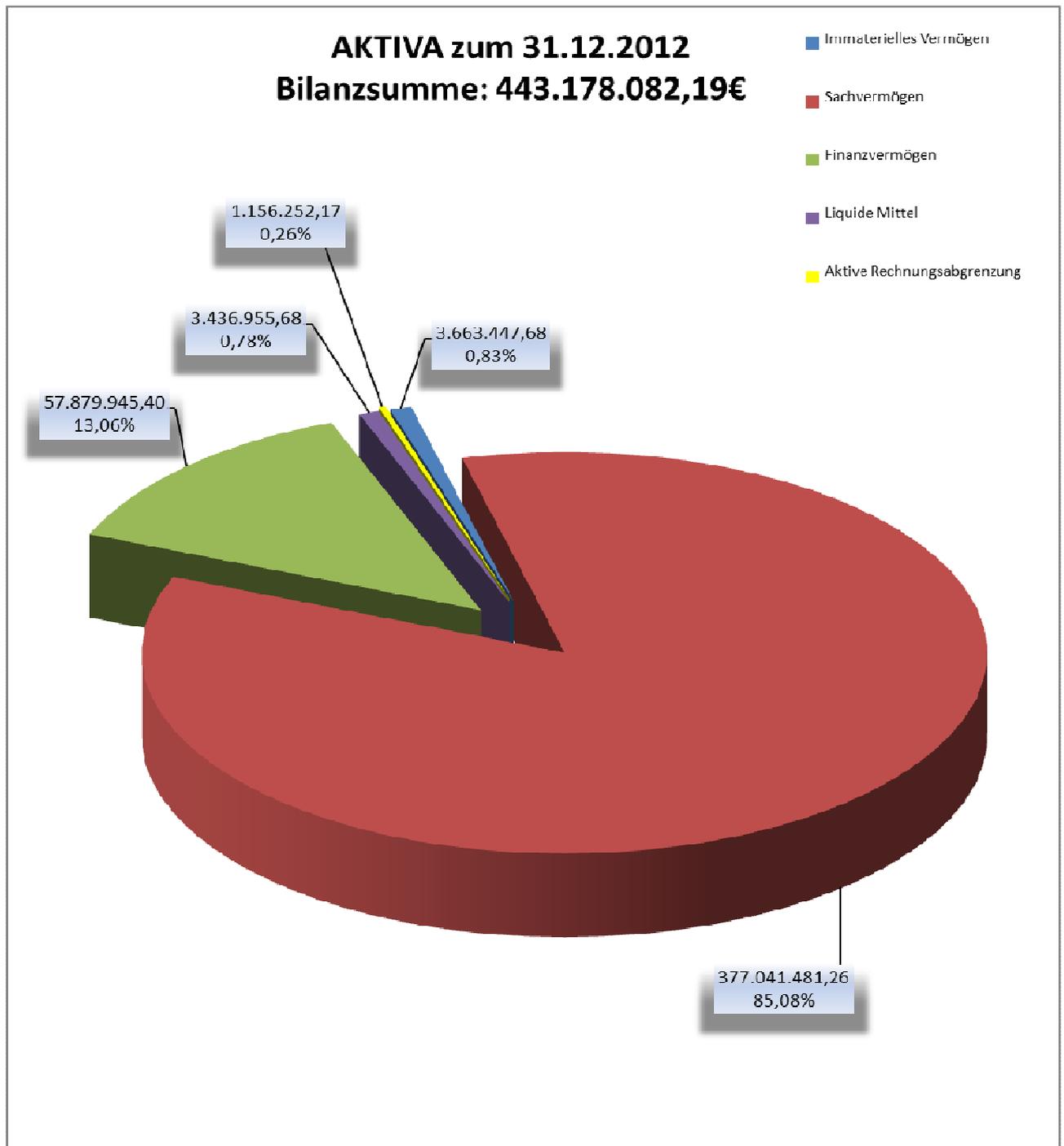


Öffentlich ausgeschrieben wurden 37% des Auftragsvolumens (2011: 35%).
Beschränkt ausgeschrieben wurden 34% des Auftragsvolumens (2011: 36%).
Freihändig wurden 21% des Auftragsvolumens vergeben (2011: 23%).
Architekten- und Ingenieurverträge betragen 8% des Auftragsvolumens (2011: 6%). Sie wurden bis zur Wertgrenze von 200.000 € netto freihändig vergeben, allein nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Haushaltsführung.

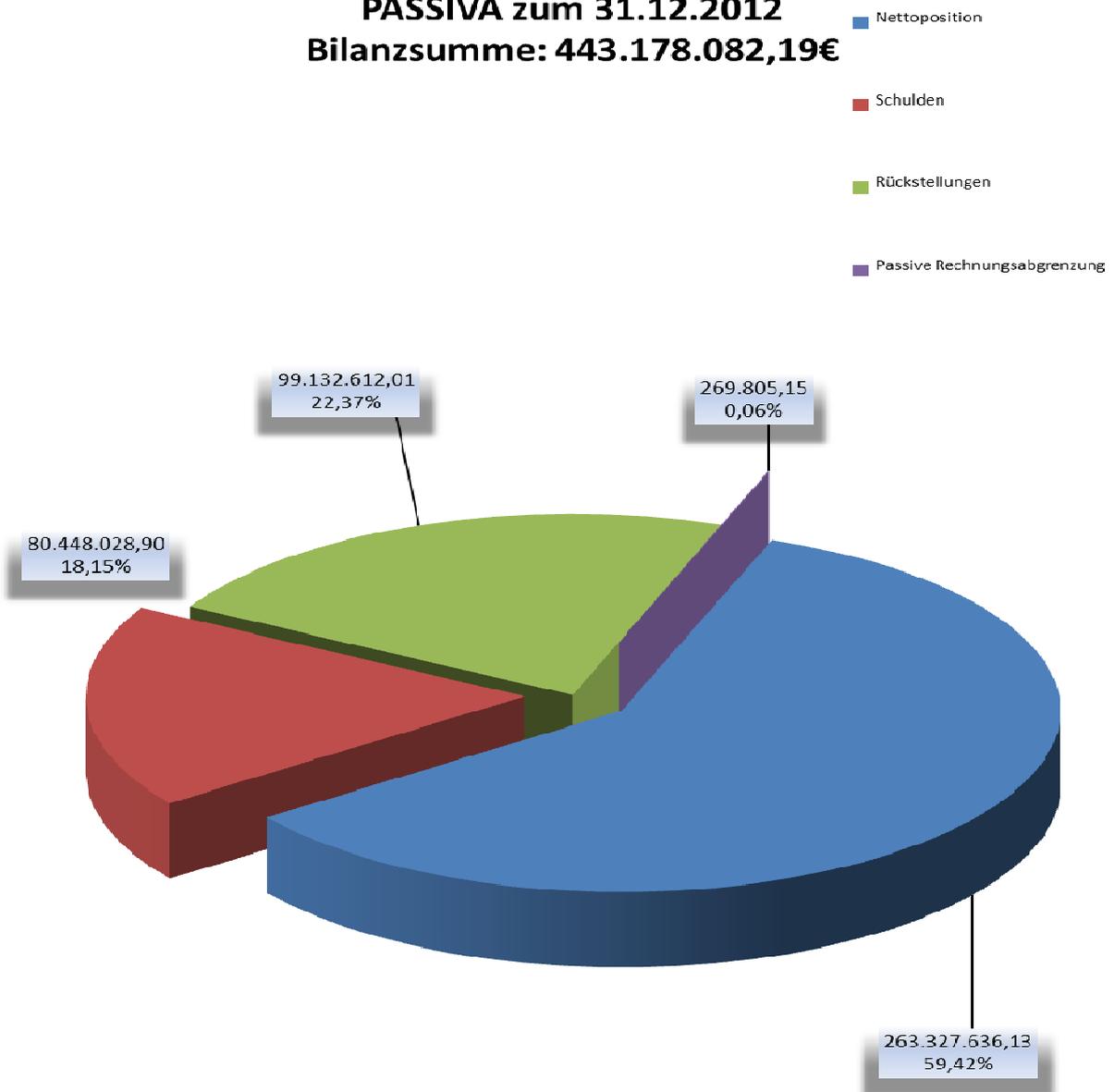
6.4 Kennzahlenanalyse

Die Kommunen haben im Rahmen von Haushaltsgenehmigungsverfahren verbindlich Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß der Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft der Kommunen (Runderlass des MI vom 08.02.2011, Nds. MBl. Seite 230) zu erstellen.

Wir haben darüber hinaus weitere betriebswirtschaftliche Kennzahlen herangezogen, so zum Beispiel aus dem NKF-Kennzahlenset des Landes Nordrhein-Westfalen, um einen kurzen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Hameln zu geben.



PASSIVA zum 31.12.2012
Bilanzsumme: 443.178.082,19€



Der o. a. Runderlass weist zu Recht daraufhin, dass unterschiedliche Faktoren wie z.B. der Grad der Ausgliederung von Aufgabenträgern, die Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Kennzahlen beeinflussen und beeinträchtigen können.

Basis für die von uns ausgewählten Kennzahlen waren die Jahresabschlusswerte aus dem von der Finanzabteilung vorgelegten und geprüften Jahresabschluss einschließlich der unselbständigen Stiftungen und des Betriebshofes.

Anlagenintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 85,90\% \quad (\text{VJ:}85,76\%)$$

Kommunen haben regelmäßig sehr hohe Werte auf Grund des Vorhaltens von Infrastruktur- und vergleichbarem Sachanlagevermögen (ohne Finanzvermögen), das entsprechend langfristig zur Aufgabenerfüllung (Daseinsvorsorge) vorgehalten wird. Sie gibt die kosten- und leistungswirtschaftliche Flexibilität der Kommune wieder. Eine hohe Anlagenintensität hat allerdings in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge, während eine geringe Anlagenintensität auf veraltetes Anlagevermögen hinweist. Die Anlagenintensität hat sich im Vergleich zum Vorjahr unwesentlich erhöht.

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 29,83\% \quad (\text{VJ:}30,45\%)$$

Die Infrastrukturquote weist den Anteil des Infrastrukturvermögens am Gesamtvermögen der Kommune aus. Dieser unterliegt regelmäßig Folgeaufwendungen (Unterhaltung bzw. Instandhaltung) und bildet damit einen Gradmesser für zukünftige Belastungen der Kommune ab. Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsvorsorge in der Regel über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Bei der Stadt Hameln macht das Infrastrukturvermögen ca. 1/3 des Gesamtvermögens aus. Die Infrastrukturquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig verringert. Mit einer größeren Veränderung an dieser Stelle ist ab dem nächsten Jahr mit der Ausgliederung der ABW aus dem Kernhaushalt zu rechnen.

Liquidität 2. Grades

$$\frac{\text{Liquide Mittel + Wertpapiere + Kurzfristige Forderungen (einschl. ARAP)}}{\text{Kurzfristige Schulden}} = 77,72\% \quad (\text{VJ:}21,51\%)$$

Hier sollte mindestens eine Fristenkongruenz der Aktiva und Passiva vorliegen ($\geq 100\%$). Ein geringerer Wert kann für die Kommune einen Liquiditätsengpass bedeuten. Die Folge ist eine notwendige Aufnahme von Liquiditätskrediten, da kurzfristige Verbindlichkeiten nicht mehr bedient werden können. Für die Stadt Hameln bedeutet dies, dass sich zum 31.12.2012 die Liquiditätskennzahl im Vergleich zum Vorjahr erheblich verbessert hat. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten erheblich reduziert werden konnten und im Gegensatz dazu sich die liquiden Mittel erhöht haben. Dennoch waren zum 31.12.2012 nicht ausreichend kurzfristige verfügbare Mittel vorhanden, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr decken zu können. Auch in 2012 mussten demnach Liquiditätskredite aufgenommen werden. Die entsprechende Kreditermächtigung wurde in der Haushaltssatzung der Stadt Hameln für das Haushaltsjahr 2012 auf 35.000T€ (2011: 27.000T€) festgesetzt.

Eigenkapitalquote 1

$$\frac{\text{Nettoposition ohne Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} = 42,16\% \quad (\text{VJ:}39,23\%)$$

Die Eigenkapitalquote 1 zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Stadt Hameln durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Summe, desto unabhängiger ist die Stadt von externen Kapitalgebern. Mit einer Eigenkapitalquote von ca. 42% ist die Stadt Hameln mittelfristig noch mit ausreichend Eigenkapital ausgestattet. Die Eigenkapitalquote 1 hat sich im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise um ca. 3% verbessert.

Eigenkapitalquote 2

$$\frac{\text{Nettoposition ohne Sonderposten + Sonderposten aus Zuweisungen/Beiträgen}}{\text{Bilanzsumme}} = 58,99\% \quad (\text{VJ:}56,47\%)$$

Im Unterschied zu der Eigenkapitalquote 1 werden hier Sonderposten in die Bewertung einbezogen, die der Stadt im Rahmen von Zuschüssen zugeflossen sind, die jedoch einem eventuellen Rückforderungsanspruch (Investitionszuweisungen) bzw. einem Leistungsanspruch Dritter (Beiträge) unterliegen. Weiterhin ist der überwiegende Teil des städtischen Vermögens (58,99%) durch „Eigenkapital im weiteren Sinne“ gedeckt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die EK2-Quote um ca. 2,5% erhöht.

Verschuldungsgrad

$$\frac{\text{Schulden + Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}} = 40,52\% \quad (\text{VJ:}43,28\%)$$

Diese Kennzahl stellt eine vereinfachte Fremdkapitalquote (den Grad der Verschuldung einer Kommune über Fremdkapital) dar und ist das Gegenstück zur Eigenkapitalquote bzw. der Quote der Nettoposition (ohne passive Rechnungsabgrenzungsposten). Der Verschuldungsgrad gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Stadt von Gläubigern.

Der Verschuldungsgrad der Stadt Hameln hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3% verringert. Die Stadt konnte im abgelaufenen Jahr wieder Schulden abbauen.

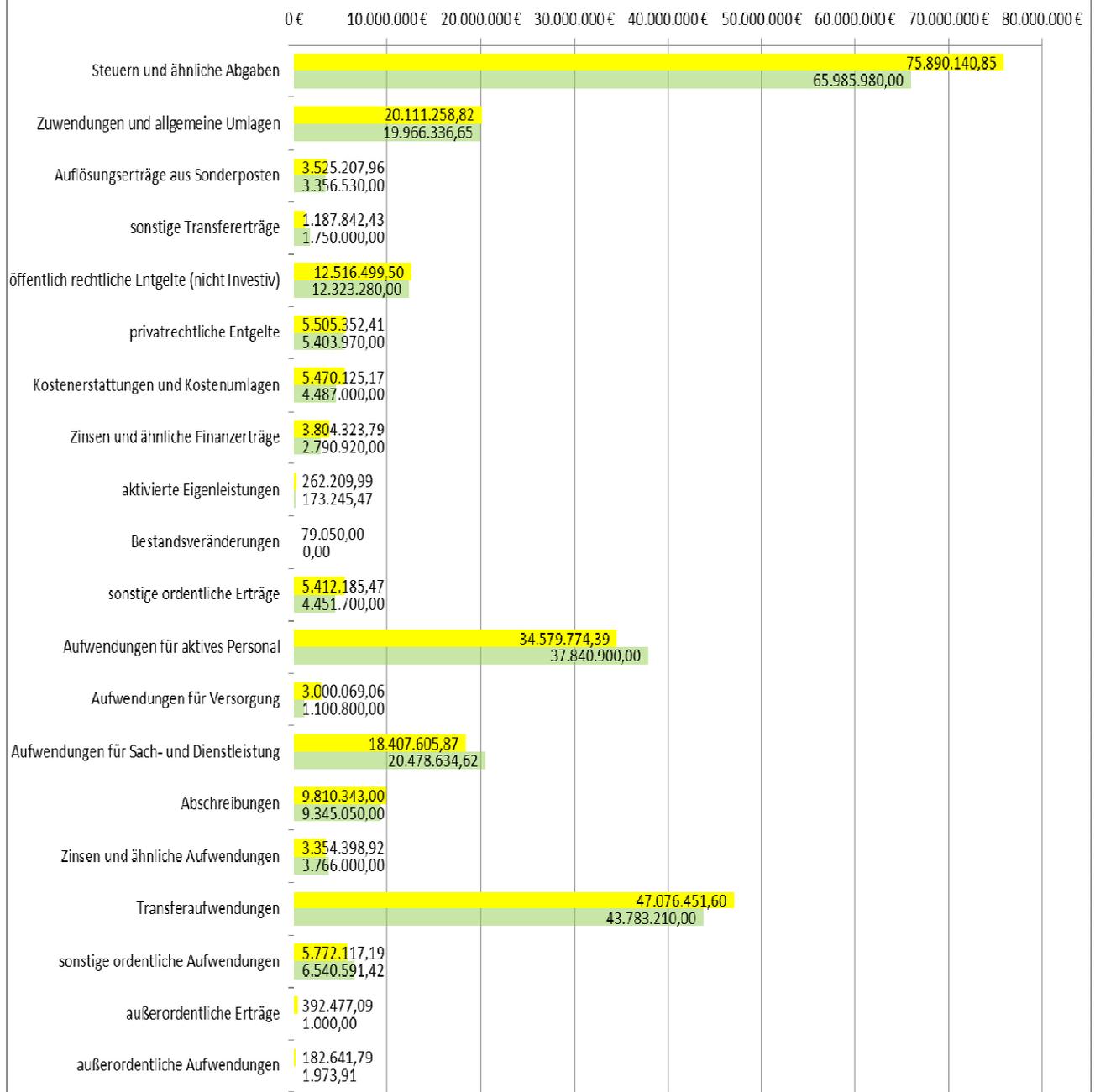
Kurzfristige Fremdkapitalquote

$$\frac{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}{\text{Fremdkapital}} = 14,32\% \quad (\text{VJ:}27,69\%)$$

Diese Kennzahl weist den kurzfristigen Finanzierungsbedarf für Rückzahlungsverpflichtungen aus. Eine geringe Quote stellt dabei eine hohe Planungssicherheit wegen geringen Finanzierungsbedarfs dar (11.474 T€ kurzfristige

Verbindlichkeiten inklusive Liquiditätskredite), bedeutet in Zeiten eines generell niedrigen Zinsniveaus jedoch Zinsmehraufwand für längerfristige Finanzierungen. Die Liquidität der Stadt Hameln hat sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich verbessert. Aufgrund der verbesserten Ertragslage mussten weniger Liquiditätskredite aufgenommen werden, so dass das kurzfristige Fremdkapital in Form von Verbindlichkeiten unter einem Jahr um 56,7% von 26.465 T€ auf 11.474 T€ zurückgegangen ist.

Ergebnisrechnung zum 31.12.2012



Vorab zur Erläuterung der Grafik, der gelbe Balken stellt das Jahresergebnis 2012 dar, während der grüne Balken im Vergleich dazu den Planansatz 2012 darstellt.

Steuerquote

$$\frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 62,20\% \quad (\text{VJ:51,38\%})$$

Die Steuerquote bzw. Allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Es ist festzustellen, dass die Steuerquote im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise ca. 11% gestiegen ist.

Personalintensität

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 28,34\% \quad (\text{VJ:29,71\%})$$

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Die Personalintensität ist im Vergleich zum Vorjahr bezogen auf den ordentlichen Gesamtaufwand um 1,3% gesunken. Allerdings sind die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1,5% gestiegen, während der ordentliche Gesamtaufwand um über 6% gestiegen ist.

Abschreibungsintensität

$$\frac{\text{Abschreibungen auf Sachanlagen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 7,38\% \quad (\text{VJ:5,40\%})$$

Die Abschreibungsintensität gibt an, in welchem Umfang die Stadt Hameln durch die Nutzung des Vermögens belastet wird. Aus ihr kann auch abgeleitet werden, wie neu das Sachanlagevermögen der Stadt ist, bzw. ob im Vergleich zu Vorjahren in neue Anlagen investiert wurde. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Abschreibungsintensität um ca. 2% erhöht.

Zinslastquote

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 2,75\% \quad (\text{VJ:3,11\%})$$

Die Kennzahl Zinslastquote gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge. Die Zinslastquote ist gegenüber dem Vorjahr weiterhin leicht rückläufig (-0,36%).

Reinvestitionsquote

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen auf Sachanlagevermögen}} = 104,55\% \quad (\text{VJ:181,31\%})$$

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen. Die Reinvestitionsquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert. Dies lässt darauf schließen, dass im Jahr 2012 weniger in das Sachanlagevermögen investiert wurde als im Vorjahr. Dennoch liegt die Reinvestitionsquote weiterhin bei über 100%.

6.5 Ausgeräumte Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht

Die nachfolgenden Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht wurden ausgeräumt bzw. finden in späteren Jahresabschlüssen Berücksichtigung:

- Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2011 war dem Rechnungsprüfungsamt die Existenz eines weiteren Geschäftskontos im Theater Hameln bekannt geworden. Die Kontobewegungen betreffen ausschließlich das Theater und sind nicht zu beanstanden. Allerdings wird das RPA mit der Stadtkasse der Stadt Hameln noch klären, in wieweit die Überwachung und Prüfung dieses Kontos aus Gründen der Sicherheit durch die Stadtkasse in Zukunft zu erfolgen hat.
- Gebäude 2, Lange Str. 40 der Kita Tündern, Nutzungsdauer und Herstellungskosten wurden ab dem Jahr 2012 angepasst.
- Im Jahresabschluss 2012 des Betriebshofes wurde der Festwert in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme überprüft.
- Betriebshof: Die Überprüfung der Überzahlungen an Sozialversicherungsträger wurde durchgeführt und rückwirkend angepasst.

Alle anderen Prüfbemerkungen aus dem vorherigen Schlussbericht über die an dieser Stelle nicht berichtet wurde bleiben unverändert bestehen, da die Verwaltung diese noch nicht ausgeräumt bzw. noch nicht berücksichtigt hat.

Im Übrigen verweisen wir in diesem Zusammenhang auf die Stellungnahme der Verwaltung vom 22.8.2017.

7. Gliederung des Jahresabschlusses

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2012, der Rechenschaftsbericht und der Anhang wurden nach geltenden Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren Unterlagen abgeleitet. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei weitgehend beachtet. Die im Anhang als auch im Rechenschaftsbericht enthaltenen Angaben entsprechen weitestgehend den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die wertbestimmenden Faktoren wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert angewandt.

In den nachstehenden Übersichten werden zusammengefasst die Bilanz als auch die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung kurz dargestellt.

Bilanz:

§ 54 GemHKVO schreibt für die Aufstellung der Bilanz eine Kontenform, die einzelnen Gliederungspositionen der Aktiv- und der Passivseite und notwendige Hinweise unterhalb der Bilanz vor. Die formalen Anforderungen sind durch die städtische Bilanz erfüllt. Eine Übersicht der Bilanz im Vergleich zum Vorjahr sowie eine Aufgliederung der einzelnen Bilanzpositionen haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

Ergebnisrechnung:

In der Ergebnisrechnung werden nach § 50 Abs. 1 und 2 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden; es gilt das Saldierungsverbot. Rückzahlungen bleiben hiervon unberührt. Für die Rechnungslegung ist eine Staffelform vorgeschrieben, für die Gliederung gelten die Vorschriften für den Ergebnishaushalt entsprechend. Die formalen Anforderungen sind durch die städtische Ergebnisrechnung erfüllt. Inhaltlich werden in der Ergebnisrechnung demnach alle ergebnisrelevanten Buchungen zusammengeführt. Eine Übersicht der Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Haushaltsansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres sowie eine Aufgliederung einzelner relevanter Ergebnispositionen haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

Finanzrechnung:

In der Finanzrechnung sind nach § 51 GemHKVO die in dem Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Die vorgeschriebene Gliederung und Staffelung wird durch die mit dem städtischen Jahresabschluss vorgelegte Finanzrechnung erfüllt. Unter der Finanzrechnung werden demnach alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt. Eine Übersicht der Finanzrechnung im Vergleich zu den Haushaltsansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres sowie eine Aufgliederung einzelner relevanter Positionen der Finanzrechnung haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

8. Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Anhang und Rechenschaftsbericht – der Stadt für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2012 in Stichproben geprüft.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir den Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31. Dezember 2012 nebst Anhang und Anlagen mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses und des Anhangs mit den einzelnen Übersichten sowie des Rechenschaftsberichtes in Anlehnung an die vom IDW aufgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie an die vom IDR verabschiedeten Leitlinien kommunaler Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und erstreckte sich außerdem auf die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie auf die im Rahmen der Stichprobenprüfung angeforderten Belege und Unterlagen. Das Rechnungsprüfungsamt hat seine Prüfung entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen beschränkt und die Belege sowie Unterlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass dies eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse kommen wir abschließend zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss in der geprüften Fassung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen entspricht. Die festgestellten, jedoch noch nicht ausgeräumten Mängel, sind in ihrer Tragweite erkennbar und unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit zunächst hinnehmbar, so

dass der Jahresabschluss grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Stadt Hameln vermittelt.

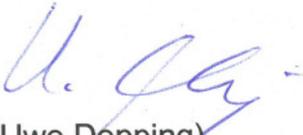
Diese Aussagen gelten jedoch ausdrücklich nicht für die festgestellten und seitens der Verwaltung bisher erst teilweise erklärten bzw. nicht weiter differenzierten Abweichungen zu den Forderungen und Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 299 T€ (s. Anlage 1 Ergebnisrechnung: Abschreibungen) und ca. 214 T€ (s. Anlage 1 Ergebnisrechnung: Sonstige ordentliche Erträge).

Daneben wird auf die aufgezeigte und durch die KDO bestätigte Differenz zwischen der Finanzrechnung und der liquiden Mittel in Folge der Unterschlagung von Geldern aus der Stadtkasse in Höhe von ca. 352T€ hingewiesen.

Unter diesen Gesichtspunkten wird der Bestätigungsvermerk eingeschränkt.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt gegenüber dem Rat der Stadt Hameln, trotz der aufgezeigten Beanstandungen, den Jahresabschluss 2012 zu beschließen und dem Oberbürgermeister im Sinne des § 129 NKomVG die Entlastung mit der Einschränkung entsprechend dem Bestätigungsvermerk zu erteilen.

Hameln, 23. März 2018
Stadt Hameln
Rechnungsprüfungsamt



(Uwe Depping)
Leiter Rechnungsprüfungsamt

9. Anlagenübersicht

Anlage 1: Feststellungen und Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2012

Anlage 2: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012,
Rechenschaftsbericht
einschl. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und Anlagen

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Schuldenübersicht
- Übersicht der Rückstellungen
- Haushaltsreste
- Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen

Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen

Bilanz des Betriebshofes

Sonderbilanzen der unselbständigen Stiftungen

ANLAGE 1

**Feststellungen und Erläuterungen zum
Jahresabschluss der Stadt Hameln zum
31. Dezember 2012**

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Feststellungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31. Dezember 2012

1. Allgemeine Angaben

2. Feststellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

2.1 Aktiva

2.1.1 Immaterielles Vermögen

2.1.2 Sachvermögen

2.1.3 Finanzvermögen

2.1.4 Liquide Mittel

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

2.2 Passiva

2.2.1 Nettoposition

2.2.2 Schulden

2.2.3 Rückstellungen

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

3. Vermerke unter der Bilanz

4. Ergebnisrechnung

4.1 Ergebnisrechnung

4.2 Teilergebnisrechnung

5. Finanzrechnung

5.1 Finanzrechnung

5.2 Teilfinanzrechnung

6. Anhang

7. Sonderbilanzen

7.1 Stiftungen

7.2 Betriebshof

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Allgemeine Angaben

In dieser Anlage haben wir unsere gesamten Prüfungsergebnisse aufgenommen. Neben den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen haben wir Aussagen

- zu den notwendigen Informationen unterhalb der Bilanz,
- zur Ergebnisrechnung,
- zur Finanzrechnung,
- zum Anhang,
- zum Stiftungsvermögen und
- zum Jahresabschluss des Betriebshofes getroffen.

Die in dieser Anlage verwendeten Prüfungsbemerkungen wurden nach folgender Stufung kategorisiert:

- Beanstandung **B**
- Hinweis **H**
- Empfehlung **E**
- Wiederholung **W (Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren)**

Die einzelnen Prüfungsbemerkungen werden auch Gegenstand der nachfolgenden Jahresabschlussprüfungen sein. Einige Prüfbemerkungen werden sich in den kommenden Jahresabschlussprüfungen wiederholen, da eine Ausräumung vielfach erst ab Vorlage dieses Prüfberichtes möglich sein wird. Diese sich wiederholenden Prüfbemerkungen werden ab sofort mit gesondert gekennzeichnet.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2. Feststellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

2.1 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das bewertete Vermögen und konsolidierte Vermögen der Stadt ausgewiesen. Diese Seite repräsentiert die Mittelverwendung bzw. das vorhandene Vermögen.

2.1.1 Immaterielles Vermögen

Die Bilanzposition immaterielles Vermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
A 1.2	Lizenzen	272.445,34	264.639,18	-7.806,16
A 1.3	Ähnliche Rechte	58.416,50	58.416,50	0,00
A 1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.658.696,34	2.704.653,59	45.957,25
A 1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	543.667,74	635.738,41	92.070,67
		3.533.225,92	3.663.447,68	130.221,76

Die immateriellen Vermögensgegenstände der Stadt Hameln umfassen entgeltlich erworbene Rechte (Lizenzen, DV-Software, andere Rechte) sowie Investitionszuweisungen und –zuschüsse (Kreisschulbaukasse und Stiftungen).

Bilanzposition A 1.2 Lizenzen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Lizenzen	272.445,34	264.639,18	-7.806,16

Ausgewiesen werden primär Lizenzen für verschiedene Arten von Softwareprogrammen, die in der Verwaltung der Stadt Hameln eingesetzt werden.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir als Stichprobe zu dieser Bilanzposition die Neuanschaffung einer Software für das Forstamt in Höhe von 8,5 T€ genommen. Die uns vorgelegten Unterlagen sind plausibel und nachvollziehbar. Die Prüfung hat daher zu keinerlei Beanstandungen geführt.

Der Wert dieser Bilanzposition hat sich insgesamt um 7,8 T€ verringert, da die Höhe der Abschreibungen die Anschaffungen überstiegen hat.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.658.696,34	2.704.653,59	45.957,25

Die von der Stadt Hameln an Dritte ausgezahlten Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben. Dabei handelt es sich größtenteils um geleistete Zahlungen an die Kreisschulbaukasse. Eine Prüfung der geleisteten Zahlungen an die Kreisschulbaukasse haben wir nicht vorgenommen.

Ferner wurden in 2012 ein Investitionszuschuss für die Synagoge (186,4 T€) gezahlt und ein weiterer Investitionszuschuss für das Wehr zur Lust (66,7 T€) ausgewiesen.

- B** Bei dem aufgeführten Investitionszuschuss für das Wehr zur Lust handelt es sich nicht um einen an Dritte gezahlten Investitionszuschuss, sondern um einen erhaltenen Zuschuss für Renaturierung, der lediglich innerhalb der Verwaltung weitergegeben wurde. Ein Ausweis an dieser Stelle ist daher nicht zulässig und zu beanstanden. Es ist zwingend erforderlich diesen Sachverhalt inhaltlich durch die Finanzabteilung als auch die entsprechende Fachabteilung aufzuklären und in 2013 eine Korrektur des Anlagevermögens um 66,7 T€ vorzunehmen.

Erläuterungen und Hinweise zu geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüssen der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Sonstiges immaterielles Vermögen	543.667,74	635.738,41	92.070,67

Die Bilanzpositionen „Ähnliche Rechte“ und „sonstiges immaterielles Vermögen“ - als Teil der immateriellen Vermögensgegenstände – hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 92 T€ erhöht. Dabei handelt es sich zunächst einmal um Anzahlungen auf immaterielles Vermögen. Eine inhaltliche Prüfung als auch der korrekte Ausweis des sonstigen immateriellen Vermögens haben wir nicht vorgenommen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.1.2 Sachvermögen

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
A 2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.622.715,12	60.112.904,73	-509.810,39
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	161.249.223,44	159.172.203,31	-2.077.020,13
A 2.3	Infrastrukturvermögen	135.022.103,48	132.205.432,52	-2.816.670,96
A 2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	8.696,62	8.313,24	-383,37
A 2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.189.504,09	5.139.839,60	-49.664,49
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen	4.429.232,82	4.232.731,81	-196.501,01
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.360.136,47	9.446.840,24	86.703,77
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.030.572,26	6.319.140,34	4.288.568,08
		378.316.259,77	377.041.481,26	-1.274.778,51

Bilanzposition A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzposition unbebaute Grundstücke setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Grund & Boden Grünflächen	10.942.632,48	10.942.632,48	0,00
Aufwuchs/Aufbauten Grünflächen	5.113.766,06	5.113.161,89	-604,17
Ackerland	5.247.445,64	5.203.807,64	-43.638,00
Wald, Forsten	17.500.000,00	17.504.416,00	4.416,00
Sonst. unbebaute Grundstücke Stadt	17.091.990,06	16.622.005,84	-469.984,22
<i>Sonst. unbeb. Grundstücke Stiftungen</i>	<i>4.726.880,88</i>	<i>4.726.880,88</i>	<i>0,00</i>
Summe Bilanzposition A 2.1	60.622.715,12	60.112.904,73	-509.810,39

Von 3 zufällig ausgewählten Stichproben ergab die Prüfung bei 3 Positionen geringfügige Unklarheiten, welche sich auf den jeweiligen Bodenrichtwert und die Anschaffungskosten bezogen.

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

1.

Bekebindsfeld Ackerfläche	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
ANL 002761	9.542,40	-2.248,80	-11.791,20
ANL 002762	24.085,60	2.699,20	-21.386,40

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Ackerflächen wurden im Jahr 2012 für einen Gesamtpreis von 33.177,60 € mit einem Bodenrichtwert von 2,40 €/m² verkauft. Die Anschaffungskosten von 33.628 € wurden somit um 450,40 € unterschritten.

Die Bewertung für die Festlegung des Bodenrichtwertes und der Anschaffungskosten ist nicht nachvollziehbar aufzuklären, da die erforderlichen Unterlagen, aufgrund von personellen Umstrukturierungen und der damit verbundenen Dokumentation, nicht zur Verfügung stehen.

2.

Hessenlager Ackerfläche	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
ANL 002772	10.010,00	10,00	-10.000,00

Die Ackerflächen wurden im Jahr 2012 für einen Gesamtpreis von 10.000 € für einen Quadratmeterpreis von 2,79 € verkauft. Die Anschaffungskosten von 10.010 € wurden somit um 10 € unterschritten.

Die Bewertung für die Festlegung des Bodenrichtwertes und der Anschaffungskosten ist nicht nachvollziehbar aufzuklären, da die erforderlichen Unterlagen, aufgrund von personellen Umstrukturierungen und der damit verbundenen Dokumentation, nicht zur Verfügung stehen.

Erläuterungen und Hinweise zu Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	161.249.223,44	159.172.203,31	-2.077.020,13

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden soweit beachtet. Es gibt keine Hinweise darauf, dass ein Sachverhalt in 2012 nicht vollständig erfasst wurde oder dass von den Bewertungsrichtlinien abgewichen wurde.

Das genannte BMF-Schreiben vom 18.07.2003 wurde zur Abgrenzung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen wieder beachtet. Die entsprechenden Aufwandskonten wurden dahingehend überprüft.

Für unterlassene Instandhaltungen wurden Rückstellungen gebildet. Eine zusätzliche Wertminderung dieser Vermögensgegenstände hat nicht stattgefunden. Die Prüfung der entsprechenden Abschreibungssachkonten der bebauten Grundstücke ergab keine Beanstandungen.

Von 2 ausgewählten Stichproben ergab die Prüfung bei 2 Positionen keinen Hinweis. Die Beanstandungen werden in Abstimmung mit Abt. 14 im nächsten Jahresabschluss korrigiert und verbucht. In 2012 haben sich die Bewertungsmethoden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht geändert. Grundstücke unterliegen weiterhin keiner

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Abschreibung und keiner Wertminderung oder Steigerung. Die DA zur Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens war zu beachten.

Stichproben von Objekten einschl. Gebäude, Grund und Boden sowie sonstiger zugehöriger Bestandteile (ausgenommen bewegliches Anlagevermögen, welches nicht in dieser Bilanzposition aktiviert wurde)

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

1.

Riesackweg Spielplatz	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
ANL500723 Grundstück	0,00	58.932,00	58.932,00

Aufgrund einer Vereinbarung im städtebaulichen Erschließungsvertrag für das Baugebiet „Riesackweg“ wurde das Grundstück für den Spielplatz (Flurstück 42/32) unentgeltlich auf die Stadt Hameln übertragen. Als Wert des Grund und Bodens sind gem. DA Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens Ziffer 8.13.1 30 % vom Bodenrichtwert anzusetzen (36 €/m² bei 1.637 m²).

ANL500726 Erd-/Vegetationsarbeiten	13.350,75	12.260,89	-1.089,86
ANL500727 Holzzaun	8.992,55	7.902,54	-1.090,01
SOPO500163 Wippe	-1.156,25	-1.031,25	125,00
SOPO500164 Vogelnechtschaukel	-3.515,00	-3.135,00	380,00
SOPO500165 Spielkombination	-9.191,60	-8.197,91	993,69

Der Spielplatz Riesackweg wurde von einem Bauträger erstellt und anschließend an die Stadt Hameln übergeben. Die Bauleitung und Abrechnung erfolgte über den Erschließungsträger.

- B** Bei den Kosten für die Erd- und Vegetationsarbeiten (ANL500726) und den Holzzaun (ANL500727) liegen als Nachweis Rechnungen vor. Allerdings sind die Kosten nicht nachvollziehbar aus diesen Rechnungen prüfbar. Die Fragen des RPA konnten bisher nicht aufgeklärt werden, daher ist eine abschließende Prüfung nicht möglich.
- B** Die Anschaffungskosten für die Vogelnechtschaukel (SOPO500164) und Spielkombination (SOPO500165) wurden nachträglich vorgelegt. Die Kosten für die Wippe (SOPO500163) und die jeweiligen Fracht und Aufbaukosten, sowie den Fallschutz sind bei den drei Spielgeräten auch nach Aufforderung nicht zur Prüfung vorgelegt worden.

2.

Domeierstraße 38, 38 A Kita	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
ANL005639 Holz-Gerätehaus	2.537,33	2.316,69	-220,64
ANL005640 Gebäude	44.420,17	43.266,40	-1.153,77
ANL005641 Gebäude	20.926,11	20.301,45	-624,66

Die Übernahme der Neuwerte für die ANL005640/005641 (410.000 + 570.000 €) aus dem Gutachten Grabbe in die de Jong-Bewertung hat 2005 richtig stattgefunden. Die Anschaffungskosten sind durch die Rückindizierung in der de Jong-Bewertung

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

ebenfalls korrekt. Für das Holz-Gerätehaus (ANL005639) liegt eine Rechnung vor. Somit ergeben sich keine Beanstandungen.

Erläuterungen und Hinweise zu Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 2.3 Infrastrukturvermögen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Infrastrukturvermögen	135.022.103,48	132.205.432,52	-2.816.670,96

Bei 5 ausgewählten Stichproben ergab die Prüfung 4 Einzelbeanstandungen.

Stichproben von Objekten einschl. Grund und Boden sowie sonstiger zugehöriger Bestandteile (ausgenommen bewegliches Anlagevermögen, welches nicht in dieser Bilanzposition aktiviert wurde)

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

1.

RRB Leinenweberstraße	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
ANL501046 Grund und Boden	40.881,59	40.881,59	0,00
ANL5011048 Regenrückhaltebecken	13.328,77	13.316,15	-12,62

Die ANL501046 und ANL5011048 sind rückwirkend zum 31.12.2012 dem Anlagevermögen der Stadt Hameln zuzuschreiben, da diese nicht den Aufgaben des Abwasserbetriebes dienen.

- B** Die Anschaffungskosten der ANL501046 i.H.v. 40.881,59 € sind nicht nachgewiesen worden. Auch nach Aufforderung konnten diese nicht zur Prüfung vorgelegt werden.
- B** Die Anschaffungskosten der ANL501048 i.H.v. 13.328,77 € sind nicht nachgewiesen worden. Auch nach Aufforderung konnten diese nicht zur Prüfung vorgelegt werden.

2.

Brücke Feuergraben, Stadthamel	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
ANL501343 Brücke	0,00	363.235,02	363.235,02

Die ANL501343 wurde in 2012 aus der Anlage im Bau (AIB000179) nach Fertigstellung zum 09.11.2012 umgebucht.

- B** Eine Rechnung i.H.v. 172,10 € ist der Maßnahme falsch zugeordnet worden. Nach Rücksprache wird diese im Jahresabschluss 2013 umgebucht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

3.

Straßenaufbau WW Hohes Feld	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
ANL500193 Erneuerung wasser- gebundene Decke	0,00	22.224,62	22.224,62

Die ANL500193 wurde in 2012 aus der Anlage im Bau (AIB000154) nach Fertigstellung zum 04.06.2012 umgebucht. Keine Beanstandungen.

4.

Straßenbeleuchtung 2012	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
ANL501275 Straßenbeleuchtung	0,00	121.376,42	121.376,42

Die erstmalige Herstellung bzw. Erweiterung oder der komplette Austausch von Beleuchtungsanlagen wird auf eine Hauptanlage pro Jahr gebucht und mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben.

- B** Die Aktivierung von 52.521,71 € für die Straßenbeleuchtung Pferdemarkt sind nach Aufforderung nicht zur Prüfung vorgelegt worden. Es wurde lediglich darauf verwiesen, dass mehrere Ordner in der ZB vorhanden sind.

5.

Erneuerung Busbucht Hildesheimer Straße	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
ANL501480 Erneuerung Busbucht	0,00	71.575,24	71.575,24
SOPO500967 Zuweisung LK H-P	0,00	-14.973,61	-14.973,61
SOPO500967 Zuschuss LNVG	0,00	-44.920,81	-44.920,81

Die ANL501480 wurde in 2012 aus der Anlage im Bau (AIB000199) nach Fertigstellung zum 28.03.2012 umgebucht. Keine Beanstandungen.

Infrastrukturvermögen der heutigen ABW

Das Infrastrukturvermögen der heutigen ABW nimmt mit einem Anteil von ca. 49% bzw. 64.536 T€ (Vorjahr: 66.214 T€) einen erheblichen Teil des Infrastrukturvermögens der Stadt Hameln ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Infrastrukturvermögen in diesem Bereich um rund 2,5% - vornehmlich durch höhere Abschreibungen – verringert. Dabei handelt es sich um über 12.000 Anlagen, wie beispielsweise einzelne Kanalabschnitte, Gebäude oder Aufbauten. Zum 01.01.2013 wurde die ABW in eine Anstalt öffentlichen Rechts ausgegliedert. Die Gesellschaft firmiert zum 01.01.2013 offiziell unter „Abwasserbetriebe Weserbergland AöR“. Aus Zeit- sowie aus Kapazitätsgründen des Rechnungsprüfungsamtes wurde lediglich überprüft, ob die im Anlagevermögen der Stadt abgebildeten Buchwerte mit dem zwischen der Stadt Hameln und der AöR abgeschlossenen Übertragungsvertrag übereinstimmen.

Die Übernahme der einzelnen Anlagenegegenstände wurde – bis auf kleinere unbedeutende Fehler – insgesamt korrekt vorgenommen. Eine Prüfung einzelner Anlagen wurde dabei nicht überprüft. Die Prüfung der Bilanzen der ausgegliederten ABW zum 01.01.2013 wird von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft übernommen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Diese wird im Rahmen ihrer Prüfungen auch das Inventar überprüfen. Das Rechnungsprüfungsamt übernimmt ab 2013 die Nachprüfung und fasst die Ergebnisse in einem separaten Bericht zusammen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichtes. Ist die Nachprüfung der Jahresabschlüsse der ABW bis zum Jahr 2016 erfolgt.

Bilanzposition A 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Bauten auf fremden Grundstücken	8.696,62	8.313,24	-383,38

Erbbaurechte zugunsten der Stadt (z.B. bebaut mit Schulgebäuden) finden sich unter der Bilanzposition A 2.2, da es sich um ein grundstücksgleiches Recht handelt. Andere Bauten wurden aus Gründen einer einheitlichen Bewertung bei den originären Bilanzpositionen aktiviert. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden. Eine weitere Prüfung dieser Bilanzposition haben wir – aufgrund der geringen Bedeutung und mangels Zugängen – nicht vorgenommen.

Bilanzposition A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.189.504,09	5.139.839,60	-49.664,49

Unter dieser Bilanzposition werden Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler der Stadt Hameln erfasst.

Kulturdenkmäler, Skulpturen sowie die Bildersammlung der Stadt sind die von Künstlern geschaffenen Vermögensgegenstände der Stadt Hameln, die als Teil einer Sammlung verwaltet werden oder die für die Gestaltung von öffentlichen Gebäuden und Flächen vorgesehen sind.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich diese Bilanzposition um rund 50 T€ verringert. Dabei handelt es sich lediglich um die normalen Abschreibungen für das Rattenfängertheater und die Dauerausstellung. Größere Investitionen in Kunstgegenstände oder Kulturdenkmäler wurden dagegen nicht vorgenommen. Lediglich eine Umbuchung von nachträglichen Herstellungskosten in Höhe von 3,6 T€ wurde beim Rattenfängertheater nachaktiviert. Weitere Abschreibungen auf Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler erfolgen nicht, da das restliche Museumsgut als Festwert erfasst wurde und einzeln erfasste ältere Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler lediglich mit je einem Euro eingestellt wurden. Eine Anpassung des Festwertes war nicht vorzunehmen. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes ist diese Bilanzposition allein schon wegen ihrer Wertmäßigkeit als unkritisch anzusehen. Lediglich die vollständige Erfassung aller Kunstgegenstände im Stadtgebiet könnte

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

sich als Problem erweisen. Allerdings kann diese Überprüfung nur durch die Verwaltung selbst erfolgen.

- W** Unsere Empfehlung aus dem Vorjahr bleibt daher an dieser Stelle bestehen. Die Verwaltung sollte von Zeit zu Zeit den vollständigen Bestand überprüfen und alle Kunstgegenstände die sich in Besitz der Stadt Hameln befinden – auch die nicht in der Anlagenbuchhaltung erfassten Güter – in ein Inventarverzeichnis übernehmen. Es wird darum gebeten ein solches Verzeichnis zeitnah aufzustellen. Eine Prüfung dazu wird im Zuge der Jahresabschlussprüfungen ab 2017 erfolgen. Bis dahin bleibt unsere Empfehlung als Erinnerungsposition auch in den nachfolgenden Jahresabschlussprüfungen bestehen.

Bilanzposition A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Die Bilanzposition A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Fahrzeuge	2.000.764,98	2.316.674,78	315.909,80
Maschinen und techn. Anlagen	398.335,32	378.704,49	-19.630,83
Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge des Betriebshofes	2.030.132,52	1.537.352,54	-492.779,98
	4.429.232,82	4.232.731,81	-196.501,01

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden Fahrzeuge sowie die Maschinen und technische Anlagen.

Bei den Fahrzeugbeständen handelt es sich in vielen Fällen um Spezialfahrzeuge oder Transportmittel der Feuerwehr (einschließlich Rettungsdienst), der Abwasserbetriebe bzw. des Betriebshofes.

Der Wert dieser Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 197 T€ verringert. Dies liegt insbesondere daran, dass die Abschreibungen im abgelaufenen Jahr größer waren als die Investitionen in die Modernisierung des Maschinenparks. Eine Zusammenstellung der neu angeschafften Fahrzeuge und Maschinen wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt.

Wir haben in diesem Jahr einzelne Neuzugänge und einzelne Abgänge mit der dazugehörigen Bewertung der Fahrzeuge und Maschinen geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Beschreibung	Zugang €
Fahrzeuge	281.871,60
Kleinlaster Piaggio	14.448,97
VW Caddy	19.653,04
VW Transporter T 5	36.558,93
Löschfahrzeug LF10/6	211.210,66

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Zu den uns vorgelegten Stichproben bei den Fahrzeugen und Maschinen wird nachfolgend Stellung genommen:

B ANL500833 Kleinlaster Piaggio / Friedhof Am Wehl HM-FW 102

Bei der Prüfung der Anlage wurde festgestellt, dass die Anschaffungsnebenkosten (Zulassung, KFZ-Kennzeichen) bei der Aktivierung der Anlage nicht berücksichtigt wurden. Bei der Zahlung wurde die Skontofrist nicht eingehalten.

H ANL500456 VW Caddy Trendline HM-AM 248

Bei der Prüfung der Anlage wurde festgestellt, dass die Anschaffungsnebenkosten (Kosten für KFZ-Kennzeichen) in Höhe von ca. 20,00 € bei der Aktivierung der Anlage nicht berücksichtigt wurden.

B ANL500451 VW Transporter T 5 HM-AM 246

Die Aktivierung des Anlagegegenstandes hätte erst zum 01.08.2012 und nicht bereits zum 01.07.2012 erfolgen dürfen. Bei der Prüfung der Anlage wurde festgestellt, dass die Anschaffungsnebenkosten (Kosten für KFZ-Kennzeichen) in Höhe von ca. 20,00 € bei der Aktivierung der Anlage nicht berücksichtigt wurden.

H ANL500530 Löschfahrzeug LF 10/6 HM-AM 63

Bei der Prüfung der Anlage wurde festgestellt, dass die Anschaffungsnebenkosten (Kosten für KFZ-Kennzeichen) in Höhe von ca. 20,00 € bei der Aktivierung der Anlage nicht berücksichtigt wurden.

Beschreibung	Abgang €
Fahrzeuge und Maschinen	5,00
Falzmaschine Stielow Modell 4E	1,00
Anhänger HM-VH 276	1,00
Personenkraftwagen HM-AM 247 PoloN	1,00
PKW Ford Escort Turnier HM-WD 787	1,00
Feuerlöschfahrzeug HM-AM 59 LF 8	1,00

Zu den uns vorgelegten Stichproben bei den Fahrzeugen und Maschinen wird nachfolgend Stellung genommen:

B ANL000015 Falzmaschine Stielow Modell 4E

Lt. Anlagenbuchungsblatt wurde die zum 31.10.1999 abgeschriebene Maschine zum 31.12.2012 verschrottet. Es fehlt an einer entsprechenden Dokumentation. Daher ist dieses zu beanstanden.

B ANL000829 Anhänger HM-VH 276

Lt. Anlagenbuchungsblatt hatte der zum 31.01.2003 abgeschriebene Anhänger noch einen Buchwert von 1,00 €. Der Anhänger sowie eine erhebliche Anzahl weiterer Gegenstände (9 Boote, Kanuwagen sowie Bootszubehör (Paddel, Tonnen, Schwimmwesten, etc.)) wurden am 14.11.2012 dem Ev.-luth. Kirchenkreis Hameln-Pyrmont unentgeltlich (Schenkung) mit der Maßgabe übertragen, dass die Gegenstände bei Bedarf von der Stadt Hameln kostenfrei für städtische Angebote entliehen werden können. Es fehlt an einer entsprechenden Dokumentation, welche

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Gründe zu dieser Maßnahme geführt haben und welchen tatsächlichen Wert die übertragenen Gegenstände zum Zeitpunkt der Übertragung hatten. Auf die Regelungen des § 125 NKomVG wird verwiesen. Daher ist dieses zu beanstanden.

B ANL000400 Personenkraftwagen HM-AM 247 PoloN

Lt. Anlagenbuchungsblatt hatte das zum 30.04.2010 abbeschriebene Fahrzeug noch einen Buchwert von 1,00 €. Das Fahrzeug wurde lt. Info gegen Mindestgebot veräußert. Der erzielte Gewinn wurde als Ertrag verbucht. Die notwendige Dokumentation ist unvollständig. In den Unterlagen wurde nicht dokumentiert, wie hoch der Mindestwert eingeschätzt wurde, wieviel Gebote es gab und ob der erzielte Verkaufserlös angemessen ist. Daher ist dieses zu beanstanden.

ANL000017 PKW Ford Escort Flair Turnier HM-WD 787

Lt. Anlagenbuchungsblatt hatte das zum 31.01.2007 abbeschriebene Fahrzeug noch einen Buchwert von 1,00 €. Im Januar 2012 wurde das Fahrzeug gegen Mindestgebot veräußert. Die notwendige Dokumentation ist vorhanden. Der erzielte Gewinn wurde als Ertrag verbucht.

B ANL000386 Feuerlöschfahrzeug HM-AM 59 LF 8

Lt. Anlagenbuchungsblatt hatte das zum 30.04.2007 abbeschriebene Fahrzeug noch einen Buchwert von 1,00 €. Im Juni 2012 wurde das Fahrzeug gegen Mindestgebot veräußert. Der erzielte Gewinn wurde als Ertrag verbucht. Die notwendige Dokumentation ist unvollständig. In den Unterlagen wurde nicht dokumentiert, wie hoch der Mindestwert eingeschätzt wurde, wieviel Gebote es gab und ob der erzielte Verkaufserlös angemessen ist. Daher ist dieses zu beanstanden.

Erläuterungen bzw. Beanstandungen zu den Stichproben des Betriebshofes sind unter „7.2 Betriebshof“ näher erläutert.

Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Betriebsvorrichtungen	2.392.328,15	2.491.654,69	99.326,54
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.377.201,95	6.269.076,55	-108.125,40
Sammelposten 150 – 1.000 €	514.958,14	608.469,65	93.511,51
Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung des Betriebshofes	75.648,23	77.639,35	1.991,12
	9.360.136,47	9.446.840,24	86.703,77

Hierzu gehören u.a. Betriebsvorrichtungen, Büro- und Schulmobiliar, Geräte und Werkzeuge, Medienbestand der Bibliothek sowie einige Sammelposten.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde auch in diesem Jahr lediglich anhand einzelner ausgewählter Stichproben geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Beschreibung	Zugang €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	222.725,16
USV - Anlage	133.859,88
Klima-Split Anlage redundant	20.856,74
SP Bürgergarten Erneuerung Matschanlage	19.620,40
Mobiliar fürs Lehrerzimmer	17.897,90
Kombinationsspielgerät	30.490,24

Zu den uns vorgelegten Stichproben zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird nachfolgend Stellung genommen:

ANL500751 USV-Anlage

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL500752 Klima-Split Anlage redundant

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL500746 SP Bürgergarten Erneuerung Matschanlage acqua

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL500768 Mobiliar fürs Lehrerzimmer

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL501675 Kombinationsspielgerät

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

Beschreibung	Bestand €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.269,25
Whiteboard (Interaktive Tafel)	8.269,25

Zu der uns vorgelegten Stichprobe zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird nachfolgend Stellung genommen:

B ANL501032 Whiteboard (Interaktive Tafel)

Es handelt sich um eine bestehende Anlage aus 2007, die ursprünglich unter ANL005316 aktiviert und in 2012 umgebucht wurde. Die notwendigen Unterlagen zur Prüfung der Anlage wurden nicht vorgelegt, so dass eine Beanstandung erfolgen muss.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Beschreibung	Abgang €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	587,79
Server Kühlanlage Klimagerät 2 Räume	583,79
Lautsprecheranlage Akustika 8300 MV 6128	1,00
Tonbandgerät Uher Report mono	1,00
Kombinationsgerät	1,00
Tragkraftspritze TS Hilligsfeld	1,00

Zu der uns vorgelegten Stichprobe zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird nachfolgend Stellung genommen:

ANL000175 Server Kühlanlage Klimagerät 2 Räume

Die Nutzungsdauer für diese Anlage war bis 31.08.2012 vorgesehen. Im März 2012 musste eine neue Anlage installiert werden. Die alte Anlage wurde entsorgt. Der Restwert wurde als Verlust verbucht. Die Dokumentation ist nachvollziehbar.

B ANL000022 Lautsprecheranlage Akustika 8300 MV 6128

Lt. Anlagenbuchungsblatt wurde die zum 30.06.1979 abbeschriebene Anlage zum 31.12.2012 entsorgt. Es fehlt an einer entsprechenden Dokumentation. Daher ist dieses zu beanstanden.

B ANL000014 Tonbandgerät Uher Report mono

Lt. Anlagenbuchungsblatt wurde das zum 31.08.1998 abbeschriebene Gerät zum 31.12.2012 entsorgt. Es fehlt an einer entsprechenden Dokumentation. Daher ist dieses zu beanstanden.

ANL001449 Kombinationsgerät

Lt. Anlagenbuchungsblatt hatte das zum 31.12.2007 abbeschriebene Spielgerät noch einen Buchwert von 1,00 €. Das Spielgerät war abgängig und wurde in 2012 entsorgt. Die notwendige Dokumentation ist vorhanden.

B ANL000436 Tragkraftspritze TS Hilligsfeld

Lt. Anlagenbuchungsblatt wurde die zum 31.03.1997 abbeschriebene Tragkraftspritze in 2012 in Abgang gestellt. Es fehlt an einer entsprechenden Dokumentation über deren Verbleib. Daher ist dieses zu beanstanden.

W Ferner ist im Rahmen der Prüfung aufgefallen, dass die in der Eröffnungsbilanz gebildeten und bereits in 2010 veränderten Festwerte für das Büromobiliar, für die Fachunterrichtsräume der Schulen sowie für Telefone und Faxgeräte der Stadt Hameln im Jahresabschluss 2012 im Rahmen einer Buchinventur nochmals angepasst wurden. Eine Beanstandung dazu erfolgte bereits in der Jahresabschlussprüfung 2010 und ist an dieser Stelle zu wiederholen. *„Beim Festwert handelt es sich nach § 46 GemHKVO um einen gleich bleibenden Wertansatz in der Bilanz für in etwa in gleicher Bestandsgröße und Zusammensetzung vorhandene Vermögensgegenstände bestimmter Art. Spätestens nach fünf Jahren ist eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) durchzuführen.“*

Die einzelnen Festwerte wurden von der Verwaltung der Stadt dahingehend überprüft, inwieweit Investitionen vorgenommen wurden. Übersteigt oder unterschreitet die

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

vorgenommene Investition nicht eine fiktiv festgesetzte Abschreibung, so wurden entsprechend Anpassungen in Form von Zu- bzw. Abschreibungen in Form von Bestandsveränderungen (Position 11 der Ergebnisrechnung) bzw. sonstige ordentliche Aufwendungen (Position 19 der Ergebnisrechnung) vorgenommen. Diese Vorgehensweise verstößt gegen das Wesen des im Gesetz definierten Begriffs eines Festwertes und ist daher zu beanstanden.

Erläuterungen und Hinweise zur Betriebs- und Geschäftsausstattung der „Stiftung Spiritus und Beguinenhof“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Erläuterungen bzw. Beanstandungen zu den Stichproben des Betriebshofes sind unter „7.2. Betriebshof“ näher beschrieben.

Bilanzposition A 2.8 Vorräte

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00

Als Vorräte werden Stoffe und Güter bezeichnet, die für die Aufgabenerfüllung der Verwaltung angeschafft wurden und nicht sofort im Dienstleistungs- oder Produktionsprozess verbraucht worden sind. Die Stadt Hameln hat unter dieser Bilanzposition lediglich die Vorräte des Betriebshofes erfasst. Diese Position wird daher unter „7.2. Betriebshof“ näher erläutert.

Das Rechnungsprüfungsamt hat in diesem Zusammenhang nicht geprüft, ob auch an anderer Stelle der Stadt Hameln Vorratsvermögen existiert. Es ist allerdings davon auszugehen, dass es sich – wenn überhaupt – nur um geringfügige Werte/Mengen handeln sollte. Die Erfassung bzw. der Ausweis aller Vorräte liegt in der Verantwortung der Stadt Hameln.

Bilanzposition A 2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.030.572,26	6.319.140,34	4.288.568,08

Unter dieser Bilanzposition werden Abschlags- und Teilzahlungen für Baumaßnahmen ausgewiesen, die die Stadt Hameln bis zum 31.12.2012 geleistet hat. Bis zur Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Anlagen als Anlage im Bau ausgewiesen. Erst mit Umbuchung in die jeweilige Position des Sachvermögens unterliegen sie der Abschreibung. Der Wert der sich im Bau befindlichen Anlagen bzw. der bereits geleisteten Anzahlungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 4 Mio. € erhöht.

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1.

Sporthalle Nord	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
AIB000236 Sporthalle Nord	0,00	108.763,60	108.763,60

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2012 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2012 gebuchte Summe von 108.763,60 € wird nicht beanstandet.

2.

Sporthalle Breslauer Allee	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
AIB000277 Modernisierung	0,00	273.675,30	273.675,30

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2012 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2012 gebuchte Summe von 273.675,30 € wird nicht beanstandet.

2.1.3 Finanzvermögen

Die Bilanzposition Finanzvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
A 3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	48.894.806,15	48.894.806,15	0,00
A 3.2	Beteiligungen	69.495,17	69.495,17	0,00
A 3.4	Ausleihungen	4.153.490,68	3.774.494,62	-378.996,06
A 3.5	Wertpapiere Stiftungen	58.362,96	58.141,05	-221,91
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.626.904,31	2.834.970,89	208.066,58
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	238.675,11	880.545,69	641.870,58
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	952.439,23	641.482,31	- 310.956,92
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	819.071,90	726.009,52	-93.062,38
		57.813.245,51	57.879.945,40	66.699,89

Bilanzposition A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Anteile an verbundenen Unternehmen	48.894.806,15	48.894.806,15	0,00

Diese Bilanzposition umfasst die Anteilsrechte der Stadt an verbundenen Unternehmen und stellt mit über 85% am gesamten Finanzvermögen den größten Wertanteil dar. Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz erstmals bewertet. Der Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht erhöht. Die Beteiligungen haben sich nicht verändert.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Wirtschaftsprüfer haben jeweils die Gesellschaften geprüft; auf die entsprechenden Prüfungsberichte wird verwiesen.

Bilanzposition A 3.2 Beteiligungen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Beteiligungen	69.495,17	69.495,17	0,00

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu dem Unternehmen herzustellen. Die Anteile sind mit den Anschaffungskosten anzusetzen.

Diese Bilanzposition des Finanzvermögens stellt mit einem Anteil von 0,12% nur einen geringen Anteil am gesamten Finanzvermögen dar und ist von untergeordneter Bedeutung.

Mittelbare Beteiligungen, zum Beispiel über die GWS Stadtwerke Hameln werden über den Anteil an verbundenen Unternehmen bereits dargestellt und sind nicht einzeln im Jahresabschluss zu erfassen. Der Bilanzwert der Beteiligungen hat sich nicht verändert, da sich die Anzahl der Beteiligungen nicht geändert hat.

Bilanzposition A 3.4 Ausleihungen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Ausleihungen	4.153.490,68	3.774.494,62	-378.996,06

Ausleihungen sind Forderungen, die durch die Hingabe von Kapital erworben wurden. Die Stadt Hameln hat Ausleihungen in Form von Ausleihungen an andere Gemeinden, verbundene Unternehmen sowie Privatpersonen (Wohnungsbaudarlehen) gegeben.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden alle Darlehen, die durch Sondertilgung in 2012 abgelöst wurden, einer Prüfung unterzogen. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Die Veränderungen ergeben sich aufgrund turnusmäßiger Rückzahlungen und vorzeitiger Tilgung von Darlehen. Gegenüber den Vorjahren hat sich die Anzahl von Rückzahlungen etwas reduziert.

Erläuterungen und Hinweise zu Ausleihungen von Förderdarlehen der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 3.5 Wertpapiere

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Wertpapiere	58.362,96	58.141,05	-221,91

Wertpapiere sind Urkunden, die einen Anteils- oder Zahlungsanspruch verbriefen, wie z.B. Aktien, Obligationen, Anleihen oder Pfandbriefe. Der niedersächsische Kontenrahmen unterscheidet in Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und Finanzderivate.

Die Stadt Hameln weist in 2012 lediglich die Wertpapiere aus den Stiftungsbilanzen aus. Weitere Wertpapiere im Kernhaushalt der Stadt Hameln sind nicht vorhanden. Die Prüfung der Wertpapiere erfolgte unter „7.1 Stiftungen“.

Bilanzpositionen A 3.6 bis A 3.8

Unter Forderungen sind gem. § 59 GemHKVO in Geld bewertete Ansprüche zu verstehen. In der vorliegenden Bilanz sind die entsprechenden Forderungen in den nachstehenden Positionen ausgewiesen:

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.626.904,31	2.834.970,89	208.066,58
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	238.675,11	880.545,69	641.870,58
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	952.439,23	641.482,31	- 310.956,92
		3.818.018,65	4.356.998,89	538.980,24

Die Ermittlung des Forderungsbestandes wurde nachvollziehbar dokumentiert. Das angewandte Wertberichtigungsverfahren wurde wie im Vorjahr durchgeführt und wird von uns mitgetragen. Die Bereinigung des Forderungsbestandes wurde anhand von Forderungslisten überprüft. Dabei festgestellte Fehler wurden soweit möglich durch die Finanzabteilung korrigiert.

W Wir erinnern erneut daran, die bestehende Dienstanweisung vom 26.08.2014 unter der Ziffer 6.2 (Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnung) zu berichtigen.

Erläuterungen und Hinweise zu Sonstige privatrechtliche Forderungen der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Sonstige Vermögensgegenstände	819.071,90	726.009,52	-93.062,38

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände ist eine Sammelposition. Hier sind alle Forderungen der Stadt Hameln gegenüber Dritten zu erfassen, die unter keine der in der Bilanz unter A 3.1 bis 3.8 dargestellten Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 93 T € reduziert. Unter diese Bilanzposition fällt gemäß der verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweisen zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. der Bestand der Versorgungsrücklage. Diese wird regelmäßig durch Bescheide der niedersächsischen Versorgungskasse belegt. Eine weitere Prüfung dazu und auch zu den anderen Positionen erfolgte nicht.

2.1.4 Liquide Mittel

Bilanzposition A 4 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind nach § 59 Nr. 34 und Nr. 51 GemHKVO die zum Bilanzstichtag in Bar- oder Buchgeld vorhandenen Zahlungsmittel, mit denen die Zahlungsverpflichtungen der Stadt Hameln rechtzeitig erfüllt werden können.

Zu den „Liquiden Mitteln“ gehören Bargeld, Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, sonstige Einlagen, u.a. in Form von Termingeldern, und zum Bilanzstichtag noch nicht eingereichte Schecks. § 54 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO sieht keine weitere Unterteilung dieser Bilanzposition vor.

Die Stadt Hameln verfügt zum 31.12.2012 im Kernhaushalt einschließlich BgA und Betriebshof kumuliert über keine liquiden Mittel. Die vorhandenen dem Rechnungsprüfungsamt bekannten und im Tagesabschluss geführten Bankkonten weisen teilweise negative Salden auf und sind daher kumuliert als Liquiditätskredit auf der Passivseite ausgewiesen. Näheres dazu unter P 2.1.3 Liquiditätskredite.

An dieser Stelle werden daher nur noch die liquiden Mittel der Stiftungen in Höhe von 3.436.995,68€ (Vorjahr: 3.307.559,87€) ausgewiesen.

- H** Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2011 war dem Rechnungsprüfungsamt die Existenz eines weiteren Geschäftskontos im Theater Hameln bekannt geworden. Dieses wird als Handvorschuss behandelt und unter den privatrechtlichen Forderungen ausgewiesen. Für den Jahresabschluss 2012 erfolgte eine Prüfung dieses Geschäftskontos. Die Kontobewegungen betreffen ausschließlich das Theater und sind nicht zu beanstanden. Allerdings wird das RPA mit der Stadtkasse der Stadt Hameln noch klären, in wieweit die Überwachung und Prüfung dieses Kontos aus Gründen der Sicherheit in Zukunft durch die Stadtkasse zu erfolgen hat. Ab dem Jahr 2018 wird dieses Konto zumindest in die Kassenprüfung des RPA mit einbezogen.
- B** Bereits an dieser Stelle ist im Zusammenhang mit dem Stiftungsvermögen darauf hinzuweisen, dass auf dem Geschäftskonto der Stadt Hameln wie bereits im Vorjahr weitere Gelder der einzelnen Stiftungen in Höhe von 612 T€ vorhanden sind. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut erhöht (+20%). Es wird daher weiterhin dringend empfohlen für die Stiftungen einzelne Konten einzurichten, um die

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bankgeschäfte der Stiftungen komplett losgelöst von den Bankgeschäften der Stadt abwickeln zu können.

Unter „7.1 Stiftungen“ werden die liquiden Mittel der einzelnen Stiftungen näher erläutert.

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition A 5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.297.537,32	1.156.252,17	-1.141.285,15

Gem. § 49 Abs.1 GemHKVO werden Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben wir lediglich auf Plausibilität geprüft. Dabei konnte festgestellt werden, dass Rechnungsabgrenzungsposten ab einem Einzelwert von 10 T€ je Einzelfall gebucht werden. Unter dieser Wertgrenze werden Zahlungen auf Verbindlichkeiten zum Ende des Jahres auf Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht. Im Jahresabschluss wurden so 38 T€ umgebucht. Bei dieser Vorgehensweise ist allerdings nicht gewährleistet und auch nicht prüfbar, ob es sich tatsächlich um „echte“ Rechnungsabgrenzungsposten handelt.

- E** Es wird daher dringend empfohlen ab dem Jahresabschluss 2013 nur Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, die einzeln nachweis- und belegbar sind. Diese Empfehlung gilt analog für die Stiftungen sowie den Betriebshof.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.2 PASSIVA

Auf der Passivseite der Bilanz werden das Eigenkapital sowie die Schulden der Stadt ausgewiesen. Diese Seite repräsentiert die Herkunft der Finanzmittel zur Vermögensfinanzierung.

2.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
P 1.1	Basis-Reinvermögen	188.166.090,04	188.212.992,33	46.902,29
P 1.2	Rücklagen	10.230.996,59	10.358.402,73	127.406,14
P 1.3	Jahresergebnis	-23.714.074,57	-11.740.802,91	11.973.271,66
P 1.4	Sonderposten	77.576.796,04	76.497.043,98	-1.079.752,06
		252.259.808,10	263.327.636,13	11.067.828,03

In der kommunalen Bilanz wird anstelle des Eigenkapitals in HGB-Bilanzen auf der Passiv-Seite die Nettoposition ausgewiesen. Sie setzt sich nach § 54 Abs. 4 GemHKVO zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten und entspricht der Differenz zwischen dem aktivierten Vermögen (einschließlich aktiver Rechnungsabgrenzung) und den passivierten Schulden, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungen. Die Nettoposition hat sich insbesondere durch das positive Jahresergebnis um über 11.067 T€ erhöht und stellt insgesamt einen Anteil von über 59% die größter Position auf der Passivseite der Bilanz dar.

Bilanzposition P 1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen ergibt sich aus dem Reinvermögen sowie den noch nicht ausgeglichenen Sollfehlbeträgen der letzten kameralen Abschlüsse.

Das Reinvermögen ist in der Doppik der Saldo zwischen dem gesamten Vermögen und sämtlichen Schulden in der Bilanz. Sofern dieser Saldo größer Null ist, werden die Begriffe Reinvermögen und Eigenkapital synonym verwendet. Das Reinvermögen ist in diesem Fall auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Ist der Saldo dagegen negativ, so entspricht das Reinvermögen dem "nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag", welcher nicht auf der Passivseite, sondern auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

Im Jahr 2012 hat sich das Basis-Reinvermögen im Vergleich zum Vorjahr um 47 T€ erhöht und liegt damit weiterhin über dem ausgewiesenen Bilanzwert in der Eröffnungsbilanz. Auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht wird hingewiesen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 1.2 Rücklagen

Die Rücklagen setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
<i>Zweckgebundene Rücklagen</i>	<i>10.230.996,59</i>	<i>10.358.402,73</i>	<i>127.406,14</i>
	10.230.996,59	10.358.402,73	127.406,14

Rücklagen im NKR in der Nettosition sind gesetzlich oder freiwillig für bestimmte Zwecke abgegrenzte Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zur Zukunftssicherung (§ 59 Nr. 42 GemHKVO). Rücklagen stellen keine liquiden Mittel dar.

An dieser Stelle war keine Rücklage aus Überschüssen zu bilden, da das positive ordentliche als auch das außerordentliche Ergebnis im abgelaufenen Jahr vorrangig mit dem Verlustvortrag zu verrechnen waren.

Nach § 123 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist die Bildung weiterer zweckgebundener Rücklagen zulässig. Die Stadt Hameln hat zweckgebundene Rücklagen insbesondere dann zu bilden, wenn ihr von einem Dritten dauerhaft Kapital für eine bestimmte Verwendung und ohne Rückzahlungsverpflichtung bereitgestellt wird. Dies sind bei der Stadt Hameln die Vermögen der rechtlich unselbstständigen Stiftungen. Die zweckgebundenen Rücklagen betreffen daher ausschließlich die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt.

Weitere Erläuterungen sowie die Zusammensetzung der zweckgebundenen Rücklage sind unter „7.1 Stiftungen“ erfasst.

Bilanzposition P 1.3 Jahresergebnis

Die Stadt Hameln schließt ihr Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresüberschuss von 11.973.271,66 € (darin enthalten ist der Jahresüberschuss der Stiftungen in Höhe von 38.623,97 €) ab. Der Jahresüberschuss soll durch Ratsbeschluss nach Verrechnung mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren abzüglich des Überschusses aus den Stiftungen als Fehlbetrag in Höhe von 11.906.833,02 € vorgetragen werden (siehe auch Seite 14 im Rechenschaftsbericht der Stadt Hameln).

Erläuterungen und Hinweise zum Jahresergebnis der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 1.4 Sonderposten

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	61.173.848,58	59.677.598,85	-1.496.249,73
P 1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	15.576.560,12	14.938.421,93	-638.138,19
P 1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	286.465,82	286.465,82
P 1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	826.387,34	1.594.557,38	768.170,04
P 1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
		77.576.796,04	76.497.043,98	-1.079.752,06

Es handelt sich bei den Sonderposten im Wesentlichen um im Regelfall nicht rückzahlbare investive Zuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen, um Beiträge nach dem NKAG zur Herstellung, Anschaffung oder Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen / Anlagen sowie um Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) für Investitionsmaßnahmen der Stadt Hameln, z.B. für den Bau von Straßen. Auch Schenkungen / Spenden für investive Zwecke sind als Sonderposten zu passivieren.

Diese Mittel sind nicht dem Basisreinerwerb der Kommune zuzurechnen, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Sie sind auch nicht den Krediten zuzuordnen, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden daher ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Bilanzposition P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	61.173.848,58	59.677.598,85	-1.496.249,73

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung sind 5 Stichproben (SOPO500163; SOPO500164; SOPO500165; SOPO500967; SOPO500968) durchgeführt worden. Weitere Erläuterungen dazu wurden bereits unter A 2.2 und A 2.3 gegeben.

Ferner wurden im Rahmen der Prüfung der Betriebs- und Geschäftsausstattung folgende Sonderposten geprüft:

SOPO500379 Zuschuss für VW Transporter T 5 HM-AM 246

Obwohl aufgrund entsprechender Zahlung der Sonderposten erst in 2013 aktiviert wurde, wird im Zusammenhang mit der Aktivierung des Anlagegegenstandes darauf hingewiesen, dass das Ende des Abschreibungszeitraumes nicht korrekt sein wird. Der diesem Sonderposten zugrunde liegende Anlagewert der ANL500451 stimmt nicht

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

mit dem tatsächlichen Anlagewert überein, da Anschaffungsnebenkosten von ca. 20,00 € bei der Aktivierung nicht berücksichtigt wurden. Weitere Erläuterungen dazu wurden bereits unter A 2.6 gegeben.

SOP0500197 Zuschuss Löschfahrzeug LF 10/6 HM-AM 63

Die Prüfung des Sonderpostens ergab keine Beanstandung. Allerdings stimmt der diesem Sonderposten zugrunde liegende Anlagewert der ANL500530 nicht mit dem tatsächlichen Anlagewert überein, da Anschaffungsnebenkosten von ca. 20,00 € bei der Aktivierung nicht berücksichtigt wurden. Weitere Erläuterungen dazu wurden bereits unter A 2.6 gegeben.

Eine Überprüfung weiterer Sonderposten wurde in diesem Jahr nicht vorgenommen.

2.2.2 Schulden

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
P 2.1	Geldschulden	90.980.440,13	75.976.408,53	-15.004.031,60
P 2.2	Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Liefer- ungen und Leistungen	2.410.252,82	3.308.447,54	898.194,72
P 2.4	Transferverbindlichkeiten	2.026.189,65	972.028,98	-1.054.160,67
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	169.946,16	191.143,85	21.197,69
		95.586.828,76	80.448.028,90	-15.138.799,86

Bilanzposition P 2.1 Geldschulden

Die Geldschulden stellen mit einem im Vergleich zum Vorjahr nur wenig veränderten Anteil von 94,8% den größten Anteil an der Summe der gesamten Schulden dar. Die Geldschulden sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 15,0 Mio€ niedriger und haben zum Jahresende einen Stand von ca. 76,0 Mio€. Die Gesamtschuldensumme ist nahezu im gleichen Verhältnis auf einen Stand von ca. 80,1 Mio€ gesunken.

Die Geldschulden teilen sich wie folgt auf:

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
P 2.1.2	Verbindlichkeiten aus Kredit für Investitionen	74.581.575,81	74.287.910,01	-293.665,80
P 2.1.3	Liquiditätskredite	16.398.864,32	1.688.498,52	-14.710.365,80
		90.980.440,13	75.976.408,53	-15.004.031,60

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Geldschuldenübersicht folgt der bisherigen Systematik und wurde seitens der Abteilung Finanzen aus der dort eingesetzten Darlehenssoftware entwickelt. Die entsprechenden Auswertungen wurden eingesehen und die Salden stichprobenhaft überprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Bilanzposition P 2.1.3 Liquiditätskredite

Nach §122 NKomVG können Kommunen zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Liquiditätskredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit der Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Die Stadt Hameln weist im Jahresabschluss 2012 zur Aufrechterhaltung ihrer Zahlungsfähigkeit Liquiditätskredite in Form von Kontenüberziehungen im Kontoverbund der Sparkasse Hameln aus.

Die Konten der Stadt Hameln bestehen – soweit dem Rechnungsprüfungsamt bekannt und im Tagesabschluss der Stadtkasse ausgewiesen – aus Kontokorrentkonten bei der Stadtparkasse Hameln, der Sparkasse Weserbergland, der Volksbank, der Postbank und der Deutsche Bank sowie der Barkasse und dem Kassenautomaten. Die einzelnen Werte wurden durch diverse Kontoauszüge, Tagesabschlüsse sowie Vermerke von der Verwaltung der Stadt Hameln nachgewiesen. Ferner wurden Saldenbestätigungen bei den jeweiligen Banken und Sparkassen eingeholt. Die dort aufgeführten Salden stimmen mit den einzelnen Kontoauszügen überein. Der Bestand der einzelnen Konten abzüglich der positiven Bankbestände der Stiftungen (ausgewiesen unter liquide Mittel) stimmt allerdings **nicht** mit dem Bestand aus der Finanzrechnung überein. Nähere Erläuterungen zum Kassenfehlbestand haben wir im Abschnitt „5.Finanzrechnung“ gegeben. Die uns dazu vorgelegten Unterlagen als auch die aufgezeigte Differenz sind plausibel und nachvollziehbar.

Die Stadt inkl. Betriebshof, BgA abzgl. Barbestand aus Kasse und Kassenautomat weist einen Bestand an Liquiditätskrediten von 1.688.498,52 € auf; zusammen mit den positiven Konten der Stiftungen (3.436.955,68€) ergibt sich im Gegensatz zum Vorjahr wieder ein positiver Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 1.748.457,16€.

Mit der Haushaltssatzung 2012 ist der Höchstbetrag der Liquiditätskredite für die Kernverwaltung in einer Höhe von 35 Mio€ genehmigt worden. Dieser festgelegte Kassenkreditrahmen wurde eingehalten.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Stadt Hameln (inkl. Stiftungen) gegenüber Dritten	2.328.234,86	3.216.410,83	888.175,97
Betriebe gewerblicher Art gegenüber Dritten	0,00	0,00	0,00
Betriebshof gegenüber Dritten	82.017,96	92.036,71	10.018,75
	2.410.252,82	3.308.447,54	898.194,72

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden anhand vorgelegter Listen auf Plausibilität geprüft.

Erläuterungen und Hinweise zu Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition P 2.4 Transferverbindlichkeiten

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
P 2.4.1	Finanzausgleichs- verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
P 2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	1.523.728,96	748.102,87	- 775.626,09
P 2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00
P 2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	30.067,34	1.398,40	- 28.668,94
P 2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	258.395,80	7.447,09	- 250.948,71
P 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	213.997,55	215.080,62	1.083,07
		2.026.189,65	972.028,98	- 1.054.160,67

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen entstehen in der Regel durch Erlass eines Bewilligungsbescheides der Kommune oder aufgrund vertraglicher bzw. gesetzlicher Verpflichtungen zu bestimmten Terminen oder Ereignissen. Die Leistungen sind insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass sie nicht auf einen konkreten Leistungsaustausch ausgerichtet sind.

Die vorgelegten Unterlagen waren nachvollziehbar und prüffähig. Die festgestellten Unstimmigkeiten konnten im Rahmen der Prüfung korrigiert werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Durchlaufende Posten	8.018,16	136.663,81	128.645,65
Abzuführende Gewerbesteuer	161.928,00	0,00	-161.928,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	54.480,04	54.480,04
	169.946,16	191.143,85	21.197,69

Unter dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten erfasst, die nicht in eine der bereits speziell genannten Verbindlichkeiten aufgenommen werden können, aber vom Wesen her eine bestehende Zahlungsverpflichtung gegenüber Dritten darstellen.

Die Bedeutung dieser Bilanzposition im gesamten Jahresabschluss ist gering; eine Prüfung der einzelnen Positionen wurde daher nicht vorgenommen.

2.1.1 Rückstellungen

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	55.501.005,60	55.869.039,14	368.033,54
P 3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	909.689,09	507.379,94	-402.309,15
P 3.3	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	763.211,42	498.176,26	-265.035,16
P 3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	39.075.238,05	41.484.668,00	2.409.429,95
P 3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	25.000,00	62.156,70	37.156,70
P 3.8	Andere Rückstellungen	831.938,01	711.191,97	-120.746,04
		97.106.082,17	99.132.612,01	2.026.529,84

Bilanzposition P 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	55.501.005,60	55.869.039,14	368.033,54

Der geringe Anstieg ist insbesondere auf die Neuberechnungen der Nds. Versorgungskasse für die Pensions- und Beihilferückstellungen zurückzuführen. Bei den unter dieser Position ebenfalls geführten Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden sowie der Rückstellung für die Übergangsversorgung für Beschäftigte im Feuerwehrdienst haben keine

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

nennenswerten Veränderungen stattgefunden. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

Bilanzposition P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	909.689,09	507.379,94	-402.309,15

Im Jahr 2012 liefen weitere Altersteilzeitvereinbarungen aus, so dass sich der Rückstellungsbetrag verringerte. Eine Einzelbelegprüfung erfolgte nicht.

Bilanzposition P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	763.211,42	498.176,26	-265.035,16

Nach § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO hat die Stadt Hameln Rückstellungen zu bilden für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die in den folgenden drei Haushaltsjahren nachgeholt werden. Damit wird der Aufwand für Instandhaltung von Vermögensgegenständen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht worden ist. Unter den Begriff Instandhaltung fallen insbesondere Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

- W** Zum 01.01.2009 wurde eine Rückstellung zur Sanierung des „Schimmelkellers“ im Rathaus gebildet. Diese Rückstellung hätte spätestens zum 31.12.2011 komplett aufgelöst bzw. in Anspruch genommen werden müssen. Die Auflösung bzw. Inanspruchnahme wurde in 2011 und 2012 teilweise vorgenommen. Eine endgültige Auflösung bzw. Inanspruchnahme erfolgte erst zum 31.12.2013. In diesem Fall liegt ein Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen des § 43 GemHKVO vor und ist zu beanstanden. Die Beanstandung bleibt daher an dieser Stelle bestehen.
- H** Ferner wird an dieser Stelle nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass einbehaltene Beträge aus HOAI-Verträgen für die Leistungsphase 9 (LP 9: Objektbetreuung und Dokumentation), die in der Zukunft ausgezahlt werden müssen, unter P 3.8 Andere Rückstellungen zu erfassen sind. Bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz sowie der nachfolgenden Jahresabschlussprüfung wurde auf die fehlerhafte Zuordnung hingewiesen. Eine Aussage dazu wurde bisher von Seiten der Verwaltung nicht getroffen.

Eine weitere Prüfung der in 2012 gebildeten Instandhaltungsrückstellungen haben wir nicht vorgenommen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Erläuterungen und Hinweise zu Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung bei der „Brekelbaum Stiftung“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Finanzausgleich	26.140.840,00	30.055.584,00	3.914.744,00
Steuerschuldverhältnisse	12.934.398,05	11.429.084,00	-1.505.314,05
	39.075.238,05	41.484.668,00	2.409.429,95

Diese Rückstellungsart stellt mit einem Anteil von 41,8% (Vorjahr: 40,2%) einen großen Anteil an den gesamten Rückstellungen der Stadt Hameln dar.

Bei der Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs handelt es sich um eine Rückstellung für die zu zahlende Kreisumlage.

Bei den Rückstellungen aus Steuerschuldverhältnissen handelt es sich um drohende Steuerrückzahlungen im Rahmen der Gewerbesteuer. Alle Steuerrückstellungen wurden bereits in der Eröffnungsbilanz gebildet. Bei einer erneuten Überprüfung dieser Rückstellungen zum Jahresabschluss 2012 wurde von der Finanzabteilung festgestellt, dass zwei Gewerbesteuerrückstellungen bereits in 2009 und 2010 mit einem Gesamtbetrag von 1.505 T€ hätten aufgelöst werden müssen. Dies ist unterblieben und wurde im Rahmen der Jahresabschlusserstellung 2012 nachgeholt. Diese Vorgehensweise ist zwar nicht korrekt, da eine Auflösung bereits in den Vorjahren hätte erfolgen müssen. Allerdings ist eine rückwirkende Korrektur nicht möglich, so dass im Sinne der vollständigen Erfassung aller Geschäftsvorfälle, dieser Sachverhalt vom Rechnungsprüfungsamt mitgetragen wird.

Eine weitere Überprüfung der übrigen Steuerrückstellungen sowie der Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs wurde nicht vorgenommen.

Weitere Sachverhalte, die ebenso zu einer Rückstellung führen müssten, sind uns im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

Bilanzposition P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	25.000,00	62.156,70	37.156,70

Eine Prüfung dieser Rückstellungsart wurde in diesem Jahr nicht vorgenommen. Aus den uns zur Prüfung überlassenen Unterlagen ist ersichtlich, dass es sich insgesamt

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

um drei Klageverfahren in der oben genannten Summe handelt, für die Rückstellungen gebildet wurden. Eine inhaltliche Beurteilung der Klageverfahren und der daraus möglichen drohenden Zahlungen ist für jeden Einzelfall durch die Rechtsabteilung vorzunehmen.

Bilanzposition P 3.8 Andere Rückstellungen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Andere Rückstellungen	831.938,01	711.191,97	-120.746,04

In dieser Sammelposition wurden alle Rückstellungen aufgenommen, die sich nicht zu einer der anderen Rückstellungsarten zuordnen lassen, von ihrer Art her aber unter den Begriff Rückstellungen zu fassen sind.

- B** Nach Überprüfung der vorgelegten Unterlagen konnte festgestellt werden, dass sich hierunter noch Rückstellungen in Höhe von 448T€ (63% der gesamten Rückstellungen) befinden, die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz bzw. in den folgenden zwei Jahresabschlüssen eingestellt wurden. Es ist fraglich, ob die genannten Rückstellungen nicht bereits in den Vorjahren hätten aufgelöst werden müssen. Eine Beurteilung, wie diese Rückstellungen zu behandeln sind wurde im Jahresabschluss 2012 nicht vorgenommen. Gemäß §43, Abs. 5 GemHKVO sind Rückstellungen zwingend aufzulösen, wenn der Grund hierfür entfallen ist. Daraus folgt eine jährliche Überprüfung der einzelnen Rückstellungen. Da eine Überprüfung und Beurteilung der einzelnen Rückstellungen nicht erfolgt ist, erfolgt an dieser Stelle eine Beanstandung. Die Überprüfung ist zwingend ab dem Jahr 2013 jährlich vorzunehmen. Dies gilt im Übrigen für alle Rückstellungspositionen der Stadt Hameln.

2.1.2 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition P 4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	315.109,36	269.805,15	-45.304,21

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag erzielt wurden und Ertrag für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben wir lediglich auf Plausibilität geprüft. Dabei konnte festgestellt werden, dass Rechnungsabgrenzungsposten ab einem Einzelwert von 10 T€ je Einzelfall gebucht werden. Unter dieser Wertgrenze werden Zahlungen auf Forderungen zum Ende des Jahres auf Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht. Im Jahresabschluss 2012 wurden so die kompletten 270 T€ umgebucht. Bei dieser Vorgehensweise ist allerdings nicht

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

gewährleistet und auch nicht prüfbar, ob es sich tatsächlich um „echte“ Rechnungsabgrenzungsposten handelt.

- E** Es wird daher dringend empfohlen ab dem Jahresabschluss 2013 nur Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, die einzeln nachweis- und belegbar sind. Diese Empfehlung gilt analog für die Stiftungen sowie den Betriebshof.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

3. Vermerke unter der Bilanz

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Unter der Bilanz sind gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO Vorbelastungen zukünftiger Hj. vermerkt, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Ihr Betrag darf nach der jeweiligen Art zusammengefasst angegeben werden.

Bilanzteil Bürgschaften

Der Restschuldbetrag der übernommenen Bürgschaften hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,7 Mio€ erhöht. Auf die Erläuterungen unter der Nachweisung der übernommenen Bürgschaften wird verwiesen. Die einzelnen Restschuldbeträge wurden in Stichproben anhand von Saldenbestätigungen geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Bilanzteil Haushaltsreste

Im Ergebnishaushalt wurde erneut eine Überprüfung der übertragenen Haushaltsreste (1.879.186,21 €) in den Teilhaushalten Ortsräte und Kita, Schulen und Sport durchgeführt.

THH Ortsräte: Für 3 Ortsräte wurden insgesamt 5.543,40 € nicht verbrauchte Haushaltsreste aus dem Jahr 2011 in das Haushaltsjahr 2013 übertragen.

- W** Mit dieser Praxis wurde gegen § 20 Abs. 2 und Abs. 5 GemHKVO verstoßen, so dass die Beanstandungen aus dem Jahresabschluss 2011 weiterhin gelten.
- H** Entgegen der Stellungnahme zum Schlussbericht 2011 des RPA (Vorlagen- Nr. 225/217) wurde die Resteübertragung 2016/2017 nicht gesetzeskonform durchgeführt. Für alle 10 Ortsräte wurden insgesamt 6.905,35 € nicht verbrauchte Reste aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2017 übertragen.

THH 36: Mit einem Betrag von 937.000 € wurden rd. 50 % der Haushaltsreste des Ergebnishaushaltes im THH 36 übertragen. Die Unterlagen waren vollständig und die Übertragungen erfolgten unter Verweis auf die Budgetierungs-Richtlinien für die Schulen der Stadt Hameln vom 23.03.2001, in denen unter Ziffer 5 die „Zeitliche Übertragbarkeit der Budgetmittel“ geregelt ist. Danach heißt es u. a.: „Budgetreste eines Haushaltsjahres, die auf managementbedingte Einflüsse zurückzuführen sind, sind in das neue Haushaltsjahr übertragbar. Diese Regelungen entsprechen den Erfordernissen des § 20 GemHKVO. Trotzdem wurden in 12 Budgets insgesamt 136.097,33 € nicht verbrauchte Reste aus dem Jahr 2011 in das Jahr 2013 übertragen. Das entspricht einem Anteil von 14,5 %.

- W** Mit dieser Übertragungspraxis wurde gegen § 20 Abs. 2 GemHKVO verstoßen. Übertragene Ermächtigungen bleiben nur bis zum Ende des folgenden

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Haushaltsjahres verfügbar. Eine nochmalige Übertragung ist nicht möglich und ist auch nicht aus der zitierten Formulierung der Budgetierungsrichtlinie abzuleiten.

- H** Trotz der zeitlichen Verzögerung bei der Prüfung der folgenden Jahresrechnungen sind die Bestimmungen des § 20 GemHKVO spätestens bei der Resteübertragung 2018/2019 zwingend einzuhalten.

- W** Die im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz zu den Haushaltsresten gegebene Empfehlung zur Einrichtung eines zentralen Investitionscontrollings hat weiterhin Bestand.

Bilanzteil Mittelverschiebungen

Die im Rechnungsjahr durchgeführten Mittelverschiebungen von Aufwand zu Investitionen wurden stichprobenhaft anhand der Buchungsvorgänge in Infoma überprüft und führten nicht zu Beanstandungen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

4. Ergebnisrechnung

4.1 Gesamtergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden nach §50 Abs. 1 und 2 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenüber gestellt. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden; es gilt das Saldierungsverbot. Rückzahlungen bleiben hiervon unberührt.

Für die Rechnungslegung ist eine Staffelform vorgeschrieben, für die Gliederung gelten die Vorschriften für den Ergebnishaushalt entsprechend.

Die formalen Anforderungen sind durch die städtische Ergebnisrechnung erfüllt.

Inhaltlich werden in der nachfolgenden Gesamtergebnisrechnung alle ergebnisrelevanten Buchungen der Stadt Hameln zusammengeführt.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 in €	Ergebnis 2012 in €	Ansatz 2012 in €	Veränderung in €
	Ordentliche Erträge				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	49.045.093,04	75.890.140,85	65.985.980,00	9.904.160,85
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.264.333,01	20.111.258,82	19.966.336,65	144.922,17
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.816.595,04	3.525.207,96	3.356.530,00	168.677,96
4.	sonstige Transfererträge	1.565.482,69	1.187.842,43	1.750.000,00	-562.157,57
5.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	11.902.165,08	12.516.499,50	12.323.280,00	193.219,50
6.	privatrechtliche Entgelte	6.092.598,10	5.505.352,41	5.403.970,00	101.382,41
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.593.933,27	5.470.125,17	4.487.000,00	983.125,17
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.379.145,13	3.804.323,79	2.790.920,00	1.013.403,79
9.	aktivierte Eigenleistungen	164.852,18	262.209,99	173.245,47	88.964,52
10.	Bestandsveränderungen	0,00	79.050,00	0,00	79.050,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.737.373,26	5.412.185,47	4.451.700,00	960.485,47
12.	=Summe Ordentliche Erträge	97.561.570,80	133.764.196,39	120.688.962,12	13.075.234,27
	Ordentliche Aufwendungen				0,00
13.	Aufwendungen für aktives Personal	34.075.068,79	34.579.774,39	37.840.900,00	-3.261.125,61
14.	Aufwendungen für Versorgung	3.062.119,41	3.000.069,06	1.100.800,00	1.899.269,06
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	18.956.659,25	18.407.605,87	20.478.634,62	-2.071.028,75
16.	Abschreibungen	9.746.285,53	9.810.343,00	9.345.050,00	465.293,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.565.941,16	3.354.398,92	3.766.000,00	-411.601,08
18.	Transferaufwendungen	39.951.737,47	47.076.451,60	43.783.210,00	3.293.241,60
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.319.138,89	5.772.117,19	6.540.591,42	-768.474,23
20.	=Summe Ordentliche Aufwendungen	114.676.950,00	122.000.760,03	122.855.186,04	-854.426,01
21.	=ordentliches Ergebnis	-17.115.379,20	11.763.436,36	-2.166.223,92	13.929.660,28
22.	außerordentliche Erträge	753.375,34	392.477,09	1.000,00	391.477,09
23.	außerordentliche Aufwendungen	682.264,66	182.641,79	1.973,91	180.667,88
24.	=außerordentliches Ergebnis	71.110,68	209.835,30	-973,91	210.809,21

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

25. =JAHRESERGEBNIS (Überschuss + / Fehlbetrag -)	-17.044.268,52	11.973.271,66	-2.167.197,83	14.140.469,49
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00		0,00
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.675.032,95	19.584.921,08	19.940.780,00	-355.858,92
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.675.032,95	19.584.921,08	19.940.780,00	-355.858,92
29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.044.268,52	11.973.271,66	-2.167.197,83	14.140.469,49

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2012 einen Jahresüberschuss i. H. v. 11.973 T€ aus. Die Ergebnisrechnung wurde unmittelbar aus der Buchführung abgeleitet und mit den BgA und dem Betriebshof zur vorliegenden „Gesamtergebnisrechnung Stadt“ konsolidiert.

Die Ergebnisrechnung wurde im Zusammenhang mit der Finanzrechnung, den einzelnen Anlagenübersichten und der Bilanz lediglich auf Plausibilität geprüft. Dabei wurden die Ergebnisse im Vergleich zu den Haushaltsansätzen dargestellt. Eine tieferegreifende Prüfung einzelner Ansätze bzw. Ergebnispositionen sowie der dazugehörigen Sachkonten mit den entsprechenden Buchungsvorfällen wurde stichprobenartig vorgenommen.

Ordentliche Erträge:

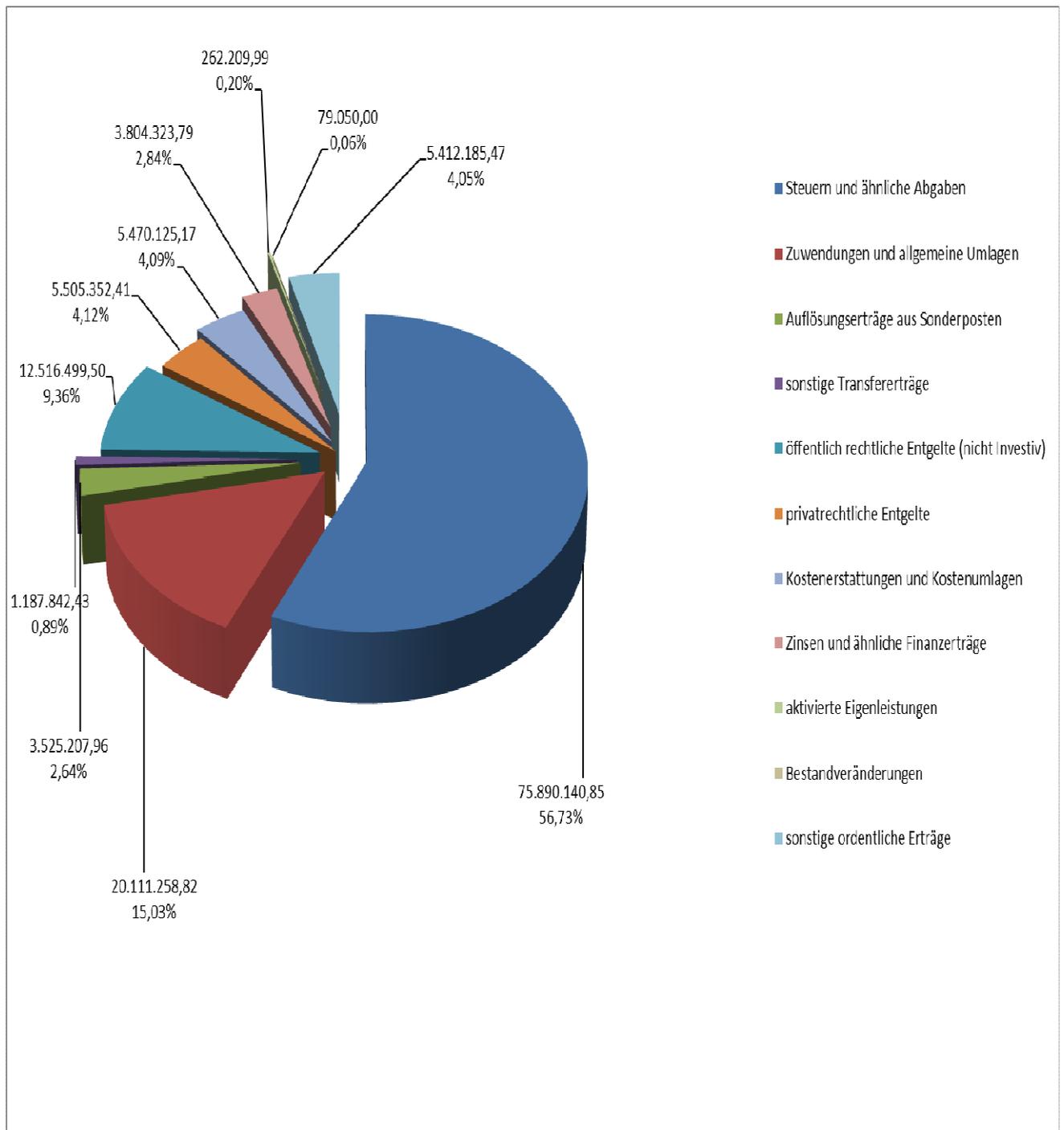
Die Erträge wurden im Wesentlichen rechtzeitig und vollständig erfasst, meist zeitnah geltend gemacht und der Zahlungseingang meist ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte im Wesentlichen bei den entsprechenden Konten.

Zum Jahresabschluss 2012 betragen die ordentlichen Erträge rund 133,8 Mio. € und lagen damit um über 13 Mio. € über dem Haushaltsansatz und über 36 Mio. über den Erträgen des Vorjahres.

Die Verteilung der Erträge ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen, dabei lässt sich erkennen, wie stark der Einfluss der Steuern und ähnlichen Abgaben, Zuwendungen, Umlagen und Kostenerstattungen ist:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen



Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Grundsteuer A	141.776,80	141.972,43	146.320,00	-4.347,57	-2,97
Grundsteuer B	10.904.502,92	10.871.346,29	10.578.090,00	293.256,29	2,77
Gewerbesteuer	15.682.680,63	40.725.718,00	32.000.000,00	8.725.718,00	27,27
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15.699.036,00	18.047.837,00	17.300.000,00	747.834,00	4,32
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.500.540,00	4.816.817,00	4.880.000,00	-63.183,00	-1,29
Vergnügungssteuer	847.447,31	1.014.118,70	811.570,00	202.548,70	24,96
Hundesteuer	251.447,84	253.308,19	250.000,00	3.308,19	1,32
Zweitwohnungssteuer	17.661,54	19.026,24	20.000,00	-973,76	-4,87
	49.045.093,04	75.890.140,85	65.985.980,00	9.904.160,85	15,01

Die Überschreitung des Planansatzes i.H.v. 9.904 T€ bzw. 15% resultiert insbesondere aus der Gewerbesteuer (+8.725 T€). Die Gewerbesteuer hat mit 53,7% (Vorjahr: 32,0%) den größten Anteil am Steueraufkommen der Stadt Hameln. Die Gewerbesteuererträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um über 25.000 T€ erhöht und stellen mit Abstand die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Hameln da. Die Ergebnisse der anderen Steuerarten lagen, bis auf das Ergebnis der Vergnügungssteuer (+25%) wie in den Vorjahren im Rahmen der einzelnen Haushaltsansätze, wobei auch die Vergnügungssteuer mit einem Anteil von 1,3% am Steueraufkommen zu vernachlässigen ist.

Allerdings ist anzumerken, dass bereits im Vorjahr die Erträge aus der Vergnügungssteuer über 33% über dem Haushaltsansatz lagen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben um über 26.800 T€ gestiegen.

Der Anteil der "Steuern und ähnliche Abgaben" an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln liegt bei 56,7% (Vorjahr: 49,9%).

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)

Hier werden Schlüssel- und Bedarfszuweisungen z. B. vom Land und vom Landkreis erfasst. Ferner werden Zuweisungen für laufende Zwecke auch von anderen Dritten verbucht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Schlüsselzuweisungen vom Land	5.111.472,00	12.149.392,50	11.723.960,00	425.432,50	3,63
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	3.721.942,88	3.675.233,34	3.416.050,00	259.183,34	7,59
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindev.	5.223.445,47	4.015.590,53	4.536.750,00	-521.159,47	-11,49
Zuws.g.u.Zusch.f.lfd. Zwecke vom Bund	37.412,74	24.999,92	5.100,00	19.899,92	390,19
Sonstige Zuschüsse und Zuweisungen f.lfd. Zwecke	170.059,92	246.042,53	284.476,65	-38.434,12	-13,51
	14.264.333,01	20.111.258,82	19.966.336,65	144.922,17	0,73

Das Ergebnis des Haushaltsjahres bleibt im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen um 0,7% (Vorjahr: 6,6%) über dem Planungsansatz. Die Stadt Hameln hat demnach im Jahr 2012 insgesamt rund 145 T€ mehr Zuweisungen und Zuschüsse erhalten als geplant. Insbesondere im Bereich der Schlüsselzuweisung vom Land wurden über 425 T€ mehr vereinnahmt als geplant. Dagegen blieben insbesondere die Zuweisungen von Gemeinden um über 521 T€ hinter den geplanten Zahlen zurück.

Den größten Anteil an den Zuwendungen nehmen die Schlüsselzuweisungen vom Land mit einem Anteil von 60,4% ein und sind im Vergleich zum Vorjahr um über 137% gestiegen.

Insgesamt ist eine Soll-Ist Abweichung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen von 0,7% als unerheblich zu bezeichnen. Auch die Abweichungen der Einzelpositionen wie beispielsweise die Zuschüsse von Gemeinden mit einer Abweichung von 11% sind in Summe als nicht so gravierend zu bezeichnen. Dennoch sollten in Zukunft die einzelnen Sachkonten anhand von Erfahrungswerten aus den Vorjahren als auch auf Grundlage absehbarer Entwicklungen, so genau wie möglich geplant werden.

Der Anteil der "Zuwendungen und allgemeinen Umlagen" an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln beträgt 15% (Vorjahr: 14,5%).

3. Auflösungserträge aus Sonderposten

Hier werden Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, für Beträge und ähnliche Entgelte, Gebührenausschläge u.a. aufgelöst.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Auflösungserträge aus Sonderposten	3.816.595,04	3.525.207,96	3.356.530,00	168.677,96	5,03

Eine Aufschlüsselung dieser Position auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 3,9%, unterblieben. Den größten Anteil an den Auflösungserträgen mit über 75% haben die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen, die für den Bau/Erwerb von Vermögensgegenständen von Dritten gegeben wurden. Das Ergebnis 2012 wurde im Vergleich zum Haushaltsplanansatz lediglich um 5% (Vorjahr: 13,4%) überschritten.

4. Sonstige Transfererträge

Unter diese Ertragsposition fallen Kostenersatz, Unterhaltsansprüche, Rückzahlungen von Hilfen, etc..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige Transfererträge	1.565.428,69	1.187.842,43	1.750.000,00	-562.157,57	-32,12

Eine Aufschlüsselung dieser Position auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 0,9%, unterblieben. Es ist allerdings festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 32,1 % (Vorjahr: 36%) unterschritten wurde.

5. Öffentlich rechtliche Entgelte

Die Position "Öffentlich rechtliche Entgelte" bestehen aus den unten aufgeführten Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Verwaltungsgebühren	1.046.563,74	1.068.309,44	962.480,00	105.829,44	11,00
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	6.866.494,59	7.290.163,27	7.182.000,00	108.163,27	1,51
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	1.458.521,63	1.629.599,86	1.580.000,00	49.599,86	3,14
Kindertagesstätten- gebühren	406.319,54	452.950,91	422.100,00	30.850,91	7,31
Straßenreinigungs- gebühren	79.874,42	79.874,42	79.900,00	-25,58	-0,03
Sondernutzungsgebühren	137.225,20	168.496,02	147.000,00	21.496,02	14,62
Brandsicherheitswachen	21.772,40	17.975,80	18.000,00	-24,20	-0,13
Fehlalarmierungen	20.266,50	16.639,20	16.000,00	639,20	4,00
Bestattungsgebühren	314.822,06	290.427,97	335.000,00	-44.572,03	-13,31
Grabgebühren	720.624,94	681.734,80	700.000,00	-18.265,20	-2,61
Benutzungsgebühren Märkte (19%)	297.921,62	326.031,12	331.400,00	-5.368,88	-1,62
Sonstige Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	531.758,44	494.296,69	549.400,00	-55.103,31	-10,03
	11.902.165,08	12.516.499,50	12.323.280,00	193.219,50	1,57

Der Haushaltsplanansatz der Position „Öffentlich rechtliche Entgelte“ wurde insgesamt um 1,6% (Vorjahr: 1,9%) überschritten. Auffällig sind hier insbesondere die Überschreitungen der Haushaltsplanansätze bei den Sondernutzungsgebühren (+14,6%) sowie bei den Bestattungsgebühren (-13,3%). Allerdings stellen diese beiden Gebührenarten einen relativ kleinen Anteil (3,7%) an den öffentlich rechtlichen Entgelten dar. Die größte Position stellt mit einem Anteil von 58,2% die Kanalnutzungsgebühr für Schmutzwasser dar. Eine Abweichung zu den Planzahlen beträgt hier nur 1,5%.

Der Anteil der öffentlich rechtlichen Entgelte an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln beträgt 9,4% (Vorjahr: 12,1%).

6. Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, Zahlungen für Schadensfälle und sonstige Leistungen.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Privatrechtliche Entgelte	6.092.598,10	5.505.352,41	5.403.970,00	101.382,41	1,88

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Diese Ertragsposition setzt sich aus insgesamt 18 Einzelpositionen zusammen. Eine Aufschlüsselung bis hin zu einzelnen Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von 4,1% (Vorjahr: 6,2%) und der vielen Einzelpositionen unterblieben. Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um rd. 1,9% (Vorjahr: 8,6%) überschritten wurde. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die privatrechtlichen Entgelte um über 580 T€ bzw. 9,6% verringert. Dies liegt u.a. daran, dass die Rettungsdienstentgelte um über 324 T€ sowie Mieten und Pachten um ca. 200 T€ gesunken sind.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen u.a. Erstattungen vom Bund, Land, Gemeinden, verbundenen Unternehmen etc.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Kostenerstattungen und Umlagen	4.593.933,27	5.470.125,17 €	4.487.000,00 €	983.125,17	21,91

Eine Aufschlüsselung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 4,1% (Vorjahr: 4,9%), unterblieben. Im Ergebnis ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um 21,9% (Vorjahr: 38,7%) überschritten wurde.

Eine Prüfung der Zusammensetzung der einzelnen Positionen ist in einem der folgenden Jahresabschlussprüfungen vorgesehen.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Unter dieser Position werden Verzugszinsen, Säumniszuschläge, Zinserträge, Verzinsungen von Steuernachforderungen, aber auch Verwargelder, Bußgelder und Zwangsgelder usw. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.379.145,13	3.804.323,79	2.790.920,00	1.013.403,79	36,31

Eine Aufschlüsselung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 2,8% (Vorjahr: 2,4%), an dieser Stelle unterblieben. Die beiden größten Anteile an dieser Ertragsposition haben die Zinserträge aus Steuernachforderungen mit einem Anteil von 56,6% bzw. 2.155 T€ sowie die Gewinnanteile aus

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Beteiligungen/verbundene Unternehmen mit einem Anteil von 35,4% bzw. 1.347 T€. Insgesamt sind die Zinserträge im Vergleich zum Vorjahr um rund 60% gestiegen.

9. Aktivierte Eigenleistungen

Unter "Aktivierte Eigenleistungen" werden überwiegend die Planungsleistungen der städtischen Ingenieure bei der Herstellung, Erweiterung oder wesentlichen Verbesserung von Gebäuden oder Infrastruktureinrichtungen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Aktivierte Eigenleistungen	164.852,18	262.209,99	173.245,47	88.964,52	51,35

Die aktivierten Eigenleistungen spielen eine untergeordnete Rolle und haben lediglich einen Anteil von 0,20% (Vorjahr: 0,17%) an den ordentlichen Gesamterträgen. Es ist allerdings festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um über 51% (Vorjahr: 236%) überschritten wurde. Im Vergleich zum Vorjahr lag allerdings eine verbesserte Genauigkeit vor. Eine stichprobenhafte Prüfung findet nicht an dieser Stelle, sondern nur im Rahmen der Überprüfung des Anlagevermögens statt.

10. Bestandsveränderungen

Unter "Bestandsveränderungen" werden die Änderungen in den Beständen des Vorratsvermögens, speziell bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen des Betriebshofes, aber auch in Ausnahmen für die Anpassung von Festwerten erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Bestandsveränderungen	0,00	79.050,00	0,00	79.050,00	100,00

Veränderungen im Festwert sind nicht ohne weiteres vorzunehmen und sind im Jahr 2012 zu beanstanden. Die entsprechenden Erläuterungen unsererseits wurden bereits in der Prüfung 2010 als auch in dieser Prüfung unter 2.1.2 Sachanlagevermögen im Rahmen der Erläuterung der Bilanzposition A2.7 vorgenommen. Diese Position wäre nach unserer Auffassung mit 0,00 € auszuweisen.

11. Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Position werden Konzessionsabgaben, Verwargelder, die Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und auch Wertberichtigungen etc. verbucht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige ordentliche Erträge	3.737.373,26	5.412.185,47	4.451.700,00	960.485,47	21,58

Eine Aufschlüsselung der „sonstige ordentliche Erträge“ auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des relativ geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 4% (Vorjahr: 3,8%), unterblieben. Es erfolgte lediglich eine Plausibilitätsprüfung der Zusammensetzung der o.g. Zahlen.

- B** Wie bereits im Vorjahr verblieb auch in diesem Jahr nach Konsolidierung aller Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten mit dem Betriebshof eine Abweichung in Höhe von 214.191,76 €. Nach Feststellungen der Finanzabteilung ist diese Differenz entstanden, weil die Stadt Hameln Forderungen eingebucht hat, die Betriebe gewerblicher Art oder der Betriebshof diese Rechnungen (Verbindlichkeiten) aber dem Folgejahr zugeordnet haben. Eine Aufschlüsselung dieses Betrages – worum es sich hierbei genau handelt – erfolgte nicht. Ferner hätte überprüft werden müssen, in welches Jahr die offenen Eigenforderungen/-verbindlichkeiten gehören und wann diese zu konsolidieren sind. Der o.g. Betrag wurde in diesem Jahr als außerordentlicher Ertrag ergebniswirksam ausgebucht, obwohl es sich hierbei um ergebnisneutrale Tatbestände handeln sollte. Die fehlende Aufschlüsselung des Betrages als auch die ergebniswirksame Auflösung ist daher zu beanstanden.
- E** Es wird daher dringend empfohlen bereits bei der Erfassung von Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten auf eine analoge Buchungsweise zwischen der Stadt und dem Betriebshof – insbesondere in Bezug auf Buchungsdatum und Rechnungsdatum – zu achten. Ferner ist ein korrekter und ergebnisneutraler Abgleich von Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten zum Ende jeden Geschäftsjahres zwischen Stadt und Betriebshof durchzuführen.

Weitere Überprüfungen der Position „Sonstige ordentliche Erträge“ wurden an dieser Stelle nicht vorgenommen.

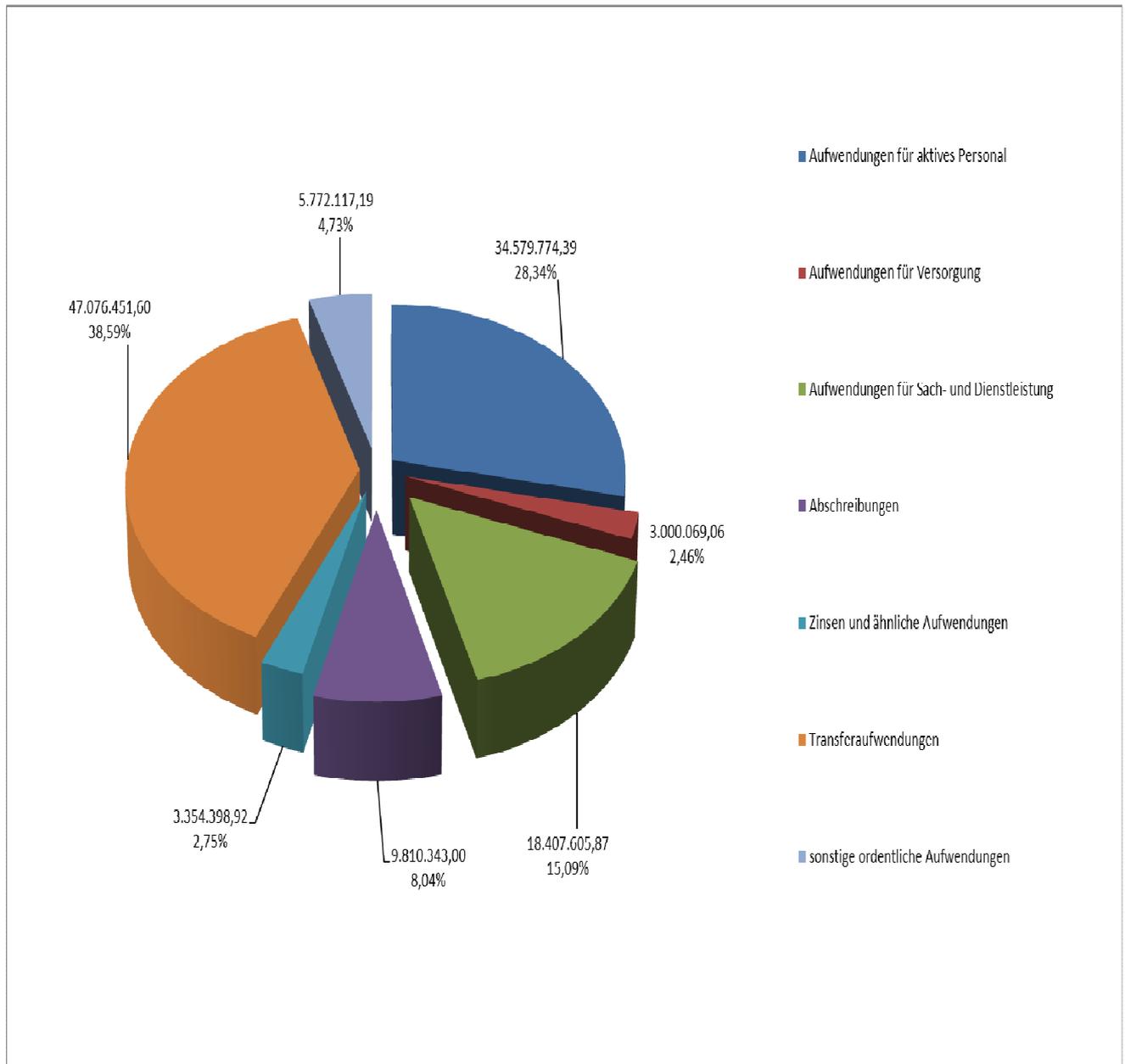
Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Ordentliche Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen wurden zumeist rechtzeitig und vollständig erfasst, Zahlungsanweisungen erfolgten im Wesentlichen zeitnah.

Zum Jahresabschluss 2012 betragen die ordentlichen Aufwendungen 122,0 Mio. € (Vorjahr: 114,7 Mio. €) und liegen damit über 850 T€ unter dem Haushaltsansatz.

Die Verteilung der Aufwendungen ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

13. Aufwendungen für aktives Personal

Unter den "Aufwendungen für aktives Personal" werden Zahlungen für Beamte und Beschäftigte verbucht. Ferner ebenso Beihilfen, freie Heilfürsorge und Zuführungen zu Rückstellungen für Personal.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für aktives Personal	34.075.068,29	34.579.774,39	37.840.900,00	-3.261.125,61	-8,62

Der Haushaltsplanansatz wurde insgesamt um 8,6% (Vorjahr: 4,8%) unterschritten bzw. nicht ausgeschöpft. Den größten Kostenanteil an den Aufwendungen für aktives Personal haben hierbei die Personalaufwendungen für Arbeitnehmer.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen für aktives Personal um rund 1,5% erhöht. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus dem Anstieg der Arbeitnehmervergütung um 3,1% bzw. 525 T€.

Der Anteil der "Aufwendungen für aktives Personal" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 28,4% (Vorjahr: 29,7%) und stellt die zweitgrößte Aufwandsposition der Stadt Hameln dar.

14. Aufwendungen für Versorgung

Hier werden Versorgungsaufwendungen für Beamte, Arbeitnehmer, Beihilfen und auch Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für Versorgung	3.062.119,41	3.000.069,06	1.100.800,00	1.899.269,06	172,54

Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 172,5% (Vorjahr: 184,1%) überschritten wurde. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen für Versorgung um lediglich 2% reduziert. Eine Anpassung des Ansatzes auf der Basis des Vorjahres erfolgte nicht.

Der Anteil der "Aufwendungen für Versorgung" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 2,5% (Vorjahr: 2,7%).

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden zahlreiche Buchungen durchgeführt. So z.B. Unterhaltung der Grundstücke, Mieten und Pachten, Leasing, Energieaufwendungen, Versicherungen, Kfz-Aufwendungen, Aus- und Fortbildung u.a..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.956.659,25	18.407.605,87	20.478.634,62	-2.071.028,75	-10,11

Der Haushaltsplanansatz wurde insgesamt um 10,1% (Vorjahr: 8,7%) unterschritten bzw. nicht ausgeschöpft. Es fällt auf, dass einzelne Haushaltsplanansätze der einzelnen Sachkonten erheblich sowohl über- als auch unterschritten wurden. Der Planansatz für Lehr- und Unterrichtsmittel (352 T€) wurde beispielsweise um 59% und der Planansatz für den Erwerb von Vermögensgegenständen < 150 Euro (395 T€) um 66% unterschritten während z.B. der Planansatz für Repräsentation- und Bewirtungsaufwendungen (19 T€) um 62% überschritten wurde. Allerdings handelt es sich bei den aufgezeigten Positionen um relativ geringfügige Positionen mit einem Anteil an den gesamten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 1,7%. Die größeren Kostenblöcke konnten dementsprechend gut geplant werden.

Die größten Kostenblöcke der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind hier die Aufwendungen für allgemeine Bauunterhaltung sowie Strom, Heizung und Reinigungskosten mit einem Anteil an den gesamten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 49%. Eine detaillierte Prüfung einzelner Kostenpositionen erfolgte jedoch nicht. Diese Positionen als auch die dazugehörigen Sachkonten wurden auf Plausibilität geprüft.

Der Anteil der "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 15,1% (Vorjahr: 16,5%). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 2,9% verringert.

- E Allerdings stellt sich an dieser Stelle wieder die Frage, warum einzelne Plan-Zahlen auf den Cent genau dargestellt werden. Diese Vorgehensweise bzw. Darstellungsweise sollte zukünftig überdacht werden.

16. Abschreibungen

Hier werden alle Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, auf Forderungen und auch auf das Finanzvermögen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Abschreibungen	9.746.285,53	9.810.343,00	9.345.050,00	465.293,00	4,98

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Der Haushaltsplanansatz wurde in diesem Jahr um 5% überschritten. Im Vorjahr lag eine Überschreitung des Planansatzes um 10,1% vor.

Die Überschreitung des Planansatzes ist damit zu erklären, dass wie bereits im Vorjahr keine bzw. sehr geringe Haushaltsansätze für Abschreibungen auf Forderungen geplant wurden.

- B** Zusätzlich wurde ein Abweichungsbetrag i.H.v. 299.309,60 € aus der Forderungs- und Verbindlichkeitsbewertung ergebniswirksam als Abschreibung ausgebucht. Diese Differenz kann nicht weiter aufgeschlüsselt werden und bleibt vollständig ungeklärt. Da nicht bekannt ist, wie sich die Differenz zusammensetzt bzw. woher diese kommt, erfolgt an dieser Stelle eine Beanstandung.
- W** Es wird daher auch in diesem Jahr empfohlen, zukünftig für Abschreibungen auf Forderungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre zu bilden.

Der Anteil der "Abschreibungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 7,8% (Vorjahr: 8,5%).

Die Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um über 2% verringert.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" werden Zinsaufwendungen an Land, Gemeinden, Kreditinstitute, Kreditbeschaffungskosten, Verzinsung von Steuererstattungen etc. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.565.941,16	3.354.398,92	3.766.000,00	-411.601,08	-10,93

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung beträgt -10,9% (Vorjahr: 4,9%). Der Planansatz wurde in diesem Jahr um über 400 T€ unterschritten. Die wesentlichen Abweichungen innerhalb dieser Position ergeben sich demnach aus den Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite (-388 T€). Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr verbesserten Haushaltslage, mussten in 2012 weniger Liquiditätskredite aufgenommen und somit geringere Zinsaufwendungen geleistet werden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zinsaufwand insgesamt um über 211 T€ (-6%) reduziert werden.

Die Summe der Zinsaufwendungen konnte nachgewiesen werden; die buchungsmäßige Zuordnung war überwiegend korrekt.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

18. Transferaufwendungen

Hier werden Aufwendungen verbucht, die von der Stadt an Dritte weitergeleitet werden, dies sind u.a. Sozialhilfeleistungen, Wohngeld, Zuweisungen und Zuschüsse.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Kreisumlage	26.140.840,00	30.055.584,00	26.889.240,00	3.166.344,00	11,78
Gewerbesteuerumlage	3.146.196,00	7.222.482,00	5.888.000,00	1.334.482,00	22,66
Verschiedene Zuschüsse an unterschiedliche Bereiche	7.908.419,75	6.735.818,81	7.795.570,00	-1.059.751,19	-13,59
Sonstige soziale Leistungen	2.453.610,01	2.599.990,79	2.650.800,00	-50.809,21	-1,92
Diverse Zuweisungen an Bund, Land, Zweckverbände etc.	302.671,71	462.576,00	559.600,00	-97.024,00	-17,34
	39.951.737,47	47.076.451,60	43.783.210,00	3.293.241,60	7,52

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung beträgt bei den Transferaufwendungen insgesamt 7,5% (Vorjahr:-2,4%). Der Planansatz wurde demnach – im Gegensatz zum Vorjahr – überschritten. Allerdings ist festzustellen, dass es innerhalb der einzelnen Transferaufwandspositionen wie schon im Vorjahr zu größeren Abweichungen der Planansätze gekommen ist. Den größten Anteil an den Transferaufwendungen hat die Kreisumlage mit einem Anteil von rd. 64%. Die Aufwendungen zur Kreisumlage haben sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um ca. 15% erhöht.

Der Anteil der "Transferaufwendungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 38,7% (Vorjahr: 34,8%) und stellt weiterhin die größte Aufwandsposition der Stadt Hameln dar. Eine detaillierte Prüfung einzelnen Positionen haben wir aus zeitlichen Gründen nicht vornehmen können. Es wurden lediglich die einzelnen Zahlen auf Plausibilität geprüft.

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden zahlreiche Buchungen vorgenommen wie Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Bürobedarf, Telefon- und Internetgebühren, Versicherungen, Aufwendungen für externe Berater, Dienstreisen, Erstattungen etc..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.319.138,89	5.772.117,19	6.540.591,42	-768.474,23	-11,75

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Den größten Kostenanteil an den sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben die Schülerbeförderungsaufwendungen mit einem Anteil von ca. 20% (Vorjahr: 23%). Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 11,8% (Vorjahr: 13,4%) unterschritten wurde. Dies liegt u.a. dran, dass hierunter alle ordentlichen Aufwendungen fallen, die keiner anderen Aufwandsposition zugeordnet werden können bzw. Sammelpositionen darstellen und daher zumindest in Teilen schlecht planbar sind. Der Anteil dieser Sammelposition zum ordentlichen Gesamtaufwand beträgt 4,7%.

Außerordentlicher Ertrag/Aufwand:

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind gem. § 59 Nr. 6 GemHKVO: "ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, bei abgabeähnlichen Entgelten, bei allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen".

22. Außerordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Außerordentliche Erträge	753.375,34	392.477,09	1.000,00	391.477,09	39.147,71

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung mit +391 T€ (Vorjahr: +711 T€) ermittelt sich im Wesentlichen aus periodenfremden Erträgen mit +303 T€ Diese Position stellt im abgelaufenen Jahr mit über 77% auch den größten Anteil an den außerordentlichen Erträgen dar. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die außerordentlichen Erträge um über 52% verringert.

23. Außerordentlicher Aufwand

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2011	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Veränderung €	Veränderung %
Außerordentliche Aufwendungen	682.264,66	182.641,79	1.973,91	180.667,88	9.152,79

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung des außerordentlichen Aufwands beträgt +181 T€! Auch wenn eine Planung außerordentlicher Aufwendungen schwierig ist, ist ein Ansatz von 2 T€, auch aufgrund der Vorjahresergebnisse, immer noch zu niedrig angesetzt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die außerordentlichen Aufwendungen um über 73% verringert.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

- B** Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass diverse Aufwendungen (26,6 T€) – das Museum betreffend – nicht mehr im Jahr 2011 als ordentlicher Aufwand gebucht wurde, sondern erst mit Datum 01.01.2012 im Jahr 2012. Die Abgrenzung der Kosten ist aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes nicht korrekt und damit zu beanstanden. Es ist davon auszugehen, dass die Kosten bereits im Jahr 2011 entstanden sind und als Verbindlichkeiten dort hätten eingestellt werden müssen. Eine Buchung als periodenfremder Aufwand wäre somit nicht gegeben. Ähnlich verhält es sich vermutlich auch bei den Abrechnungen einzelner Handkassen der Grundschulen, die an dieser Stelle als periodenfremder Aufwand gebucht wurden. In Zukunft ist bei der Erstellung des Jahresabschlusses vorab dringend zu überprüfen, ob tatsächlich alle Aufwendungen des Jahres erfasst wurden, um die Buchung von periodenfremden Aufwendungen im Folgejahr wenn möglich zu vermeiden! In diesem Zusammenhang wird auf die Definition von außerordentlichen Aufwendungen nach § 59 Nr. 6 GemHKVO hingewiesen.

Insgesamt ergibt sich im Haushaltsjahr 2012 ein positives außerordentliches Ergebnis von 210 T€ (Vorjahr: 71 T€).

- W** Es wird weiterhin empfohlen die außerordentlichen Erträge als auch die außerordentlichen Aufwendungen aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre angemessener zu beplanen.

Fazit zur Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung 2012 weist bei einigen Ertrags- und Aufwandspositionen von den im Finanzwesenverfahren Infoma ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen abweichende Beträge aus. Dies ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass der Betriebshof, der als separater Mandant in Infoma gebucht wird manuell mit der Stadt Hameln konsolidiert wird. Die einzelnen Betriebe gewerblicher Art sind seit dem 01.01.2011 fester Bestandteil im Finanzwesenverfahren und müssen nicht mehr zusätzlich manuell nachgepflegt werden. Allerdings müssen auch hier manuell die Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten bereinigt werden.

Die oben dargestellte Ergebnisrechnung als auch die im Jahresabschluss aufgestellte Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln beinhalten bereits die entsprechenden Werte einschließlich des Betriebshofes.

Das Haushaltsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 11.973 T€ (Vorjahr: -17.044 T€) ab. Im Vergleich zum ursprünglichen Planansatz von -2.167 T€ hat sich das Ergebnis allerdings um über 14.140 T€ verbessert.

Der Haushalt soll gemäß § 110 Abs. 4 Satz 1 NKomVG in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Dies ist auch in diesem Jahr nicht erreicht worden. Der ausgewiesene Jahresüberschuss einschließlich des Verlustvortrages aus dem Vorjahr soll durch Ratsbeschluss als Verlustvortrag in Höhe von 11.907 T€ auf neue Rechnung

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

vorgetragen werden. In diesem Zusammenhang wird auf die Übersicht der Ergebnisverwendung im Rechenschaftsbericht hingewiesen.

Im Verlauf des Haushaltsjahres sind teilweise erhebliche Abweichungen im Plan-Ist Vergleich eingetreten. Diese waren nicht immer vorhersehbar. Teilweise gehen die Abweichungen aber auch auf nicht bzw. ungenügend geplante Haushaltsansätze zurück. Die Abweichungen vom Haushaltsplan konnten – wenn sie Prüfungsgegenstand waren – größtenteils von der Finanzabteilung erklärt werden. Eine detaillierte Prüfung der Haushaltsansätze haben wir nicht vorgenommen.

- W** Dennoch ist darauf zu achten, die Bepanung der einzelnen Ergebnispositionen so genau wie möglich anhand von bevorstehenden Maßnahmen, Erfahrungswerten sowie Vorjahresergebnissen vorzunehmen. Ferner sind die Ergebnisbuchungen immer auf den vorher geplanten Sachkonten zu buchen, um einen aussagekräftigen Plan-Ist Vergleich vornehmen und die entsprechenden Maßnahmen treffen zu können. Fehlerhafte Planungen führen im Soll-Ist Vergleich schnell zu fehlerhaften Ergebnissen und unter Umständen zu falschen Maßnahmen! Darüber hinaus ist bei den zukünftigen Haushaltsplanungen darauf zu achten, die Haushaltsansätze einheitlich darzustellen (z.B. auf volle 100 Euro gerundet).

4.2 Teilergebnisrechnung

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln hat die Finanzabteilung die einzelnen Teilergebnisrechnungen als Anlage zum Jahresabschluss vollständig beigelegt.

Die Teilergebnishaushalte für das Haushaltsjahr 2012 sind bezüglich Umfang und Inhalt vollständig (vgl. § 2 GemHKVO). Die entsprechenden Aufstellungsgrundsätze, insbesondere hinsichtlich der Gliederung des Haushalts in Teilhaushalte entsprechend der Verwaltungsgliederung, der Angaben zum Ansatz und Ausweis, der Gliederung der Rechenwerke und der Bildung von Budgets, wurden beachtet.

Die einzelnen Teilergebnisrechnungen stimmen allerdings nicht mit den Zahlen der Gesamtergebnisrechnung überein, da auf dieser Ebene die einzelnen Erträge und Aufwendungen der Abteilungen untereinander zum besseren Verständnis nicht eliminiert wurden. Eine Konsolidierung der Ergebnisse aus den Teilergebnisrechnungen erfolgte erst im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung. Auf eine Prüfung der Teilergebnisrechnungen wurde verzichtet, da diese noch alle Aufwendungen und Erträge der Stadt aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten und somit kumuliert nicht dem Ergebnis der Gesamtergebnisrechnung entsprechen.

Die Ergebnisse der einzelnen Teilergebnisrechnungen können der Anlage zum Jahresabschluss 2012 entnommen werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

5. Finanzrechnung

5.1 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 in €	Ergebnis 2012 in €	Ansatz 2012 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	49.750.148,23	74.324.044,79	65.985.980,00	8.338.064,79
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.258.226,59	19.363.603,21	19.966.336,65	-602.733,44
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.232.423,56	1.196.836,03	1.652.000,00	-455.163,97
4.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	11.760.549,22	12.567.260,00	12.313.780,00	253.480,00
5.	privatrechtliche Entgelte	6.157.626,11	5.611.888,13	5.768.040,00	-156.151,87
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.028.314,64	5.687.599,20	4.591.020,00	1.096.579,20
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.358.096,58	3.888.243,06	2.790.920,00	1.097.323,06
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringw. VG	1.716,22	197,08	1.000,00	-802,92
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.449.946,87	3.629.332,67	2.992.150,00	637.182,67
10.	=Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.997.048,02	126.269.004,17	116.061.226,65	10.207.777,52
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	33.549.438,14	34.327.090,53	35.376.780,00	-1.049.689,47
12.	Auszahlungen für Versorgung	1.406.857,93	1.431.693,09	1.480.100,00	-48.406,91
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistung	17.040.723,56	17.088.887,78	19.256.964,62	-2.168.076,84
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.550.814,56	3.035.378,06	3.766.000,00	-730.621,94
15.	Sonstige Transferauszahlungen	40.371.145,19	43.713.517,12	45.564.445,61	-1.850.928,49
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.580.112,16	5.337.081,86	5.638.555,81	-301.473,95
17.	=Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	101.499.091,54	104.933.648,44	111.082.846,04	-6.149.197,60
18.	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.502.043,52	21.335.355,73	4.978.380,61	16.356.975,12
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	3.685.726,70	1.708.795,16	2.562.920,00	-854.124,84
20.	Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten aus Investitionstätigkeit	148.630,86	323.589,51	125.000,00	198.589,51
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.544.923,40	537.668,88	297.140,00	240.528,88
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	452.519,13	315.065,32	112.700,00	202.365,32
24.	=Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.831.800,09	2.885.118,87	3.097.760,00	-212.641,13
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Auszahl. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	363.614,30	204.539,84	5.331.069,84	-5.126.530,00
26.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.448.554,28	6.531.078,87	7.746.748,75	-1.215.669,88
27.	Auszahl. für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	4.218.778,73	2.520.193,06	3.645.648,57	-1.125.455,51
28.	Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	37.500,00	7.500,00	30.000,00	-22.500,00
29.	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	162.305,46	148.400,00	857.000,00	-708.600,00
30.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	=Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.230.752,77	9.411.711,77	17.610.467,16	-8.198.755,39
32.	=Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.398.952,68	-6.526.592,90	-14.512.707,16	7.986.114,26
33.	=Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	-13.900.996,20	14.808.762,83	-9.534.326,55	24.343.089,38

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

34. Einz. aus d. Aufnahme v. Krediten und inneren Darl.	5.000.000,00	5.407.800,00	15.577.510,00	-10.169.710,00
35. Ausz. aus d. Aufnahme v. Krediten und inneren Darl.	5.329.413,12	5.584.842,13	9.766.370,00	-4.181.527,87
36. =Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-329.413,12	-177.042,13	5.811.140,00	-5.988.182,13
=Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-14.230.409,32	14.631.720,70	-3.723.186,55	18.354.907,25
37. = haushaltswirksames Finanzsaldo	-14.230.409,32	14.631.720,70	-3.723.186,55	18.354.907,25
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.325.120,15	1.535.561,03		
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.160.121,14	976.198,00		
40. =Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	164.999,01	559.363,03		
41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	974.105,86	-13.091.304,45		
42. Endbestand Zahlungsmittel *	-13.091.304,45	2.099.779,28		

* Der Bestand an Zahlungsmitteln sollte der Bilanzposition Liquide Mittel / Liquiditätskredite entsprechen – weicht jedoch tatsächlich davon ab. Eine Erläuterung erfolgt in der Finanzrechnung unter der Position „Endbestand Zahlungsmittel“.

Bei der Aufstellung der Finanzrechnung ist § 51 Abs. 2 GemHKVO zu beachten. Ferner werden in § 3 GemHKVO Inhalt und Aufbau des Finanzhaushaltes beschrieben. Der städtische Finanzhaushalt folgt den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Die Darstellung des Zahlungsmittelbestandes in der Finanzrechnung im Jahresabschluss 2012 entspricht demnach dem verbindlichen Muster. Damit wird der Anfangs- und Endbestand der Zahlungsmittel wie vorgeschrieben nachgewiesen. In der Bilanz ist die Darstellung jedoch zweigeteilt. Die Finanzmittel der Stiftungen in Höhe von 3.436.955,68 € werden als liquide Mittel auf der Aktivseite ausgewiesen, während die Verbindlichkeiten der Stadt Hameln inklusive der Mittel des Betriebshofes insgesamt als Liquiditätskredit in Höhe von 1.688.498,52 € auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden.

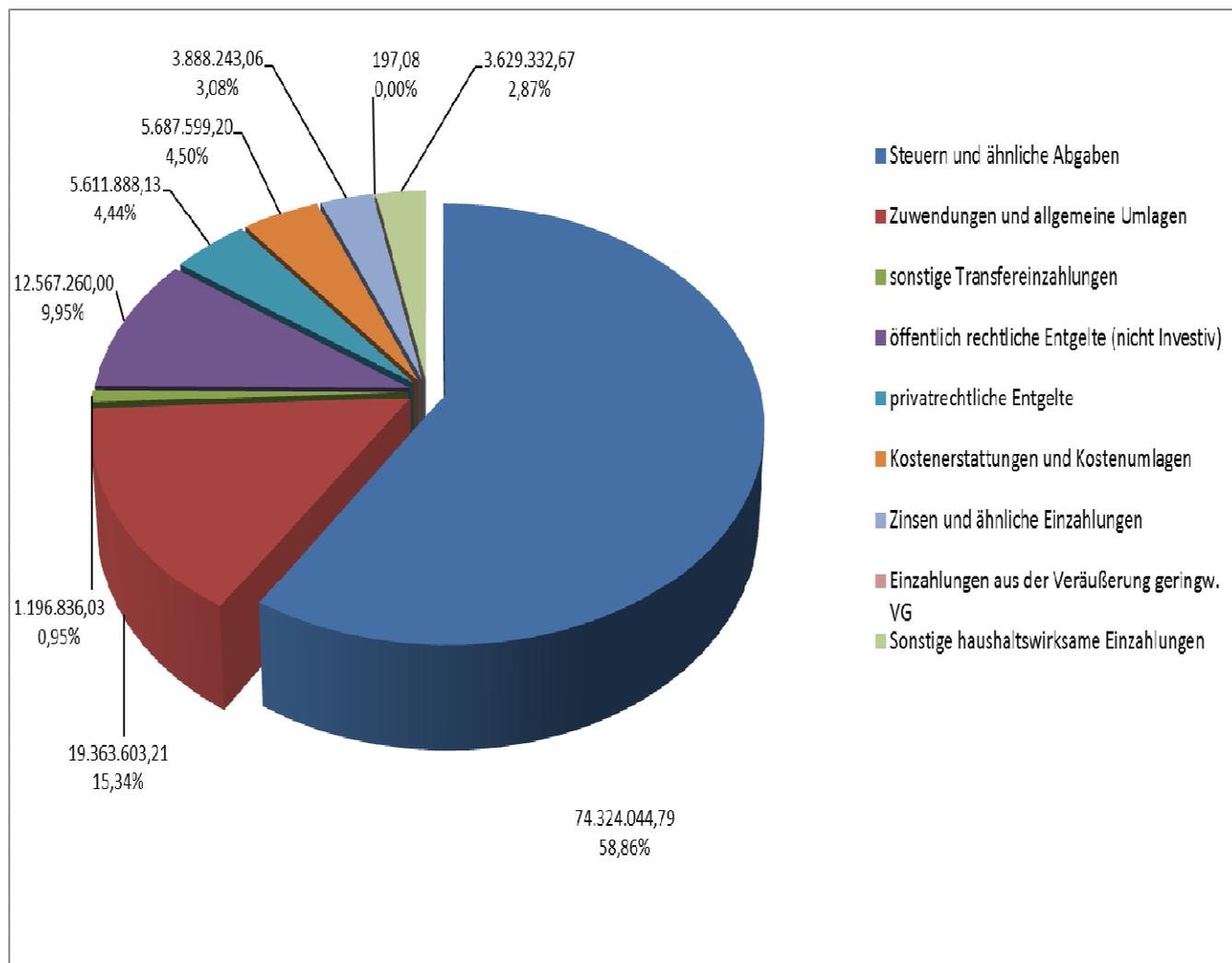
Unter der Finanzrechnung werden insgesamt alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit geben im Wesentlichen ertragsgleiche Werte wieder. Folglich ist auch hier erkennbar, dass die Einzahlungen ganz wesentlich von den Steuern und ähnlichen Abgaben sowie von den Zuwendungen, Umlagen und Kostenerstattungen als auch von den öffentlich rechtlichen Entgelten getragen werden.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigen für 2012 die nachfolgende Verteilung:

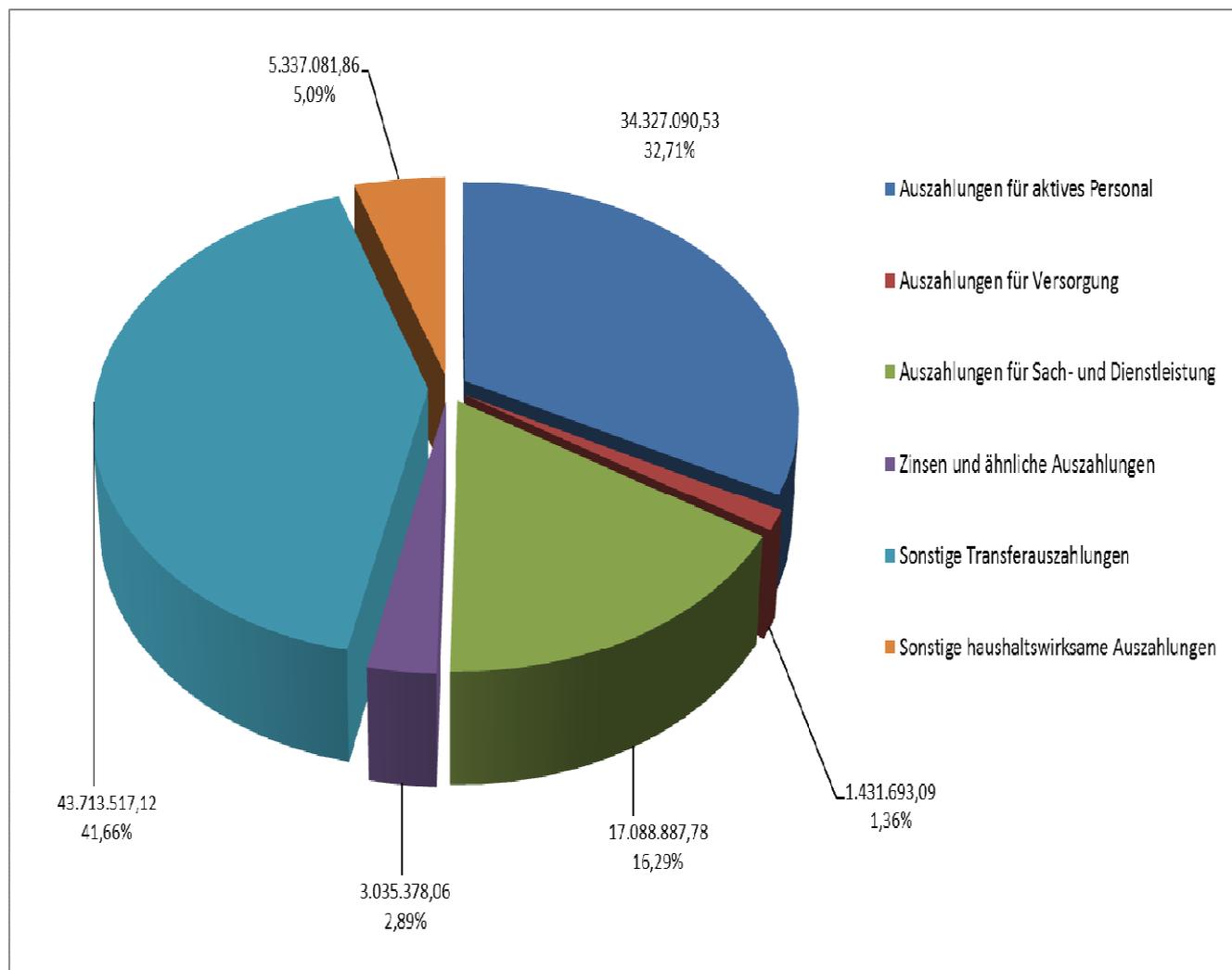
Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:**

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit geben im Wesentlichen aufwandsgleiche Werte wieder. Entsprechend liegt auch hier der Schwerpunkt bei den Transferleistungen und den Personalaufwendungen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigen für 2012 die nachfolgende Verteilung:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen



Der Cash Flow – der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit – beträgt zum Ende des Jahres 21.335 T€ (Vorjahr: -8.502 T€). Es stehen damit – anders als im Vorjahr – Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

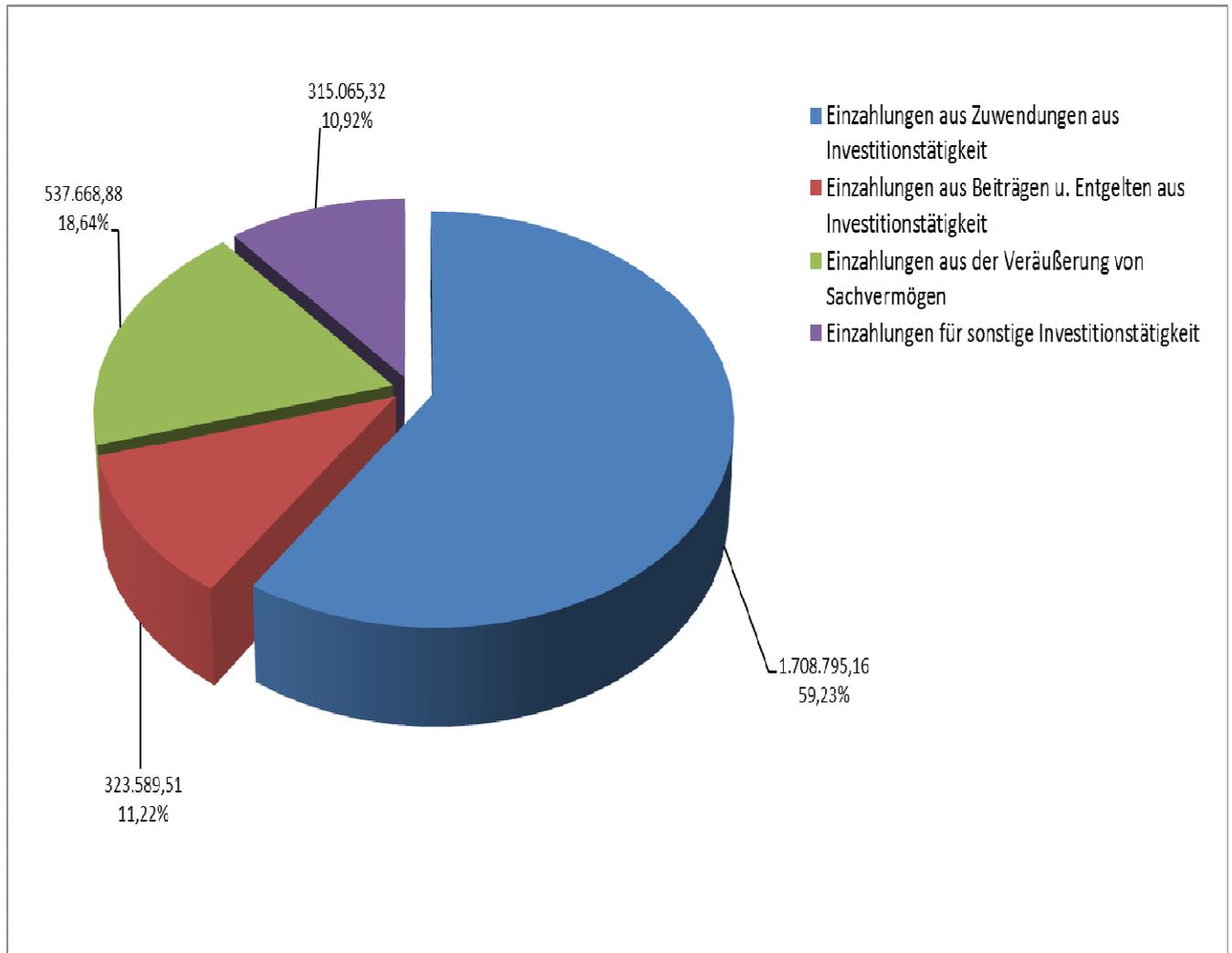
Der Cash-Flow (Kapitalfluss) definiert sich als Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen, also eine Darstellung aller liquiden Geldein- und Geldausgänge einer Periode. Der Cash-Flow zeigt damit die Finanzkraft der Stadt an. Je mehr Geld die Stadt selbst erwirtschaftet, desto weniger muss sie von Dritten (z.B. Kreditinstituten) in Form von Krediten aufnehmen. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr reichten die Einzahlungen wieder aus um die Auszahlungen zu decken. Als Folge daraus konnten die Liquiditätskredite verringert werden. Ein Aufbau von Liquiditätsreserven konnte dagegen noch nicht erfolgen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen.

Die Einzahlungen verteilen sich 2012 wie folgt:



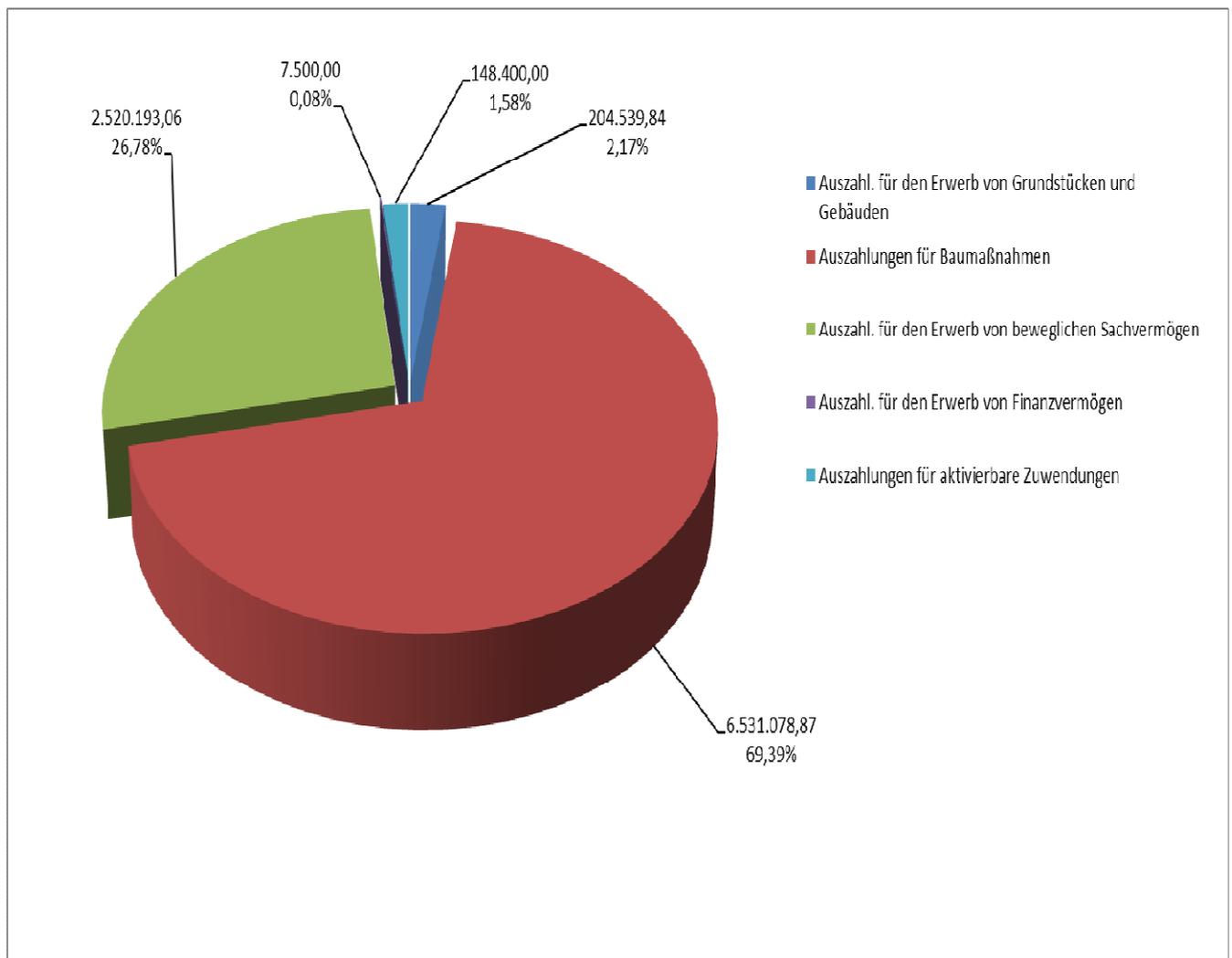
Der größte Teil der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 59% (Vorjahr: 63%) wird aus Zuwendungen für investive Maßnahmen gewonnen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen, für Baumaßnahmen und aktivierbare Zuwendungen.

Die Auszahlungen verteilen sich 2012 wie folgt:



Der größte Teil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurde für die Finanzierung verschiedener Baumaßnahmen in Höhe von 69% (Vorjahr: 57%) benötigt.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Nach § 120 Abs. 1 S. 1 NKomVG dürfen Kredite unter der Voraussetzung des § 111 Abs. 6 NKomVG nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Dabei ist die Kreditaufnahme auf die Fälle beschränkt, in denen eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Finanzierungstätigkeit bezieht sich auf die Investitionstätigkeit der Stadt und umfasst die

- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten 5.408 T€ (Vorjahr: 5.000 T€)
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten 5.585 T€ (Vorjahr: 5.329 T€)

Die Finanzierungstätigkeit schließt mit einem negativen Saldo von 177 T€ (Vorjahr: -329 T€) ab. Die Stadt hat demnach auch in 2012 mehr Schulden zurückgezahlt (Kredite getilgt) als Kredite aufgenommen.

Bestand an Zahlungsmitteln:

Der Gesamtsaldo der Finanzmittel wird als Differenz zwischen Anfangsbestand und Endbestand der Zahlungsmittel der Stadt dargestellt und als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen bilanziell unter der Position „A4. Liquide Mittel“ sowie in diesem Jahr zusätzlich unter der Position „P2.1.3 Liquiditätskredite“ abgeschlossen. Saldenbestätigungen der Bankkonten in Form von Kontoauszügen für den Jahresabschluss 2012 wurden vorgelegt.

- B** Der Endbestand der Zahlungsmittel aus der Finanzrechnung stimmt nicht mit den mit Kontoauszügen belegten Zahlungsmitteln aus der Bilanz überein. Die Abweichung beträgt insgesamt 351.322,12€. Dabei handelt es sich weit überwiegend um Gelder die von einem städtischen Angestellten unterschlagen wurden (352.422,12€). Der Sachverhalt wurde bereits im Jahresabschluss von der Verwaltung im Rechenschaftsbericht ausführlich erläutert. Ein strafrechtliches Verfahren gegen den Mitarbeiter wurde eingeleitet. Den Ausführungen der Verwaltung zur Finanzrechnung bzw. der weiteren Vorgehensweise hat das Rechnungsprüfungsamt nichts hinzuzufügen. Der Abschlussbericht der KDO vom 08.03.2018 zum o.g. Unterschlagungsfall wurde im Rahmen unserer Prüfung vorgelegt. Das Ergebnis stützt die angezeigte Differenz in der Finanzrechnung, so dass die Zahlen als gesichert angesehen werden sollten. Die Differenz zwischen dem Endbestand an Zahlungsmitteln in der Finanzrechnung und den Zahlungsmitteln aus der Bilanz wird sich demnach bis zum Jahr 2014 auf über 548 T€ erhöhen. Die im Bericht der KDO aufgezeigten Differenzen für die kommenden Jahre sollten sich in dieser Form auch in den Finanzrechnungen der kommenden Jahre wiederfinden. An dieser Stelle erfolgt daher auch in den folgenden Jahren eine Beanstandung. Eine weitere Differenz in Höhe von 1.100,00€ ergibt sich aus ausgegebenen Schecks in unterschiedlicher Höhe, die zum Zeitpunkt der Ausgabe die Finanzrechnung belastet haben, aber noch nicht eingelöst wurden und damit noch nicht den Bestand an liquiden Mitteln beeinflussen konnten. Diese Vorgehensweise ist nachvollziehbar. Dennoch sollte auch hier die weitere Entwicklung in den kommenden Jahren von der Finanzabteilung genau geprüft und gewürdigt werden.

Die Stadt Hameln einschließlich der Stiftungen schließt insgesamt wieder mit einem leichten Liquiditätsüberschuss von 2.100 T€ (Vorjahr: -13.091 T€) lt. Finanzrechnung ab (lt. Kontoauszüge 1.748 T€). Allerdings verfügt die Stadt Hameln zum 31.12.2012

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

ohne die liquiden Mittel der Stiftungen weiterhin über ein leichtes Liquiditätsdefizit lt. Finanzrechnung von 1.337 (lt. Kontoauszüge 1.688 T€).

Fazit zur Gesamtf finanzrechnung:

Die von der Verwaltung der Stadt Hameln aufgestellte Finanzrechnung für das Jahr 2012 entspricht insgesamt den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt für das Jahr 2012 ein nach den vorgelegten Unterlagen tatsächliches Bild der Finanzlage der Stadt Hameln.

5.2. Teilfinanzrechnung

Nach § 4 GemHKVO ist der Haushalt in Teilhaushalte zu untergliedern. Die formalen und inhaltlichen Anforderungen an die Teilhaushalte werden hier näher beschrieben.

Der Haushalt der Stadt Hameln wird dementsprechend in einzelne Teilhaushalte aufgeteilt, geplant und verantwortet. Die Teilhaushalte orientieren sich im Wesentlichen an den organisatorischen Einheiten der Stadt. Die Teilfinanzrechnungen entsprechen der über § 51 Abs. 3 GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform, die Gliederung wurde den gesetzlichen Bestimmungen gerecht.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf eine gezielte Betrachtung der Teilfinanzhaushalte auf der Grundlage einzelner Erläuterungen im Rechenschaftsbericht verzichtet. Feststellungen zur Einhaltung der Teilfinanzhaushalte werden insofern nicht getroffen. Eine Aufstellung der Teilfinanzhaushalte ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt und somit auch Bestandteil dieses Berichtes.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

6. Anhang

Die Prüfung des Anhanges bezog sich im Wesentlichen auf die Einhaltung der §§ 55 und 56 GemHKVO.

Der Anhang zum Jahresabschluss enthält Ausführungen zu den

- Gliederungsgrundsätzen,
- angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und
- Erläuterungen zu wesentlichen Bilanzpositionen.

Die Finanzabteilung hat ausführlichere Erläuterungen zu einzelnen wichtigen Bilanz- und Ergebnispositionen vorgenommen. Eine Abgrenzung zwischen Anhang und Rechenschaftsbericht ist ebenso erkennbar. Auch Veränderungen einzelner Bilanz- und Ergebnispositionen zum Vorjahr wurden aus unserer Sicht hinreichend erläutert, so dass die Erläuterungen insgesamt ausreichend sind und den gesetzlichen Vorgaben genügen.

Ferner sind dem Anhang die folgenden nach § 128 Abs. 3 NKomVG i.V.m. § 56 GemHKVO geforderten Anlagen beigelegt:

- der Rechenschaftsbericht,
- die Anlagenübersicht,
- die Schuldenübersicht,
- die Forderungsübersicht und
- die Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 57 GemHKVO, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darzustellen. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorzunehmen. § 57 GemHKVO legt auch fest, dass in diesem Bericht Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung dargestellt werden sollen. Der Rechenschaftsbericht der Stadt erfüllt insgesamt die gesetzlichen Vorgaben.

Gemäß § 56 Abs. 1 Satz 1 GemHKVO werden in der Anlagenübersicht „der Stand des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen“ dargestellt. Die Anlagenübersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung der Anlagenübersicht erfolgte nicht. Einzelne in unserer Prüfung aufgezeigte fehlerhafte Werte sowie Rechenfehler wurden korrigiert.

H Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass einzelne Werte für den Jahresabschluss manuell zu korrigieren waren. Hierbei handelt es sich um Korrekturen den Verkauf der Abwasserbetriebe betreffend. Der Verkauf wurde im Buchungssystem bereits zum 31.12.12 abgebildet, obwohl dieser erst zum 01.01.2013 rechtswirksam wird. Da die entsprechenden Buchungen bereits vorgenommen wurden, mussten manuelle

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Anpassungen erfolgen. Es ist fraglich, ob diese Vorgehensweise in dieser Form korrekt ist, daher wird dringend empfohlen, die weiteren Verkäufe immer erst im System abzubilden, wenn diese rechtswirksam geworden sind.

Ferner ist zu bemängeln, dass manuelle Korrekturen immer auch Fehlerquellen beinhalten. Daher wird empfohlen zukünftig so wenig wie nötig manuelle Korrekturen vorzunehmen, die nicht über das Buchungssystem abgebildet werden. Idealerweise sollten alle nachträglichen Korrekturen über das Buchungssystem vorgenommen und verarbeitet werden.

Die Schuldenübersicht dient nach § 56 Abs. 3 GemHKVO dem Nachweis der Schulden der Gemeinde. Es werden gemäß Satz 2 „der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres, gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren, angegeben“. Die Übersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung der Schuldenübersicht erfolgte an dieser Stelle nicht.

In der Forderungsübersicht werden nach § 56 Abs. 2 GemHKVO die Forderungen der Gemeinde dargestellt. Nach Satz 2 „wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlusstag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Forderungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben“. Die Forderungsübersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung erfolgte an dieser Stelle nicht.

Im NKR ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 20 GemHKVO zulässig, soweit nach § 43 GemHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Ermächtigungen des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Übertragungen führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres. Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 128 Absatz 3 Nummer 5 NKomVG).
- Die Haushaltsreste für Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden, wobei unwesentliche Beträge zusammengefasst werden dürfen (§ 20 Absatz 5 GemHKVO).
- Alle Haushaltsreste werden in die Haushaltsüberwachungslisten für das Folgejahr vorgetragen (§ 25 Absatz 5 und § 26 Absatz 4 GemHKVO).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist (§ 54 Absatz 4, Nummer 1.3.2 GemHKVO i. V. m. RdErl. d. MI v. 04.12.2006 -33.3- 10300/2-, Muster 15).

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Übersicht der Haushaltsermächtigungen als auch der Ausweis unter der Bilanz wurden insgesamt nach den gesetzlichen Anforderungen vorgenommen. Eine stichprobenhafte Prüfung der Werte wurde von uns an entsprechender Stelle vorgenommen und erläutert.

Ferner wurde von der Verwaltung eine Rückstellungsübersicht erstellt und dem Jahresabschluss beigefügt. Eine Rückstellungsübersicht wird nicht explizit vom Gesetzgeber gefordert, erscheint aber sinnvoll, so dass das Rechnungsprüfungsamt die Aufstellung einer Rückstellungsübersicht, zur besseren Transparenz der Rückstellungen, begrüßt. Die Rückstellungsübersicht enthält die Entwicklung sämtlicher Rückstellungsarten gegliedert nach den entsprechenden Bilanzpositionen. Eine stichprobenhafte Prüfung erfolgte im Rahmen der Prüfung der einzelnen Rückstellungsarten.

Weitere Erläuterungen und Hinweise im Zusammenhang mit den einzelnen Übersichten sind in diesem Bericht den jeweiligen Bilanzpositionen zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

7. Sonderbilanzen

7.1 Stiftungen

Die Stadt Hameln verwaltet treuhänderisch das Vermögen von insgesamt 9 unselbstständigen Stiftungen, deren Erträge jeweils für den Stiftungszweck eingesetzt werden. Diese sind gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Satz 2 NKomVG als Sondervermögen vom Vermögen des Kernhaushalts abzugrenzen und gesondert zu bilanzieren. Die Abgrenzung erfolgt über sogenannte „davon-Vermerke“, die den jeweiligen Anteil der Stiftungen an einer Bilanzposition ausweisen. Die Stiftungen und ihr Wert sind im Anhang aufzuführen.

Die einzelnen Jahresabschlüsse der unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln wurden zusammen mit der zusammenfassenden Sonderbilanz Stiftungen dem Anhang hinzugefügt.

Aktiva

Immaterielles Vermögen

Bilanzposition A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.375,00	12.875,00	-1.500,00

Durch die Stiftung Wohnungshilfe wurde in 2011 ein Investitionszuschuss über 15.000,00 € gewährt. Gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO wird dieser entsprechend der festgesetzten Bindungsfrist planmäßig abgeschrieben. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Bilanzposition A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.726.880,88	4.726.880,88	0,00

Die Sonderbilanz Stiftungen umfassten zum Jahresabschluss 2012 insgesamt 98 Anlagen (Erbaurechte). Gegenüber dem Vorjahr hat es keine Veränderung gegeben.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden wieder neun Stichproben der Sonderbilanz „Stiftung Wohnungshilfe“ einer Prüfung unterzogen. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	607.454,84	602.981,20	-4.473,64

Die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln umfassten zum Jahresabschluss 2012 drei bebaute Grundstücke.

Die Reduzierung des Anlagewertes ergibt sich durch die durchgeführten planmäßigen Abschreibungen.

Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	162,79	81,40	-81,39

Für das Objekt der „Stiftung Spiritus und Beguinenhof“ wurden in 2009 Anschaffungen (GVG) getätigt, die planmäßig über fünf Jahre abgeschrieben werden.

Finanzvermögen

Bilanzposition A 3.4 Ausleihungen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Ausleihungen	1.643.925,26	1.518.114,56	-125.810,70

Ausleihungen erfolgen nur über die „Stiftung Wohnungshilfe“. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden alle Darlehen der Sonderbilanz „Stiftung Wohnungshilfe“, die durch Sondertilgung in 2012 abgelöst wurden, einer Prüfung unterzogen. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Die Veränderungen ergeben sich aufgrund turnusmäßiger Rückzahlungen und vorzeitiger Tilgung von Darlehen. Auch in 2012 hat es wieder eine vermehrte Anzahl von Rückzahlungen gegeben.

Bilanzposition A 3.5 Wertpapiere

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Wertpapiere	58.362,96	58.141,05	-221,91

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die „Hermann-Lindner-Stiftung“ sowie die „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ verfügen weiterhin über Wertpapiere.

Die Investmentzertifikate der „Hermann-Lindner-Stiftung“ sind in 2012 im Wert gestiegen und die der „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ sind im Wert gesunken. Die Minderung bei der „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ wurde berücksichtigt, da dieser unter dem Wert der Eröffnungsbilanz liegt. Die gesetzlichen Regelungen (§ 47 Abs. 6 GemHKVO, § 47 Abs. 5 Satz 4 GemHKVO sowie § 44 Abs. 4 Satz 4 GemHKVO) wurden korrekt angewendet. Entsprechend den gesetzlichen Regelungen ist eine Wertminderung am Abschlussstichtag zu berücksichtigen. Werterhöhungen sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

Bilanzposition A 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen			
--	--	--	--

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	121.486,20	148.387,27	26.901,07

Es handelt sich hierbei um offene Forderung/en aus dem/n Vorjahr/en, wie z.B. Miet- und Nebenkostenforderungen, Zinsforderungen, Darlehensforderungen, Abrechnung der Versorgungsunternehmen, etc.. Die Zahlen basieren auf vorgelegten Aufstellungen/Auswertungen aus Infoma. Die Zahlen wurden auf Plausibilität geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Liquide Mittel

Bilanzposition A 4 Liquide Mittel			
-----------------------------------	--	--	--

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Kontenbestand Stadt für Stiftungen	500.985,18	612.530,07	111.544,89
Kontenbestand Stiftungen	2.806.574,69	2.824.425,61	17.850,92
Liquide Mittel	3.307.559,87	3.436.955,68	129.395,81

Die Summe der liquiden Mittel ergibt sich aus der jeweiligen Finanzrechnung jeder einzelnen Stiftung und umfasst sowohl die Geldanlagen als auch die liquiden Mittel auf dem Konto der Stadt Hameln für die Stiftungen.

- W** Die Sonderbilanz Stiftungen umfasste zum Jahresabschluss 2012 eine Vielzahl von einzelnen Geldanlagen, die teilweise für mehrere Stiftungen in Sammelgeldanlagen angelegt worden sind. Teilweise erfolgten die Geldanlagen aber auch direkt zugunsten der einzelnen Stiftung. Die entsprechenden Nachweise über diese Geldanlagen lagen zur Prüfung vor. Die Summe dieser Geldanlagen (Summe Kontenbestand Stiftungen) musste manuell ermittelt werden, da diese bisher nicht über den jeweiligen Tagesabschluss verbucht wurden. Es wurde daher bereits in der Vergangenheit

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

empfohlen alle Geldanlagen zukünftig über den Tagesabschluss zu erfassen! Damit wird der Verwaltungsaufwand reduziert und mögliche Fehlerquellen minimiert und es erfolgt eine strikte Trennung zwischen Stadt und Stiftungen. Seitens der Fachabteilung wurde bestätigt, dass dieses ab 2017 umgesetzt wurde.

- B** Ein Teil der Ein- und Auszahlungen der Sonderbilanz Stiftungen wurde direkt über das Konto der Stadt abgewickelt. Die Summe (Kontenbestand Stadt für Stiftungen) ergibt sich aus der Differenz zwischen der Summe der Geldanlagen der Stiftungen (Summe Kontenbestand Stiftungen) und aus dem Endbestand der Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung. Eine detaillierte Dokumentation der Differenz lag nicht vor. Gegenüber 2011 hat sich der Wert auf dem Stadtkonto sogar noch erhöht.
- W** Es wird für die zukünftigen Jahresabschlüsse für zwingend erforderlich gehalten die liquiden Mittel so darzustellen, dass eine Auswertung möglich ist. Die Erfassung der Daten sollte zukünftig über ein gesondertes Verrechnungskonto, gesonderte Gemeindenkennziffer, o.ä. geregelt werden, um mögliche Fehlerquellen zu minimieren. Seitens der Fachabteilung wurde bestätigt, dass dieses ab 2017 umgesetzt wurde.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition A 5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00

Gem. § 49 Abs. 1 GemHKVO werden Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden und Aufwand für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten nachgewiesen. Zur zukünftigen Darstellung wird auf die Empfehlung für die konsolidierte Bilanz verwiesen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Passiva

Nettoposition

Bilanzposition P1. Nettoposition			
Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Nettoposition	10.358.402,73	10.397.026,70	38.623,97

Die Nettoposition der Sonderbilanz Stiftungen setzt sich aus zweckgebundenen Rücklagen sowie aus dem Jahresergebnis zusammen.

Rücklagen

Bilanzposition P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen			
Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Zweckgebundene Rücklagen	10.230.996,59	10.358.402,73	127.406,14

Die zweckgebundenen Rücklagen der Sonderbilanz Stiftungen setzen sich aus dem sogenannten „Grundstockvermögen“ sowie dem „freien Finanzvermögen“ zusammen.

Das Grundstockvermögen ist zu erhalten und basiert auf den ursprünglichen Grundlagen zum Zeitpunkt der Einrichtung der jeweiligen Stiftung. Zum Grundstockvermögen zählen u.a. Grundstücke, Gebäude sowie Erbbaurechte. Eine Veränderung ist dem Grunde nach ausgeschlossen.

Dem freien Finanzvermögen werden die Erträge zugeordnet, die seitens der jeweiligen Stiftung erwirtschaftet werden und die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Stiftungszweck entsprechend zielgerichtet eingesetzt werden. Hierzu zählen z.B. Mieterträge, Erträge aus Erbpacht, Zinserträge. Das freie Finanzvermögen verändert sich dadurch, dass nach Beschluss über das Jahresergebnis diese Veränderung Berücksichtigung findet.

Grundstockvermögen			
Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Grundstockvermögen	9.231.938,84	9.231.938,84	0,00

Zum Grundstockvermögen der Sonderbilanz Stiftungen zählen u.a. auch die Erbbaurechte. Der Bilanzwert hat sich nicht verändert.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

freies Finanzvermögen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
freies Finanzvermögen	999.057,75	1.126.463,89	127.406,14

Das freie Finanzvermögen der Sonderbilanz Stiftungen verändert sich durch den Stiftungsausgleich (Aufteilung Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag). Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Jahresergebnis

Bilanzposition P 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
--

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
J'Überschuss/J'Fehlbetr.	127.406,14	38.623,97	-88.782,17

Das Jahresergebnis setzt sich aus den Teil-Ergebnisrechnungen der einzelnen Stiftungen zusammen. In den einzelnen Teil-Ergebnisrechnungen werden die Erträge (z.B. Mieteinnahmen, Erbbauzinsen, Zinsen, Darlehenszinsen, etc.) sowie die Aufwendungen (Bauunterhaltung, Verbrauchskosten, Fördergelder, etc.) verbucht. Der Jahresüberschuss hat sich u.a. aufgrund von Baumaßnahmen (Stiftung Wangelist) reduziert. Die Stichproben bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandskonten haben keine Beanstandungen ergeben.

Schulden

Bilanzposition P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94.866,99	97.080,39	2.213,40

Es handelt sich hierbei um offene Verbindlichkeiten aus dem/n Vorjahr/en, wie z.B. Nebenkostenabrechnungen, Fördergelder Projektförderung, Fördergelder der „Stiftung Wohnungshilfe“, Abrechnung der Versorgungsunternehmen, etc.. Die Zahlen basieren auf vorgelegten Aufstellungen/Auswertungen aus Infoma. Die Zahlen wurden auf Plausibilität geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Rückstellungen

Bilanzposition P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	26.628,13	10.000,00	-16.628,13

Nach § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO hat die Stadt Hameln Rückstellungen zu bilden für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die in den folgenden drei Haushaltsjahren nachgeholt werden. Damit wird der Aufwand für Instandhaltung von Vermögensgegenständen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht worden ist. Unter den Begriff Instandhaltung fallen insbesondere Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Es wurde für die Dämmung der Geschossdecken bei der Brekelbaumstiftung eine Rückstellung gebildet. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition P 4 Passive Rechnungsabgrenzung

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Passive Rechnungsabgrenzung	309,95	309,95	0,00

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden und Ertrag für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden lediglich auf Plausibilität geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Zur zukünftigen Darstellung wird auf die Empfehlung für die konsolidierte Bilanz verwiesen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

7.2 Betriebshof

Der Betriebshof ist ein Netto-Regiebetrieb, der bereits seit dem 01.01.2006 als „doppisches Pilotprojekt“ eigene Jahresabschlüsse nach dem NKR aufstellt. In der Finanzsoftware Infoma wird der Betriebshof als separater Mandant mit einem eigenen Buchungskreis geführt. Der Betriebshof hat zum 31.12.2012 einen eigenen Jahresabschluss aus den Infoma-Buchungsdaten aufgestellt. Die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung des Betriebshofes mussten in den vorliegenden konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31.12.2012 unter den jeweiligen Positionen abgebildet werden.

Der Jahresabschluss des Betriebshofes zum 31.12.2012 bzw. die korrekte Übernahme der einzelnen Bilanzpositionen des Betriebshofes sind daher im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Hameln zu prüfen. Neben den korrekten Bilanzansätzen sowie dem korrekten Ausweis der Ergebnis- und Finanzrechnungspositionen wurden in Stichproben einzelne Bilanzpositionen des Betriebshofes sowie die Richtigkeit der Übernahme der Bilanzwerte geprüft. Nachfolgend werden einige Positionen und Sachverhalte aus dem Jahresabschluss 2012 des Betriebshofes dargestellt und näher erläutert.

Bilanz:

Aktiva

Immaterielles Vermögen:

Sachvermögen – A 1.2 Lizenzen

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden immateriellen Vermögensgegenstände, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich lediglich um die Software „Fuhrparkverwaltung“ die bereits im Vorjahr neu angeschafft wurde. Im Jahr 2012 wurden keine weiteren immateriellen Vermögensgegenstände beschafft.

Sachvermögen:

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	3.394.194,94	3.394.194,94
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.030.132,52	1.537.352,54	-492.779,98
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.648,23	77.639,35	1.991,12
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00
		2.509.856,22	5.413.738,30	2.903.406,08

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Sachvermögen – A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzposition umfasst das Grundstück und die Gebäude des Betriebshofes. Diese wurden mit Wirkung zum 01.01.2012 von der Stadt Hameln zum Buchwert an den Betriebshof übertragen. Ein entsprechender Übertragungsvertrag zwischen der Stadt Hameln und dem Betriebshof liegt vor. Die Finanzierung/Zahlung des Kaufpreises wird in Form einer Ratenzahlung an die Stadt Hameln mit einer Verzinsung von 4,4% über 33 Jahre vorgenommen.

Alle für den Übertrag der Grundstücke und Gebäude sowie Anlagen auf den Betriebshof relevanten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Es haben sich daraus keine Beanstandungen ergeben. Die Übernahme der Bilanzposition in die Bilanz der Stadt Hameln ist korrekt erfolgt.

Sachvermögen – A 2.6 Maschinen und technische Anlagen

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden Fahrzeuge sowie die Maschinen und technische Anlagen, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen sind.

Der Bilanzwert der Maschinen und technischen Anlagen hat sich trotz Neuanschaffungen um über 492 T€ verringert. Dies liegt insbesondere daran, dass die Abschreibungen höher waren als die Neuanschaffungen des abgelaufenen Jahres. Im Jahr 2012 wurden u.a. ein Skoda Yeti (23,6 T€), zwei LKW Kipper (97,1 T€) und einzelne Kleingeräte wie beispielsweise ein Schneeschild und ein Mähkorb beschafft. Ferner wurden 2 Spülwagen sowie weitere Fahrzeuge und Maschinen an die Abwasserbetriebe Weserbergland (ABW) verkauft. Der Verkauf der Fahrzeuge und Maschinen an die ABW erfolgte zum Restbuchwert.

Wir haben die Erfassung und Bewertung der Fahrzeuge und Maschinen in Stichproben geprüft.

Der Prüfungsschwerpunkt lag dabei auf in 2012 neu angeschafften sowie in 2012 verkauften Maschinen und Fahrzeugen. Die entsprechenden Eingangs- sowie Ausgangsrechnungen wurden vorgelegt. In diesem Zusammenhang erfolgte gleichzeitig die Überprüfung der entsprechenden Positionen in der Ergebnisrechnung.

Es haben sich insgesamt in Bezug auf diese Bilanzposition keine Beanstandungen ergeben. Die Übernahme der Bilanzposition in die Bilanz der Stadt Hameln ist korrekt erfolgt.

Sachvermögen – A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehende Betriebs- und Geschäftsausstattung, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen ist.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Der Bilanzwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich durch verschiedene Neuanschaffungen im Rahmen der Sammelposten um rund 2,0 T€ erhöht.

Wir haben die Erfassung und Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung in Stichproben geprüft.

Der Prüfungsschwerpunkt lag dabei auf in 2012 neu angeschaffter sowie in 2012 verkaufter Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die entsprechenden Eingangs- sowie Ausgangsrechnungen wurden vorgelegt. In diesem Zusammenhang erfolgte gleichzeitig die Überprüfung der entsprechenden Positionen in der Ergebnisrechnung.

Die Stichproben dieser Bilanzposition geben keinen Anlass zu Beanstandungen Die Übernahme der Bilanzposition in die Bilanz der Stadt Hameln ist korrekt erfolgt.

Sachvermögen – A 2.8 Vorräte

Als Vorräte werden Stoffe und Güter bezeichnet, die für die Aufgabenerfüllung der Verwaltung angeschafft wurden und nicht sofort im Dienstleistungs- oder Produktionsprozess verbraucht worden sind.

Zu den Vorräten gehören:

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Sonstige Vorräte Lager – Festwert	365.693,10	365.693,10	0,00
Betriebsstoffe	38.382,37	38.382,37	0,00
	404.075,47	404.075,47	0,00

Gemäß §§ 37 und 38 GemHKVO muss mindestens einmal jährlich durch eine körperliche Bestandsaufnahme der Wert des Vorratsvermögens für die Bilanz ermittelt werden. Allerdings ist auch die Bildung von Festwerten zulässig.

Für die gesamten Vorräte einschließlich der Betriebsstoffe wurde von der Bewertungsvereinfachung nach § 46 Abs. 1 GemHKVO Gebrauch gemacht, wonach ein Festwert für Vermögensgegenstände des Sachvermögens gebildet werden kann, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist.

Für die sonstigen Vorräte der verschiedenen Läger auf dem Betriebshof wurde bereits auf den 31.12.2006 ein Festwert gebildet. Die Festwertbewertung ist nach § 46 Abs. 1 GemHKVO zulässig und nicht zu beanstanden. Allerdings ist gesetzlich vorgeschrieben, dass der Festwert spätestens alle 5 Jahre in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme zu überprüfen und ggfs. anzupassen ist. Nach unserer Beanstandung im Jahresabschluss 2011 wurde zum 31.12.2012 eine Überprüfung des Festwertes anhand der vorliegenden Unterlagen/Inventurlisten vorgenommen. Die Überprüfung hat ergeben, dass sich der Festwert um rund 0,3% verringert hat. Eine Änderung des Festwertes ist allerdings nur zwingend vorzunehmen, wenn die Erhöhung des Festwertes mehr als 10% beträgt. Da dies beim Betriebshof nicht der

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Fall ist, wurde eine Erhöhung nicht vorgenommen. Diese Vorgehensweise ist zulässig und nicht zu beanstanden. Die nächste Überprüfung des Festwertes ist spätestens zum 31.12.2017 vorzunehmen.

Finanzvermögen:

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
A 3.6	Öffentlich rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.703.293,96	1.724.757,17	21.463,21
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	4.069,79	274,14	-3.795,65
		1.707.363,75	1.725.031,31	17.667,56

Das Finanzvermögen des Betriebshofes unterteilt sich in drei verschiedene Arten von Forderungen. Das Finanzvermögen hat insgesamt einen Anteil von 20,7% am Gesamtvermögen des Betriebshofes und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 17,1% gesunken.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Forderungen handelt es sich um Forderungen gegenüber der Stadt Hameln als auch fremden Dritten. Die Forderungen gegenüber der Stadt Hameln wurden erst in der Überleitungsrechnung im Rahmen der Konsolidierung herausgerechnet. Der Forderungsbestand gegenüber Dritten ohne die Forderungen gegenüber der Stadt Hameln beträgt lediglich 423,9 T€.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich ausschließlich um Überzahlungen gegenüber Mitarbeitern des Betriebshofes. Aufgrund unserer Beanstandung aus der Jahresabschlussprüfung 2011 erfolgte zum Jahresabschluss 2012 eine Korrektur der sonstigen Vermögensgegenstände. Die in 2012 ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände sind nach Aussage der Finanzabteilung rechtmäßig, werthaltig und daher nicht zu beanstanden.

Eine weitere Überprüfung des Finanzvermögens anhand von Stichproben wurde nicht vorgenommen. Es wurden lediglich die Ergebnisse der einzelnen Forderungsarten auf Plausibilität überprüft. Ferner wurde die Konsolidierung der Forderungen des Betriebshofes mit den Forderungen der Stadt Hameln überprüft. Die Konsolidierung der Forderungen als auch der bilanzielle Ausweis bei der Stadt Hameln wurden aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes korrekt vorgenommen.

Liquide Mittel:

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
Girokonto	281.557,26	1.197.885,56	916.328,30
Barkasse	992,08	404,07	-588,01
	282.549,34	1.198.289,63	915.740,29

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die liquiden Mittel des Betriebshofes bestehen aus einer kleinen Handkasse sowie aus einem eigenen im Kontenverbund der Stadt Hameln stehenden Girokonto. Die einzelnen oben aufgeführten Bestände wurden anhand der vorgelegten Kontoauszüge/Kassenberichte nachgewiesen.

Die Bilanzposition gibt keinen Anlass für Beanstandungen.

Aktive Rechnungsabgrenzung:

Im Rahmen der bei der Stadt Hameln geltenden Vereinfachungsregelung für Rechnungsabgrenzungsposten, wurden in 2012 auf dem Betriebshof weder passive noch aktive Rechnungsabgrenzungen gebildet. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden. Dennoch sollte zukünftig die weitere Vorgehensweise mit der Stadt Hameln – aufgrund unserer Empfehlungen – abgestimmt werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Passiva**Nettoposition:**

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
P 1.1	Basis-Reinvermögen	1.527.747,28	1.527.747,28	0,00
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.497.256,55	1.497.093,51	-163,04
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	360.582,96	447.488,23	86.905,27
P 1.3	Jahresergebnis	86.742,23	69.816,76	-16.925,47
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und - zuschüsse	635.700,00	612.300,00	-23.400,00
		4.108.029,02	4.154.445,78	46.416,76

Nettoposition – P 1.2 Rücklagen

Die Rücklagen beinhalten die Gewinne und Verluste der vergangenen Jahre sowohl aus dem ordentlichen- als auch aus dem außerordentlichen Ergebnis. Das Jahresergebnis des Betriebshofes ist im folgenden Jahr in die entsprechende Rücklage einzustellen. In der konsolidierten Bilanz der Stadt Hameln wird das Jahresergebnis als auch die Rücklagen des Betriebshofes nicht explizit ausgewiesen, sondern kumuliert mit dem städtischen Ergebnis dargestellt. Insgesamt hat sich die Nettoposition aufgrund der Jahresüberschüsse im Vergleich zum Vorjahr um über 46,4 T€ (1,1%) erhöht.

Schulden:

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.909,69	3.831.918,32	3.724.008,63
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	16.445,55	75.963,00	59.517,45
		124.355,24	3.907.881,32	3.783.526,08

Schulden – P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bilden mit rund 98% den größten Anteil der Schulden des Betriebshofes. Dabei handelt es sich sowohl um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln als auch um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um über 350% erhöht. Die Erhöhung resultiert aus der Kaufpreisverbindlichkeit der Grundstücke und Gebäude des Betriebshofes, der ab 01.01.2012 in Raten über 33 Jahre an die Stadt Hameln zu leisten ist.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bei ca. 97% der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln. Diese wurden im Rahmen der Übernahme in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln heraus konsolidiert. Die in die konsolidierte Bilanz eingestellten Verbindlichkeiten gegenüber Dritten betragen insgesamt lediglich 113,8T€. Diese Bilanzposition beinhaltet auch Verbindlichkeiten an die Beschäftigten des Betriebshofes im Rahmen von Gehaltssonderzahlungen.

Schulden – P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wurden Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 21,4 T€ sowie Verbindlichkeiten für LOB 2012 in Höhe von 54,4 T€ ausgewiesen. Die Lohnsteuerverbindlichkeiten sowie das LOB 2012 werden automatisch über das Lohn- und Gehaltsprogramm LOGA“ generiert. Eine weitere Überprüfung der ausgewiesenen Beträge wurde nicht vorgenommen. Die sonstigen Verbindlichkeiten bzw. Lohnsteuerverbindlichkeiten haben sich insgesamt um rund 59 T€ erhöht.

Rückstellungen:

	Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2012 €	Veränderung €
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	270.565,24	277.488,30	6.923,06

Diese Position enthält Pensionsrückstellungen, Urlaubsrückstellungen sowie Rückstellungen für Überstunden. Es wird davon ausgegangen, dass die Berechnung der Rückstellungen analog zur Berechnung der Rückstellungen der Stadt Hameln vorgenommen wurde. Eine weitere Prüfung wurde daher nicht vorgenommen. Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,6% erhöht. Die Erhöhung ist überwiegend (6,4 T€) auf nicht genommenen Urlaub zurückzuführen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Ergebnisrechnung:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 in €	Ergebnis 2012 in €	Ansatz 2012 in €	Veränderung zum Ansatz in €
	Ordentliche Erträge				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.400,00	23.400,00	0,00	23.400,00
4.	sonstige Transfererträge	7.630,31	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	7.298.007,75	7.278.859,74	7.646.100,00	-367.240,26
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.032,66	25.536,85	0,00	25.536,85
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-377,02	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	1.631,46	1.975,31	0,00	1.975,31
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.870,24	0,00	0,00	0,00
12.	=Summe Ordentliche Erträge	7.375.195,40	7.329.771,90	7.646.100,00	-316.328,10
	Ordentliche Aufwendungen				
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.222.448,86	5.190.320,27	5.469.300,00	-278.979,73
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	1.930,09	0,00	1.930,09
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	1.485.624,84	1.303.139,28	1.365.000,00	-61.860,72
16.	Abschreibungen	439.384,94	423.509,59	408.600,00	14.909,59
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	149.980,72	150.000,00	-19,28
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	227.899,80	187.329,43	257.000,00	-69.670,57
20.	=Summe Ordentliche Aufwendungen	7.375.358,44	7.256.209,38	7.649.900,00	-393.690,62
21.	=ordentliches Ergebnis	-163,04	73.562,52	-3.800,00	77.362,52
22.	außerordentliche Erträge	87.059,19	34.035,53	0,00	34.035,53
23.	außerordentliche Aufwendungen	153,92	37.781,29	0,00	37.781,29
24.	=außerordentliches Ergebnis	86.905,27	-3.745,76	0,00	-3.745,76
25.	=JAHRESERGEBNIS (Überschuss + / Fehlbetrag -)	86.742,23	69.816,76	-3.800,00	73.616,76

Die Ergebnisrechnung des Betriebshofes wurde im Zusammenhang mit der Finanzrechnung, den einzelnen Anlagenübersichten und der Bilanz auf Plausibilität geprüft. Dabei wurden die Ergebnisse im Vergleich zu den Haushaltsansätzen dargestellt. Eine detaillierte Prüfung der einzelnen Ansätze bzw. Ergebnispositionen sowie der dazugehörigen Sachkonten mit den entsprechenden Buchungsvorfällen wurde nicht vorgenommen.

- H** Die Sachkonten einzelner Ergebnispositionen wurden auf Plausibilität überprüft. Dabei ist aufgefallen, dass einzelne Sachverhalte auf falsche Sachkonten gebucht wurden bzw. gleichgeartete Sachverhalte buchhalterisch unterschiedlich gewürdigt wurden. Eine fehlerhafte Zuordnung einzelner Sachverhalte in der Ergebnisrechnung, verändert das Jahresergebnis nicht; lediglich einzelne Positionen der Ergebnisrechnung weisen nicht den tatsächlichen Wert aus. An dieser Stelle erfolgt daher lediglich der Hinweis darauf, in Zukunft auf eine korrekte und plausible Zuordnung aller Geschäftsvorfälle in die entsprechenden Aufwands- und Ertragspositionen zu achten. Ein Handbuch für das tägliche Buchungsgeschäft des Betriebshofes wäre hilfreich.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Auf eine weitere Darstellung sowie Erläuterung der einzelnen Ergebnispositionen wurde an dieser Stelle verzichtet. Feststellungen, die sich bei der Prüfung einzelner Bilanzpositionen ergeben haben und ebenso Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung haben, wurden bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

Die Ergebnisse wurden mit den Ergebnissen der städtischen Ergebnisrechnung konsolidiert und in die Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln aufgenommen. Die Konsolidierung der einzelnen Ergebnisse wurde überprüft; Unstimmigkeiten, die an dieser Stelle Anlass zu einer Beanstandung gehabt hätten, konnten nicht festgestellt werden.

- E** Es wird allerdings empfohlen, zukünftig die Ansätze besser an die Ist-Ergebnisse sowie an die Planungen anzupassen. Als Beispiel ist hier die Sonderpostenauflösung zu nennen, der Betrag bleibt in den nächsten Jahren konstant, so dass hier ein Ansatz zu planen wäre.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Finanzrechnung:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 in €	Ergebnis 2012 in €	Ansatz 2012 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.800,00	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	9.505,85	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	7.493.462,90	7.528.051,14	7.649.900,00	-121.848,86
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.863,84	0,00	0,00	0,00
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.672,25	3.365,99	0,00	3.365,99
10.	=Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.577.304,84	7.531.417,13	7.649.900,00	-118.482,87
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	4.866.866,38	4.858.117,07	5.131.000,00	-272.882,93
12.	Auszahlungen für Versorgung	374.868,87	369.189,40	379.300,00	-10.110,60
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistung	16.264,39	16.355,25	17.000,00	-644,75
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	150.000,00	-150.000,00
15.	Sonstige Transferauszahlungen	210.200,00	0,00	240.000,00	-240.000,00
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.480.192,19	1.231.699,92	1.324.000,00	-92.300,08
17.	=Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.948.391,83	6.475.361,64	7.241.300,00	-765.938,36
18.	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	628.913,01	1.056.055,49	408.600,00	647.455,49
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	64.180,20	47.059,69	0,00	47.059,69
24.	=Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	64.180,20	47.059,69	0,00	47.059,69
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Auszahl. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	39.938,31	89.960,00	-50.021,69
27.	Auszahl. für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	898.290,09	151.895,79	659.400,00	-507.504,21
31.	=Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	898.290,09	191.834,10	749.360,00	-557.525,90
32.	=Saldo aus Investitionstätigkeit	-834.109,89	-144.774,41	-749.360,00	604.585,59
33.	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-205.196,88	911.281,08	-340.760,00	1.252.041,08
36.	=Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	=Finanzmittelbestand	-205.196,88	911.281,08	-340.760,00	1.252.041,08
40.	=Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.296,61	4.459,21	0,00	4.459,21
= Gesamtsaldo		-203.900,27	915.740,29		
41.	Anfangsbestand Zahlungsmittel	486.449,61	282.549,34		
42.	Endbestand Zahlungsmittel	282.549,34	1.198.289,63		

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bei der Aufstellung der Finanzrechnung ist § 51 Abs. 2 GemHKVO zu beachten. Ferner werden in § 3 GemHKVO Inhalt und Aufbau des Finanzhaushaltes beschrieben. Der Finanzhaushalt des Betriebshofes folgt den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Die Darstellung des Zahlungsmittelbestandes in der Finanzrechnung im Jahresabschluss 2012 entspricht demnach dem für Niedersachsen verbindlichen Muster. Damit wird der Anfangs- und Endbestand der Zahlungsmittel wie vorgeschrieben nachgewiesen. Unter der Finanzrechnung werden demnach insgesamt alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt.

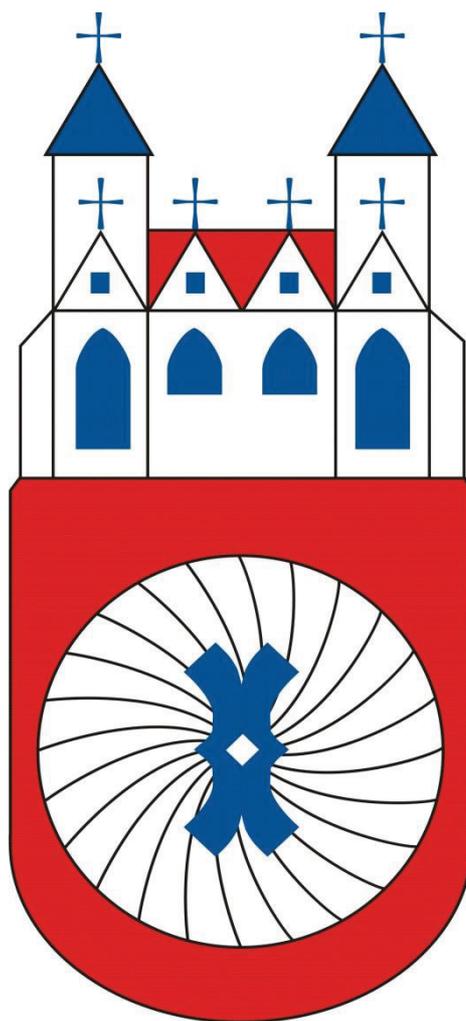
Eine detaillierte Prüfung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung wurde nicht vorgenommen.

Es wurde lediglich die Gesamtfinanzrechnung auf Plausibilität überprüft. Auf eine Darstellung sowie Erläuterung der einzelnen Ergebnispositionen wurde an dieser Stelle verzichtet.

- H** Allerdings ist im Rahmen der Plausibilitätsprüfung wir bereits im Vorjahr zu bemängeln, dass im Bereich der „Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit“ die zweitgrößte Position neben den Auszahlungen für Personal die sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen darstellen. Hierbei handelt es sich um ein Volumen von rund 1.232 T€. Es ist davon auszugehen, dass verschiedene Sachkonten – aufgrund fehlerhafter Hinterlegungen im Programm – fälschlicherweise dieser Position in der Finanzrechnung zugeordnet wurden. Im Jahresabschluss 2011 wurde bereits angeraten die Position „sonstige haushaltswirksame Auszahlungen“ zu überprüfen und die Kontenzuordnung – analog zur Kontenzuordnung der Stadt Hameln – entsprechend zu korrigieren. Diese Prüfung wurde vom Betriebshof nicht vorgenommen. Eine Änderung der Zuordnung einzelner Sachkonten hätte in diesem Zusammenhang keine Auswirkungen auf das Ergebnis, wohl aber auf die Aussagekraft der Finanzrechnung. Daher wird an dieser Stelle nochmals eindringlich darum gebeten die Kontenzuordnungen zu überprüfen und das Ergebnis dem Rechnungsprüfungsamt mitzuteilen.
- W** Im Rahmen der Prüfung der Finanzrechnung ist weiterhin aufgefallen, dass haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen wie bereits im Vorjahr nicht voneinander getrennt wurden, sondern nur als Saldo in der Finanzrechnung ausgewiesen werden. Diese Vorgehensweise verstößt gegen das allgemeine Aufrechnungsverbot sowie gegen die verbindlichen Vorgaben des Gesetzgebers für eine einheitliche Finanzrechnung und ist somit auch in diesem Jahr zu beanstanden. Eine Korrektur ist zwingend vorzunehmen und dem Rechnungsprüfungsamt für das Jahr 2013 vorzulegen.

Jahresabschluss

der Stadt Hameln



2012



Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2012

	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Rechtliche Grundlagen, Bewertungsgrundsätze und –regeln und Umfang der Jahresrechnung	5 - 8
Rechenschaftsbericht	9 – 34
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung (konsolidiert)	35 - 40
Bilanz (konsolidiert) inkl. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und Bürgschaften	41 - 46
Übersichten über die Anlagen Schulden Forderungen Rückstellungen Haushaltsreste Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen	47 - 56
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	57 – 140
Investitionen	141 - 154
Abschluss des Betriebshofes inkl. Bilanz	155 - 162
Abschlüsse der Betriebe gewerblicher Art inkl. Bilanzen	163 - 202
Sonderbilanzen der Stiftungen	203 - 215

**Rechtliche Grundlagen,
Bewertungsgrundsätze und -regeln
und Umfang der Jahresrechnung**

Landesrechtliche Grundlagen

Aufgrund des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. S. 203) hat die Stadt Hameln ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 vom Rechnungsstil Kameralistik auf das NKR umgestellt.

Die Einführung des neuen Rechnungswesens beinhaltet neben der Implementierung der Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Aufstellung der Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, die auf Grundlage der haushaltsrechtlichen Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) in der geltenden Fassung erstellt worden ist.

Die Gliederung der Bilanz richtet sich nach § 54 GemHKVO. Eine Vermögenstrennung nach realisierbarem Vermögen und Verwaltungsvermögen findet gem. Ratsbeschluss vom 06.07.2005 (Vorlage 58/2005) nicht statt.

Bewertungsgrundsätze

Für niedersächsische Kommunen erfolgt die Bewertung des Vermögens und Kapitals nach Maßgabe des § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. §§ 42 ff. GemHKVO. Zur Bilanzierung sind folgende Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GoB) zu beachten:

◆ **Grundsatz der Vollständigkeit:**

In der Bilanz sind gem. § 42 Abs. 1 GemHKVO das Vermögen, die Nettosition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen. Maßstab ist, dass der Kommune das wirtschaftliche Eigentum zuzurechnen ist. Einschränkungen hinsichtlich des Vollständigkeitsgrundsatzes ergeben sich nur auf Grundlage der Ausübung von eingeräumten Wahlrechten oder vorrangigen Bilanzierungsverboten.

◆ **Grundsatz der Stichtagsbezogenheit:**

Bilanzen sind stichtagsbezogen aufzustellen. Dieser Bilanzstichtag ist für eine Schlussbilanz der 31.12. (=Abschlussstag). Auch wenn die Bilanz tatsächlich erst später aufgestellt wird, muss sie den Stand dieses Tages darstellen. Die Eröffnungsbilanz ist zum Stichtag 01.01. des ersten Haushaltsjahres nach neuem Recht aufzustellen.

◆ **Grundsatz des Saldierungsverbotes:**

Die Posten der Aktivseite der Bilanz dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

◆ **Grundsatz der Bilanzidentität:**

Nach § 44 Abs. 2 GemHKVO müssen die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen.

◆ **Grundsatz der Einzelbewertung:**

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertung ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren (z.B. Festwert, Gruppenbewertungen).

◆ **Grundsatz der Bewertungsstetigkeit:**

Gemäß § 44 Abs. 5 GemHKVO sollen die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten werden. Das bedeutet, dass die einmal im Rahmen der Abschreibungsplanung bei der Anschaffung oder Herstellung festgelegten Bewertungs- und Abschreibungsmethoden für jeden Vermögensgegenstand grundsätzlich bindend sind.

Ein späterer Wechsel der festgelegten Methoden ist nur in begründeten Fällen möglich.

◆ **Grundsatz der Bilanzklarheit und Übersichtlichkeit:**

Fällt ein Vermögensgegenstand oder eine Schuldenposition unter mehrere Posten der Bilanz, so muss seine Mitzugehörigkeit zu anderen Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, vermerkt oder im Anhang angegeben werden, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 48 Abs. 3 GemHKVO).

◆ **Grundsatz der Vorsicht:**

Der § 44 Abs. 4 GemHKVO schreibt vor, dass die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig bewertet werden. Das Vermögen ist eher zu niedrig und die Schulden sind eher zu hoch zu bewerten. Vorhersehbare Risiken und Wertminderungen (einschließlich der aus unterlassener Instandhaltung, soweit dafür keine Rückstellungen gebildet werden), die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, werden berücksichtigt, selbst wenn diese erst nach dem Stichtag entstanden sind. Risiken und Wertminderungen, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht.

Das Vorsichtsprinzip ist eines der wichtigsten Prinzipien in der doppelten Buchführung.

Daraus ergeben sich weitere Prinzipien:

Niederstwertprinzip:

Stehen bei der Vermögensbewertung mehrere Werte zur Verfügung, muss der niedrigste Wert angesetzt werden.

Höchstwertprinzip:

Bei der Bewertung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen ist bei mehreren möglichen Werten immer der höchste Wert anzusetzen.

Imparitätsprinzip:

Wird der Wert für ein Grundstück höher geschätzt als der gebuchte Wert, darf der Buchwert nicht angepasst werden. Sollte jedoch, z.B. durch ein Gutachten, der Wert niedriger geschätzt werden, ist die Bilanz an den niedrigeren Wert anzupassen. Gewinne dürfen erst ausgewiesen werden, wenn sie durch Verkauf erzielt worden sind. Vorhersehbare Risiken müssen bereits vor ihrem tatsächlichen Entstehen berücksichtigt werden.

◆ **Grundsatz der Darstellungsstetigkeit:**

Durch die verbindliche Vorgabe des Bilanzaufbaus mit den einzelnen Bilanzpositionen in § 54 GemHKVO ist die stets gleiche Darstellung gesichert.

Bewertungsregelungen

Neben den landesrechtlichen Grundlagen, insbesondere den Empfehlungen der Arbeitsgruppe Doppik, wurden folgende interne Regelungen den Bewertungen des Vermögens und Kapitals der Stadt Hameln zu Grunde gelegt, soweit sie nicht nur ausschließlich auf die Erste Eröffnungsbilanz anwendbar waren:

- ◆ Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens als Grundlage für die Erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung: Mai 2007)

- ◆ Dienstanweisung für die Bewertung des beweglichen Sachanlagevermögens als Grundlage für die Erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung Januar 2008)
- ◆ Individuelle Kontierungs- und Aktivierungsrichtlinien wurden parallel zum Buchungsgeschäft entwickelt und fortgeschrieben.

Rechenschaftsbericht
(Ergebnis- und Finanzrechnung und Bilanz)

Rechenschaftsbericht 2012

Einleitung:

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 GemHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzielle Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

Die Jahresrechnung 2012 der Stadt Hameln umfasst neben dem Abschluss der Kernverwaltung (inkl. der rechtlich unselbstständigen Stiftungen) auch die der Betriebe gewerblicher Art (BgA) sowie des Betriebshofes.

Übersicht rechtlich unselbstständige Stiftungen:

1. Brekelbaumstiftung
2. Stiftung Jakobinengroschen
3. Stiftung Spiritus und Beguinenhof
4. Stiftung Hamelner Bürger
5. Stiftung Wangelist
6. Hermann Lindner Stiftung
7. Lehrmittelstiftung
8. Stiftung Luise und Wilhelm Haun
9. Stiftung Wohnungshilfe

Übersicht Betriebe gewerblicher Art (BgA) mit Gemeindeganziffer :

1. BgA-Märkte (02)
2. BgA-Bäder (03)
3. BgA-Gaststätten und Kioske (04)
4. BgA-Veranstaltungsverbund (05)

Die oben aufgeführten BgA werden seit 2011 im einheitlichen Buchungssystem der Stadt Hameln mit eigenständigen Gemeindeganziffern geführt.

Der Betriebshof wurde zwar im selben Buchungssystem (jedoch in einem separaten Rechnungskreislauf) wie die Stadt geführt, hat aber auf Grund seines Status als doppischer Pilotbereich und der betrieblichen Ausrichtung andere Grundsystematiken, die eine 1:1-Übernahme ausschließen.

Im Rahmen der Konsolidierung wurden alle Geschäftsbeziehungen in 2012 zwischen den BgA und dem Betriebshof wie zwischen echten Firmen und damit zunächst als ordentliche Erträge und Aufwendungen abgebildet. Auf die Jahresrechnung bezogen sind diese aber grundsätzlich als interne Geschäfte (ILV) zu bewerten und dürfen, wenn überhaupt, lediglich im Bereich der internen Leistungsverrechnung ausgewiesen werden. Es sei erwähnt, dass der zu den ILV umgesetzte Betrag des Betriebshofes (rd. 7,098 Mio. €) neben den Arbeitsleistungen und dem Personaleinsatz zu einem größeren Teil auch Materialverrechnungen enthält.

Zur Umsetzung wurden entsprechende Buchungsströme ermittelt und in den Bereich der ILV umgesetzt. Um eine grundsätzliche Vergleichbarkeit zu erreichen, wurden die korrespondierenden Planansätze in derselben Größenordnung wie die Buchungen (aufgerundet auf volle 10 €-Beträge) umgesetzt.

Die Gesamtrechnung der Rechtsperson Stadt Hameln weicht damit von der Summe der Teilrechnungen ab. Dies ist allerdings unproblematisch, da es einer analogen Anwendung der gesetzlichen Regelungen zum Gesamtabschluss entspricht. Vielmehr ist diese unterschiedliche Darstellung sogar sinnvoll und zielführend. Die Gesamtrechnungen und die Gesamtbilanz spiegeln den Erfolg oder Misserfolg der Rechtsperson Stadt Hameln, bereinigt um Leistungsbeziehungen mit sich selbst und Eigenforderungen und -verbindlichkeiten, wieder. Die unbereinigten v.g. Teilrechnungen hingegen beziehen sich auf wirtschaftlich geprägte Teilbereiche und lassen weiterhin darauf bezogen eine sinnvolle Beurteilung zu. Insgesamt ermöglicht das v.g. Vorgehen damit innerhalb eines Jahresabschlusses unterschiedliche Informationstiefen und -darstellungen, jeweils bezogen auf die individuellen Bedürfnisse.

Rückblick auf 2012

Der Gewerbesteuerhebesatz wurde in Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes um 10%-Punkte erhöht und die zu erwartenden Erträge zunächst auf 22.000.000 € und später mit dem Nachtrag 2012 auf 32.000.000 € angesetzt. Die Vergnügungssteuer wurde in 2012 ebenfalls um 10%-Punkte erhöht.

Der Ansatz der ordentlichen Erträge wurde im Jahr 2012 um 13.075.234,27 € übertroffen, dies entspricht 10,83% des ursprünglichen veranschlagten Betrages. Hauptsächlich ist dieses Ergebnis einer Überschreitung des Planansatzes im Bereich *010 Steuern und ähnliche Abgaben* um 9.904.160,85 € geschuldet. Insbesondere kam die Überschreitung durch unerwartete Gewerbesteuernachzahlungen zustande.

Im Juni des Jahres wurde es nötig, eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 115 NKomVG auf den Weg zu bringen. Da die Haushaltssatzung zum gegebenen Zeitpunkt jedoch noch nicht wirksam war, kam für die Erfüllung dieses Zwecks nur ein Änderungsbeschluss in Frage. Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere notwendig gewordene Ausgaben für den Ausbau der Kinderkrippenplätze, sowie das Schulzentrum Nord. Außerdem musste dem bereits erwähnten Ertragsanstieg auf Grund der Gewerbesteuernachzahlung in § 1 der Satzung Rechnung getragen werden, indem die Erwartungen für Einzahlungen und Erträge korrigiert wurden.

In der Ratssitzung vom 20.06.2012 wurde der Änderungsbeschluss mit 37 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen. Zusätzlich zu den bereits aufgeführten Änderungen in § 1, erhöhte der Änderungsbeschluss die in § 2 angegebenen vorgesehenen Kreditaufnahmen um 438.290 € und die in § 3 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen um 1.600.000€. Gleichzeitig wurde jedoch die Höchstgrenze zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in § 4 um 5.000.000 € verringert.

Ausblick auf Folgejahre

Das bessere Ergebnis aus 2012, erzielt durch die Gewerbesteuernachzahlung, wird zur Folge haben, dass in den folgenden Jahren die Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, die auf dem Jahresergebnis 2012 basieren, geringer ausfallen als in der mittelfristigen Planung kalkuliert. Die Haushaltplanung wird sich in den folgenden Jahren am Haushaltssicherungskonzept orientieren, welches am 21.03.2012 vom Rat beschlossen wurde. Es wird in den nächsten Jahren jeweils wieder mit einem Haushaltsdefizit gerechnet. Die Höchstgrenze für die Aufnahme von Liquiditätskrediten wird in den zukünftigen Haushaltssatzungen in entsprechender Höhe festgeschrieben werden müssen.

**Entwicklung der Nettoposition aus dem JA 2009-2012
und den vorläufigen Jahresergebnissen 2013-2020**

Entwicklung nach

	Planergebnis -Euro-	<u>vorl.</u> Ist-Ergebnis -Euro-
Nettoposition zum 01.01.2009¹⁾	275.438.080,99	
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2009	1.712.603,71	
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2009	54.309,19	
P 1.3 Jahresergebnis 2009	3.952.002,20	
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2009	-347.553,35	
Nettoposition zum 31.12.2009²⁾	280.809.442,74	
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2010	71.193,18	
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2010	3.974.516,66	
P 1.3 Jahresergebnis 2010	-14.711.956,22	
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2010	-1.502.187,24	
Nettoposition zum 31.12.2010²⁾	268.641.009,12	
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2011	-59.843,41	
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2011	-4.090.147,97	
P 1.3 Jahresergebnis 2011	-12.954.120,55	
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2011	722.910,91	
Nettoposition zum 31.12.2011²⁾	252.259.808,10	
Jahresergebnis 2012	11.973.271,66	
Nettoposition zum 31.12.2012	263.327.636,13	
Jahresergebnis 2013 ³⁾	-16.165.740	-15.000.541,16
Veränderung Reinvermögen 2013	0	180.483,36
Nettoposition zum 31.12.2013	247.161.896,13	248.507.578,33
Jahresergebnis 2014 ³⁾	-10.240.900	-5.269.585,44
Veränderung Reinvermögen 2014	0	113.593,09
Nettoposition zum 31.12.2014	236.920.996,13	243.351.585,98
Jahresergebnis 2015 ³⁾	39.710	4.741.272,82
Veränderung Reinvermögen 2015	0	180.487,44
Nettoposition zum 31.12.2015	236.960.706,13	248.273.346,24
Jahresergebnis 2016 ³⁾	72.690	9.913.690,09
Veränderung Reinvermögen 2016	0	159.495,88
Nettoposition zum 31.12.2016	237.033.396,13	258.346.532,21
Jahresergebnis 2017 ⁴⁾	-21.689.510	-17.170.204,19
Veränderung Reinvermögen 2017	0	26.969.416,95
Nettoposition zum 31.12.2017	215.343.886,13	268.145.744,97
Jahresergebnis 2018 ⁴⁾	84.290	
Nettoposition zum 31.12.2018	215.428.176,13	268.230.034,97
Jahresergebnis 2019 ⁴⁾	5.250	
Nettoposition zum 31.12.2019	215.433.426,13	268.235.284,97
Jahresergebnis 2020 ⁴⁾	24.690	
Nettoposition zum 31.12.2020	215.458.116,13	268.259.974,97

¹⁾ Nettoposition in der Korrekturfassung lt. Jahresabschluss 2009

²⁾ Festgestellte Jahresergebnisse

³⁾ vorl. Jahresergebnisse

⁴⁾ Ergebnisse lt. Änderungsbeschluss zum 1. NPL 2017

Ergebniszusammenfassung:

Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 2012 schließt mit 11,973 Mio. € ab. Gegenüber dem Planergebnis von -2,167 Mio. € (inkl. Haushaltsreste) bedeutet dies eine deutliche Verbesserung von rd. 14.140 Mio. €.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 133,764 Mio. € und liegen damit um 12,688 Mio. € über der Erwartung (120,689 Mio. €).

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 122,760 Mio. € und liegen damit 0,854 Mio. € unter der Planung (122,855 Mio. €).

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit 0,210 Mio. € und liegt damit um 0,210 Mio. € über der Planung (rd. 1.000 €)

Ergebnisverwendung:

Die Ergebnisverwendung ist durch den Rat zu beschließen und erfolgt gem. der nachfolgenden Übersicht:

Jahresergebnis 2012 11.973.271,66 €			
davon			
	ordentlich	außerordentlich	Stiftungsrücklage
Bestand Fehlbetrag am 01.01.2012	-23.841.480,71 €	0,00 €	10.358.402,73 €
Ergebnis 2012	11.763.436,36 €	209.835,30 €	0,00 €
Zuführung zu Stiftungsrücklagen	-38.623,97 €	0,00 €	38.623,97 €
Entnahme aus Überschussrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fehlbetragsdeckung	209.835,30 €	-209.835,30 €	0,00 €
Zuführung zur Überschussrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestand Überschussrücklage am 31.12.2012	0,00 €	0,00 €	10.397.026,70 €
Überschuss 2012	11.934.647,69 €		
Deckung vom Fehlbetrag 2010	- 6.669.806,05 €		
Teildeckung vom Fehlbetrag 2011	- 5.264.841,64 €		
Kumulierter Fehlbetrag zum 31.12.2012	- 11.906.833,02 €		

Erläuterungen zu Besonderheiten der Ergebnisgliederung:

In der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung ist auf folgende wesentliche Besonderheiten hinzuweisen:

Erträge

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position werden die Kommunalsteuern (Grund- und Gewerbesteuer, sowie Vergnügungs-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer) sowie die städtischen Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer dargestellt.

	Ansatz 2012	IST 2012	Abweichung
<u>Realsteuern</u>			
Grundsteuer A	146.320,00	141.972,43	-4.347,57
Grundsteuer B	10.578.090,00	10.871.346,29	293.256,29
Gewerbesteuer	32.000.000,00	40.725.718,00	8.725.718,00
Summe Realsteuern	42.724.410,00	51.739.036,72	9.014.626,72
<u>Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern</u>			
Gemeindeanteil an Einkommenssteuer	17.300.000,00	18.047.834,00	747.834,00
Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	4.880.000,00	4.816.817,00	-63.183,00
Summe Gemeindeanteile GemSteuern	22.180.000,00	22.864.651,00	684.651,00
<u>Sonstige Gemeindesteuern</u>			
Vergnügungssteuer	811.570,00	1.014.118,70	202.548,70
Hundesteuer	250.000	253.308,19	3.308,19
Zweitwohnungssteuer	20.000	19.026,24	-973,76
Summe sonstige Gemeindesteuern	1.081.570,00	1.286.453,13	204.883,13
Summe Steuern und ähnl. Abgaben	65.985.980,00	75.890.140,85	9.904.160,85

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben ist eine Verbesserung i.H.v. rd. 9,904 Mio. € gegenüber der Planung eingetreten. Bei den meisten Steuern konnten in 2012 Mehrerträge verzeichnet werden, nur die Grundsteuer A, der Gemeindeanteil an Umsatzsteuer und die Zweitwohnungssteuer blieben mit Mindererträgen i.H.v. insgesamt 68.504,33 € unter den Erwartungen. Die ausschlaggebende Verbesserung der Gewerbesteuer i.H.v. rd. 8,725 Mio. € ist durch unerwartete Gewerbesteuernachzahlungen und die Auflösung zweier Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse i.H.v. rd. 1,5 Mio. € zu erklären.

020 Zuwendungen und Allg. Umlagen (außer Investitionen)

In dieser Position werden die Schlüsselzuweisungen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) sowie lfd. Zuweisungen von verschiedenen Zuweisungsgebern (Bsp.: § 118 NSchG) abgebildet.

Insgesamt sind Mehrerträge von rd. 0,144 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen, was im Wesentlichen auf höhere Schlüsselzuweisungen vom Land zurückzuführen ist.

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Bei Sonderposten handelt es sich um erhaltene Investitionszuschüsse. Diese werden über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst und wirken damit dessen Abschreibung entgegen.

Durch die Auflösung der Sonderposten konnten in 2012 Mehrerträge i.H.v. von rd. 0,168 Mio. € erzielt werden.

040 sonstige Transfererträge

Bei Transfererträgen handelt es sich um Erstattungs- oder Ersatzzahlungen für Sozialleistungen, die seitens der Stadt abgewickelt werden, für die die Stadt Hameln aber nicht Kostenträger ist, z.B. Wohngeld (vgl. Ergebnisgliederungsposition 180).

Die Transfererträge blieben in der Ausführung um rd. 0,562 Mio. € unter den Erwartungen. Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Wohngeldleistungen durch die Nds. Landestreuhandstelle. Die Gegenposition „Transferaufwendungen“ ist für die Wohngeldabwicklung ebenfalls geringer ausgefallen.

050 öffentl.-rechtl. Entgelte

Hierbei handelt es sich um die unterschiedlichen Gebührenarten, wie z.B. Kanalbenutzungs-, Kindertagesstätten-, Benutzungs-, Grab- oder Verwaltungsgebühren.

Insgesamt sind Mehrerträge von rd. 0,193 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen.

060 privatrechtliche Entgelte

In dieser Position werden insbesondere Mieten und Pachten, Veräußerungserlöse, aber auch Rettungsdienst- und Musikschulentgelte dargestellt.

Im Ergebnis sind bei den privatrechtlichen Entgelten Mehrerträge i.H.v. rd. 0,101 Mio. € entstanden.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden Sach- und Personalkostenerstattungen von Dritten abgebildet.

Insgesamt sind Mehrerträge von rd. 0,983 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch in 2012 die Ergebnisgliederungspositionen 020 (Zuwendungen) und 070 (Kostenerstattungen) nicht gänzlich gliederungskonform veranschlagt waren, d.h. Buchung und Planung weichen voneinander ab. Die größte Abweichung resultiert aus der Abrechnung der Schülerbeförderung, welche mit 1.170.700 € bei den Zuwendungen veranschlagt wurde, die Erträge in Höhe von 1.117.232,14 € aber bei den Kostenerstattungen vereinnahmt wurden.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Neben den Zinserträgen aus Geldanlagen der Stiftungen werden in dieser Position auch die Zinsen aus Steuernachforderungen sowie die Gewinnausschüttungen des GWS-Konzerns und der Stadtparkasse ausgewiesen.

Hier sind gegenüber der Planung (2,790 Mio. €) Mehrerträge i.H.v. rd. 1,013 Mio. € zu verzeichnen. Diese resultieren hauptsächlich aus Mehrerträgen bei der Verzinsung von Steuernachforderungen i.H.v. 0,755 Mio. €.

090 aktivierte Eigenleistungen

Aktiviertete Eigenleistungen sind Leistungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Vermögenswerten entstehen. Der Ertrag stellt die Gegen-/Ausgleichsposition zu den Aufwendungen der Eigenleistungen dar.

Die Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen i.H.v rd. 0,088 Mio. € resultieren insbesondere aus internen Architekten- und Ingenieurstätigkeiten für diverse Kanalanierungsarbeiten.

100 Bestandsveränderungen

Hierbei handelt es sich um Zuschreibungen aus der Veränderung von Festwerten.

In 2012 gab es eine Bestandsmehrung i.H.v. 79.050,00 €. Das zur Jahresrechnung 2010 beanstandete Verfahren der Festwertanpassung wurde noch bis 2014 angewendet. Die Restbuchwerte der Festwerte zum 31.12.2014 werden ab 2015 über eine durchschnittliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

110 sonstige ordentliche Erträge

In der Ergebnisgliederungsposition 110 werden Konzessionsabgaben, Buß-, Verwarn- und Zwangsgelder, Säumniszuschläge und Stundungszinsen dargestellt. Darüber hinaus werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge aus der Wertberichtigung von Forderungen im Rahmen der Jahresrechnung dargestellt.

Den Hauptanteil an dieser Position nehmen weiterhin die Konzessionsabgaben mit einem Volumen von rd. 2,840 Mio. € ein. Die erhebliche Abweichung dieser Ergebnisgliederungsposition sowohl zum Vorjahr als auch zur Planung 2012 liegt darin begründet, dass durch die Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) eine sehr viel höhere Auflösung der Rückstellung für Beihilfe und Versorgung von 1.780.230 €, statt der geplanten 1.164.100 € für 2012, mitgeteilt wurde, sodass Mehrerträge von 0,465 Mio. € angefallen sind. Außerdem wurde die Differenz zwischen Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten in Höhe von 214.191,76 € zwischen der Stadt Hameln und dem Betriebshof ertragswirksam ausgebucht. Zum Jahresabschluss 2011 betrug die Differenz 145.931,88 €, wobei die Eigenforderungen größer als die Eigenverbindlichkeiten waren und somit zu einer Belastung „Abschreibung“ geführt haben.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

In dieser Position finden sich die Vergütungen der Beamten und Beschäftigten inkl. Sozialversicherungsanteile und Zusatzversorgung, Berufsgenossenschaftsbeiträge sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten wieder.

Gegenüber der Planung sind Minderaufwendungen i.H.v. rd. 3,261 Mio. €, was einer Einsparung i.H.v. rd. 8,62 % entspricht, zu verzeichnen. Einerseits konnten aus der zeitverzögerten Wiederbesetzung von Stellen und andererseits durch den Wegfall der Lohnfortzahlung bei Langzeiterkrankungen erhebliche Einsparungen verzeichnet werden. Dieser Abweichung wurde in späteren Haushaltsplanaufstellungsverfahren durch Einplanung einer pauschalen Personalkostenreduzierung Rechnung getragen.

Daneben sind die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen nach der konkreten Abrechnung der NVK um rd. 1,98 Mio. € gegenüber der Planung geringer ausgefallen. Dahingegen sind allerdings die Zuführungen zu den Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger erheblich gestiegen (vgl. auch Ausführungen zur Ergebnisgliederungsposition 140).

140 Aufwendungen für Versorgung

Hier werden Beihilfen für im Ruhestand befindliche Beamte der Stadt und Umlagezahlungen an die Niedersächsische Versorgungskasse sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger dargestellt.

Gegenüber der Planung sind insgesamt Mehraufwendungen i.H.v. rd. 1,899 Mio. € entstanden. Die Abweichung ergibt sich aus höheren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger und den Zuführungen zu den Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger (vgl. auch Ausführungen zu Ergebnisgliederungsposition 130). Hauptgrund für die Verschiebung der Zuführungsaufwendungen zwischen aktiven Beamten und Versorgungsempfängern ist die Pensionierung von aktiven Beamten, wodurch eine Zuordnung zur Ergebnisgliederungsposition 140 erfolgt.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Gliederungsposition werden insbesondere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen dargestellt. Es handelt sich dabei z.B. um die Bauunterhaltung, Reinigung, Heizung, Strom und Ähnliches.

Insgesamt sind im Saldo Einsparungen i.H.v. rd. 2,071 Mio. € entstanden. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Bereichen Bauunterhaltung (0,32 Mio. €), Unterhaltung des beweglichen Vermögens (incl. Softwarepflege) (0,32 Mio. €), Strom/Heizung/Reinigung und Müllgebühren (0,27 Mio. €), dem Erwerb von Vermögensgegenständen unter 150 € (0,26 Mio. €) und Lehr- und Unterrichtsmitteln (0,21 Mio. €); Mieten und Pachten (0,09 Mio. €); Sonstige Dienstleistungen (0,16 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr ist eine Reduzierung von 0,549 Mio. € zu verzeichnen.

160 Abschreibungen

Abschreibungen bilden die planmäßigen und außerplanmäßigen Wertverluste beim Anlagevermögen ab. Auch werden hier die Wertverluste bei den Forderungen durch Niederschlagungen u.Ä. sowie die Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnungen dargestellt.

Zum weit überwiegenden Teil handelt es sich um die planmäßigen linearen Abschreibungen des Anlagevermögens. Abschreibungen bei den Forderungen durch Niederschlagungen machen lediglich 0,130 Mio. € aus, die Abschreibungen für Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnungslegung belaufen sich auf 0,070 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Auflösungserträge i.H.v. 0,032 Mio. € steigt die Wertberichtigung der Forderungen insgesamt um 0,038 Mio. €. Zusätzlich wurde ein Abweichungsbetrag i.H.v. 299.309,60 € aus der Forderungs- und Verbindlichkeitsbewertung ergebniswirksam als Abschreibung ausgebucht. Fehler bei der Forderungs- und Verbindlichkeitsbewertung eines Jahresabschlusses gleichen sich in den folgenden Jahresabschlüssen wieder aus.

170 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Zinsbelastungen durch Liquiditäts- und Investitionskredite, aber auch die Verzinsung von Steuererstattungen abgebildet.

Insgesamt liegt das Rechnungsergebnis rd. 0,411 Mio. € unter dem Planansatz. Durch den fortwährenden Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten und aufgrund der Entwicklung auf dem Kapitalmarkt konnten bei den Zinsbelastungen für Liquiditäts- und Investitionskredite deutliche Einsparungen erzielt werden.

180 Transferaufwendungen

Hier werden insbesondere die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger der Kindertagesstätten, Wohngeld- und Grundleistungen, die Gewerbesteuerumlage sowie die Kreisumlage dargestellt.

(in €) Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Veränderung Ergebnis/ Ansatz	Veränderung zum Vorjahr
Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	160.000,00	129.576,00	-30.424,00	129.576,00
Kreisumlage	26.140.840,00	26.889.240,00	30.055.584,00	3.166.344,00	3.914.744,00
Gewerbesteuerumlage	3.146.196,00	5.888.000,00	7.222.482,00	1.334.482,00	4.076.286,00
Verschiedene Zuschüsse an unterschiedliche Bereiche	7.908.419,75	7.795.570,00	6.735.818,81	-1.059.751,19	-1.172.600,94
Sonstige soziale Leistungen	2.453.610,01	2.650.800,00	2.599.038,46	-51.761,54	145.428,45
Diverse Zuweisung an Bund, Land, Zweckverbänden etc.	302.671,71	399.600,00	333.000,00	-66.600,00	30.328,29
	39.951.737,47	43.783.210,00	47.076.451,60	3.293.241,60	7.124.714,13

Die Plan - Ist - Abweichung beträgt insgesamt rd. 3,293 Mio. €. Aufgrund von diverser Veränderungen der Gemeindeanteile der Einkommens- und Umsatzsteuer und der Realsteuereinzahlungen der Vorjahre ergeben sich teilweise erhebliche Abweichungen zu der ursprünglichen Berechnung.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnisgliederungsposition enthält insbesondere Aufwendungen für Schülerbeförderung, Geschäftsaufwendungen (z.B. Bürobedarf, Porto, Telefon), Versicherungen, Kostenerstattungen für die zentrale Vollstreckung an den Landkreis und Wertveränderungen des Anlagevermögens.

Das Rechnungsergebnis liegt im Saldo rd. 0,768 Mio. € unter der Planung für 2012. Einsparungen sind durchweg bei den verbrauchsabhängigen Positionen erkennbar und lassen auf eine wirtschaftliche Mittelverwendung schließen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

230 außerordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Erträge, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse über Bilanzwert) oder periodenfremd sind.

Außerordentliche Erträge sind nur schwer planbar. Die Plan - Ist - Abweichung beläuft sich in 2012 auf rd. 0,391 Mio. €. Bedeutsam sind dabei Mehrerträge aus einer USt-Erstattung für vergangene Jahre durch das Finanzamt Hameln in Höhe von rd. 0,268 Mio. €. Ansonsten konnten außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Fahrzeugen über den Buchwert erzielt werden.

240 außerordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse unter Bilanzwert) oder periodenfremd sind.

Auch die außerordentlichen Aufwendungen sind – wenn überhaupt - nur schwer planbar. Die Plan-Ist-Abweichung beläuft sich in 2012 auf rd. 0,180 Mio. €. Dabei spielt geleisteter Schadensersatz, Aufwendungen aus der Verschrottung von noch nicht abgeschriebenen Anlagen sowie der Verlust aus Grundstücksveräußerungen unter Buchwert die größte Rolle.

Erläuterungen zu der Finanzrechnung

Die Liquididen Mittel belaufen sich laut Nachweisen (Kontoauszüge) zum 31.12.2012 auf 1.748.457,16 €. Darin enthalten ist jedoch ein Guthaben i.H.v. 3.436.955,68 €, das den Stiftungen zuzurechnen ist. Gegenüber dem 31.12.2011 ist ein Liquiditätsgewinn i.H.v. 14.839.761,61 € zu verzeichnen.

Die Finanzrechnung bildet den Zahlungsverkehr ab und spiegelt detailliert die Veränderung der Liquididen Mittel wieder. Sie wird dabei nicht unmittelbar angesprochen, sondern aus den Buchungen in der Ergebnisrechnung, den Investitionen und der Finanzierungstätigkeit generiert. Da die Finanzrechnung die Bewegungen der Liquididen Mittel (Kasse, Bankkonto) eines Jahres dokumentiert, muss der fortgeschriebene Zahlungsmittelbestand aus der Jahresrechnung 2011 (-13.091.304,45 €) um die Bewegungen aus der Finanzrechnung 2012 i.H.v. +15.191.083,73 € erhöht werden, sodass rechnerisch ein Bestand i.H.v. 2.099.779,73 € entsteht. Die Abweichung zwischen Finanzrechnung und den Nachweisen (Kontoauszüge) beträgt (14.839.761,61 € - 15.191.083,73 € = -351.322,12 €)

Die o.g. Abweichung zzgl. 1.100 € Schwebeposten für noch ausstehende Scheckeinzahlungen und Umbuchungen ergibt die seitens der Verwaltung und der Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) ermittelte kumulierte Schadenssumme i.H.v. 352.422,12 €, welche auf den bekannten Unterschlagungsfall zurückzuführen ist. Ein ausführlicher Bericht über die genaue Schadenssumme wird nach Überprüfung und Zusammenstellung aller Unterlagen an die Politik erfolgen. Die Schadenssumme wird sich in den Folgejahren bis 2014 voraussichtlich noch auf über 500.000 € erhöhen. Die Abweichung wird in den Jahresrechnungen dokumentiert und zu einem späteren Zeitpunkt als Forderung gegenüber dem Schadensverursacher erfasst werden. Bis dahin wird die Finanzrechnung nicht angepasst.

Bilanz

A Aktiva

A 1. Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen der Stadt Hameln ist gegenüber dem Vorjahr um **130.221,76 €** angestiegen, was auf höhere Investitionszuweisungen zurückzuführen ist.

A 1.1 Konzessionen

Konzessionen liegen bei der Stadt Hameln weiterhin nicht vor.

A 1.2 Lizenzen

Das Vermögen sinkt gegenüber dem Vorjahr um **7.806,16 €** aufgrund von Abschreibungen i.H.v. insgesamt 77.294,93 €. Dem gegenüber stehen Zugänge durch Einkäufe von Software und –erweiterungen i.H.v. 69.488,77 €. Als wesentliche Anschaffungen im Bereich Software ist das Vollstreckungsmodul für INFOMA mit 20.316 € aufzuführen.

A 1.3 Ähnliche Rechte

Die „Ähnlichen Rechte“ für verschiedene Leistungsrechte der Abwasserbeseitigung bleiben unverändert i.H.v. **58.416,50 €** bestehen.

A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen

In 2012 hat die Stadt Hameln Investitionszuweisungen für Zahlungen an die Enertec Hameln GmbH i.H.v. 66.700,00 € geleistet. Weiterhin wurde der Investitionszuschuss an die Synagoge i.H.v. 186.401,50 € zum 01.04.2012 aktiviert. Die Abschreibungen belaufen sich auf eine Höhe von 230.544,25 €, weshalb sich die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **45.957,25 €** erhöht hat.

A 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand

Die NKR-Umstellung wurde in der ersten Eröffnungsbilanz nicht aktiviert, sodass diese Bilanzposition weiterhin unberücksichtigt bleibt.

A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um **92.070,67 €** erhöht, was hauptsächlich auf die weiteren Anzahlungen auf eine Investitionszuweisung für die Münsterbrücke Westteil in 2012 zurückzuführen ist.

A 2. Sachvermögen

Das Sachvermögen der Stadt Hameln ist gegenüber dem Vorjahr um **1.274.778,51 €** gesunken, was auf höhere Abschreibungen als Investitionen in diesem Bereich zurückzuführen ist.

A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke werden unterteilt in Grünflächen, Ackerland, Wald und Forsten sowie sonstige Flächen.

Grünflächen: Das Vermögen an Grünflächen hat sich gegenüber dem Vorjahr um **604,17 €** reduziert, was auf Abschreibungen für Aufbauten auf Grünflächen (z.B. Geländer, Lärmschutzwälle) in 2012 zurückzuführen ist.

Ackerland: Das Vermögen an Ackerland ist gegenüber dem Vorjahr um **43.638,00 €** gesunken, weil Flächen verkauft wurden.

Wald, Forsten: Das Vermögen an Wald und Forsten ist gegenüber dem Vorjahr um **4.416,00 €** gestiegen, was auf eine Umbuchung der Waldfläche Wehlbach nach dem Verkauf einer Teilfläche zurückzuführen ist. Der bestehende Festwert für Wald bleibt unverändert bei 17,5 Mio. € bestehen.

Sonstige unbebaute Grundstücke: In 2012 wurden einige Grundstücke verkauft, wie beispielsweise das Gewerbegrundstück in der Otto-Körting-Straße 46 i.H.v. 104.280,00 €.

Die Bilanzposition A 2.1 ist gegenüber dem Vorjahr um **509.810,39 €** gesunken.

A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grund und Boden mit Wohnbauten: In 2012 gab es keine Veränderungen.

Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten: Das Vermögen ist um **19.787,46 €** aufgrund von Abschreibungen gesunken.

Grundstücke mit sozialen Einrichtungen: Gegenüber dem Vorjahr ist ein Vermögensabgang i.H.v. **166.812,52 €** aufgrund von Abschreibungen zu verzeichnen.

Grundstücke mit Schulen: Gegenüber dem Vorjahr ist ein Vermögensabgang i.H.v. **820.600,53 €** zu verzeichnen. Hauptgrund hierfür sind die Abschreibungen i.H.v. 872.529,39 €. Aktivierungen sind in Höhe von 51.928,86 € erfolgt.

Grundstücke mit Kultur-, Sport- u. Gartenanl.: Das Vermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um **606.370,26 €** verringert. Hauptgrund hierfür sind die hohen Abschreibungen i.H.v. 721.814,46 €, die durch die Aktivierungen des Museums im vergangenen Jahr um 120.832,08 € angestiegen sind. Aktivierungen sind in Höhe von 115.444,20 € erfolgt.

Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz: sind durch die Abschreibungen um **98.425,08 €** gesunken.

Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts- u.a. Betriebsgebäuden.: Aufgrund von Abschreibungen hat sich das Vermögen um **365.024,28 €** reduziert.

Die Bilanzposition A 2.2 ist gegenüber dem Vorjahr um **2.077.020,13 €** gesunken.

A 2.3 Infrastrukturvermögen

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens: Ist durch die Umbuchung der Regenrückhaltebecken Cumberlandstraße und Leinenweberstraße i.H.v. **48.971,96 €** gestiegen.

Brücken und Tunnel: Zum 01.11.2012 wurde die Analgen im Bau (AiB) „Brücke Feuergraben“ mit **363.908,93 €** aktiviert und ein Vermögenszugang in Höhe von 699,72 € bei der Brücke Walkemühle gebucht. Für die bestehenden Brücken und Tunnel sind Abschreibungen i.H.v. 114.082,37 € angefallen, sodass das Vermögen um **249.348,72 €** gestiegen ist.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen: In 2012 wurde der Siebandumlaufrechen (25.274,67 €) und die Ammoniumanalysatoren (20.282,55) aktiviert. Für die bestehenden Anlagen sind Abschreibungen i.H.v. 1.337.869,51 € angefallen.

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen: Aufgrund der Aktivierung diverser Anlagen der Fußgängerzone in 2011 haben sich die Abschreibungen stark erhöht. Das Vermögen ist um **1.372.427,23 €** gesunken.

Strom, Gas, Wasserleitungen u. zugehörige Anlagen: Durch die Abschreibungen ist das Vermögen um **9.971,78 €** gesunken.

Wasserbauliche Anlagen: wurden in 2012 mit 52.571,63 € abgeschrieben, sodass das Vermögen gegenüber dem Vorjahr um **30.692,59 €** zurückgegangen ist. Die Differenz i.H.v. 21.879,04 € ist auf eine Umbuchung der Regenrückhaltebecken zurückzuführen.

Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen: Die Aktivierung der AiB Fläche für Ausbau des Stellplatzes für den Friedhof in Klein Berkel i.H.v. 10.529,05 € und die jährlichen Abschreibungen i.H.v. 10.477,86 € haben zu einem Zuwachs des Vermögens um **51,19 €** geführt.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens: Durch die Aktivierung der Brunnenanlage in Hilligsfeld i.H.v. 9.999,02 € und die Abschreibung i.H.v. 57.752,36 € ist das Vermögen um **47.753,34 €** gesunken.

Die Bilanzposition A 2.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **2.816.670,96 €** verringert.

A 2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

2012 haben lediglich die Abschreibungen i.H.v. **383,38 €** zu einer Verringerung der Bilanzposition geführt.

A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2012 haben lediglich die Abschreibungen i.H.v. **49.664,49 €** zu einer Verringerung der Bilanzposition geführt.

A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Fahrzeuge: Die Abschreibungen belaufen sich für das Jahr 2012 auf 269.458,55 €. Auch in diesem Jahr wurden neue Fahrzeuge (Kleinlaster 14.448,97 €, VW Caddy 19.653,04 €, Spülwagen 247.730,76 €, VW T5 36.558,93, Werkstattwagen 30.226,01 €) beschafft für insgesamt 585.372,34 €. Daher ergibt sich ein Vermögensverlust von **59.377,67 €**.

Maschinen und technische Anlagen: Die Abschreibungen für Maschinen und technische Anlagen führen zu einem Vermögensrückgang von **22.329,73 €**.

Dazu kommen noch die diversen Beschaffungen des Betriebshofes (siehe Bericht zum Jahresabschluss 2012), Vermögensabgänge durch Verkauf und Verschrottung sowie die Abschreibungen vom Betriebshof mit einem Vermögensverlust i.H.v. 492.779,98 €

Die Bilanzposition A 2.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **196.501,01 €** verringert.

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen

Betriebsvorrichtungen: Es wurden Aktivierungen von mehreren AiB USV-Anlage, Klima-Split-Anlage, Gefahrstoffschrank, Sanierung Sportboden und Wasserenthärtungsanlage der Mensa i.H.v insgesamt 284.362,20 € vorgenommen. Abschreibungen sind i.H.v. 222.199,04 € angefallen und führen zu einem Vermögensrückgang von **62.163,16 €**.

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Die bestehende Betriebs – und Geschäftsausstattung wurde mit 498.091,29 € abgeschrieben und i.H.v. 200.243,71 € wurde in 2012 in Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert, wodurch ein Vermögensverlust i.H.v. 297.847,58 € entstanden ist.

Sammelposten f. bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 € o. USt:

Vermögensgegenstände zwischen 150 – 1.000 € ohne Umsatzsteuer wurden in 2012 in einer Gesamthöhe von 291.741,97 € angeschafft und mit 228.259,30 € abgeschrieben.

Die Bilanzposition A 2.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **86.703,77 €** erhöht.

A 2.8 Vorräte

Vorräte werden nur beim Betriebshof vorgehalten, der auch weiterhin von der Bewertungsvereinfachung nach § 46 Abs. 1 GemHKVO (Festwert) Gebrauch macht.

Somit hat sich die Bilanzposition A 2.8 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen: In 2012 sind diese um **101.321,52 €** gestiegen, da zwar einige Anlagen im Bau aktiviert wurden, jedoch auch viele Anzahlungen geleistet wurden, wie beispielsweise auf die Sanierung der Fußgängerzone 2. Bauabschnitt i.H.v. 122.195,78 €.

Anlagen im Bau: In 2012 sind diese um **2.165.923,88 €** gestiegen, weil diverse Anlagen im Bau gebucht wurden, wie beispielsweise diverse Schmutz-, Mischwasser- und Niederschlagswasserkanäle i.H.v. 1.126.745,25 € und Straßensanierungen i.H.v. 2.041.853,56 €

Die Bilanzposition A 2.9 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **4.288.568,08 €** erhöht.

A 3. Finanzvermögen

A 3.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen

Die Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

A 3.2 Beteiligungen

Die bestehenden Beteiligungen an der Volksbank Hameln-Stadthagen, Wohnungsgenossenschaft Hameln eG, Kreissiedlungsgesellschaft und der Klimaschutzagentur haben sich in 2012 nicht verändert, sodass auch zum Jahresabschluss 2011 ein Beteiligungsvermögen von **69.495,17 €** ausgewiesen wird.

A 3.4 Ausleihungen

Die Stadt Hameln hat in 2012 neue Ausleihungen i.H.v. 7.500,00 € an sonstige inländische Bereiche vergeben. Weiterhin wurden bestehenden Ausleihungen i.H.v. 386.496,06 € zurückgezahlt. Nennenswert sind die Sondertilgungen von 23 bestehenden Wohnungsbaudarlehen.

Die Bilanzposition A 3.4 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **378.996,06 €** verringert.

A 3.5 Wertpapiere

Auch in 2012 wurden seitens der Stadt Hameln keine Wertpapiere erworben, sodass weiterhin lediglich die Wertpapiere aus der Stiftungsbilanz ausgewiesen werden. Durch Wertänderungen hat sich das Vermögen um **221,91 €** verringert.

A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurde der öffentlich-rechtliche Forderungsbestand wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigung um 44.000 € bereinigt.

Die Bilanzposition A 3.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **208.066,58 €** erhöht.

A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis.

Die Bilanzposition A 3.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **641.870,58 €** erhöht.

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen

Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurden die privatrechtlichen Forderungen wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Senkung der Pauschalwertberichtigung in Höhe von 32.000,00 € bereinigt, welche mit Hilfe einer durch Zeitreihenvergleich ermittelten Realisationsquote erfolgt ist.

Die Bilanzposition A 3.8 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **310.956,92** reduziert.

A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

In 2012 wurde die bei der NVK bestehende Versorgungsrücklage mit 22.862,11 € verzinst. Die übrigen privatrechtlichen Forderungen sind um 109.924,49 € gesunken. Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurden die übrigen privatrechtlichen Forderungen wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigung i.H.v. 25.000,00 € bereinigt, welche mit Hilfe einer durch Zeitreihenvergleich ermittelten Realisationsquote erfolgt ist.

Die Bilanzposition A 3.9 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **93.062,38** reduziert.

A 4. Liquide Mittel

Die Stadt Hameln weist im Jahresabschluss 2012 folgenden liquiden Mittelbestand aus:

Beschreibung	31.12.2011	31.12.2012	Veränderung
Kontenbestand Stadt inkl. BgA	-16.260.518,53 €-	-2.352.581,73	-13.919.763,74 €
Barmittelbestand inkl. Kas- senautomat	80.090,05 €	78.323,65 €	45.645,11 €
Kontenbestand Betriebshof	282.549,34 €	1.198.289,63 €	-203.900,27 €
Kontenbestand Stiftungen	2.806.574,69 €	2.824.425,61 €	12.608,59 €
	-13.091.304,45 €	1.748.457,16 €	14.839.761,61 €

Der Bilanzwert der Liquiden Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um **14.839.761,61€** verbessert. Die Verbesserung der Liquiden Mittel spiegelt auch das positive Ergebnis der Ergebnisrechnung wieder. Die Liquidität der rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln in Höhe von 3.436.955,68 € trägt dazu bei, dass zum 31.12.2012 keine Liquiditätskredite aufgenommen wurden mussten.

Mit der Stadtparkasse Hameln wurde auch 2012 eine Vereinbarung über Liquiditätskredite in Höhe des in § 4 der Haushaltssatzung aufgeführten Höchstbetrages von 35.000.000 € abgeschlossen.

A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stellen vorfällige Zahlungen vor dem Abschlussstag dar, die Aufwand für das Folgejahr bedeuten. Seit 2010 werden alle vorfälligen Zahlungen ohne Berücksichtigung einer Wertgrenze über 1.000,00 € in den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt.

In 2012 hat sich die Summe der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten im Vergleich zum Vorjahr um 1.141.285,15 € auf **1.156.252,17** verringert. Die Ursache für diese drastische Verminderung ist in den Zuweisungen zu finden, die 2012 nicht länger vorfällig gezahlt wurden. Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen sind in 2012 nur mit 2.300,00€ gegenüber 1.126.300,00 € aus 2011 zu Buche geschlagen.

P Passiva

P 1. Nettoposition

In Kommunen wird als Äquivalent für das Eigenkapital gemäß Handelsrecht die Nettoposition als Differenz zwischen Vermögen und Schulden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Nettoposition umfasst gemäß § 54 (4) GemHKVO die Bilanzposten Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten, welche bei der Stadt Hameln gegenüber dem Vorjahr um **11.067.828,03 €** gestiegen sind.

P 1.1 Basis-Reinvermögen

P 1.1.1 Reinvermögen

Das Reinvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um **46.902,29 €** erhöht.

P 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen

Der Rat der Stadt Hameln hat am 07.12.2016 nach § 110 Abs. 7 Satz 2 NKomVG beschlossen, dass der Jahresüberschuss 2009 i.H.v. **4.182.220,08 €** gem. § 24 Abs. 1 GemHKVO zur Deckung des Fehlbetrags aus 2010 herangezogen werden soll. Die Überschussrücklage ist somit vollständig aufgebraucht, sodass die zukünftigen Jahresfehlbeträge innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ausgeglichen werden müssen.

P 1.2.2 Rücklagen aus Übersch.d. ausserordentl.Ergebnisses

Eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses liegt weiterhin nicht vor.

P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen

Diese Bilanzposition stammt aus dem Stiftungsvermögen (siehe auch Gesamtbilanz der Stiftungen zum 31.12.2011).

P 1.3 Jahresergebnis

P 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Diese Bilanzposition stellt den kumulierten Fehlbetrag i.H.v. 23.714.074,57 € aus den Jahresabschlüssen 2010 und 2011 dar. Der Fehlbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

2010	6.669.806,05 €
<u>2011</u>	<u>17.044.268,52 €</u>
Fehlbetrag aus Vorjahren	23.714.074,57 €

Der Jahresabschluss 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 11.973.271,66 € (vgl. Gesamtergebnisrechnung Stadt) ab.

P 1.4 Sonderposten

P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse unterliegen einer ordentlichen Auflösung über die Nutzungsdauer der konkreten Anlage oder aber pauschal über 30 Jahre gemäß der Empfehlung der AG-Doppik. In 2012 überstiegen die Auflösungen die neu gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüsse, sodass diese Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **1.496.249,73 €** gesunken ist.

P 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Unter Beiträgen und ähnliche Entgelten werden die Sonderposten für Kanalbeiträge für Regenwasser, Schmutzwasser sowie die Erschließungsbeiträge und naturschutzrechtliche Ausgleichsbeträge aufgeführt, welche ebenfalls einer ordentlichen Auflösung unterliegen. Auch in 2012 überstiegen die Auflösungen der Sonderposten die Summe der neu gebildeten Sonderposten, sodass diese Bilanzposition nochmals um **638.138,19 €** gesunken ist.

P 1.4.3 Gebührenaussgleich

In 2012 wurde ein Gebührenaussgleich für die Abwassergebühren in Höhe von **286.465,82 €** gebildet.

P 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten stellen Abschlagszahlungen oder Vorleistungen für Investitionszuschüsse/Beiträge P 1.4.1 und P 1.4.2 dar, die seitens der Stadt Hameln eingenommen wurden, bevor der entsprechende Vermögensgegenstand (Straßen, Gebäude usw.) aktiviert wurde. Sobald der Vermögensgegenstand aktiviert wurde und einer Abschreibung unterliegt, wird die Anzahlung auf den regulären Sonderposten P 1.4.1 bis P 1.4.2 umgebucht. Die Stadt Hameln hat in 2012 mehr Abschlagszahlungen erhalten als Aktivierungen vorgenommen, wodurch die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **768.170,04 €** gestiegen ist.

P 2. Schulden

P 2.1 Geldschulden

P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verschuldung aus Krediten für Investitionen mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren ist gegenüber dem Vorjahr um **293.665,80 €** gesunken, was auf den Abbau von langfristigen Krediten zurückzuführen ist.

P 2.1.3 Liquiditätskredite

Zum 31.12.2012 weist die Stadt Hameln einen Liquiditätsbestand in Höhe von **1.748.457,16 €** aus, was auf den guten Liquiditätsbestand der rechtlich unselbstständigen Stiftungen i.H.v. 3.436.955,68 € zurückzuführen ist. Ohne den Zahlungs-

mittelbestand der Stiftungen, hätte die Stadt Hameln ein Liquiditätskredit in Höhe von 1.688.498,52 € benötigt. Mit der Stadtparkasse Hameln wurde auch 2012 eine Vereinbarung über Liquiditätskredite in Höhe des in § 4 der Haushaltssatzung aufgeführten Höchstbetrages von 30.000.000 € abgeschlossen, sodass sich dieser Bestand im Kreditrahmen bewegt.

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden durch Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **898.194,72 €** erhöht.

P. 2.4 Transferverbindlichkeiten

P 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen wurden durch Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.4.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **775.626,09 €** reduziert.

P 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten

Die sozialen Leistungsverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um **28.668,94 €** reduziert.

P 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten

Die Steuerverbindlichkeiten aus 2011 in Höhe von 243.040,00 € resultieren aus der Endabrechnung der Einkommensteueranteile mit dem Landesamt für Statistik. Diese wurden in 2012 beglichen, sodass sich die Steuerverbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr deutlich um **250.948,71 €** verringert haben.

P 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Die Transferverbindlichkeiten wurden durch Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.4.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **1.083,07 €** erhöht.

P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Verbindlichkeiten gegenüber Dritten zusammengefasst, die nicht in eine der gemäß Kontenplan des Landes Niedersachsen subsumiert werden können.

P 2.5.1 Durchlaufende Posten

P 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer

Bei der verrechneten Mehrwertsteuer lagen keine Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen vor.

Die Bilanzposition P 2.5.1.1 hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, weist weiterhin keinen Bestand aus.

P 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer

Bei der abzuführenden Lohn- und Kirchensteuer wurden Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen berücksichtigt.

Die Bilanzposition P 2.5.1.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **41.249,06 €** erhöht.

P 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten

Bei sonstigen durchlaufenden Posten lagen keine Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen vor.

Die Bilanzposition P 2.5.1.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **€** reduziert.

Nr.	Name	Bewegung
272901	Sonstige durchlaufende Posten	-85.262,72 €
272916	Werbegroschen Wochenmarkt/ Weihnachtsmarkt	-489,68 €
272937	Durchlaufspenden	-343,00 €
272940	Wasserentnahmegebühren	-1.300,89 €
272951	Bestand Vollstreckungshilfeersuchen	-0,30 €
	Summe Durchlaufende Posten	-87.396,59

Die Stadt Hameln verwahrt zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses 2012 also **87.396,59 €** für Dritte, welche noch nicht weitergeleitet wurden. Die Summe resultiert hauptsächlich aus Umsatzsteuererstattungen aus Bescheiden aus den Jahren 1997 und 1998 in Höhe von insgesamt 85.262,72 €, welche noch nicht wieder ausgezahlt wurden. Außerdem sind Wasserentnahmegebühren in Höhe von 1.300,89 € sowie kleinere Beträge diversen Ursprungs zu-, aber noch nicht wieder abgegangen. Dieses Geld erhöht kurzfristig die liquiden Mittel der Stadt, da die Stadt jedoch nicht Besitzer des Geldes ist, muss mit einer kurzfristigen Auszahlung gerechnet werden, sodass diese Konten bei der Liquiditätsplanung berücksichtigt werden sollten.

P 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer

Die Endabrechnung der Gewerbesteuerumlage aus 2011 i:H.v. **161.928 €** ist in 2012 erfolgt, sodass diese Bilanzposition sich gegenüber dem Vorjahr um 161.928,00 € auf „Null“ reduziert hat.

P 3. Rückstellungen

P 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen

Unter dieser Bilanzposition werden die Pensionsrückstellungen, die Übergangsvorsorgung von Beschäftigten im Feuerwehrdienst im TVöD und die Rückstellungen für Resturlaub und Mehrstunden abgebildet. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt durch die Niedersächsische Versorgungskasse und ist gegenüber dem Vorjahr auf Grund von neu erworbenen Pensionsansprüchen weiter gestiegen. Auch wurde durch die Niedersächsische Versorgungskasse der Hebesatz der Beihilferückstellung in 2012 von 12,8% auf 13,5% erhöht. Die Rückstellungen für Mehrstunden und Resturlaub müssen in Summe um 17.093,84 € aufgelöst werden, was durch Abbau von Mehrstunden und Resturlaub erreicht werden konnte.

Die Bilanzposition P 3.1 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **368.033,54 €** erhöht.

P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit

In 2012 liefen weitere ATZ-Vereinbarungen aus, was eine weitere Auflösung der Rückstellungen für Altersteilzeit i.H.v. **402.309,15 €** zur Folge hatte.

P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

In 2012 wurden als Zuführung zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltung 385.039,23 € gebucht. Als erwähnenswerte Anlässe für die Bildung von Instandhaltungsrückstellungen sind der Wärmetauscher/WW-Bereitung in Höhe von 116.800,- € für das Schiller-Gymnasium und zwei Rückstellungen in Gesamthöhe von 102.364,00 € für Sondermaßnahmen der Instandhaltung am Weserbergland-Zentrum aufzuführen. Der Differenzbetrag in Höhe von 165.875,23 € resultiert aus diversen kleineren Maßnahmen.

Auflösungen zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltung konnten in einer Größenordnung von 650.074,39 € verzeichnet werden, wobei die Inanspruchnahme der in 2011 gebildeten Rückstellung für die Brandschutzmaßnahme Klütschule mit 291.979,06 € als besonders nennenswert gilt.

Die Bilanzposition P 3.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **265.035,16 €** verringert.

P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverhältnisse

Bei der Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs handelt es sich um eine Rückstellung für die zu zahlende Kreisumlage, die im Jahr 2012 um 3.914.744,00 € erhöht werden musste.

Zum Jahresabschluss 2012 wurden die im Rahmen der 1. Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse in Höhe von 12.919.045,05 € überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass eine Rückstellung in Höhe von 721.951,75 € bereits zum Jahresabschluss 2009 und eine Rückstellung in Höhe von 783.362,30 € zum Jahresabschluss 2010 hätte aufgelöst werden müssen, da die Erstattungen der Gewerbesteuer in den einzelnen Jahren als Gutschrift beim Gewerbesteuerertrag gebucht wurden und somit das ordentliche Ergebnis belastet haben.

Da die Jahresabschlüsse bis 2011 bereits geprüft und beschlossen sind, kann die Auflösung erst zum Jahresabschluss 2012 in Höhe von 1.505.314,05 € nachgeholt werden. Damit bei einer kumulierten Betrachtung der Gewerbesteuer die richtigen Beträge herangezogen werden, muss die Auflösung im ordentlichen Ergebnis gebucht werden.

Die Bilanzposition P 3.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **2.409.429,95 €** erhöht.

P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

In 2012 wurde die in 2011 gebildete Rückstellung über **25.000 €** für einen möglichen Zuschuss für die Expotec auf 43.750,- € erhöht. Des Weiteren wurden für zwei Klageverfahren Rückstellungen in Gesamthöhe von 18.406,70 € gebildet.

Die Bilanzposition P 3.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **37.156,70 €** erhöht.

P 3.8 Andere Rückstellungen

Dieser Bilanzposition wurden alle Sachverhalte für die Bildung einer Rückstellung zugeordnet, welche nicht unter den bereits aufgeführten Rückstellungen subsumiert werden konnten. Aufgrund diverser Einzelfälle hat sich diese Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **120.746,04 €** reduziert.

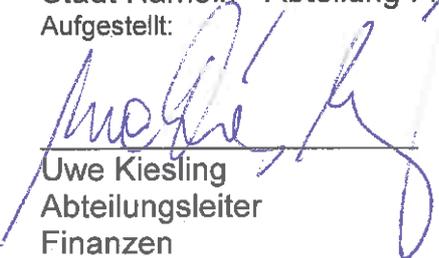
P 4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passiven Abgrenzungsposten stellen vorfällige Einzahlungen vor dem Abschlussstag dar, die einen Ertrag für eine gewisse Zeit nach dem Abschlussstag bedeuten. Seit 2011 werden alle vorfälligen Einzahlungen ohne Berücksichtigung einer Wertgrenze über 1.000,00 € in den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt.

Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um **45.304,21 €** reduziert.

Stadt Hameln - Abteilung Finanzen

Aufgestellt:


Uwe Kiesling
Abteilungsleiter
Finanzen


Dennis Schrell
Stellv. Abteilungsleiter
Finanzen

Gesamtergebnis- und finanzrechnung (konsolidiert)

Gesamtergebnisrechnung Stadt (konsolidiert inkl. Betriebshof und BgA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres *) -Euro-	mehr (+) weniger (-)
Ordentliche Erträge					
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	49.045.093,04	75.890.140,85	65.985.980,00	9.904.160,85
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.264.333,01	20.111.258,82	19.966.336,65	144.922,17
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.816.595,04	3.525.207,96	3.356.530,00	168.677,96
040	4. sonstige Transfererträge	1.565.482,69	1.187.842,43	1.750.000,00	562.157,57
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	11.902.165,08	12.516.499,50	12.323.280,00	193.219,50
060	6. privatrechtliche Entgelte	6.092.598,10	5.505.352,41	5.403.970,00	101.382,41
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.593.933,27	5.470.125,17	4.487.000,00	983.125,17
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.379.145,13	3.804.323,79	2.790.920,00	1.013.403,79
090	9. aktivierte Eigenleistungen	164.852,18	262.209,99	173.245,47	88.964,52
100	10. Bestandsveränderungen	-	79.050,00	-	79.050,00
110	11. sonstige ordentliche Erträge	3.737.373,26	5.412.185,47	4.451.700,00	960.485,47
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	97.561.570,80	133.764.196,39	120.688.962,12	13.075.234,27
Ordentliche Aufwendungen					
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	34.075.068,29	34.579.774,39	37.840.900,00	- 3.261.125,61
140	14. Aufwendungen für Versorgung	3.062.119,41	3.000.069,06	1.100.800,00	1.899.269,06
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.956.659,25	18.407.605,87	20.478.634,62	- 2.071.028,75
160	16. Abschreibungen	9.746.285,53	9.810.343,00	9.345.050,00	465.293,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.565.941,16	3.354.398,92	3.766.000,00	- 411.601,08
180	18. Transferaufwendungen	39.951.737,47	47.076.451,60	43.783.210,00	3.293.241,60
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.319.138,89	5.772.117,19	6.540.591,42	- 768.474,23
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	114.676.950,00	122.000.760,03	122.855.186,04	- 854.426,01
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	- 17.115.379,20	11.763.436,36	- 2.166.223,92	13.929.660,28
220	22. außerordentliche Erträge	753.375,34	392.477,09	1.000,00	391.477,09
230	23. außerordentliche Aufwendungen	682.264,66	182.641,79	1.973,91	180.667,88
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	71.110,68	209.835,30	- 973,91	210.809,21
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 17.044.268,52	11.973.271,66	- 2.167.197,83	14.140.469,49
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrengem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	-	-	-	-
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.675.032,95	19.584.921,08	19.940.780,00	- 355.858,92
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.675.032,95	19.584.921,08	19.940.780,00	- 355.858,92
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 17.044.268,52	11.973.271,66	- 2.167.197,83	14.140.469,49

Gesamtfinanzrechnung Stadt (konsolidiert inkl. Betriebshof und BgA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	49.750.148,23 €	74.324.044,79 €	65.985.980,00 €	8.338.064,79 €
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	14.258.226,59 €	19.363.603,21 €	19.966.336,65 €	602.733,44 €
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	1.232.423,56 €	1.196.836,03 €	1.652.000,00 €	455.163,97 €
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	11.760.549,22 €	12.567.260,00 €	12.313.780,00 €	253.480,00 €
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	6.157.626,11 €	5.611.888,13 €	5.768.040,00 €	156.151,87 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	4.028.314,64 €	5.687.599,20 €	4.591.020,00 €	1.096.579,20 €
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.358.096,58 €	3.888.243,06 €	2.790.920,00 €	1.097.323,06 €
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	1.716,22 €	197,08 €	1.000,00 €	802,92 €
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.449.946,87 €	3.629.332,67 €	2.992.150,00 €	637.182,67 €
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.997.048,02 €	126.269.004,17 €	116.061.226,65 €	10.207.777,52 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	33.549.438,14 €	34.327.090,53 €	35.376.780,00 €	1.049.689,47 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	1.406.857,93 €	1.431.693,09 €	1.480.100,00 €	48.406,91 €
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	17.040.723,56 €	17.088.887,78 €	19.256.964,62 €	2.168.076,84 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.550.814,56 €	3.035.378,06 €	3.766.000,00 €	730.621,94 €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	40.371.145,19 €	43.713.517,12 €	45.564.445,61 €	1.850.928,49 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.580.112,16 €	5.337.081,86 €	5.638.555,81 €	301.473,95 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	101.499.091,54 €	104.933.648,44 €	111.082.846,04 €	6.149.197,60 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	21.335.355,73 €	4.978.380,61 €	16.356.975,12 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	3.685.726,70 €	1.708.795,16 €	2.562.920,00 €	854.124,84 €
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	148.630,86 €	323.589,51 €	125.000,00 €	198.589,51 €
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.544.923,40 €	537.668,88 €	297.140,00 €	240.528,88 €
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
230	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	452.519,13 €	315.065,32 €	112.700,00 €	202.365,32 €
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	5.831.800,09 €	2.885.118,87 €	3.097.760,00 €	212.641,13 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	363.614,30 €	204.539,84 €	5.331.069,84 €	5.126.530,00 €
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.448.554,28 €	6.531.078,87 €	7.746.748,75 €	1.215.669,88 €
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.218.778,73 €	2.520.193,06 €	3.645.648,57 €	1.125.455,51 €
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	37.500,00 €	7.500,00 €	30.000,00 €	22.500,00 €
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	162.305,46 €	148.400,00 €	857.000,00 €	708.600,00 €
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätig.	-	-	-	-
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	11.230.752,77 €	9.411.711,77 €	17.610.467,16 €	8.198.755,39 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-	6.526.592,90 €	14.512.707,16 €	7.986.114,26 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-	14.808.762,83 €	9.534.326,55 €	24.343.089,38 €

Gesamtfinanzrechnung Stadt (konsolidiert inkl. Betriebshof und BgA)

340	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34	Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	5.000.000,00 €	5.407.800,00 €	15.577.510,00 €	-	10.169.710,00 €
350	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	5.329.413,12 €	5.584.842,13 €	9.766.370,00 €	-	4.181.527,87 €
360	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	177.042,13 €	5.811.140,00 €	-	5.988.182,13 €
370	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-	14.230.409,32 €	14.631.720,70 €	-	18.354.907,25 €
380	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.325.120,15 €	1.535.561,03 €			
390	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.160.121,14 €	976.198,00 €			
400	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	164.999,01 €	559.363,03 €			
410	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	974.105,86 €	-13.091.304,45 €			
420	42. Endbestand Zahlungsmittel	-13.091.304,45 €	2.099.779,28 €			
	Veränderung liquide Mittel	14.065.410,31 €	15.191.083,73 €			
Darstellung in der Bilanz laut Finanzrechnung:						
	P 2.1.3 Liquiditätskredite Stadt Hameln	-1.337.176,40				
	A 4. Liquide Mittel der Stiftungen	3.436.955,68				
	Endbestand Zahlungsmittel	2.099.779,28				
Darstellung in der Bilanz lt. Kontoauszüge:						
	P 2.1.3 Liquiditätskredite Stadt Hameln	-1.688.498,52				
	A 4. Liquide Mittel der Stiftungen	3.436.955,68				
	Endbestand Zahlungsmittel	1.748.457,16				
	Abweichung	-				351.322,12 €

Bilanz
(konsolidiert)
inkl. Vorbelastungen künftiger
Haushaltsjahre
(HH-Reste und Bürgschaften)

Bilanz (konsolidiert) der Rattenfängerstadt Hameln zum 31.12.2012

AKTIVA		
Position	Bilanzsumme 31.12.2011	Bilanzsumme 31.12.2012
A 1. Immaterielles Vermögen	3.533.225,92	3.663.447,68
A 1.1 Konzessionen	0,00	0,00
A 1.2 Lizenzen	272.445,34	264.639,18
A 1.3 Ähnliche Rechte	58.416,50	58.416,50
A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.658.696,34	2.704.653,59
<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>14.375,00</i>	<i>12.875,00</i>
A 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	543.667,74	635.738,41
A 2. Sachvermögen	378.316.259,77	377.041.481,26
A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.622.715,12	60.112.904,73
<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>4.726.880,88</i>	<i>4.726.880,88</i>
A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	161.249.223,44	159.172.203,31
<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>607.454,84</i>	<i>602.981,20</i>
A 2.3 Infrastrukturvermögen	135.022.103,48	132.205.432,52
A 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	8.696,62	8.313,24
A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.189.504,09	5.139.839,60
A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	4.429.232,82	4.232.731,81
A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	9.360.136,47	9.446.840,24
<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>162,79</i>	<i>81,40</i>
A 2.8 Vorräte	404.075,47	404.075,47
A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.030.572,26	6.319.140,34
A 3. Finanzvermögen	57.813.245,51	57.879.945,40
A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	48.894.806,15	48.894.806,15
A 3.2 Beteiligungen	69.495,17	69.495,17
A 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
A 3.4 Ausleihungen	4.153.490,68	3.774.494,62
<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>1.643.925,26</i>	<i>1.518.114,56</i>
A 3.5 Wertpapiere	58.362,96	58.141,05
<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>58.362,96</i>	<i>58.141,05</i>
A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.626.904,31	2.834.970,89
A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen	238.675,11	880.545,69
A 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	952.439,23	641.482,31
<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>121.486,20</i>	<i>148.387,27</i>
A 3.9 sonstige Vermögensgegenstände	819.071,90	726.009,52
A 4. Liquide Mittel	3.307.559,87	3.436.955,68
<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>3.307.559,87</i>	<i>3.436.955,68</i>
A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.297.537,32	1.156.252,17
<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Bilanzsumme Aktiva	445.267.828,39	443.178.082,19

Bilanz (konsolidiert) der Rattenfängerstadt Hameln zum 31.12.2012

PASSIVA			
Position	Beschreibung	Bilanzsumme 31.12.2011	Bilanzsumme 31.12.2012
P 1.	Nettoposition	252.259.808,10	263.327.636,13
P 1.1	Basis-Reinvermögen	188.166.090,04	188.212.992,33
P 1.1.1	Reinvermögen	188.166.090,04	188.212.992,33
P 1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
P 1.2	Rücklagen	10.230.996,59	10.358.402,73
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen (davon Stiftungen)	10.230.996,59 10.230.996,59)	10.358.402,73 10.358.402,73)
P 1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
P 1.3	Jahresergebnis	-23.714.074,57	-11.740.802,91
P 1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-6.669.806,05	-23.714.074,57
P 1.3.2	J'Überschuss/J'Fehlbetr. mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufw. (davon Stiftungen)	-17.044.268,52 127.406,14)	11.973.271,66 38.623,97)
P 1.4	Sonderposten	77.576.796,04	76.497.043,98
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	61.173.848,58	59.677.598,85
P 1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	15.576.560,12	14.938.421,93
P 1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	286.465,82
P 1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
P 1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	826.387,34	1.594.557,38
P 1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
P 2.	Schulden	95.586.828,76	80.448.028,90
P 2.1	Geldschulden	90.980.440,13	75.976.408,53
P 2.1.1	Anleihen		
P 2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	74.581.575,81	74.287.910,01
P 2.1.3	Liquiditätskredite	16.398.864,32	1.688.498,52
P 2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
P 2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.410.252,82	3.308.447,54
	(davon Stiftungen)	94.866,99)	97.080,39)
P 2.4	Transferverbindlichkeiten	2.026.189,65	972.028,98
P 2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
P 2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	1.523.728,96	748.102,87
P 2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
P 2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	30.067,34	1.398,40
P 2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	258.395,80	7.447,09
P 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	213.997,55	215.080,62
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	169.946,16	191.143,85
P 2.5.1	Durchlaufende Posten	8.018,16	136.663,81
P 2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
P 2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	8.018,16	49.267,22
P 2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	87.396,59
P 2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	161.928,00	0,00
P 2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
P 2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	54.480,04
P 3.	Rückstellungen	97.106.082,17	99.132.612,01
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	55.501.005,60	55.869.039,14
P 3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	909.689,09	507.379,94
P 3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (davon Stiftungen)	763.211,42 26.628,13)	498.176,26 10.000,00)
P 3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
P 3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
P 3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	39.075.238,05	41.484.668,00
P 3.7	Rückst. f. droh. Verpfl. aus Bürgsch., Gewährleist. u. anhäng. Gerichtsver.	25.000,00	62.156,70
P 3.8	Andere Rückstellungen	831.938,01	711.191,97
P 4.	Passive Rechnungsabgrenzung	315.109,36	269.805,15
	(davon Stiftungen)	309,95)	309,95)
Bilanzsumme Passiva		445.267.828,39	443.178.082,19

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 54 Abs. 5 GemHKVO)

1. Haushaltsreste für Investitionen:	7.012.263,27 €
Haushaltsreste Ergebnishaushalt:	1.879.186,21 €
2. Bürgschaften:	16.262.959,41 €
Gesamtsumme Vorbelastungen:	25.154.408,89 €

Der Jahresabschluss 2012 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.


Claudio Griese
Oberbürgermeister

Nachweisung der übernommenen Bürgschaften

Gläubiger	Verwendungszweck	Ursprünglicher Bürgschaftsbetrag EURO	Restschuldbetrag 31.12.2012 EURO
<u>a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen</u>			
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	1.278.229,70	819.063,27
Sparkasse Weserbergland	für ein Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	3.500.000,00	3.143.495,88
Neu: Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hamelner	750.000,00	750.000,00
Neu: Sparkasse Weserbergland	Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	750.000,00	750.000,00
<u>b) für sonstige Zwecke</u>			
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	10.225.837,62	2.684.282,39
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	4.000.000,00	2.600.000,00
Deutsche Bank		0,00	0,00
Hypo und Vereinsbank AG		2.000.000,00	1.100.000,00
Neu: Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	600.000,00	600.000,00
Neu: Sparkasse Weserbergland		600.000,00	600.000,00
<u>Patronatserklärung zur Sicherung der Altersteilzeit für die</u>			
Stadtsparkasse Hameln	GWS Stadtwerke Hameln GmbH	830.000,00	830.000,00
Stadtsparkasse Hameln	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	400.000,00	400.000,00
Stadtsparkasse Hameln	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	375.000,00	316.304,44
Sparkasse Weserbergland	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	375.000,00	316.304,44
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT)	971.454,57	744.641,22
KfW		971.454,57	566.677,57
Sparkasse Weserbergland	für ein Darlehen der Berufsakademie Weserbergland e.V.	100.000,00	42.190,20
		27.726.976,47	16.262.959,41

Veränderung gegenüber Vorjahr:

Eine Bürgschaft für ein Darlehen der GWS Stadtwerke Hameln GmbH i.H.v. 5.112.918,81 € wurde in 2011 beendet. Zwei Bürgschaften für Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH zu je 750.000 € und zwei Bürgschaften für Darlehen an die GWS Stadtwerke Hameln GmbH zu je 600.000 € wurden in 2012 eingegangen.

Der ursprüngliche Gesamtbetrag der Bürgschaften ist gegenüber dem Vorjahr um 2.412.918,81 € gesunken, doch der Restschuldbetrag ist durch die neuen Bürgschaften wieder um 1.705.630,45 € angestiegen!

Übersichten über die
Anlagen
Schulden
Forderungen
Rückstellungen
Haushaltsreste
Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2011 - Euro -	Zugänge im Haushaltsjahr ³⁾⁵⁾ - Euro -	Abgänge im Haushaltsjahr ⁴⁾ - Euro -	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2012 - Euro -	Stand am 01.01.2012 - Euro -	Abschreibungen im Haushaltsjahr ⁵⁾ - Euro -	Aufhebungen ²⁾ - Euro -	Zuschreibungen im Haushaltsjahr ⁴⁾⁵⁾ - Euro -	Stand am 31.12.2012 - Euro -	Stand am 31.12.2011	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.933.630,97	464.071,82	21.379,54	-41.319,48	9.335.003,77	-5.400.405,05	-292.528,58	21.377,54	0,00	-5.671.556,09	3.663.447,68	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	536.284.631,31	8.738.387,85	1.323.711,80	41.319,48	543.740.626,84	-158.372.447,01	-9.317.218,14	507.394,10	79.050,00	-167.103.221,05	376.637.405,79	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	53.188.366,49	7.500,00	386.496,06	0,00	52.809.370,43	-12.211,53	-221,91	0,00	0,00	-12.433,44	52.796.936,99	
Summe	598.406.628,77	9.209.959,67	1.731.587,40	0,00	605.885.001,04	-163.785.063,59	-9.609.968,63	528.771,64	79.050,00	-172.787.210,58	433.097.790,46	

¹⁾ Die Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

³⁾ Zum 31.12.2012 wurden die Vermögensgegenstände der zum 01.01.2013 gegründeten Abwasserbetriebe Weserbergland AöR ausgebaut. Die Vermögensgegenstände wurden aber erst zum 01.01.2013 in das Anlagevermögen der ABW aufgenommen, sodass der Anlagepiegel zur Schlussbilanz (31.12.2012) um die negativen Zugänge in Höhe von 89.994,46 € bei den immateriellen Vermögensgegenständen, 30.905.069,11 € beim Sachvermögen und einem positiven Zugang in Höhe von 19.401.193,10 € beim Finanzvermögen manuell angepasst werden musste. Die manuellen Anpassung stimmen mit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 der ABW überein!

⁴⁾ Der Zugang beim Sachvermögen musste auch in Zusammenhang mit der Vermögensübertragung an den Betriebshof in Höhe von 3.458.058,86 € erneut angepasst werden. Zur Jahresrechnung 2011 (siehe Anlagenübersicht JA 2011, Seite 46) musste bereits der Anlagepiegel bei den Abgängen zum Sachvermögen in der gleichen Höhe manuell angepasst werden. Bei künftigen Jahresrechnungen wird die Vermögensübertragung an den Betriebshof keine manuellen Anpassung vom Anlagepiegel mehr zur Folge haben.

⁵⁾ Der vertraglich vereinbarte Verkaufspreis von Vermögensgegenständen an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR in Höhe von 37.500.000 € wurde ebenfalls schon zum 31.12.2012 als Abgang beim Sachvermögen eingebucht und musste daher ebenfalls manuell angepasst werden.

⁵⁾ Die Festwertveränderungen 2012 in Höhe von 171.820 € (Zugänge: +79.050 € und Abgänge -250.870 €) wurden manuell zu den Abschreibungen und Zuschreibungen verschoben!

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2012 - Euro -	davon mit einer Restlaufzeit ²⁾ von			Gesamtbetrag am 31.12.2011 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Geldschulden	75.976.408,53	7.301.488,34	21.101.263,96	47.573.656,23	90.980.440,13	-15.004.031,60
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	74.287.910,01	5.612.989,82	21.101.263,96	47.573.656,23	74.581.575,81	-293.665,80
2.1.3 Liquiditätskredite	1.688.498,52	1.688.498,52	0,00	0,00	16.398.864,32	-14.710.365,80
2.1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.308.447,54	3.308.447,54	0,00	0,00	2.410.252,82	898.194,72
2.4 Transfervverbindlichkeiten	972.028,98	972.028,98	0,00	0,00	2.026.189,65	-1.054.160,67
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke	748.102,87	748.102,87	0,00	0,00	1.523.728,96	-775.626,09
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	1.398,40	1.398,40	0,00	0,00	30.067,34	-28.668,94
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuw. u. Zusch. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	7.447,09	7.447,09	0,00	0,00	258.395,80	-250.948,71
2.4.7 Andere Transfervverbindlichkeiten	215.080,62	215.080,62	0,00	0,00	213.997,55	1.083,07
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	191.143,85	191.143,85	0,00	0,00	169.946,16	21.197,69
2.5.1 Durchlaufende Posten	136.663,81	136.663,81	0,00	0,00	8.018,16	128.645,65
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- u. Kirchensteuer	49.267,22	49.267,22	0,00	0,00	8.018,16	41.249,06
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	87.396,59	87.396,59	0,00	0,00	0,00	87.396,59
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	161.928,00	-161.928,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	54.480,04	54.480,04	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Schulden	80.448.028,90	11.773.108,71	21.101.263,96	47.573.656,23	95.586.828,76	-15.138.799,86

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ In den jeweiligen Restlaufzeiten werden die darin anfallenden anteiligen Tilgungen mit dargestellt

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag ²⁾ am 31.12.2012	mit einer Restlaufzeit von			nachrichtlich		
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Einzel Wertberich- tigung ³⁾	JA Wertberich- tigung ⁴⁾	bilanzierte Forderungshöhe
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.179.956,79	5.914.108,08	168.951,64	3.096.897,07	-619.985,90	-5.725.000,00	2.834.970,89
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	885.280,59	850.071,32	32.744,66	2.464,61	-2.734,90	-2.000,00	880.545,69
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen ⁵⁾	700.284,91	700.284,91	0,00	0,00	-90.860,34	-107.000,00	502.424,57
3.9 Übrige privatrechtliche Forderungen ⁶⁾	240.589,47	239.142,80	480,00	966,67	-3.793,77	-52.000,00	184.795,70
Summe aller Forderungen	11.006.111,76	7.703.607,11	202.176,30	3.100.328,35	-717.374,91	-5.886.000,00	4.402.736,85

¹⁾ Die Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um die tatsächlich gegen Dritte bestehenden Forderungen. Bilanzuell wird hingegen nur die wertberichtigte Forderungshöhe abgebildet.

³⁾ Einzelwertberichtigungen erfolgen unterjährig in Form von Niederschlagungen

⁴⁾ Die *JA-Wertberichtigung* erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Hierbei werden die offenen Forderungen hinsichtlich ihrer Werthaltigkeit beurteilt. Einzelforderungen mit einem Restwert von mehr als 10.000 € wurden individuell beurteilt, die restlichen Forderungen wurden über einen %-Schlüssel wertberichtigt. Die Wertberichtigung erfolgt ausschließlich auf bilanzieller Ebene, die jeweiligen Forderungen bleiben unverändert bestehen.

⁵⁾ Die Bilanzpositionen A 3.8 und A 3.9 werden nur anteilig dargestellt. Die anderen Teilpositionen sind nicht den Forderungen im Sinne dieser Übersicht zuzuordnen. Die in den Bilanzpositionen ebenfalls abgebildeten *Barkassen (139.057,74 €)* und *sonstigen Vermögensgegenstände (541.213,82 €)* sind als werthaltig einzuschätzen.

Rückstellungsübersicht

Rückstellungen ... ¹⁾	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres - Euro -	Entwicklung der Rückstellungswerte			Stand am 31.12. des Vorjahres - Euro -
		Zuführung im Haushaltsjahr - Euro -	Inanspruchnahme/ Auflösung im Haushaltsjahr - Euro -	Bewegungssaldo im Haushaltsjahr - Euro -	
1	2	3	4	5	6
P 3.1 ... für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	55.869.039,14	2.148.263,85	1.780.230,31	368.033,54	55.501.005,60
P 3.2 ... für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	507.379,94	59.837,62	462.146,77	-402.309,15	909.689,09
P 3.3 ... für unterlassene Instandhaltung	498.176,26	385.039,23	650.074,39	-265.035,16	763.211,42
P 3.4 ... für Rekultivierung und Nachsorge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 3.5 ... für Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 3.6 ... Im Rahmen des Finanzausgleichs	41.484.668,00	3.914.744,00	1.505.314,05	2.409.429,95	39.075.238,05
P 3.7 ... für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen ...	62.156,70	62.156,70	25.000,00	37.156,70	25.000,00
P 3.8... Andere Rückstellungen	711.191,97	263.423,95	384.169,99	-120.746,04	831.938,01
Summe Rückstellungen	99.132.612,01	6.833.465,35	4.806.935,51	2.026.529,84	97.106.082,17

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Übertragene Haushaltsreste

Im Zuge der Jahresrechnung 2012 wurden für Investitionen 7.012.263,27 € gem. § 20 Abs. 1 und für Aufwendungen 1.879.186,21 € gem. § 20 Abs. 2 GemHKVO als Haushaltsreste nach 2013 übertragen. Die Mittel sind gem. § 20 Abs. 1 Satz 1 GemHKVO dabei bis zum Abschluss der Maßnahme für ihren Zweck verfügbar – eine Übertragung auch über mehr als ein Jahr hinaus ist somit zulässig.

Im Investitionsbereich wurden rd. 1.415.798,15 € mehr, im Ergebnishaushalt rd. 454.245,13 € mehr übertragen. Die Belastungen auf die Folgejahre erhöhen sich damit im Vergleich zum Jahresabschluss 2011 um rd. 1.870.043,28 €.

Die Übertragung erfolgte gem. § 20 Abs. 5 GemHKVO zur Fortführung der jeweiligen investiven und konsumtiven Maßnahmen (inkl. Schulbudgets und Ortsratsmittel).

Als wesentliche Übertragungen sind hierbei folgende Investitionen zu nennen:

- I-22.00003 Stromnetz Wochenmarkt (BgA)	106.840,00 €
- I-27.00005 Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.472,44 €
- I-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord ¹⁾	160.447,55 €
- I-36.00107 Neuschaffung Krippen- und Kitaplätze	359.000,00 €
- I-36.00108 Krippe Kita Bertholdsweg ¹⁾	114.800,00 €
- I-36.00109 Mehrzweckraum IGS ¹⁾	640.000,00 €
- I-46.00021 Großrutsche Südbad	134.100,00 €
- I-51.00001 Renaturierung Hamel	130.241,08 €
- I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstellung Inselstr.	102.026,27 €
- I-52.00007 Fußgängerzone	875.786,31 €
- I-52.00012 Aufweitung Münsterbrücke	369.269,25 €
- I-52.00015 Neubau Westteil Münsterbrücke Fahrbahn und Tunnel	415.000,00 €
- I-52.00021 Brücke Ohsener Straße	145.385,43 €
- I-52.00035 Objektbeleuchtung u. sonst. Beleuchtung	127.056,73 €
- I-52.00066 Tunnel Grüner Reiter	594.600,00 €
- I-52.00068 ÖPNV-Maßn. – Gemeindestraßen	172.361,41 €
- I-52.00089 Sanierung Emmern-/Ritterstraße, Münsterkirchhof	476.700,00 €
- I-52.00090 Grunderneuerung Bahnhofsvorplatz	315.839,74 €
- I-53.00028 Böschungssicherung Klütosthang	133.586,42 €

Die Einzeldarstellung der übertragenen Haushaltsreste für Investitionen ist im Detail der Darstellung der Investitionen zu entnehmen (vgl. S. 141ff).

¹⁾ Dieser Haushaltsrest ist für eine bauliche Maßnahme erforderlich und daher Bestandteil der Aufsummierung des THH 45

Jahresabschluss 2012 - Übertragene Reste 2012 - 2013

Übertragene Reste je Abteilung							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Reste 2012 nach 2013					
	Ergebnishaushalt						
ERGHH	THH 01 Verwaltungsleitung	2.000,00					
ERGHH	THH 06 Fachbereichsoverheads	6.660,00					
ERGHH	THH 12 Organisation/IT	5.637,04					
ERGHH	THH 13 Personal	991,37					
ERGHH	THH 15 Stadtkasse	8.000,00					
ERGHH	THH 27 Feuerwehr / Rettungsdienst	11.059,93					
ERGHH	THH 31 Kulturverwaltung und -förderung	5.150,00					
ERGHH	THH 35 Jugendmusikschule (bis 2016)	400,00					
ERGHH	THH 36 Kita, Schulen und Sport (bis 2016)	936.826,81					
ERGHH	THH 41 Stadtentwicklung und Planung	3.356,00					
ERGHH	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	168.075,98					
ERGHH	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	7.649,80					
ERGHH	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	419.680,68					
ERGHH	THH 53 Grünflächen (bis 2015)	70.122,95					
ERGHH	THH 56 Friedhöfe (bis 2015)	25.039,40					
ERGHH	THH 57 Forstverwaltung	6.426,00					
ERGHH	BgA Veranstaltungsverbund	182.538,61					
ERGHH	Ortsräte	19.571,64					
	Ergebnishaushalt Gesamt	1.879.186,21					
	Investitionshaushalt						
INVHH	THH 11	7.622,04					
INVHH	THH 12	128.064,63					
INVHH	THH 22	23.780,90					
INVHH	THH 27	300.033,08					
INVHH	THH 31	39.850,00					
INVHH	THH 33	440,00					
INVHH	THH 34	2.002,98					
INVHH	THH 36	509.845,38					
INVHH	THH 45	1.150.104,50					
INVHH	THH 51	304.427,55					
INVHH	THH 52	3.987.804,84					
INVHH	THH 53	301.580,10					
INVHH	THH 57	2.500,00					
INVHH	BgA Märkte	106.840,00					
INVHH	BgA Bäder	143.456,02					
INVHH	BgA Veranstaltungsverbund	3.911,25					
	Investitionshaushalt Gesamt	7.012.263,27					

Über- und Außerplanmäßig bereitgestellte Mittel 2012

Im Zuge der Jahresrechnung 2012 wurden insg. 328.087,43 € über- bzw. außerplanmäßig Mittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgte dabei i. H. v. 287.910,78 € über Minderaufwendungen und i. H. v. 4.176,65 € aus konkreten Mehrerträgen. 36.000,00 € wurden durch Inanspruchnahme der allgemeinen Deckungsreserve gedeckt (vgl. S. 55).

Zudem wurde im Jahre 2012 insg. der Betrag von 691.511,18 € gem. § 19 Abs. 3 Satz 1 GemHKVO zur Deckung von Investitionen im Wege der Mittelverschiebung aus dem Ergebnishaushalt verwendet (vgl. S. 56).

Über- und Außerplanmäßig bereitgestellte Mittel 2012

Unterrichtung gem. § 117 Abs. 1 NKomVG

Lfd. Nr.	Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Verwendungszweck	Betrag €	Mehreinnahmen		Einsparungen		Allgemeine Deckungsreserve € Betrag €
						Betrag €	Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	Betrag €	Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	
1	096005	52.110.0000	541.521.0000	Fußgängerzone I-52.00007	32,36 €					
	096005	52.110.0000	111.529.0000	Beleuchtung FGZ I-52.00035 <i>Mittelschiebung um die Aufträge centgenau vorzumerken</i>	27,31 €			- 59,67	096008 I-52.00029 (FGZ) 52.110.0000 545.526.0000	
2	072002	53.002.0000	551.534.0000	Spielgerät Hilligsfeld	1.200,00 €	600,00	215082 53.002.0000 551.534.0000	- 600,00	443119 11.002.0500 111.111.0000	
3	071002	41.000.0000	511.411.0000	Objektbeleuchtung Leisthaus I-41.00003	1.451,11 €			- 1.451,11	096002 I-45.00028 45.109.0089 111.451.0000	
4	422201	36.000.1000	243.367.0000	Sanierung FUR	142.000,00 €			- 142.000,00	421101 45.109.0089 111.451.0360	
5	096002	45.103.3015	243.367.0000	Dachsanierung THRS	142.000,00 € I-45.00032			- 142.000,00	072002 I-36.00003 36.000.1000 243.367.0000	
6	075002	12.002.0000	111.122.0000	Tablet-PC's Abt. 56	1.800,00 €			- 1.800,00	424119 56.460.0000 561.564.0000	
7	443109	34.000.0000	252.341.0000	Honorarvertrag Schlichte	18.000,00 €					- 18.000,00
8	443109	37.001.0000	261.371.0000	Honorarvertrag Schlichte	18.000,00 €					- 18.000,00
9	27109	32.000.0000	272.321.0000	Üpl wg. zweckgebundener Spenden	3.576,65 €	3.576,65	314801 32.000.0000 272.321.0000			
					328.087,43 €	4.176,65 €		- 287.910,78		- 36.000,00

Hinweis: Gem. § 6 Abs. 1 der Haushaltssatzung 2012 konnte die Oberbürgermeisterin außer- und überplanmäßige Bedarfe bis zu 25.000 € je Einzelfall entscheiden (lfd. Nr. 1-3 und 6-9).

Bei den lfd. Nr. 7 und 8 handelt es sich gem. HH-Satzung um eine erhebliche Mittelhöhe. Da aber sowohl der Gesamthaushalt 2012 als auch die betroffenen Teilhaushalte unverändert blieben, wurde ein förmlicher Ratsbeschluss als nicht erforderlich erachtet. Mit dem Haushalt 2012 hat der Rat die obigen Maßnahmen beschlossen, lediglich die Veranschlagung ist nicht korrekt erfolgt!

Jahresabschluss 2012 - Mittelverschiebungen Aufwand-Investition

Mittelverschiebungen von Aufwand zu Investition		
Stadt Hameln		
Nr.	Bezeichnung	ÜPL/APL
	Ergebnishaushalt	
ERGHH	THH 06	1.110,00
ERGHH	THH 09	55.605,76
ERGHH	THH 11	-249,00
ERGHH	THH 15	-8.300,00
ERGHH	THH 21	-1.110,00
ERGHH	THH 22	-760,00
ERGHH	THH 31	-5.000,00
ERGHH	THH 33	-440,00
ERGHH	THH 34	9.900,00
ERGHH	THH 36	15.342,82
ERGHH	THH 45	-760.918,79
ERGHH	THH 51	8.300,00
ERGHH	THH 52	-7.166,43
ERGHH	THH 53	-6.225,54
ERGHH	THH 56	-3.500,00
ERGHH	BgA Bäder	-5.000,00
ERGHH	BgA Gaststätten	-500,00
ERGHH	BgA Veranstaltungsverbund	18.000,00
ERGHH	Ortsräte	-600,00
	Ergebnishaushalt Gesamt	-691.511,18
	Investitionshaushalt	
INVHH	THH 09	-91.605,76
INVHH	THH 11	249,00
INVHH	THH 12	1.800,00
INVHH	THH 22	760,00
INVHH	THH 31	5.000,00
INVHH	THH 33	440,00
INVHH	THH 34	8.100,00
INVHH	THH 36	-50.438,04
INVHH	THH 41	1.451,11
INVHH	THH 45	787.624,41
INVHH	THH 52	7.441,97
INVHH	THH 53	6.550,00
INVHH	THH 56	1.700,00
INVHH	BgA Bäder	5.000,00
INVHH	BgA Gaststätten	7.438,49
	Investitionshaushalt Gesamt	691.511,18

Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen

Bisher waren die Erläuterungen zu den Teilhaushalten immer am Ende der Übersicht des jeweiligen Teilhaushaltes zu finden. Diesbezüglich gibt es eine Änderung, die Erläuterungen werden im Folgenden als Zusammenfassung vorweg stehen:

- 1) nicht für Investitionstätigkeit
- 2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit
- 3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen
- 4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.
- 5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis
- 6) o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit
- 7) außer für Investitionstätigkeit
- 8) Saldo aus Zeile 10 und 17
- 9) Saldo aus Zeile 24 und 31
- 10) Saldo aus Zeile 18 und 32
- 11) Saldo aus Zeile 34 und 35

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	49.045.093,04	75.890.140,85	65.985.980,00	9.904.160,85
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	7.677.931,00	14.739.087,00	14.313.880,00	425.207,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.229.626,17	1.125.052,69	1.093.840,00	31.212,69
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.923,40	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	120.184,58	148.046,57	149.650,00	-1.603,43
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.312,27	171.740,36	164.380,00	7.360,36
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.204.330,06	3.632.616,65	2.637.510,00	995.106,65
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.986.466,70	2.912.587,14	2.909.700,00	2.887,14
12	= Summe ordentliche Erträge	63.284.867,22	98.619.271,26	87.254.940,00	11.364.331,26
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.679.906,31	1.745.804,40	2.075.070,00	-329.265,60
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.982,77	70.561,56	99.404,80	-28.843,24
16	Abschreibungen	570.257,33	88.497,74	160,00	88.337,74
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.563.358,38	3.203.855,95	3.616.000,00	-412.144,05
18	Transferaufwendungen	30.310.012,00	38.433.815,02	33.968.320,00	4.465.495,02
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	86.389,73	82.454,36	167.325,76	-84.871,40
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	36.294.906,52	43.624.989,03	39.926.280,56	3.698.708,47
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	26.989.960,70	54.994.282,23	47.328.659,44	7.665.622,79
22	außerordentliche Erträge	0,00	272.129,53	0,00	272.129,53
23	außerordentliche Aufwendungen	129.653,07	65,91	0,00	65,91
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-129.653,07	272.063,62	0,00	272.063,62
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	26.860.307,63	55.266.345,85	47.328.659,44	7.937.686,41
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.660,56	10.599,55	13.550,00	-2.950,45
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.920,39	63.180,55	61.850,00	1.330,55
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-57.259,83	-52.581,00	-48.300,00	-4.281,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	26.803.047,80	55.213.764,85	47.280.359,44	7.933.405,41

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	49.750.148,23	74.324.044,79	65.985.980,00	8.338.064,79
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	7.709.181,00	14.770.337,00	14.313.880,00	456.457,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	4.011,69	246,53	0,00	246,53
05	privatrechtliche Entgelte	264.334,47	148.017,75	149.650,00	-1.632,25
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	17.354,49	5.110,65	164.380,00	-159.269,35
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.209.085,60	3.722.404,04	2.637.510,00	1.084.894,04
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.952.093,60	3.124.149,90	2.909.700,00	214.449,90
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.906.209,08	96.094.310,66	86.161.100,00	9.933.210,66
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.632.357,17	1.516.215,60	2.069.300,00	-553.084,40
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.884,46	67.101,59	99.404,80	-32.303,21
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.542.379,24	3.034.815,81	3.616.000,00	-581.184,19
15	Transferauszahlungen	29.832.243,07	35.472.280,17	34.007.810,00	1.464.470,17
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	190.384,69	52.560,36	127.835,76	-75.275,40
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.283.248,63	40.142.973,53	39.920.350,56	222.622,97
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	27.622.960,45	55.951.337,13	46.240.749,44	9.710.587,69
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	778.619,99	237.534,64	0,00	237.534,64
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	27.794,57	27.700,67	27.680,00	20,67
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	806.414,56	265.235,31	27.680,00	237.555,31
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	8.394,24	-8.394,24
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	37.500,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	37.500,00	0,00	8.394,24	-8.394,24
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	768.914,56	265.235,31	19.285,76	245.949,55
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	28.391.875,01	56.216.572,44	46.260.035,20	9.956.537,24
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	5.000.000,00	5.407.800,00	15.577.510,00	-10.169.710,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-5.329.667,02	-5.585.400,63	-9.766.370,00	4.180.969,37
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	-329.667,02	-177.600,63	5.811.140,00	-5.988.740,63

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 01 Verwaltungsleitung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	290,43	57,18	350,00	-292,82
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.536,51	0,00	1.536,51
12	= Summe ordentliche Erträge	290,43	1.593,69	350,00	1.243,69
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	400.084,04	438.387,87	562.010,00	-123.622,13
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.412,95	6.488,94	9.600,00	-3.111,06
16	Abschreibungen	0,00	0,00	160,00	-160,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.282,49	3.209,88	12.230,00	-9.020,12
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	423.779,48	448.086,69	584.000,00	-135.913,31
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-423.489,05	-446.493,00	-583.650,00	137.157,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-423.489,05	-446.493,00	-583.650,00	137.157,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.051,26	658,34	250,00	408,34
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.509,99	13.016,02	19.070,00	-6.053,98
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.458,73	-12.357,68	-18.820,00	6.462,32
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-436.947,78	-458.850,68	-602.470,00	143.619,32

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 01 Verwaltungsleitung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	558,00	86,93	350,00	-263,07
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	558,00	86,93	350,00	-263,07
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	392.247,75	367.051,50	562.010,00	-194.958,50
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.825,86	5.012,38	9.600,00	-4.587,62
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	830,00	-830,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.986,04	4.956,08	11.400,00	-6.443,92
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	416.059,65	377.019,96	583.840,00	-206.820,04
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-415.501,65	-376.933,03	-583.490,00	206.556,97
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-415.501,65	-376.933,03	-583.490,00	206.556,97
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 02 Referate					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344,62	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.908,84	3.712,81	0,00	3.712,81
12	= Summe ordentliche Erträge	5.253,46	3.712,81	0,00	3.712,81
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	188.505,16	169.142,46	209.190,00	-40.047,54
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.113,08	2.991,25	8.300,00	-5.308,75
16	Abschreibungen	39,80	39,80	0,00	39,80
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	167.351,71	157.430,00	157.750,00	-320,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	52.499,14	50.059,11	68.860,00	-18.800,89
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	413.508,89	379.662,62	444.100,00	-64.437,38
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-408.255,43	-375.949,81	-444.100,00	68.150,19
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	65,91	0,00	65,91
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	-65,91	0,00	-65,91
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-408.255,43	-376.015,72	-444.100,00	68.084,28
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32,27	32,71	0,00	32,71
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.328,42	9.046,24	6.450,00	2.596,24
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.296,15	-9.013,53	-6.450,00	-2.563,53
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-419.551,58	-385.029,25	-450.550,00	65.520,75

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 02 Referate					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	31.250,00	31.250,00	0,00	31.250,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	344,62	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.594,62	31.250,00	0,00	31.250,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	186.975,75	161.460,72	209.190,00	-47.729,28
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.154,59	2.482,74	8.300,00	-5.817,26
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	267.422,90	153.094,15	196.410,00	-43.315,85
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.687,03	30.364,47	30.200,00	164,47
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	488.240,27	347.402,08	444.100,00	-96.697,92
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-456.645,65	-316.152,08	-444.100,00	127.947,92
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-456.645,65	-316.152,08	-444.100,00	127.947,92
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 03 Gleichstellung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	506,95	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	506,95	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.456,22	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.248,29	688,50	1.000,00	-311,50
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	200,00	-200,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	517,07	313,67	2.500,00	-2.186,33
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.221,58	1.002,17	3.700,00	-2.697,83
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-9.714,63	-1.002,17	-3.700,00	2.697,83
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-9.714,63	-1.002,17	-3.700,00	2.697,83
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.360,55	960,78	2.470,00	-1.509,22
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.360,55	-960,78	-2.470,00	1.509,22
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.075,18	-1.962,95	-6.170,00	4.207,05

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 03 Gleichstellung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	7.486,22	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.094,76	688,50	1.000,00	-311,50
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	200,00	-200,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	538,67	313,67	2.500,00	-2.186,33
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.119,65	1.002,17	3.700,00	-2.697,83
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-10.119,65	-1.002,17	-3.700,00	2.697,83
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-10.119,65	-1.002,17	-3.700,00	2.697,83
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 04 Personalrat					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.608,00	4.580,00	4.600,00	-20,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	799,89	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	5.407,89	4.580,00	4.600,00	-20,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	83.613,91	95.060,46	65.940,00	29.120,46
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.945,66	1.587,42	1.500,00	87,42
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	626,12	481,40	1.780,00	-1.298,60
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	86.185,69	97.129,28	69.220,00	27.909,28
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-80.777,80	-92.549,28	-64.620,00	-27.929,28
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-80.777,80	-92.549,28	-64.620,00	-27.929,28
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16,14	21,90	0,00	21,90
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.934,64	4.775,99	4.830,00	-54,01
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.918,50	-4.754,09	-4.830,00	75,91
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-85.696,30	-97.303,37	-69.450,00	-27.853,37

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 04 Personalrat					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.608,00	4.580,00	4.600,00	-20,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.608,00	4.580,00	4.600,00	-20,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	58.993,91	87.395,71	60.170,00	27.225,71
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.945,66	1.587,42	1.500,00	87,42
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	7.194,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	592,82	598,70	1.780,00	-1.181,30
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.726,39	89.581,83	63.450,00	26.131,83
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-64.118,39	-85.001,83	-58.850,00	-26.151,83
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-64.118,39	-85.001,83	-58.850,00	-26.151,83
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 05 RPA					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.910,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	1.679,86	4.200,00	-2.520,14
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.873,15	21.759,64	14.400,00	7.359,64
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.158,57	260,39	0,00	260,39
12	= Summe ordentliche Erträge	20.941,72	23.699,89	18.600,00	5.099,89
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	320.519,44	344.176,01	384.400,00	-40.223,99
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34,80	474,84	800,00	-325,16
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	63,10	100,50	300,00	-199,50
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	320.617,34	344.751,35	385.500,00	-40.748,65
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-299.675,62	-321.051,46	-366.900,00	45.848,54
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-299.675,62	-321.051,46	-366.900,00	45.848,54
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.456,24	9.760,15	13.300,00	-3.539,85
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.175,72	14.633,91	17.100,00	-2.466,09
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.719,48	-4.873,76	-3.800,00	-1.073,76
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-303.395,10	-325.925,22	-370.700,00	44.774,78

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 05 RPA					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	4.320,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	1.679,86	4.200,00	-2.520,14
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	15.915,37	5.110,65	14.400,00	-9.289,35
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.235,37	6.790,51	18.600,00	-11.809,49
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	317.763,42	299.756,21	384.400,00	-84.643,79
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34,80	593,64	800,00	-206,36
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	100,00	113,60	300,00	-186,40
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	317.898,22	300.463,45	385.500,00	-85.036,55
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-297.662,85	-293.672,94	-366.900,00	73.227,06
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-297.662,85	-293.672,94	-366.900,00	73.227,06
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 06 Fachbereichoverheads					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.094,50	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	671,58	12.446,65	0,00	12.446,65
12	= Summe ordentliche Erträge	1.766,08	12.446,65	0,00	12.446,65
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	679.727,54	699.037,60	853.530,00	-154.492,40
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.227,99	53.079,76	78.204,80	-25.125,04
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.126,72	3.867,79	26.050,00	-22.182,21
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	743.082,25	755.985,15	957.784,80	-201.799,65
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-741.316,17	-743.538,50	-957.784,80	214.246,30
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-741.316,17	-743.538,50	-957.784,80	214.246,30
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	104,65	126,45	0,00	126,45
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.611,07	20.747,61	11.930,00	8.817,61
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.506,42	-20.621,16	-11.930,00	-8.691,16
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-763.822,59	-764.159,66	-969.714,80	205.555,14

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 06 Fachbereichoverheads					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.094,50	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.094,50	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	668.890,12	600.551,46	853.530,00	-252.978,54
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.828,79	51.486,06	78.204,80	-26.718,74
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	123.032,64	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.551,97	11.572,84	26.050,00	-14.477,16
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	854.303,52	663.610,36	957.784,80	-294.174,44
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-853.209,02	-663.610,36	-957.784,80	294.174,44
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-853.209,02	-663.610,36	-957.784,80	294.174,44
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	49.045.093,04	75.890.140,85	65.985.980,00	9.904.160,85
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	7.673.323,00	14.734.507,00	14.309.280,00	425.227,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.229.626,17	1.125.052,69	1.093.840,00	31.212,69
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	13,40	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	119.894,15	146.309,53	145.100,00	1.209,53
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	149.980,72	149.980,00	0,72
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.204.330,06	3.632.616,65	2.637.510,00	995.106,65
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.978.420,87	2.894.630,78	2.909.700,00	-15.069,22
12	= Summe ordentliche Erträge	63.250.700,69	98.573.238,22	87.231.390,00	11.341.848,22
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.250,85	0,00	5.250,85
16	Abschreibungen	570.217,53	88.457,94	0,00	88.457,94
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.563.358,38	3.203.855,95	3.616.000,00	-412.144,05
18	Transferaufwendungen	30.142.660,29	38.276.385,02	33.810.370,00	4.466.015,02
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	21.275,09	24.422,01	55.605,76	-31.183,75
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	34.297.511,29	41.598.371,77	37.481.975,76	4.116.396,01
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	28.953.189,40	56.974.866,45	49.749.414,24	7.225.452,21
22	außerordentliche Erträge	0,00	272.129,53	0,00	272.129,53
23	außerordentliche Aufwendungen	129.653,07	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-129.653,07	272.129,53	0,00	272.129,53
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	28.823.536,33	57.246.995,98	49.749.414,24	7.497.581,74
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	28.823.536,33	57.246.995,98	49.749.414,24	7.497.581,74

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	49.750.148,23	74.324.044,79	65.985.980,00	8.338.064,79
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	7.673.323,00	14.734.507,00	14.309.280,00	425.227,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	-308,31	246,53	0,00	246,53
05	privatrechtliche Entgelte	263.776,47	146.250,96	145.100,00	1.150,96
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	149.980,00	-149.980,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.209.085,60	3.722.404,04	2.637.510,00	1.084.894,04
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.952.093,60	3.124.149,90	2.909.700,00	214.449,90
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.848.118,59	96.051.603,22	86.137.550,00	9.914.053,22
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.250,85	0,00	5.250,85
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.542.379,24	3.034.815,81	3.616.000,00	-581.184,19
15	Transferauszahlungen	29.434.593,53	35.319.186,02	33.810.370,00	1.508.816,02
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	150.928,16	4.641,00	55.605,76	-50.964,76
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.127.900,93	38.363.893,68	37.481.975,76	881.917,92
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	29.720.217,66	57.687.709,54	48.655.574,24	9.032.135,30
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	778.619,99	237.534,64	0,00	237.534,64
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	27.794,57	27.700,67	27.680,00	20,67
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	806.414,56	265.235,31	27.680,00	237.555,31
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	8.394,24	-8.394,24
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	37.500,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	37.500,00	0,00	8.394,24	-8.394,24
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	768.914,56	265.235,31	19.285,76	245.949,55
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	30.489.132,22	57.952.944,85	48.674.860,00	9.278.084,85
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	5.000.000,00	5.407.800,00	15.577.510,00	-10.169.710,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-5.329.667,02	-5.585.400,63	-9.766.370,00	4.180.969,37
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	-329.667,02	-177.600,63	5.811.140,00	-5.988.740,63

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	-360,00	200,00	0,00	200,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	6.100,00	-6.100,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	263,60	97,68	200,00	-102,32
06	privatrechtliche Entgelte	23.646,76	20.179,81	20.950,00	-770,19
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381.962,72	346.030,05	424.760,00	-78.729,95
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	142.113,77	122.372,56	117.090,00	5.282,56
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	236.297,85	1.703.057,46	1.209.400,00	493.657,46
12	= Summe ordentliche Erträge	783.924,70	2.191.937,56	1.778.500,00	413.437,56
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.934.690,99	4.896.226,86	7.318.870,00	-2.422.643,14
14	Aufwendungen für Versorgung	3.062.119,41	2.998.138,97	1.100.800,00	1.897.338,97
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	893.164,42	840.800,35	958.591,58	-117.791,23
16	Abschreibungen	142.097,76	150.628,39	134.370,00	16.258,39
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.727,05	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	143.647,93	113.368,90	184.500,00	-71.131,10
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.062.005,93	1.190.546,90	1.186.142,59	4.404,31
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.239.453,49	10.189.710,37	10.883.274,17	-693.563,80
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-10.455.528,79	-7.997.772,81	-9.104.774,17	1.107.001,36
22	außerordentliche Erträge	110.050,06	1.749,21	0,00	1.749,21
23	außerordentliche Aufwendungen	2.826,38	590,79	0,00	590,79
24	außerordentliches Ergebnis 4)	107.223,68	1.158,42	0,00	1.158,42
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-10.348.305,11	-7.996.614,39	-9.104.774,17	1.108.159,78
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	929.117,82	835.562,56	940.700,00	-105.137,44
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	329.614,71	413.614,30	417.550,00	-3.935,70
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	599.503,11	421.948,26	523.150,00	-101.201,74
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.748.802,00	-7.574.666,13	-8.581.624,17	1.006.958,04

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	-64.000,00	100,00	0,00	100,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	263,60	210,00	200,00	10,00
05	privatrechtliche Entgelte	21.737,34	22.830,78	20.950,00	1.880,78
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	407.709,65	92.094,79	424.760,00	-332.665,21
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	101.233,54	119.239,72	117.090,00	2.149,72
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	68.659,83	95.676,40	45.300,00	50.376,40
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	535.603,96	330.151,69	608.300,00	-278.148,31
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	6.062.718,77	6.575.892,76	5.339.560,00	1.236.332,76
12	Auszahlungen für Versorgung	1.028.204,21	1.062.503,69	1.100.800,00	-38.296,31
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	885.458,99	837.780,68	958.591,58	-120.810,90
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.727,05	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	299.055,66	299.600,81	322.500,00	-22.899,19
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	902.264,44	953.174,00	1.048.142,59	-94.968,59
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.179.429,12	9.728.951,94	8.769.594,17	959.357,77
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-8.643.825,16	-9.398.800,25	-8.161.294,17	-1.237.506,08
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	40.000,00	615,00	0,00	615,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	85.880,21	83.256,03	35.750,00	47.506,03
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	125.880,21	83.871,03	35.750,00	48.121,03
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	859,67	3.359,56	0,00	3.359,56
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	124.169,73	186.614,79	308.810,00	-122.195,21
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	7.500,00	30.000,00	-22.500,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	15.000,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	140.029,40	197.474,35	338.810,00	-141.335,65
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-14.149,19	-113.603,32	-303.060,00	189.456,68
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-8.657.974,35	-9.512.403,57	-8.464.354,17	-1.048.049,40
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 11 Zentrale Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	100,00	0,00	100,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	6.100,00	-6.100,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	23.646,76	20.186,51	20.950,00	-763,49
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.983,13	12.605,04	10.900,00	1.705,04
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	300,70	3.448,95	0,00	3.448,95
12	= Summe ordentliche Erträge	33.930,59	36.340,50	37.950,00	-1.609,50
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	556.079,50	587.895,38	587.580,00	315,38
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.682,75	323.650,98	286.460,00	37.190,98
16	Abschreibungen	17.698,45	19.198,93	19.810,00	-611,07
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	12.351,43	6.120,65	0,00	6.120,65
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	803.093,50	820.998,99	880.034,92	-59.035,93
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.716.905,63	1.757.864,93	1.773.884,92	-16.019,99
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.682.975,04	-1.721.524,43	-1.735.934,92	14.410,49
22	außerordentliche Erträge	0,00	614,00	0,00	614,00
23	außerordentliche Aufwendungen	79,88	5,00	0,00	5,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-79,88	609,00	0,00	609,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.683.054,92	-1.720.915,43	-1.735.934,92	15.019,49
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	605.855,24	499.946,77	617.750,00	-117.803,23
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.157,23	70.027,84	69.530,00	497,84
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	541.698,01	429.918,93	548.220,00	-118.301,07
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.141.356,91	-1.290.996,50	-1.187.714,92	-103.281,58

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 11 Zentrale Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	800,00	100,00	0,00	100,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	21.737,34	21.403,72	20.950,00	453,72
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	7.556,21	5.832,84	10.900,00	-5.067,16
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.093,55	27.336,56	31.850,00	-4.513,44
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	537.408,27	540.927,79	587.580,00	-46.652,21
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	318.299,38	314.229,59	286.460,00	27.769,59
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	28.438,85	21.194,25	17.500,00	3.694,25
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	785.604,74	773.513,88	862.534,92	-89.021,04
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.669.751,24	1.649.865,51	1.754.074,92	-104.209,41
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.639.657,69	-1.622.528,95	-1.722.224,92	99.695,97
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	615,00	0,00	615,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	615,00	0,00	615,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.856,51	14.708,42	8.839,00	5.869,42
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	30.856,51	14.708,42	8.839,00	5.869,42
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-30.856,51	-14.093,42	-8.839,00	-5.254,42
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.670.514,20	-1.636.622,37	-1.731.063,92	94.441,55
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 12 Organisation/IT					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.774,44	30.772,32	30.870,00	-97,68
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.804,68	1.628,60	0,00	1.628,60
12	= Summe ordentliche Erträge	32.579,12	32.400,92	30.870,00	1.530,92
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	755.336,22	878.026,08	860.610,00	17.416,08
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.610,46	359.674,37	445.879,50	-86.205,13
16	Abschreibungen	117.906,56	124.199,10	113.060,00	11.139,10
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.260,16	14.119,45	14.450,00	-330,55
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.294.113,40	1.376.019,00	1.433.999,50	-57.980,50
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.261.534,28	-1.343.618,08	-1.403.129,50	59.511,42
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	1.224,20	585,79	0,00	585,79
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-1.224,20	-585,79	0,00	-585,79
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.262.758,48	-1.344.203,87	-1.403.129,50	58.925,63
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.234,11	46.014,09	38.800,00	7.214,09
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.800,16	32.574,22	33.530,00	-955,78
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	18.433,95	13.439,87	5.270,00	8.169,87
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.244.324,53	-1.330.764,00	-1.397.859,50	67.095,50

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 12 Organisation/IT					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	30.653,38	1.874,44	30.870,00	-28.995,56
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.653,38	1.874,44	30.870,00	-28.995,56
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	754.237,19	784.913,16	860.610,00	-75.696,84
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	409.996,74	367.400,29	445.879,50	-78.479,21
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.693,25	13.421,82	14.450,00	-1.028,18
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.176.927,18	1.165.735,27	1.320.939,50	-155.204,23
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.146.273,80	-1.163.860,83	-1.290.069,50	126.208,67
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	859,67	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	93.313,22	171.906,37	299.971,00	-128.064,63
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	94.172,89	171.906,37	299.971,00	-128.064,63
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-94.172,89	-171.906,37	-299.971,00	128.064,63
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.240.446,69	-1.335.767,20	-1.590.040,50	254.273,30
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 13 Personal					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	-360,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.990,92	241.333,38	242.300,00	-966,62
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	22.067,66	22.862,11	0,00	22.862,11
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	140.399,39	1.582.259,81	1.164.100,00	418.159,81
12	= Summe ordentliche Erträge	395.097,97	1.846.455,30	1.406.400,00	440.055,30
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.013.164,98	1.686.389,47	3.957.640,00	-2.271.250,53
14	Aufwendungen für Versorgung	3.062.119,41	2.998.138,97	1.100.800,00	1.897.338,97
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.443,80	141.330,39	204.200,00	-62.869,61
16	Abschreibungen	0,00	110,00	0,00	110,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	83.035,64	144.999,00	87.100,00	57.899,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.293.763,83	4.970.967,83	5.349.740,00	-378.772,17
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.898.665,86	-3.124.512,53	-3.943.340,00	818.827,47
22	außerordentliche Erträge	110.050,06	960,53	0,00	960,53
23	außerordentliche Aufwendungen	1.522,30	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	108.527,76	960,53	0,00	960,53
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-5.790.138,10	-3.123.552,00	-3.943.340,00	819.788,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.725,21	51.456,96	65.500,00	-14.043,04
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.720,61	57.628,55	41.620,00	16.008,55
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	13.004,60	-6.171,59	23.880,00	-30.051,59
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.777.133,50	-3.129.723,59	-3.919.460,00	789.736,41

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 13 Personal					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	-64.800,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	262.053,00	69.180,12	242.300,00	-173.119,88
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	197.253,00	69.180,12	242.300,00	-173.119,88
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.167.670,04	3.641.527,69	1.978.330,00	1.663.197,69
12	Auszahlungen für Versorgung	1.028.204,21	1.062.503,69	1.100.800,00	-38.296,31
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135.391,49	139.526,99	204.200,00	-64.673,01
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	868,00	0,00	500,00	-500,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	80.192,59	149.230,72	86.600,00	62.630,72
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.412.326,33	4.992.789,09	3.370.430,00	1.622.359,09
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-4.215.073,33	-4.923.608,97	-3.128.130,00	-1.795.478,97
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-4.215.073,33	-4.923.608,97	-3.128.130,00	-1.795.478,97
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 14 Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	100,00	0,00	100,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	263,60	97,68	200,00	-102,32
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.742,80	34.727,52	68.940,00	-34.212,48
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	120.046,11	99.510,45	117.090,00	-17.579,55
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.501,66	1.495,57	0,00	1.495,57
12	= Summe ordentliche Erträge	191.554,17	135.931,22	186.230,00	-50.298,78
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.100.666,74	1.203.542,13	1.278.600,00	-75.057,87
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.849,06	15.655,67	20.552,08	-4.896,41
16	Abschreibungen	5.197,16	6.276,94	1.500,00	4.776,94
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.727,05	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	131.296,50	107.248,25	184.500,00	-77.251,75
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.484,50	73.779,37	74.207,67	-428,30
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.276.221,01	1.406.502,36	1.559.359,75	-152.857,39
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.084.666,84	-1.270.571,14	-1.373.129,75	102.558,61
22	außerordentliche Erträge	0,00	174,68	0,00	174,68
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	174,68	0,00	174,68
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.084.666,84	-1.270.396,46	-1.373.129,75	102.733,29
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	174.847,02	181.068,24	181.850,00	-781,76
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.806,70	229.653,42	246.720,00	-17.066,58
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	20.040,32	-48.585,18	-64.870,00	16.284,82
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.064.626,52	-1.318.981,64	-1.437.999,75	119.018,11

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 14 Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	263,60	210,00	200,00	10,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	1.433,76	0,00	1.433,76
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	68.284,78	7.642,80	68.940,00	-61.297,20
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	101.233,54	119.239,72	117.090,00	2.149,72
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	169.781,92	128.526,28	186.230,00	-57.703,72
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.096.947,27	1.084.676,06	1.278.600,00	-193.923,94
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.209,86	16.134,87	20.552,08	-4.417,21
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.727,05	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	107.802,91	146.638,39	184.500,00	-37.861,61
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.158,62	14.585,80	74.207,67	-59.621,87
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.246.845,71	1.262.035,12	1.557.859,75	-295.824,63
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.077.063,79	-1.133.508,84	-1.371.629,75	238.120,91
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	40.000,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	85.880,21	83.256,03	35.750,00	47.506,03
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	125.880,21	83.256,03	35.750,00	47.506,03
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.359,56	0,00	3.359,56
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	7.500,00	30.000,00	-22.500,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	15.000,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	15.000,00	10.859,56	30.000,00	-19.140,44
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	110.880,21	72.396,47	5.750,00	66.646,47
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-966.183,58	-1.061.112,37	-1.365.879,75	304.767,38
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 15 Kasse					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	-6,70	0,00	-6,70
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.471,43	26.591,79	71.750,00	-45.158,21
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	91.291,42	114.224,53	45.300,00	68.924,53
12	= Summe ordentliche Erträge	130.762,85	140.809,62	117.050,00	23.759,62
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	509.443,55	540.373,80	634.440,00	-94.066,20
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578,35	488,94	1.500,00	-1.011,06
16	Abschreibungen	1.295,59	843,42	0,00	843,42
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	147.132,13	136.650,09	130.350,00	6.300,09
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	658.449,62	678.356,25	766.290,00	-87.933,75
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-527.686,77	-537.546,63	-649.240,00	111.693,37
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-527.686,77	-537.546,63	-649.240,00	111.693,37
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.456,24	57.076,50	36.800,00	20.276,50
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.130,01	23.730,27	26.150,00	-2.419,73
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.326,23	33.346,23	10.650,00	22.696,23
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-521.360,54	-504.200,40	-638.590,00	134.389,60

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 15 Kasse					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	-6,70	0,00	-6,70
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	39.162,28	7.564,59	71.750,00	-64.185,41
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	68.659,83	95.676,40	45.300,00	50.376,40
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	107.822,11	103.234,29	117.050,00	-13.815,71
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	506.456,00	523.848,06	634.440,00	-110.591,94
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	561,52	488,94	1.500,00	-1.011,06
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	161.945,90	131.768,17	120.000,00	11.768,17
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.615,24	2.421,78	10.350,00	-7.928,22
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	673.578,66	658.526,95	766.290,00	-107.763,05
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-565.756,55	-555.292,66	-649.240,00	93.947,34
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-565.756,55	-555.292,66	-649.240,00	93.947,34
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	136.031,06	38.999,09	36.010,00	2.989,09
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	386.910,28	26.212,05	23.110,00	3.102,05
04	sonstige Transfererträge	1.557.852,38	1.187.842,43	1.750.000,00	-562.157,57
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.296.364,91	1.327.626,37	1.214.400,00	113.226,37
06	privatrechtliche Entgelte	1.346.184,07	1.041.471,02	1.276.600,00	-235.128,98
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.098.296,98	1.583.674,33	1.016.240,00	567.434,33
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	334.444,10	344.609,60	331.900,00	12.709,60
12	= Summe ordentliche Erträge	6.156.083,78	5.550.434,89	5.648.260,00	-97.825,11
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.371.633,95	5.086.896,87	4.993.920,00	92.976,87
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770.625,59	747.484,69	744.153,71	3.330,98
16	Abschreibungen	319.366,10	362.358,47	350.460,00	11.898,47
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.463.062,81	2.606.226,76	2.662.800,00	-56.573,24
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.140.130,19	1.071.269,16	1.121.050,00	-49.780,84
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	9.064.818,64	9.874.235,95	9.872.383,71	1.852,24
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.908.734,86	-4.323.801,06	-4.224.123,71	-99.677,35
22	außerordentliche Erträge	39.790,90	11.731,62	0,00	11.731,62
23	außerordentliche Aufwendungen	96.752,25	2.559,55	0,00	2.559,55
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-56.961,35	9.172,07	0,00	9.172,07
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-2.965.696,21	-4.314.628,99	-4.224.123,71	-90.505,28
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	887.417,39	849.310,09	837.150,00	12.160,09
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.277.180,06	1.252.053,69	1.325.200,00	-73.146,31
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-389.762,67	-402.743,60	-488.050,00	85.306,40
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.355.458,88	-4.717.372,59	-4.712.173,71	-5.198,88

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	111.012,93	64.038,06	36.010,00	28.028,06
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.453.541,20	1.294.835,61	1.750.000,00	-455.164,39
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.347.448,38	1.292.761,21	1.214.400,00	78.361,21
05	privatrechtliche Entgelte	1.343.707,05	1.138.955,43	1.276.600,00	-137.644,57
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.203.681,02	1.518.870,24	1.016.240,00	502.630,24
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	370.493,30	367.532,63	331.900,00	35.632,63
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.829.883,88	5.676.993,18	5.625.150,00	51.843,18
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.400.384,67	4.418.044,99	4.993.920,00	-575.875,01
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	772.391,27	627.721,62	744.153,71	-116.432,09
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.985,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.960.409,73	3.029.550,97	3.210.860,00	-181.309,03
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	658.931,84	672.374,59	572.990,00	99.384,59
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.795.102,51	8.747.692,17	9.521.923,71	-774.231,54
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-2.965.218,63	-3.070.698,99	-3.896.773,71	826.074,72
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	32.895,70	75.601,26	18.000,00	57.601,26
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.226,00	3.512,75	7.200,00	-3.687,25
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	34.121,70	79.114,01	25.200,00	53.914,01
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	1.613,05	100.000,00	-98.386,95
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	409.188,34	271.251,70	637.490,70	-366.239,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	409.188,34	272.864,75	737.490,70	-464.625,95
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-375.066,64	-193.750,74	-712.290,70	518.539,96
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-3.340.285,27	-3.264.449,73	-4.609.064,41	1.344.614,68
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 21 Recht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	160,00	100,00	60,00
06	privatrechtliche Entgelte	621,51	43.793,19	0,00	43.793,19
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.408,80	41.934,01	55.400,00	-13.465,99
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	11.486,59	0,00	11.486,59
12	= Summe ordentliche Erträge	48.030,31	97.373,79	55.500,00	41.873,79
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	136.831,97	157.138,10	146.300,00	10.838,10
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.665,11	97.171,06	110.400,00	-13.228,94
16	Abschreibungen	45,34	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	125.909,80	161.930,15	130.120,00	31.810,15
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	363.452,22	416.239,31	386.820,00	29.419,31
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-315.421,91	-318.865,52	-331.320,00	12.454,48
22	außerordentliche Erträge	36.747,87	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	35.291,90	2.478,55	0,00	2.478,55
24	außerordentliches Ergebnis 4)	1.455,97	-2.478,55	0,00	-2.478,55
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-313.965,94	-321.344,07	-331.320,00	9.975,93
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.008,50	64.763,01	64.450,00	313,01
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.357,89	7.439,73	9.440,00	-2.000,27
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	48.650,61	57.323,28	55.010,00	2.313,28
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-265.315,33	-264.020,79	-276.310,00	12.289,21

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 21 Recht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	160,00	100,00	60,00
05	privatrechtliche Entgelte	546,05	43.874,05	0,00	43.874,05
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	83.793,52	36.695,75	55.400,00	-18.704,25
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.339,57	80.729,80	55.500,00	25.229,80
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	133.706,48	119.280,81	146.300,00	-27.019,19
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.665,11	97.171,06	110.400,00	-13.228,94
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	600,00	-600,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	161.770,65	173.928,17	129.520,00	44.408,17
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	396.142,24	390.380,04	386.820,00	3.560,04
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-311.802,67	-309.650,24	-331.320,00	21.669,76
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-311.802,67	-309.650,24	-331.320,00	21.669,76
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	718.583,73	667.712,92	662.900,00	4.812,92
06	privatrechtliche Entgelte	83.190,60	79.036,79	83.300,00	-4.263,21
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.008,25	89.369,99	24.030,00	65.339,99
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	314.548,67	296.742,14	322.200,00	-25.457,86
12	= Summe ordentliche Erträge	1.166.331,25	1.132.861,84	1.092.430,00	40.431,84
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	870.507,43	1.024.580,78	1.018.500,00	6.080,78
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.948,49	251.574,55	195.420,00	56.154,55
16	Abschreibungen	6.974,94	21.694,02	4.280,00	17.414,02
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	177.268,94	152.825,74	196.420,00	-43.594,26
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.277.699,80	1.450.675,09	1.414.620,00	36.055,09
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-111.368,55	-317.813,25	-322.190,00	4.376,75
22	außerordentliche Erträge	547,48	8.125,69	0,00	8.125,69
23	außerordentliche Aufwendungen	50.117,45	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-49.569,97	8.125,69	0,00	8.125,69
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-160.938,52	-309.687,56	-322.190,00	12.502,44
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.185,29	48.070,61	48.000,00	70,61
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.875,44	140.942,61	121.270,00	19.672,61
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-71.690,15	-92.872,00	-73.270,00	-19.602,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-232.628,67	-402.559,56	-395.460,00	-7.099,56

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	658.943,38	666.812,18	662.900,00	3.912,18
05	privatrechtliche Entgelte	88.306,27	76.176,74	83.300,00	-7.123,26
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	39.978,31	79.691,17	24.030,00	55.661,17
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	360.587,20	357.417,49	322.200,00	35.217,49
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.147.815,16	1.180.097,58	1.092.430,00	87.667,58
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	868.448,98	893.082,62	1.018.500,00	-125.417,38
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	220.417,14	145.956,41	195.420,00	-49.463,59
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.985,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	142.975,34	132.003,43	162.460,00	-30.456,57
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	112.381,06	91.215,86	33.960,00	57.255,86
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.347.207,52	1.262.258,32	1.410.340,00	-148.081,68
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-199.392,36	-82.160,74	-317.910,00	235.749,26
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	243,36	351,52	131.680,00	-131.328,48
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	243,36	351,52	131.680,00	-131.328,48
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-243,36	-351,52	-131.680,00	131.328,48
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-199.635,72	-82.512,26	-449.590,00	367.077,74
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 24 Bürgeramt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	89.468,88	0,00	10.510,00	-10.510,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	358.357,98	389.510,98	343.600,00	45.910,98
06	privatrechtliche Entgelte	7.903,37	5.371,80	5.200,00	171,80
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.396,84	25.000,00	6.760,00	18.240,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	11.753,52	24.899,72	3.900,00	20.999,72
12	= Summe ordentliche Erträge	519.880,59	444.782,50	369.970,00	74.812,50
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	694.579,69	665.009,90	668.880,00	-3.870,10
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.327,90	13.716,24	11.160,00	2.556,24
16	Abschreibungen	626,26	535,36	80,00	455,36
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	321.905,81	298.064,50	293.580,00	4.484,50
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.064.439,66	977.326,00	973.700,00	3.626,00
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-544.559,07	-532.543,50	-603.730,00	71.186,50
22	außerordentliche Erträge	1.271,55	55,18	0,00	55,18
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	1.271,55	55,18	0,00	55,18
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-543.287,52	-532.488,32	-603.730,00	71.241,68
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	128,62	80,80	0,00	80,80
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.018,18	46.817,57	50.370,00	-3.552,43
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.889,56	-46.736,77	-50.370,00	3.633,23
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-592.177,08	-579.225,09	-654.100,00	74.874,91

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 24 Bürgeramt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	71.993,00	17.475,88	10.510,00	6.965,88
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	464.997,84	405.215,21	343.600,00	61.615,21
05	privatrechtliche Entgelte	7.882,15	5.146,59	5.200,00	-53,41
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	48.667,88	28.728,96	6.760,00	21.968,96
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.447,00	2.103,74	3.900,00	-1.796,26
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	595.987,87	458.670,38	369.970,00	88.700,38
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	684.610,11	618.585,79	668.880,00	-50.294,21
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.160,43	13.844,74	11.160,00	2.684,74
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	71.955,04	50.850,23	44.000,00	6.850,23
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	258.928,65	224.988,44	249.580,00	-24.591,56
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.063.654,23	908.269,20	973.620,00	-65.350,80
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-467.666,36	-449.598,82	-603.650,00	154.051,18
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	397,46	400,00	-2,54
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	397,46	400,00	-2,54
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	-397,46	-400,00	2,54
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-467.666,36	-449.996,28	-604.050,00	154.053,72
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	1.557.852,38	1.187.842,43	1.750.000,00	-562.157,57
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	28.628,12	64.265,30	50.000,00	14.265,30
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	918.480,31	1.395.894,30	900.800,00	495.094,30
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.188,18	1.070,49	500,00	570,49
12	= Summe ordentliche Erträge	2.507.148,99	2.649.072,52	2.701.300,00	-52.227,48
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	569.337,61	606.062,55	608.680,00	-2.617,45
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25,00	807,90	1.500,00	-692,10
16	Abschreibungen	7.001,75	828,74	5.000,00	-4.171,26
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.453.610,01	2.599.713,56	2.650.800,00	-51.086,44
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.995,32	58.690,93	42.900,00	15.790,93
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.046.969,69	3.266.103,68	3.308.880,00	-42.776,32
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-539.820,70	-617.031,16	-607.580,00	-9.451,16
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-539.820,70	-617.031,16	-607.580,00	-9.451,16
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	112,50	153,01	0,00	153,01
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.733,10	34.634,06	33.530,00	1.104,06
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.620,60	-34.481,05	-33.530,00	-951,05
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-575.441,30	-651.512,21	-641.110,00	-10.402,21

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.453.541,20	1.294.835,61	1.750.000,00	-455.164,39
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	11.812,96	57.407,80	50.000,00	7.407,80
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.000.839,38	1.343.241,03	900.800,00	442.441,03
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.508,68	559,02	500,00	59,02
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.467.702,22	2.696.043,46	2.701.300,00	-5.256,54
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	564.955,82	562.875,65	608.680,00	-45.804,35
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25,00	807,90	1.500,00	-692,10
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.440.234,33	2.569.496,05	2.651.800,00	-82.303,95
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.742,62	56.115,16	41.900,00	14.215,16
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.019.957,77	3.189.294,76	3.303.880,00	-114.585,24
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-552.255,55	-493.251,30	-602.580,00	109.328,70
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-552.255,55	-493.251,30	-602.580,00	109.328,70
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 26 Standesamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	95.005,43	122.292,82	76.200,00	46.092,82
06	privatrechtliche Entgelte	4.447,00	6.443,00	4.000,00	2.443,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.533,18	5.006,43	2.750,00	2.256,43
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	100,78	2.377,99	0,00	2.377,99
12	= Summe ordentliche Erträge	103.086,39	136.120,24	82.950,00	53.170,24
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	255.102,89	275.130,81	308.730,00	-33.599,19
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.187,55	5.162,20	4.900,00	262,20
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.191,61	1.577,02	2.300,00	-722,98
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	260.482,05	281.870,03	315.930,00	-34.059,97
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-157.395,66	-145.749,79	-232.980,00	87.230,21
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-157.395,66	-145.749,79	-232.980,00	87.230,21
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.889,13	39.065,63	40.490,00	-1.424,37
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-66.889,13	-39.065,63	-40.490,00	1.424,37
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-224.284,79	-184.815,42	-273.470,00	88.654,58

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 26 Standesamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	120.715,25	81.244,65	76.200,00	5.044,65
05	privatrechtliche Entgelte	5.772,00	3.620,00	4.000,00	-380,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	3.906,18	3.974,13	2.750,00	1.224,13
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	130.393,43	88.838,78	82.950,00	5.888,78
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	252.190,05	250.488,66	308.730,00	-58.241,34
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.928,38	5.048,58	4.900,00	148,58
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.148,79	1.572,01	2.300,00	-727,99
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	257.267,22	257.109,25	315.930,00	-58.820,75
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-126.873,79	-168.270,47	-232.980,00	64.709,53
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-126.873,79	-168.270,47	-232.980,00	64.709,53
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	46.562,18	38.999,09	25.500,00	13.499,09
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	386.910,28	26.212,05	23.110,00	3.102,05
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	95.789,65	83.684,35	81.600,00	2.084,35
06	privatrechtliche Entgelte	1.250.021,59	906.826,24	1.184.100,00	-277.273,76
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.469,60	26.469,60	26.500,00	-30,40
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	5.852,95	8.032,67	5.300,00	2.732,67
12	= Summe ordentliche Erträge	1.811.606,25	1.090.224,00	1.346.110,00	-255.886,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.845.274,36	2.358.974,73	2.242.830,00	116.144,73
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395.471,54	379.052,74	420.773,71	-41.720,97
16	Abschreibungen	304.717,81	339.300,35	341.100,00	-1.799,65
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	9.452,80	6.513,20	12.000,00	-5.486,80
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	496.858,71	398.180,82	455.730,00	-57.549,18
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.051.775,22	3.482.021,84	3.472.433,71	9.588,13
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.240.168,97	-2.391.797,84	-2.126.323,71	-265.474,13
22	außerordentliche Erträge	1.224,00	3.550,75	0,00	3.550,75
23	außerordentliche Aufwendungen	11.342,90	81,00	0,00	81,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-10.118,90	3.469,75	0,00	3.469,75
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.250.287,87	-2.388.328,09	-2.126.323,71	-262.004,38
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	772.982,48	736.242,66	724.700,00	11.542,66
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	988.306,32	983.154,09	1.070.100,00	-86.945,91
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-215.323,84	-246.911,43	-345.400,00	98.488,57
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.465.611,71	-2.635.239,52	-2.471.723,71	-163.515,81

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	39.019,93	46.562,18	25.500,00	21.062,18
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	90.978,95	81.921,37	81.600,00	321,37
05	privatrechtliche Entgelte	1.241.200,58	1.010.138,05	1.184.100,00	-173.961,95
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	26.495,75	26.539,20	26.500,00	39,20
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.950,42	7.452,38	5.300,00	2.152,38
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.403.645,63	1.172.613,18	1.323.000,00	-150.386,82
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.896.473,23	1.973.731,46	2.242.830,00	-269.098,54
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	399.195,21	364.892,93	420.773,71	-55.880,78
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	305.245,02	277.201,26	352.000,00	-74.798,74
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	109.960,07	124.554,95	115.730,00	8.824,95
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.710.873,53	2.740.380,60	3.131.333,71	-390.953,11
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.307.227,90	-1.567.767,42	-1.808.333,71	240.566,29
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	32.895,70	75.601,26	18.000,00	57.601,26
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.226,00	3.512,75	7.200,00	-3.687,25
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	34.121,70	79.114,01	25.200,00	53.914,01
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	1.613,05	100.000,00	-98.386,95
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	408.944,98	270.502,72	505.410,70	-234.907,98
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	408.944,98	272.115,77	605.410,70	-333.294,93
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-374.823,28	-193.001,76	-580.210,70	387.208,94
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.682.051,18	-1.760.769,18	-2.388.544,41	627.775,23
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Fachbereich 3 Kultur					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.892.624,11	4.875.372,21	5.566.086,65	-690.714,44
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	77.410,13	161.943,27	56.080,00	105.863,27
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	411.327,99	457.300,71	424.100,00	33.200,71
06	privatrechtliche Entgelte	2.050.197,85	1.948.870,34	1.863.580,00	85.290,34
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.131.686,47	2.492.948,03	1.940.290,00	552.658,03
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	335,51	450,84	0,00	450,84
09	aktivierte Eigenleistungen	49.095,32	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	79.050,00	0,00	79.050,00
11	sonstige ordentliche Erträge	94.869,28	73.221,24	0,00	73.221,24
12	= Summe ordentliche Erträge	10.707.546,66	10.089.156,64	9.850.136,65	239.019,99
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	8.920.005,30	9.331.921,86	9.473.870,00	-141.948,14
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.090.357,03	3.284.973,29	4.052.494,96	-767.521,67
16	Abschreibungen	766.946,40	934.625,33	882.720,00	51.905,33
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	6.943.401,46	5.879.319,78	6.916.190,00	-1.036.870,22
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.257.267,67	2.495.293,72	2.712.718,47	-217.424,75
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	21.977.977,86	21.926.133,98	24.037.993,43	-2.111.859,45
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.270.431,20	-11.836.977,34	-14.187.856,78	2.350.879,44
22	außerordentliche Erträge	4.178,00	10.493,08	1.000,00	9.493,08
23	außerordentliche Aufwendungen	77.564,78	33.660,26	0,00	33.660,26
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-73.386,78	-23.167,18	1.000,00	-24.167,18
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-11.343.817,98	-11.860.144,52	-14.186.856,78	2.326.712,26
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	684.416,60	630.842,31	135.000,00	495.842,31
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.100.834,85	7.776.040,50	7.943.110,00	-167.069,50
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.416.418,25	-7.145.198,19	-7.808.110,00	662.911,81
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.760.236,23	-19.005.342,71	-21.994.966,78	2.989.624,07

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Fachbereich 3 Kultur					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.900.923,49	4.049.705,11	5.566.086,65	-1.516.381,54
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	406.336,43	446.779,58	424.100,00	22.679,58
05	privatrechtliche Entgelte	2.026.651,47	1.884.339,79	1.863.580,00	20.759,79
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	2.105.139,37	2.530.853,79	1.940.290,00	590.563,79
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.716,22	197,08	1.000,00	-802,92
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	113.205,07	135.090,93	0,00	135.090,93
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.553.972,05	9.046.966,28	9.795.056,65	-748.090,37
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	8.763.732,20	9.115.762,62	9.472.670,00	-356.907,38
12	Auszahlungen für Versorgung	3.784,85	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.905.692,90	3.090.849,63	4.052.494,96	-961.645,33
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	77,50	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	7.519.304,61	5.000.315,72	7.603.730,00	-2.603.414,28
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.779.377,45	2.056.232,07	2.025.178,47	31.053,60
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.971.969,51	19.263.160,04	23.154.073,43	-3.890.913,39
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-10.417.997,46	-10.216.193,76	-13.359.016,78	3.142.823,02
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	920.068,44	348.407,53	238.480,00	109.927,53
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	2.735,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	922.803,44	348.407,53	238.480,00	109.927,53
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.969,05	0,00	2.969,05
26	Baumaßnahmen	87.355,68	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.328.760,04	604.522,67	632.711,46	-28.188,79
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	148.047,16	0,00	422.000,00	-422.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.564.162,88	607.491,72	1.054.711,46	-447.219,74
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-1.641.359,44	-259.084,19	-816.231,46	557.147,27
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-12.059.356,90	-10.475.277,95	-14.175.248,24	3.699.970,29
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 31 Kulturverwaltung und -förderung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	178.108,23	212.266,95	249.900,00	-37.633,05
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	166.563,98	142.234,13	119.860,00	22.374,13
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.041,16	121.333,49	141.560,00	-20.226,51
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	34.094,52	7.183,71	0,00	7.183,71
12	= Summe ordentliche Erträge	469.807,89	483.018,28	511.320,00	-28.301,72
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.204.081,55	1.188.075,74	1.276.010,00	-87.934,26
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.293,37	305.270,39	416.047,44	-110.777,05
16	Abschreibungen	14.140,19	16.980,65	11.530,00	5.450,65
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	293.089,85	265.635,55	284.760,00	-19.124,45
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	52.334,02	55.468,56	86.300,00	-30.831,44
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.831.938,98	1.831.430,89	2.074.647,44	-243.216,55
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.362.131,09	-1.348.412,61	-1.563.327,44	214.914,83
22	außerordentliche Erträge	2.800,00	224,00	0,00	224,00
23	außerordentliche Aufwendungen	2.579,49	3.024,45	0,00	3.024,45
24	außerordentliches Ergebnis 4)	220,51	-2.800,45	0,00	-2.800,45
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.361.910,58	-1.351.213,06	-1.563.327,44	212.114,38
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.273,70	1.060,00	0,00	1.060,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	294.754,20	244.128,00	306.040,00	-61.912,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-293.480,50	-243.068,00	-306.040,00	62.972,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.655.391,08	-1.594.281,06	-1.869.367,44	275.086,38

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 31 Kulturverwaltung und -förderung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	191.301,60	133.072,12	249.900,00	-116.827,88
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	149.141,95	144.174,75	119.860,00	24.314,75
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	118.651,69	108.313,40	141.560,00	-33.246,60
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	65,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	459.160,24	385.560,27	511.320,00	-125.759,73
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.159.559,71	1.159.333,42	1.276.010,00	-116.676,58
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	262.661,46	311.818,50	416.047,44	-104.228,94
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	284.361,04	294.974,20	324.760,00	-29.785,80
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.262,61	28.917,81	46.300,00	-17.382,19
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.733.844,82	1.795.043,93	2.063.117,44	-268.073,51
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.274.684,58	-1.409.483,66	-1.551.797,44	142.313,78
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	2.735,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.735,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.491,95	68.254,50	42.000,00	26.254,50
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	68.000,00	-68.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	67.491,95	68.254,50	110.000,00	-41.745,50
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-64.756,95	-68.254,50	-110.000,00	41.745,50
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.339.441,53	-1.477.738,16	-1.661.797,44	184.059,28
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 32 Stadtbücherei					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.500,00	3.576,65	3.576,65	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	63.211,06	59.112,43	66.000,00	-6.887,57
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.533,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.269,94	297,25	0,00	297,25
12	= Summe ordentliche Erträge	70.514,00	62.986,33	69.576,65	-6.590,32
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	707.217,25	706.820,97	725.410,00	-18.589,03
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.000,27	98.663,59	98.075,13	588,46
16	Abschreibungen	1.145,05	866,27	240,00	626,27
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.414,93	11.635,69	9.380,00	2.255,69
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	802.777,50	817.986,52	833.105,13	-15.118,61
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-732.263,50	-755.000,19	-763.528,48	8.528,29
22	außerordentliche Erträge	1.737,45	0,00	1.000,00	-1.000,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	1.737,45	0,00	1.000,00	-1.000,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-730.526,05	-755.000,19	-762.528,48	7.528,29
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.141,55	105.518,44	88.990,00	16.528,44
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86.141,55	-105.518,44	-88.990,00	-16.528,44
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-816.667,60	-860.518,63	-851.518,48	-9.000,15

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 32 Stadtbücherei					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.500,00	3.576,65	3.576,65	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	63.261,06	59.004,43	66.000,00	-6.995,57
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	4.533,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.540,37	197,08	1.000,00	-802,92
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	70.834,43	62.778,16	70.576,65	-7.798,49
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	706.007,54	706.179,66	725.410,00	-19.230,34
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.200,68	98.510,49	98.075,13	435,36
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.036,38	2.083,70	2.000,00	83,70
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.605,38	6.525,98	7.380,00	-854,02
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	797.849,98	813.299,83	832.865,13	-19.565,30
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-727.015,55	-750.521,67	-762.288,48	11.766,81
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-727.015,55	-750.521,67	-762.288,48	11.766,81
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 33 Stadtarchiv (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.547,85	2.639,40	2.000,00	639,40
06	privatrechtliche Entgelte	606,00	162,00	700,00	-538,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300,00	0,00	300,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	49,57	990,03	0,00	990,03
12	= Summe ordentliche Erträge	3.203,42	4.091,43	2.700,00	1.391,43
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	159.697,69	192.129,80	195.450,00	-3.320,20
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.595,52	13.421,45	15.160,00	-1.738,55
16	Abschreibungen	2.401,74	2.367,25	7.180,00	-4.812,75
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	899,31	1.862,12	1.900,00	-37,88
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	185.594,26	209.780,62	219.690,00	-9.909,38
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-182.390,84	-205.689,19	-216.990,00	11.300,81
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-182.390,84	-205.689,19	-216.990,00	11.300,81
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.784,71	27.983,13	19.160,00	8.823,13
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.784,71	-27.983,13	-19.160,00	-8.823,13
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-204.175,55	-233.672,32	-236.150,00	2.477,68

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 33 Stadtarchiv (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.637,65	2.654,40	2.000,00	654,40
05	privatrechtliche Entgelte	2.288,50	128,50	700,00	-571,50
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	300,00	0,00	300,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.926,15	3.082,90	2.700,00	382,90
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	159.805,60	164.179,00	195.450,00	-31.271,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.595,52	8.804,25	15.160,00	-6.355,75
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	121,10	1.000,00	-878,90
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	899,31	1.679,53	900,00	779,53
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	183.300,43	174.783,88	212.510,00	-37.726,12
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-178.374,28	-171.700,98	-209.810,00	38.109,02
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	440,00	-440,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	440,00	-440,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	-440,00	440,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-178.374,28	-171.700,98	-210.250,00	38.549,02
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 34 Museum					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	13.324,42	85.090,34	0,00	85.090,34
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	157,31	1.604,41	1.600,00	4,41
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.867,09	2.225,21	0,00	2.225,21
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	49.095,32	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	21.065,76	0,00	21.065,76
12	= Summe ordentliche Erträge	80.444,14	109.985,72	1.600,00	108.385,72
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	249.938,50	359.496,96	360.490,00	-993,04
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.910,41	118.490,99	148.270,00	-29.779,01
16	Abschreibungen	23.236,54	134.981,10	3.180,00	131.801,10
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.352,04	35.222,59	54.369,47	-19.146,88
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	437.437,49	648.191,64	566.309,47	81.882,17
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-356.993,35	-538.205,92	-564.709,47	26.503,55
22	außerordentliche Erträge	20,61	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	26.451,17	0,00	26.451,17
24	außerordentliches Ergebnis 4)	20,61	-26.451,17	0,00	-26.451,17
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-356.972,74	-564.657,09	-564.709,47	52,38
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.192,74	115.230,33	102.420,00	12.810,33
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-162.192,74	-115.230,33	-102.420,00	-12.810,33
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-519.165,48	-679.887,42	-667.129,47	-12.757,95

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 34 Museum					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	1.761,61	1.600,00	161,61
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	371,96	19.740,95	0,00	19.740,95
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	371,96	21.502,56	1.600,00	19.902,56
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	221.055,29	337.350,94	360.490,00	-23.139,06
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	137.729,89	144.263,56	148.270,00	-4.006,44
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	6.413,96	5.427,44	7.500,00	-2.072,56
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.258,42	66.212,99	46.869,47	19.343,52
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	376.457,56	553.254,93	563.129,47	-9.874,54
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-376.085,60	-531.752,37	-561.529,47	29.777,10
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	918.868,44	326.107,53	0,00	326.107,53
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	918.868,44	326.107,53	0,00	326.107,53
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.392.400,96	180.214,97	47.113,46	133.101,51
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.392.400,96	180.214,97	47.113,46	133.101,51
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-473.532,52	145.892,56	-47.113,46	193.006,02
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-849.618,12	-385.859,81	-608.642,93	222.783,12
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 35 Jugendmusikschule (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	16.597,04	21.449,28	14.200,00	7.249,28
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.829,83	1.571,57	1.080,00	491,57
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	-5,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	429.978,26	418.039,33	422.250,00	-4.210,67
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.730,00	7.070,00	4.100,00	2.970,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.489,79	0,00	1.489,79
12	= Summe ordentliche Erträge	455.130,13	449.619,97	441.630,00	7.989,97
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	888.822,09	888.466,17	935.820,00	-47.353,83
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.399,69	8.215,61	6.700,00	1.515,61
16	Abschreibungen	8.768,22	8.509,96	8.260,00	249,96
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	218,85	0,00	2.350,00	-2.350,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.038,88	2.424,68	2.800,00	-375,32
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	908.247,73	907.616,42	955.930,00	-48.313,58
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-453.117,60	-457.996,45	-514.300,00	56.303,55
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-453.117,60	-457.996,45	-514.300,00	56.303,55
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.599,48	44.552,88	76.120,00	-31.567,12
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-52.599,48	-44.552,88	-76.120,00	31.567,12
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-505.717,08	-502.549,33	-590.420,00	87.870,67

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 35 Jugendmusikschule (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	16.180,54	21.865,78	14.200,00	7.665,78
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	591,05	125,90	0,00	125,90
05	privatrechtliche Entgelte	429.177,25	418.031,34	422.250,00	-4.218,66
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	6.730,00	7.070,00	4.100,00	2.970,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	452.678,84	447.093,02	440.550,00	6.543,02
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	877.502,61	886.328,71	935.820,00	-49.491,29
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.671,68	9.214,57	6.700,00	2.514,57
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	218,85	303,45	2.850,00	-2.546,55
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.038,88	2.092,37	2.300,00	-207,63
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	886.432,02	897.939,10	947.670,00	-49.730,90
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-433.753,18	-450.846,08	-507.120,00	56.273,92
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.787,00	0,00	6.650,00	-6.650,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.787,00	0,00	6.650,00	-6.650,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-3.787,00	0,00	-6.650,00	6.650,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-437.540,18	-450.846,08	-513.770,00	62.923,92
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport (BIS 2016)

Stadt Hameln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.675.737,95	4.623.079,33	5.298.410,00	-675.330,67
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	62.255,88	75.281,36	55.000,00	20.281,36
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	408.785,14	454.661,31	422.100,00	32.561,31
06	privatrechtliche Entgelte	221.738,41	222.198,27	183.670,00	38.528,27
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.004.370,77	2.351.342,82	1.794.630,00	556.712,82
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	335,51	450,84	0,00	450,84
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	79.050,00	0,00	79.050,00
11	sonstige ordentliche Erträge	34.121,18	40.315,15	0,00	40.315,15
12	= Summe ordentliche Erträge	8.407.344,84	7.846.379,08	7.753.810,00	92.569,08
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.766.408,28	4.982.811,17	4.993.700,00	-10.888,83
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.153.835,95	1.270.112,53	1.763.062,39	-492.949,86
16	Abschreibungen	503.198,35	559.497,36	493.640,00	65.857,36
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	6.650.092,76	5.613.684,23	6.629.080,00	-1.015.395,77
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.980.915,36	2.210.617,57	2.235.029,00	-24.411,43
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	15.054.450,70	14.636.722,86	16.114.511,39	-1.477.788,53
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-6.647.105,86	-6.790.343,78	-8.360.701,39	1.570.357,61
22	außerordentliche Erträge	110,85	9.960,95	0,00	9.960,95
23	außerordentliche Aufwendungen	1,00	2.799,96	0,00	2.799,96
24	außerordentliches Ergebnis 4)	109,85	7.160,99	0,00	7.160,99
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-6.646.996,01	-6.783.182,79	-8.360.701,39	1.577.518,60
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	683.142,90	629.782,31	135.000,00	494.782,31
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.483.362,17	7.238.627,72	7.350.380,00	-111.752,28
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.800.219,27	-6.608.845,41	-7.215.380,00	606.534,59
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.447.215,28	-13.392.028,20	-15.576.081,39	2.184.053,19

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.671.260,46	3.876.190,56	5.298.410,00	-1.422.219,44
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	403.107,73	443.999,28	422.100,00	21.899,28
05	privatrechtliche Entgelte	210.391,54	212.980,49	183.670,00	29.310,49
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.974.823,97	2.388.313,75	1.794.630,00	593.683,75
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	110,85	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	9.507,05	0,00	9.507,05
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.259.694,55	6.930.991,13	7.698.810,00	-767.818,87
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.699.516,31	4.872.956,89	4.992.500,00	-119.543,11
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.071.524,32	1.229.433,93	1.763.062,39	-533.628,46
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	7.158.489,73	4.677.851,63	7.105.680,00	-2.427.828,37
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.505.322,61	1.704.891,03	1.758.429,00	-53.537,97
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.434.852,97	12.485.133,48	15.619.671,39	-3.134.537,91
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-6.175.158,42	-5.554.142,35	-7.920.861,39	2.366.719,04
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.200,00	22.300,00	238.480,00	-216.180,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.200,00	22.300,00	238.480,00	-216.180,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.969,05	0,00	2.969,05
26	Baumaßnahmen	87.355,68	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	857.954,86	352.495,32	527.508,00	-175.012,68
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	148.047,16	0,00	354.000,00	-354.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.093.357,70	355.464,37	881.508,00	-526.043,63
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-1.092.157,70	-333.164,37	-643.028,00	309.863,63
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-7.267.316,12	-5.887.306,72	-8.563.889,39	2.676.582,67
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	20.680,89	15.000,00	0,00	15.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.167.942,83	1.105.519,77	1.069.500,00	36.019,77
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.144,45	10.676,51	0,00	10.676,51
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	25.334,07	1.879,55	0,00	1.879,55
12	= Summe ordentliche Erträge	1.221.102,24	1.133.075,83	1.069.500,00	63.575,83
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	943.839,94	1.014.121,05	986.990,00	27.131,05
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.403.321,82	1.470.798,73	1.605.180,00	-134.381,27
16	Abschreibungen	214.056,31	211.422,74	358.690,00	-147.267,26
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	196.313,13	178.062,51	322.940,00	-144.877,49
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.757.531,20	2.874.405,03	3.273.800,00	-399.394,97
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.536.428,96	-1.741.329,20	-2.204.300,00	462.970,80
22	außerordentliche Erträge	-490,91	308,13	0,00	308,13
23	außerordentliche Aufwendungen	74.984,29	1.384,68	0,00	1.384,68
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-75.475,20	-1.076,55	0,00	-1.076,55
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.611.904,16	-1.742.405,75	-2.204.300,00	461.894,25
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.611.904,16	-1.742.405,75	-2.204.300,00	461.894,25

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	20.680,89	15.000,00	0,00	15.000,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.172.391,17	1.048.258,67	1.069.500,00	-21.241,33
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	28,75	7.115,69	0,00	7.115,69
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	113.205,07	125.583,88	0,00	125.583,88
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.306.305,88	1.195.958,24	1.069.500,00	126.458,24
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	940.285,14	989.434,00	986.990,00	2.444,00
12	Auszahlungen für Versorgung	3.784,85	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.318.309,35	1.288.804,33	1.605.180,00	-316.375,67
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	77,50	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	68.784,65	19.554,20	159.940,00	-140.385,80
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	227.990,24	245.912,36	163.000,00	82.912,36
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.559.231,73	2.543.704,89	2.915.110,00	-371.405,11
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.252.925,85	-1.347.746,65	-1.845.610,00	497.863,35
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.125,27	3.557,88	9.000,00	-5.442,12
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	7.125,27	3.557,88	9.000,00	-5.442,12
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-7.125,27	-3.557,88	-9.000,00	5.442,12
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.260.051,12	-1.351.304,53	-1.854.610,00	503.305,47
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Fachbereich 4 Planen und Bauen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	465.561,49	444.161,31	24.760,00	419.401,31
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	555.286,72	617.543,53	563.020,00	54.523,53
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	209.590,45	263.580,10	230.980,00	32.600,10
06	privatrechtliche Entgelte	1.873.878,21	1.697.413,69	1.651.310,00	46.103,69
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.363,05	68.112,00	315.220,00	-247.108,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	25.192,35	27.512,92	34.820,00	-7.307,08
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	1.300,00	-1.300,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	47.903,94	49.284,54	0,00	49.284,54
12	= Summe ordentliche Erträge	3.244.776,21	3.167.608,09	2.821.410,00	346.198,09
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.276.512,40	3.459.557,46	3.557.360,00	-97.802,54
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.155.636,04	7.911.925,95	8.706.428,10	-794.502,15
16	Abschreibungen	2.019.840,42	2.116.506,58	2.115.040,00	1.466,58
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	598,33	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	8.036,00	16.580,23	15.000,00	1.580,23
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.376.440,72	1.371.762,08	1.165.526,07	206.236,01
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	15.837.063,91	14.876.332,30	15.559.354,17	-683.021,87
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-12.592.287,70	-11.708.724,21	-12.737.944,17	1.029.219,96
22	außerordentliche Erträge	871.386,92	55.194,21	0,00	55.194,21
23	außerordentliche Aufwendungen	1.100.033,82	27.292,80	0,00	27.292,80
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-228.646,90	27.901,41	0,00	27.901,41
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-12.820.934,60	-11.680.822,80	-12.737.944,17	1.057.121,37
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.805.973,41	7.835.221,26	8.106.690,00	-271.468,74
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	875.735,30	737.239,85	244.340,00	492.899,85
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.930.238,11	7.097.981,41	7.862.350,00	-764.368,59
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.890.696,49	-4.582.841,39	-4.875.594,17	292.752,78

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Fachbereich 4 Planen und Bauen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	465.801,66	444.069,99	24.760,00	419.309,99
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	213.148,53	256.512,19	230.980,00	25.532,19
05	privatrechtliche Entgelte	1.796.202,78	1.766.828,56	1.651.310,00	115.518,56
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	101.339,55	74.261,81	315.220,00	-240.958,19
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	25.227,09	27.512,92	34.820,00	-7.307,08
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	95.826,81	131.237,42	0,00	131.237,42
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.697.546,42	2.700.422,89	2.257.090,00	443.332,89
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.224.545,43	3.237.810,58	3.553.380,00	-315.569,42
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.932.080,34	8.017.594,99	8.706.428,10	-688.833,11
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.388,37	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.096.221,53	1.251.884,76	1.071.947,11	179.937,65
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	258.802,26	258.496,49	108.578,96	149.917,53
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.515.037,93	12.765.786,82	13.440.334,17	-674.547,35
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-10.817.491,51	-10.065.363,93	-11.183.244,17	1.117.880,24
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	824.571,88	230.150,13	24.360,00	205.790,13
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.169.345,05	468.417,38	289.940,00	178.477,38
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	338.844,35	204.108,62	49.270,00	154.838,62
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.332.761,28	902.676,13	363.570,00	539.106,13
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	215.292,67	60.751,22	1.265.213,57	-1.204.462,35
26	Baumaßnahmen	2.010.789,30	1.349.704,72	1.010.452,89	339.251,83
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.658,98	290.615,91	372.009,96	-81.394,05
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	81.700,00	0,00	81.700,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.306.740,95	1.782.771,85	2.647.676,42	-864.904,57
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	26.020,33	-880.095,72	-2.284.106,42	1.404.010,70
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-10.791.471,18	-10.945.459,65	-13.467.350,59	2.521.890,94
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	10.658,50	11.000,00	-341,50
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	442,62	577,59	300,00	277,59
06	privatrechtliche Entgelte	5.337,00	3.318,00	3.600,00	-282,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.777,00	4.059,00	3.770,00	289,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	879,17	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	10.435,79	18.613,09	18.670,00	-56,91
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	458.160,03	482.544,65	520.240,00	-37.695,35
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.930,17	13.646,23	11.380,00	2.266,23
16	Abschreibungen	294,60	1.322,32	0,00	1.322,32
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	26.917,46	17.828,31	31.818,06	-13.989,75
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	489.302,26	515.341,51	563.438,06	-48.096,55
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-478.866,47	-496.728,42	-544.768,06	48.039,64
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-478.866,47	-496.728,42	-544.768,06	48.039,64
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	144,76	87,60	0,00	87,60
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.104,05	32.917,39	42.730,00	-9.812,61
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.959,29	-32.829,79	-42.730,00	9.900,21
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-532.825,76	-529.558,21	-587.498,06	57.939,85

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	150,00	10.658,50	11.000,00	-341,50
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	432,62	559,09	300,00	259,09
05	privatrechtliche Entgelte	3.543,00	3.114,00	3.600,00	-486,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	3.777,00	3.759,00	3.770,00	-11,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.902,62	18.090,59	18.670,00	-579,41
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	459.996,73	452.048,73	520.240,00	-68.191,27
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.860,57	12.643,15	11.380,00	1.263,15
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	3.734,98	1.488,05	5.000,00	-3.511,95
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.974,36	16.489,96	26.818,06	-10.328,10
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	493.566,64	482.669,89	563.438,06	-80.768,17
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-485.664,02	-464.579,30	-544.768,06	80.188,76
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	1.451,11	0,00	1.451,11
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	442,38	2.051,11	-1.608,73
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	1.893,49	2.051,11	-157,62
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	-1.893,49	-2.051,11	157,62
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-485.664,02	-466.472,79	-546.819,17	80.346,38
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 43 Bauaufsicht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	196.375,95	246.599,28	217.500,00	29.099,28
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.703,00	3.686,00	3.700,00	-14,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.381,19	4.212,85	0,00	4.212,85
12	= Summe ordentliche Erträge	201.460,14	254.498,13	221.200,00	33.298,13
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	475.314,70	483.913,00	497.710,00	-13.797,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280,00	2.869,78	18.950,00	-16.080,22
16	Abschreibungen	1.898,00	108,00	0,00	108,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.487,01	37.900,77	8.950,00	28.950,77
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	497.979,71	524.791,55	525.610,00	-818,45
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-296.519,57	-270.293,42	-304.410,00	34.116,58
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-296.519,57	-270.293,42	-304.410,00	34.116,58
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	445,62	238,50	0,00	238,50
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.989,05	20.213,55	24.580,00	-4.366,45
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.543,43	-19.975,05	-24.580,00	4.604,95
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-329.063,00	-290.268,47	-328.990,00	38.721,53

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 43 Bauaufsicht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	200.076,05	239.624,77	217.500,00	22.124,77
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	3.703,00	3.686,00	3.700,00	-14,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	1.889,20	0,00	1.889,20
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	203.779,05	245.199,97	221.200,00	23.999,97
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	472.879,61	471.018,50	497.710,00	-26.691,50
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.215,28	4.458,78	18.950,00	-14.491,22
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	5.520,00	5.960,00	6.500,00	-540,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.868,69	24.559,54	2.450,00	22.109,54
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	494.483,58	505.996,82	525.610,00	-19.613,18
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-290.704,53	-260.796,85	-304.410,00	43.613,15
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-290.704,53	-260.796,85	-304.410,00	43.613,15
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	465.561,49	433.502,81	13.760,00	419.742,81
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	555.286,72	617.543,53	563.020,00	54.523,53
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	526,88	682,23	500,00	182,23
06	privatrechtliche Entgelte	1.512.236,09	1.337.617,24	1.289.560,00	48.057,24
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.352,82	12.897,00	260.070,00	-247.173,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	1.300,00	-1.300,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	33.631,80	42.984,07	0,00	42.984,07
12	= Summe ordentliche Erträge	2.577.595,80	2.445.226,88	2.128.210,00	317.016,88
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.681.203,17	1.752.260,85	1.802.760,00	-50.499,15
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.024.040,07	7.885.325,29	8.652.818,10	-767.492,81
16	Abschreibungen	1.957.655,06	2.110.503,49	2.111.360,00	-856,51
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	598,33	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	277,23	0,00	277,23
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.309.544,75	1.290.854,61	1.091.077,11	199.777,50
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	13.973.041,38	13.039.221,47	13.658.015,21	-618.793,74
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.395.445,58	-10.593.994,59	-11.529.805,21	935.810,62
22	außerordentliche Erträge	816.146,01	29.193,01	0,00	29.193,01
23	außerordentliche Aufwendungen	1.099.495,00	16.732,80	0,00	16.732,80
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-283.348,99	12.460,21	0,00	12.460,21
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-11.678.794,57	-10.581.534,38	-11.529.805,21	948.270,83
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.805.157,62	7.834.752,95	8.106.690,00	-271.937,05
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	720.774,49	643.285,13	126.150,00	517.135,13
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.084.383,13	7.191.467,82	7.980.540,00	-789.072,18
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.594.411,44	-3.390.066,56	-3.549.265,21	159.198,65

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	465.651,66	433.411,49	13.760,00	419.651,49
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	526,88	614,83	500,00	114,83
05	privatrechtliche Entgelte	1.440.486,77	1.405.917,27	1.289.560,00	116.357,27
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	44.329,32	19.346,81	260.070,00	-240.723,19
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	94.596,92	110.027,51	0,00	110.027,51
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.045.591,55	1.969.317,91	1.563.890,00	405.427,91
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.630.112,30	1.654.359,75	1.798.780,00	-144.420,25
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.757.052,06	7.989.346,58	8.652.818,10	-663.471,52
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.388,37	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.067.796,61	1.212.057,27	1.028.647,11	183.410,16
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	211.960,41	208.714,18	62.430,00	146.284,18
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.670.309,75	11.064.477,78	11.542.675,21	-478.197,43
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-9.624.718,20	-9.095.159,87	-9.978.785,21	883.625,34
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	824.571,88	230.150,13	24.360,00	205.790,13
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	837.867,30	92.469,85	89.940,00	2.529,85
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.662.439,18	322.619,98	114.300,00	208.319,98
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	214.753,85	60.751,22	1.245.213,57	-1.184.462,35
26	Baumaßnahmen	2.010.789,30	1.348.253,61	1.010.452,89	337.800,72
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.658,98	290.173,53	369.958,85	-79.785,32
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	81.700,00	0,00	81.700,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.306.202,13	1.780.878,36	2.625.625,31	-844.746,95
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-643.762,95	-1.458.258,38	-2.511.325,31	1.053.066,93
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-10.268.481,15	-10.553.418,25	-12.490.110,52	1.936.692,27
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	12.245,00	15.721,00	12.680,00	3.041,00
06	privatrechtliche Entgelte	356.305,12	356.478,45	358.150,00	-1.671,55
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.530,23	47.470,00	47.680,00	-210,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	25.192,35	27.512,92	34.820,00	-7.307,08
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	12.011,78	2.087,62	0,00	2.087,62
12	= Summe ordentliche Erträge	455.284,48	449.269,99	453.330,00	-4.060,01
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	661.834,50	740.838,96	736.650,00	4.188,96
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.385,80	10.084,65	23.280,00	-13.195,35
16	Abschreibungen	59.992,76	4.572,77	3.680,00	892,77
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	8.036,00	16.303,00	15.000,00	1.303,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.491,50	25.178,39	33.680,90	-8.502,51
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	876.740,56	796.977,77	812.290,90	-15.313,13
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-421.456,08	-347.707,78	-358.960,90	11.253,12
22	außerordentliche Erträge	55.240,91	26.001,20	0,00	26.001,20
23	außerordentliche Aufwendungen	538,82	10.560,00	0,00	10.560,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	54.702,09	15.441,20	0,00	15.441,20
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-366.753,99	-332.266,58	-358.960,90	26.694,32
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	225,41	142,21	0,00	142,21
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.867,71	40.823,78	50.880,00	-10.056,22
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-67.642,30	-40.681,57	-50.880,00	10.198,43
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-434.396,29	-372.948,15	-409.840,90	36.892,75

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	12.112,98	15.713,50	12.680,00	3.033,50
05	privatrechtliche Entgelte	352.173,01	357.797,29	358.150,00	-352,71
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	49.530,23	47.470,00	47.680,00	-210,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	25.227,09	27.512,92	34.820,00	-7.307,08
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.229,89	19.320,71	0,00	19.320,71
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	440.273,20	467.814,42	453.330,00	14.484,42
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	661.556,79	660.383,60	736.650,00	-76.266,40
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.952,43	11.146,48	23.280,00	-12.133,52
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	19.169,94	32.379,44	31.800,00	579,44
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.998,80	8.732,81	16.880,90	-8.148,09
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	856.677,96	712.642,33	808.610,90	-95.968,57
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-416.404,76	-244.827,91	-355.280,90	110.452,99
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	331.477,75	375.947,53	200.000,00	175.947,53
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	338.844,35	204.108,62	49.270,00	154.838,62
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	670.322,10	580.056,15	249.270,00	330.786,15
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	538,82	0,00	20.000,00	-20.000,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	538,82	0,00	20.000,00	-20.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	669.783,28	580.056,15	229.270,00	350.786,15
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	253.378,52	335.228,24	-126.010,90	461.239,14
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	92.545,35	13.439,21	25.600,00	-12.160,79
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.567.361,74	1.594.456,42	1.614.380,00	-19.923,58
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	9.980.694,73	10.467.894,64	10.453.600,00	14.294,64
06	privatrechtliche Entgelte	787.005,91	738.473,78	735.170,00	3.303,78
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.261.974,37	1.234.863,91	1.078.900,00	155.963,91
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.248,02	622,45	1.500,00	-877,55
09	aktivierte Eigenleistungen	114.125,40	260.234,68	171.945,47	88.289,21
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	33.521,15	83.233,73	700,00	82.533,73
12	= Summe ordentliche Erträge	13.839.476,67	14.393.218,82	14.081.795,47	311.423,35
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.669.870,48	4.869.046,67	4.952.510,00	-83.463,33
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.137.286,27	4.964.349,38	5.268.211,47	-303.862,09
16	Abschreibungen	5.294.712,18	5.385.307,30	5.453.700,00	-68.392,70
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	83.577,27	27.140,91	36.400,00	-9.259,09
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.338.036,57	6.501.470,55	7.058.838,53	-557.367,98
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	20.523.482,77	21.747.314,81	22.769.660,00	-1.022.345,19
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-6.684.006,10	-7.354.095,99	-8.687.864,53	1.333.768,54
22	außerordentliche Erträge	393.942,38	7.143,91	0,00	7.143,91
23	außerordentliche Aufwendungen	28.313,55	80.691,19	1.973,91	78.717,28
24	außerordentliches Ergebnis 4)	365.628,83	-73.547,28	-1.973,91	-71.573,37
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-6.318.377,27	-7.427.643,27	-8.689.838,44	1.262.195,17
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.517.844,89	1.579.242,41	1.515.500,00	63.742,41
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.184.145,36	1.498.649,29	1.556.540,00	-57.890,71
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-666.300,47	80.593,12	-41.040,00	121.633,12
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.984.677,74	-7.347.050,15	-8.730.878,44	1.383.828,29

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	70.631,51	35.353,05	25.600,00	9.753,05
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	9.801.704,85	10.580.254,98	10.453.600,00	126.654,98
05	privatrechtliche Entgelte	709.605,72	701.985,34	735.170,00	-33.184,66
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	632.947,17	1.815.178,31	1.078.900,00	736.278,31
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.521,57	726,45	1.500,00	-773,55
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	34.156,31	67.725,63	700,00	67.025,63
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.250.567,13	13.201.223,76	12.295.470,00	905.753,76
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.598.833,52	4.715.671,70	4.927.370,00	-211.698,30
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.866.072,96	5.021.306,04	5.268.211,47	-246.905,43
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	6.229.092,79	5.981.860,46	6.442.228,50	-460.368,04
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	478.306,77	420.657,94	653.010,03	-232.352,09
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.172.306,04	16.139.496,14	17.290.820,00	-1.151.323,86
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-3.921.738,91	-2.938.272,38	-4.995.350,00	2.057.077,62
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.129.570,69	817.101,60	2.282.080,00	-1.464.978,40
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	148.630,86	323.589,51	125.000,00	198.589,51
21	Veräußerung von Sachvermögen	267.437,15	18.064,06	0,00	18.064,06
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.545.638,70	1.158.755,17	2.407.080,00	-1.248.324,83
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	147.461,96	97.521,70	3.975.896,27	-3.878.374,57
26	Baumaßnahmen	4.350.409,30	5.179.761,10	6.643.234,35	-1.463.473,25
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	377.711,55	1.015.292,20	1.027.332,21	-12.040,01
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	-741,70	66.700,00	435.000,00	-368.300,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.874.841,11	6.359.275,00	12.081.462,83	-5.722.187,83
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-3.329.202,41	-5.200.519,83	-9.674.382,83	4.473.863,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-7.250.941,32	-8.138.792,21	-14.669.732,83	6.530.940,62
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	16.407,12	499,99	0,00	499,99
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	415.775,67	418.980,64	418.760,00	220,64
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	8.408.717,03	8.976.997,49	8.858.500,00	118.497,49
06	privatrechtliche Entgelte	52.779,84	53.404,15	29.950,00	23.454,15
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	920.993,34	902.248,45	805.770,00	96.478,45
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	47.700,40	211.579,57	60.000,00	151.579,57
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.064,02	53.730,33	300,00	53.430,33
12	= Summe ordentliche Erträge	9.866.437,42	10.617.440,62	10.173.280,00	444.160,62
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.467.501,50	1.491.197,40	1.580.090,00	-88.892,60
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.741.880,99	2.951.901,02	2.724.485,34	227.415,68
16	Abschreibungen	3.031.171,07	3.020.312,54	3.017.510,00	2.802,54
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.479.044,01	1.762.032,85	1.739.303,16	22.729,69
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.719.597,57	9.225.443,81	9.061.388,50	164.055,31
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	1.146.839,85	1.391.996,81	1.111.891,50	280.105,31
22	außerordentliche Erträge	600,00	1.561,04	0,00	1.561,04
23	außerordentliche Aufwendungen	23.889,30	58.089,39	0,00	58.089,39
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-23.289,30	-56.528,35	0,00	-56.528,35
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.123.550,55	1.335.468,46	1.111.891,50	223.576,96
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	927.119,98	948.022,61	1.000.500,00	-52.477,39
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	256.342,39	200.632,61	238.060,00	-37.427,39
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	670.777,59	747.390,00	762.440,00	-15.050,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.794.328,14	2.082.858,46	1.874.331,50	208.526,96

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	16.907,11	0,00	16.907,11
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	8.230.916,75	9.048.748,79	8.858.500,00	190.248,79
05	privatrechtliche Entgelte	53.348,31	55.496,67	29.950,00	25.546,67
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	244.286,41	1.438.023,59	805.770,00	632.253,59
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-141,20	2.273,00	300,00	1.973,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.528.410,27	10.561.449,16	9.694.520,00	866.929,16
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.454.983,79	1.480.328,73	1.580.090,00	-99.761,27
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.592.545,96	2.945.305,59	2.724.485,34	220.820,25
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.044.381,92	1.257.159,98	1.212.130,00	45.029,98
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	286.975,82	287.070,41	527.173,16	-240.102,75
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.378.887,49	5.969.864,71	6.043.878,50	-74.013,79
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	3.149.522,78	4.591.584,45	3.650.641,50	940.942,95
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	79.577,12	66.700,00	381.930,00	-315.230,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	58.346,72	92.860,76	29.500,00	63.360,76
21	Veräußerung von Sachvermögen	40.665,00	1.528,20	0,00	1.528,20
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	178.588,84	161.088,96	411.430,00	-250.341,04
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78.370,71	47.592,70	3.362.852,37	-3.315.259,67
26	Baumaßnahmen	1.804.945,74	2.588.426,72	1.127.607,66	1.460.819,06
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	207.578,92	256.691,90	367.887,73	-111.195,83
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.090.895,37	2.892.711,32	4.858.347,76	-1.965.636,44
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-1.912.306,53	-2.731.622,36	-4.446.917,76	1.715.295,40
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	1.237.216,25	1.859.962,09	-796.276,26	2.656.238,35
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	27.600,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.117.451,29	1.135.350,60	1.158.330,00	-22.979,40
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	491.283,30	468.684,78	519.900,00	-51.215,22
06	privatrechtliche Entgelte	5.306,71	22.756,45	1.620,00	21.136,45
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	252.573,45	290.241,09	247.200,00	43.041,09
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	52.870,99	48.655,11	96.945,47	-48.290,36
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	12.278,85	19.351,15	0,00	19.351,15
12	= Summe ordentliche Erträge	1.959.364,59	1.985.039,18	2.023.995,47	-38.956,29
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	815.052,88	836.837,51	845.840,00	-9.002,49
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	702.237,34	1.290.805,34	1.684.481,65	-393.676,31
16	Abschreibungen	2.061.266,89	2.143.422,20	2.225.220,00	-81.797,80
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	60.000,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.038.408,13	1.971.996,56	2.586.090,95	-614.094,39
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.676.965,24	6.243.061,61	7.341.632,60	-1.098.570,99
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.717.600,65	-4.258.022,43	-5.317.637,13	1.059.614,70
22	außerordentliche Erträge	239.795,60	2.570,70	0,00	2.570,70
23	außerordentliche Aufwendungen	18,10	4.366,95	1.973,91	2.393,04
24	außerordentliches Ergebnis 4)	239.777,50	-1.796,25	-1.973,91	177,66
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-3.477.823,15	-4.259.818,68	-5.319.611,04	1.059.792,36
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	80,66	54,62	0,00	54,62
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.561.542,47	991.120,89	1.049.080,00	-57.959,11
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.561.461,81	-991.066,27	-1.049.080,00	58.013,73
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.039.284,96	-5.250.884,95	-6.368.691,04	1.117.806,09

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	27.600,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	491.306,30	465.885,21	519.900,00	-54.014,79
05	privatrechtliche Entgelte	10.297,25	22.900,69	1.620,00	21.280,69
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	298.272,47	291.603,20	247.200,00	44.403,20
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	692,93	20.100,00	0,00	20.100,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	828.168,95	800.489,10	768.720,00	31.769,10
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	813.112,74	826.212,92	845.840,00	-19.627,08
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	598.848,57	1.350.492,16	1.684.481,65	-333.989,49
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.519.608,71	1.917.079,96	2.531.148,50	-614.068,54
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	78.455,11	49.342,32	54.942,45	-5.600,13
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.010.025,13	4.143.127,36	5.116.412,60	-973.285,24
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-3.181.856,18	-3.342.638,26	-4.347.692,60	1.005.054,34
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.024.594,09	631.371,05	1.851.450,00	-1.220.078,95
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	74.299,45	71.695,11	51.500,00	20.195,11
21	Veräußerung von Sachvermögen	15.058,65	12.637,06	0,00	12.637,06
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.113.952,19	715.703,22	1.902.950,00	-1.187.246,78
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	67.132,81	5.666,58	525.407,08	-519.740,50
26	Baumaßnahmen	2.272.335,22	2.467.603,56	5.300.515,54	-2.832.911,98
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	127.227,17	728.257,06	437.059,10	291.197,96
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	-741,70	0,00	435.000,00	-435.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.465.953,50	3.201.527,20	6.697.981,72	-3.496.454,52
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-1.352.001,31	-2.485.823,98	-4.795.031,72	2.309.207,74
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-4.533.857,49	-5.828.462,24	-9.142.724,32	3.314.262,08
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	33.217,40	0,00	23.600,00	-23.600,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	34.134,78	40.125,18	37.290,00	2.835,18
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.180,00	3.189,80	1.200,00	1.989,80
06	privatrechtliche Entgelte	7.757,52	9.009,48	2.900,00	6.109,48
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.738,42	4.514,01	-6.570,00	11.084,01
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	13.554,01	0,00	15.000,00	-15.000,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.471,29	3.981,41	0,00	3.981,41
12	= Summe ordentliche Erträge	96.053,42	60.819,88	73.420,00	-12.600,12
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	667.018,96	691.819,54	693.060,00	-1.240,46
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.130,79	410.007,34	459.604,76	-49.597,42
16	Abschreibungen	104.984,24	121.306,79	108.400,00	12.906,79
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	8.335,05	10.140,37	11.400,00	-1.259,63
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.715.078,52	2.661.583,05	2.619.994,42	41.588,63
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.871.547,56	3.894.857,09	3.892.459,18	2.397,91
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.775.494,14	-3.834.037,21	-3.819.039,18	-14.998,03
22	außerordentliche Erträge	53.241,70	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	81,00	144,94	0,00	144,94
24	außerordentliches Ergebnis 4)	53.160,70	-144,94	0,00	-144,94
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-3.722.333,44	-3.834.182,15	-3.819.039,18	-15.142,97
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	393.327,63	466.605,95	372.000,00	94.605,95
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	246.261,50	150.690,41	156.270,00	-5.579,59
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	147.066,13	315.915,54	215.730,00	100.185,54
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.575.267,31	-3.518.266,61	-3.603.309,18	85.042,57

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	27.710,68	5.506,72	23.600,00	-18.093,28
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.180,00	3.139,80	1.200,00	1.939,80
05	privatrechtliche Entgelte	7.757,52	8.346,64	2.900,00	5.446,64
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.738,42	33.114,01	-6.570,00	39.684,01
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,52	35,00	0,00	35,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.387,14	50.142,17	21.130,00	29.012,17
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	663.770,63	668.742,55	693.060,00	-24.317,45
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	356.259,15	414.641,79	459.604,76	-44.962,97
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.542.415,06	2.692.029,68	2.601.650,00	90.379,68
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.751,05	17.211,71	29.744,42	-12.532,71
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.585.195,89	3.792.625,73	3.784.059,18	8.566,55
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-3.546.808,75	-3.742.483,56	-3.762.929,18	20.445,62
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	25.399,48	119.030,55	48.700,00	70.330,55
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	15.984,69	159.033,64	44.000,00	115.033,64
21	Veräußerung von Sachvermögen	103.587,50	3.898,80	0,00	3.898,80
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	144.971,67	281.962,99	92.700,00	189.262,99
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.958,44	32.463,22	77.636,82	-45.173,60
26	Baumaßnahmen	273.128,34	123.730,82	215.111,15	-91.380,33
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	12.343,42	165.585,38	-153.241,96
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	66.700,00	0,00	66.700,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	275.086,78	235.237,46	458.333,35	-223.095,89
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-130.115,11	46.725,53	-365.633,35	412.358,88
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-3.676.923,86	-3.695.758,03	-4.128.562,53	432.804,50
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 55 Betriebshof					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.070,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	23.400,00	23.400,00	0,00	23.400,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	28.470,00	23.400,00	0,00	23.400,00
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-28.470,00	-23.400,00	0,00	-23.400,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-28.470,00	-23.400,00	0,00	-23.400,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-28.470,00	-23.400,00	0,00	-23.400,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	14.240,83	2.167,70	2.000,00	167,70
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.079.514,40	1.019.022,57	1.074.000,00	-54.977,43
06	privatrechtliche Entgelte	240.656,64	237.230,15	275.400,00	-38.169,85
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.240,50	37.860,36	30.000,00	7.860,36
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.248,02	622,45	1.500,00	-877,55
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	11.371,49	4.100,42	400,00	3.700,42
12	= Summe ordentliche Erträge	1.427.271,88	1.301.003,65	1.383.300,00	-82.296,35
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.469.029,36	1.586.117,27	1.579.120,00	6.997,27
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.820,59	210.280,10	261.520,00	-51.239,90
16	Abschreibungen	58.924,39	58.559,90	85.200,00	-26.640,10
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	15.242,22	17.000,54	25.000,00	-7.999,46
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	89.778,58	88.910,47	98.950,00	-10.039,53
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.832.795,14	1.960.868,28	2.049.790,00	-88.921,72
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-405.523,26	-659.864,63	-666.490,00	6.625,37
22	außerordentliche Erträge	72.656,08	85,50	0,00	85,50
23	außerordentliche Aufwendungen	4.325,15	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	68.330,93	85,50	0,00	85,50
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-337.192,33	-659.779,13	-666.490,00	6.710,87
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	197.287,62	161.557,46	143.000,00	18.557,46
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.250,57	150.259,83	102.180,00	48.079,83
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	85.037,05	11.297,63	40.820,00	-29.522,37
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-252.155,28	-648.481,50	-625.670,00	-22.811,50

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	14.240,83	2.167,70	2.000,00	167,70
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.078.301,80	1.062.481,18	1.074.000,00	-11.518,82
05	privatrechtliche Entgelte	151.114,56	211.426,92	275.400,00	-63.973,08
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	81.323,67	52.118,60	30.000,00	22.118,60
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.521,57	726,45	1.500,00	-773,55
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	29.983,59	42.003,57	400,00	41.603,57
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.356.486,02	1.370.924,42	1.383.300,00	-12.375,58
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.456.357,44	1.524.994,82	1.577.740,00	-52.745,18
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	195.607,21	203.391,18	261.520,00	-58.128,82
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	113.688,08	104.226,83	90.300,00	13.926,83
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	82.130,90	54.141,38	33.650,00	20.491,38
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.847.783,63	1.886.754,21	1.963.210,00	-76.455,79
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-491.297,61	-515.829,79	-579.910,00	64.080,21
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	80.476,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	80.476,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	11.799,20	10.000,00	1.799,20
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.045,64	15.759,17	50.800,00	-35.040,83
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	8.045,64	27.558,37	60.800,00	-33.241,63
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	72.430,36	-27.558,37	-60.800,00	33.241,63
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-418.867,25	-543.388,16	-640.710,00	97.321,84
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012

Teilergebnisrechnung Abteilung 57 Forstamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.080,00	10.771,52	0,00	10.771,52
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	480.505,20	416.073,55	425.300,00	-9.226,45
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.428,66	0,00	2.500,00	-2.500,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.335,50	2.070,42	0,00	2.070,42
12	= Summe ordentliche Erträge	490.349,36	428.915,49	427.800,00	1.115,49
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	246.197,78	263.074,95	254.400,00	8.674,95
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.216,56	101.355,58	138.119,72	-36.764,14
16	Abschreibungen	14.965,59	18.305,87	17.370,00	935,87
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.727,33	16.947,62	14.500,00	2.447,62
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	394.107,26	399.684,02	424.389,72	-24.705,70
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	96.242,10	29.231,47	3.410,28	25.821,19
22	außerordentliche Erträge	27.649,00	2.926,67	0,00	2.926,67
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	18.089,91	0,00	18.089,91
24	außerordentliches Ergebnis 4)	27.649,00	-15.163,24	0,00	-15.163,24
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	123.891,10	14.068,23	3.410,28	10.657,95
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29,00	3.001,77	0,00	3.001,77
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.748,43	5.945,55	10.950,00	-5.004,45
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.719,43	-2.943,78	-10.950,00	8.006,22
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	116.171,67	11.124,45	-7.539,72	18.664,17

Jahresabschluss 2012

Teilfinanzrechnung Abteilung 57 Forstamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.080,00	10.771,52	0,00	10.771,52
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	487.088,08	403.814,42	425.300,00	-21.485,58
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	7.326,20	318,91	2.500,00	-2.181,09
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.620,47	3.314,06	0,00	3.314,06
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	499.114,75	418.218,91	427.800,00	-9.581,09
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	210.608,92	215.392,68	230.640,00	-15.247,32
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.812,07	107.475,32	138.119,72	-30.644,40
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	8.999,02	11.364,01	7.000,00	4.364,01
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.993,89	12.892,12	7.500,00	5.392,12
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	350.413,90	347.124,13	383.259,72	-36.135,59
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	148.700,85	71.094,78	44.540,28	26.554,50
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	27.650,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	27.650,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.859,82	2.240,65	6.000,00	-3.759,35
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	34.859,82	2.240,65	6.000,00	-3.759,35
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-7.209,82	-2.240,65	-6.000,00	3.759,35
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	141.491,03	68.854,13	38.540,28	30.313,85
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-09.00002 Investive Reserve	100.000,00	0,00	-91.605,76	0,00	0,00	8.394,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.394,24
I-11.00004 Mobilienbeschaffungen 150 € - 1.000 €	4.790,00	0,00	249,00	0,00	0,00	5.039,00	1.795,30	0,00	0,00	0,00	3.822,04	-578,34
I-11.00005 Fahrzeugbeschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.075,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.075,00
I-11.00006 Telefonanlage Schulzentrum West	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.838,12	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.838,12
I-11.00010 Beschaffungen Druckerei > 1.000 €	3.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	0,00
I-11.90001 Veräußerung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-615,00	0,00	0,00	0,00	0,00	615,00
I-12.00001 EDV-Beschaffungen > 1.000 €	184.100,00	12.971,00	0,00	0,00	0,00	197.071,00	65.203,51	89.086,99	0,00	0,00	43.064,63	-284,13
I-12.00002 EDV-Beschaffungen 150 € - 1.000 €	16.100,00	0,00	1.800,00	0,00	0,00	17.900,00	14.412,33	3.203,54	0,00	0,00	0,00	284,13
I-12.00004 Absicherung EDV-Anlagen Rathaus	0,00	124.695,21	0,00	0,00	0,00	124.695,21	0,00	123.575,04	0,00	0,00	9.756,39	-8.636,22
I-12.00005 Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)	0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00
I-14.00001 Auszahlung Wohnbaudarlehen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
I-14.00005 Stiftung - Sanierung Stift Wangelst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.359,56	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.359,56
I-14.90001 Rückflüsse von Darlehen	-39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.000,00
I-14.90002 Rückflüsse von Darlehen	-10.270,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.270,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.270,00
I-14.90003 Rückflüsse von Darlehen	-26.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.780,00
I-14.90004 Rückflüsse von Darlehen	-900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-900,00
I-14.90006 Rückflüsse von Darlehen	-35.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.750,00
I-22.00001 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 €	580,00	0,00	-423,50	0,00	0,00	156,50	351,52	0,00	0,00	0,00	0,00	-195,02
I-22.00002 Erfassungsgeräte für den ruhenden Verkehr	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.097,40	902,60
I-22.00003 Stromnetz Wochenmarkt (BgA)	106.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.840,00	0,00
I-22.00004 Geschwindigkeitsanzeige	1.500,00	0,00	1.183,50	0,00	0,00	2.683,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2.683,50	0,00
I-24.00001 Geräte und Ausstattung	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	397,46	0,00	0,00	0,00	0,00	2,54
I-27.00004 Elektronische Sirenen	20.000,00	55.004,39	0,00	0,00	0,00	75.004,39	1.969,45	17.903,55	0,00	0,00	48.003,29	7.128,10
I-27.00005 Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.700,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	147.700,00	17.923,62	0,00	0,00	0,00	126.472,44	3.305,94

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-27.00006 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	28.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.150,00	18.560,87	0,00	0,00	0,00	9.500,00	89,13
I-27.00014 Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.600,00	15.100,00	7.400,00	0,00	0,00	40.100,00	11.963,65	10.459,00	0,00	0,00	17.677,35	0,00
I-27.00015 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	3.800,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	1.400,00	1.327,39	0,00	0,00	0,00	0,00	72,61
I-27.00017 Betriebs- und Geschäftsausstattung (RAS)	7.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.700,00	6.691,13	0,00	0,00	0,00	0,00	1.008,87
I-27.00021 Feuerwehrfahrzeug (TfL 10/6)	0,00	122.206,31	0,00	0,00	0,00	122.206,31	-63.363,20	115.606,30	0,00	0,00	0,00	69.963,21
I-27.00023 Löschwassernahmestelle Hastenbeck	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	1.613,05	0,00	0,00	98.380,00	6,95
I-27.00024 Einrichtung Stabsraum außerg. Ereignisse	23.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.150,00	11.885,79	0,00	0,00	0,00	0,00	11.264,21
I-27.90001 Verkauf beweglichen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.811,87	0,00	0,00	0,00	0,00	15.811,87
I-27.90003 Zuweisungen vom Landkreis (Fahrzeuge)	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	-11.438,06	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.561,94
I-27.90004 Verkaufserlöse Fahrzeuge	-7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.200,00
I-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	55.411,97	0,00	0,00	0,00	0,00	4.588,03
I-31.00001 Investitionszuschuss Stiftung Liberale Synagoge	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.000,00	60.401,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2.598,50
I-31.00004 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Regenbogen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	2.075,00	0,00	0,00	0,00	4.770,00	-845,00
I-31.00005 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Kinderspielhaus	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	279,00	0,00	0,00	0,00	5.580,00	141,00
I-31.00006 Ersatzbeschaffung Küche im Regenbogen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	499,00	0,00	0,00	0,00	29.500,00	1,00
I-31.00008 Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-33.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	0,00	0,00	440,00	0,00	0,00	440,00	0,00	0,00	0,00	0,00	440,00	0,00
I-34.00001 Modernisierung Museum	0,00	5.937,03	1.065,05	0,00	0,00	7.002,08	28.232,70	342.154,34	0,00	0,00	0,00	-363.384,96
I-34.00002 Dauerausstellung Museum Hameln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.834,25	130.192,66	0,00	0,00	2.002,98	-136.029,89
I-34.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 € (BIS 2015)	0,00	4.301,45	3.265,51	0,00	0,00	7.566,96	2.351,98	4.301,45	0,00	0,00	0,00	913,53
I-34.00005 Investive Maßnahmen Museum	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	6.988,13	0,00	0,00	0,00	11,87
I-34.00006 Beleuchtung Sonderausstellung	0,00	27.712,01	1.145,49	0,00	0,00	28.857,50	1.145,49	27.712,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-34.90001 Modernisierung Museum/Hochbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-149.927,54	0,00	0,00	0,00	0,00	149.927,54
I-34.90002 Modernisierung Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-79.112,80	0,00	0,00	0,00	0,00	79.112,80
I-34.90003 Modernisierung Museum/Dauerausstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-246.994,73	0,00	0,00	0,00	0,00	246.994,73
I-35.00001 Musikinstrumente	0,00	5.300,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00
I-35.00002 Musikinstrumente 150 € - 1.000 € (bis 2015)	1.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.350,00
I-36.00003 Fachunterrichtsräume - 5-Jahreskonzept	142.000,00	0,00	-138.095,87	0,00	0,00	3.904,13	3.904,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00009 EDV Zentralbudget 150 € - 1.000 €	10.000,00	1.260,22	-3.210,00	0,00	0,00	8.050,22	0,00	938,81	0,00	0,00	0,00	7.111,41
I-36.00010 Investive Maßnahmen Schulen allgemein	25.000,00	464,86	-17.644,25	0,00	0,00	7.820,61	1.950,18	464,86	0,00	0,00	0,00	5.405,57
I-36.00011 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € WRRS	2.000,00	6.491,50	-1.048,25	0,00	0,00	7.443,25	951,75	6.491,50	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00013 Investive Maßnahmen Viktoria-Luise-Gymnasium	16.520,00	7.965,73	0,00	0,00	0,00	24.485,73	13.140,87	5.174,26	0,00	0,00	19.189,92	-13.019,32
I-36.00014 Schulmensa Viktoria-Luise-Gymnasium	0,00	0,00	3.336,10	0,00	0,00	3.336,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.336,10
I-36.00016 ALT - Investive Maßnahmen GS Tündern	1.800,00	2.218,95	0,00	0,00	0,00	4.018,95	0,00	0,00	0,00	0,00	4.018,95	0,00
I-36.00017 Investive Maßnahmen Schiller-Gymnasium	20.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.260,00	16.246,15	0,00	0,00	0,00	3.672,85	341,00
I-36.00020 Investive Maßnahmen GS Wangelist	800,00	1.444,24	0,00	0,00	0,00	2.244,24	320,00	1.427,00	0,00	0,00	497,24	0,00
I-36.00021 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Pestalozzi	1.600,00	2.401,19	0,00	0,00	0,00	4.001,19	0,00	0,00	0,00	0,00	4.001,19	0,00
I-36.00035 Investive Maßnahmen GS Basbergschule	2.000,00	225,49	0,00	0,00	0,00	2.225,49	1.553,35	179,00	0,00	0,00	291,45	201,69
I-36.00041 Investive Maßnahmen GS Afferde	3.100,00	256,50	0,00	0,00	0,00	3.356,50	2.990,08	256,50	0,00	0,00	109,92	0,00
I-36.00045 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GHS Südstadt	3.000,00	3.205,44	-3.000,00	0,00	0,00	3.205,44	0,00	3.205,44	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00046 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. VIKILU	11.020,00	5.764,06	0,00	0,00	0,00	16.784,06	25.096,72	8.555,53	0,00	0,00	0,00	-16.868,19
I-36.00047 Investive Maßnahmen GS Süntelal	0,00	800,00	390,00	0,00	0,00	1.190,00	349,00	0,00	0,00	0,00	841,00	0,00
I-36.00048 Investive Maßnahmen GHS Klütschule	0,00	4.002,54	0,00	0,00	0,00	4.002,54	0,00	1.761,78	0,00	0,00	2.240,76	0,00

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-36.00049 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. GHS Klitschule	3.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.200,00	3.032,38	0,00	0,00	0,00	0,00	167,62
I-36.00051 Investive Maßnahmen GS Papenschule	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	70,01	1.000,00	0,00	0,00	929,99	0,00
I-36.00052 Investive Maßnahmen GS Klein Berkel	0,00	1.802,00	420,00	0,00	0,00	2.222,00	412,27	2.762,00	0,00	0,00	0,00	-952,27
I-36.00053 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. SCHILLER	8.550,00	4.642,00	0,00	0,00	0,00	13.192,00	6.411,02	4.642,00	0,00	0,00	2.138,98	0,00
I-36.00054 Investive Maßnahmen GS Rohrsen	2.000,00	0,00	80,00	0,00	0,00	2.080,00	227,41	0,00	0,00	0,00	0,00	1.852,59
I-36.00055 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. SRS	3.200,00	7.600,00	0,00	0,00	0,00	10.800,00	2.833,51	7.600,00	0,00	0,00	366,49	0,00
I-36.00056 investive Maßnahmen GS Hohes Feld	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	1.024,41	0,00	0,00	0,00	0,00	975,59
I-36.00061 Investive Maßnahmen GS Am Mainbach	2.800,00	2.718,90	0,00	0,00	0,00	5.518,90	782,19	2.718,90	0,00	0,00	2.017,81	0,00
I-36.00062 Investive Maßnahmen RS Theodor-Heuss	0,00	1.617,00	1.808,00	0,00	0,00	3.425,00	1.788,49	1.617,00	0,00	0,00	0,00	19,51
I-36.00063 Investive Maßnahmen GS Niels-Stensen	1.000,00	1.567,32	0,00	0,00	0,00	2.567,32	0,00	309,00	0,00	0,00	1.690,69	567,63
I-36.00064 Investive Maßnahmen GS Hastenbeck	1.000,00	0,00	330,00	0,00	0,00	1.330,00	496,64	0,00	0,00	0,00	0,00	833,36
I-36.00065 Investive Maßnahmen RS Sertürner	3.060,00	3.090,29	0,00	0,00	0,00	6.150,29	1.757,61	4.261,29	0,00	0,00	1.307,40	-1.176,01
I-36.00066 Investive Maßnahmen Service GS	0,00	0,00	3.491,55	0,00	0,00	3.491,55	3.491,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,35
I-36.00071 Investive Maßnahmen Albert-Einstein-Gymnasium	10.400,00	7.855,34	2.015,00	0,00	0,00	20.270,34	0,00	0,00	0,00	0,00	23,76	20.246,58
I-36.00073 Geräte u. Ausstattung Pestalozzischule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151,11	0,00	0,00	0,00	-1.151,11
I-36.00074 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. AEG	0,00	0,00	5.500,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00
I-36.00077 Investive Maßnahmen Service Gym	0,00	0,00	14.615,39	0,00	0,00	14.615,39	14.613,64	0,00	0,00	0,00	0,00	1,75
I-36.00078 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. GS Klein Berkel	0,00	960,00	0,00	0,00	0,00	960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	960,00
I-36.00079 Betr.- u. Gesch.ausst. Pestalozzi	0,00	856,24	0,00	0,00	0,00	856,24	0,00	0,00	0,00	0,00	856,24	0,00
I-36.00080 Investive Maßnahmen IGS Hameln	2.000,00	5.532,52	0,00	0,00	0,00	7.532,52	0,00	3.441,31	0,00	0,00	4.091,21	0,00
I-36.00081 Einrichtung IGS in der SRS und Haus Mileva	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	22.585,81	0,00	0,00	0,00	7.414,19

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-36.00082 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. THRS	0,00	5.231,17	2.355,01	0,00	0,00	7.586,18	5,01	5.231,17	0,00	0,00	2.350,00	0,00
I-36.00083 Investive Maßnahmen Service RS	0,00	0,00	990,00	0,00	0,00	990,00	981,27	0,00	0,00	0,00	0,00	8,73
I-36.00084 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Service GesamtS	0,00	30.587,91	0,00	0,00	0,00	30.587,91	0,00	30.579,18	0,00	0,00	0,00	8,73
I-36.00085 Fördermaßnahmen im Bereich Kita	0,00	0,00	1.952,00	0,00	0,00	1.952,00	1.951,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,19
I-36.00086 Betr.- u- Gesch.ausst. Service Gesamtschulen	0,00	27.895,56	0,00	0,00	0,00	27.895,56	0,00	21.420,76	0,00	0,00	2.340,04	4.134,76
I-36.00087 Betr.- u- Gesch.ausst. WRS	0,00	1.981,36	0,00	0,00	0,00	1.981,36	0,00	1.981,36	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00088 Investive Maßnahmen GS Pestalozzi	0,00	522,50	3.600,00	0,00	0,00	4.122,50	2.169,34	522,50	0,00	0,00	1.430,66	0,00
I-36.00089 Investive Maßnahmen OS Pestalozzi	2.800,00	830,00	2.670,00	0,00	0,00	6.300,00	5.465,40	830,00	0,00	0,00	0,00	4,60
I-36.00090 ALT - Betr. u. Gesch.ausst. GS Hohes Feld	0,00	2.998,00	50,11	0,00	0,00	3.048,11	0,00	2.998,00	0,00	0,00	0,00	50,11
I-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord	270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	109.552,45	0,00	0,00	0,00	160.447,55	0,00
I-36.00101 Investive Maßnahmen Kita Altstadtmäuse	3.700,00	0,00	-1.720,00	0,00	0,00	1.980,00	1.975,70	0,00	0,00	0,00	0,00	4,30
I-36.00102 Investive Maßnahmen Kita Domeierstraße	4.600,00	0,00	1.452,04	0,00	0,00	6.052,04	1.706,34	0,00	0,00	0,00	3.514,62	831,08
I-36.00103 Investive Maßnahmen Kita Rohrsen	3.200,00	2.571,64	0,00	0,00	0,00	5.771,64	0,00	0,00	0,00	0,00	4.403,05	1.368,59
I-36.00104 Neuausstattung Lehrzimmer	16.000,00	2.300,00	0,00	0,00	0,00	18.300,00	15.597,90	2.300,00	0,00	0,00	402,10	0,00
I-36.00105 ALT - Betriebs- und Geschäftsausst. IGS Hameln	0,00	6.300,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	5.924,83	0,00	0,00	375,17	0,00
I-36.00106 Betr.- u- Gesch.ausst. Service Schulen allgemein	0,00	0,00	12.710,00	0,00	0,00	12.710,00	11.459,85	0,00	0,00	0,00	0,00	1.250,15
I-36.00107 Neuschaffung Krippen- und Kita-Plätze	359.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.000,00	0,00
I-36.00108 Krippe Kita Bertholdsweg	113.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.800,00	-1.300,00
I-36.00109 Mehrzweckraum IGS	640.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	640.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	640.000,00	0,00
I-36.00110 SZ Nord - Ausstattung	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
I-36.00111 Investive Maßnahmen GS Sudstadt	0,00	390,00	180,00	0,00	0,00	570,00	179,00	607,91	0,00	0,00	0,00	-216,91
I-36.00112 Investive Maßnahmen OS Wilhelm-Raabe	0,00	2.491,21	8.778,25	0,00	0,00	11.269,46	8.236,39	2.491,21	0,00	0,00	0,00	541,86

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-36.00113 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. GS Wangelist	0,00	2.650,00	0,00	0,00	0,00	2.650,00	0,00	2.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00115 Investive Maßnahmen Service OS	0,00	10.645,88	30.514,78	0,00	0,00	41.160,66	14.096,58	10.143,00	0,00	0,00	0,00	16.921,08
I-36.00116 Betriebs- und Geschäftsausst. Schulen Service GS	0,00	0,00	6.730,00	0,00	0,00	6.730,00	4.490,93	0,00	0,00	0,00	0,00	2.239,07
I-36.00117 Betr.- u. Gesch.ausst. AM	0,00	0,00	2.340,00	0,00	0,00	2.340,00	2.339,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05
I-36.00118 Betr. u. Gesch.auss. Schulen Service OS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.498,35	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.498,35
I-36.00119 Betr.- u. Gesch.ausst. Schulen Service Gym.	0,00	0,00	6.184,25	0,00	0,00	6.184,25	6.174,10	0,00	0,00	0,00	0,00	10,15
I-36.00123 ALT - Inklusion Grundschulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.059,60	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.059,60
I-36.00124 ALT - Inklusion weiterbildende Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.134,76	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.134,76
I-36.00125 ALT - Betr.-u. Gesch.ausst. Rohrsen	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.021,51	-1.021,51
I-36.00126 Betr.-u. Gesch.ausst. Service/Verwaltung(Hauptsch.)	0,00	0,00	2.700,00	0,00	0,00	2.700,00	2.699,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10
I-36.90012 I-Zuschuss Vikilu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.300,00
I-36.99999 Verschiedene Maßnahmen bei Sportplätzen	25.000,00	1.321,85	0,00	0,00	0,00	26.321,85	267,37	1.321,85	0,00	0,00	24.732,63	0,00
I-37.00001 Investitionen Theater	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	3.674,03	0,00	0,00	0,00	765,62	560,35
I-37.00002 Investitionen Weserberglandzentrum	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	279,93	0,00	0,00	0,00	1.764,77	-44,70
I-37.00003 Investitionen Rattenfängerhalle	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	279,94	0,00	0,00	0,00	1.380,86	339,20
I-38.00014 Ausbau Kita "Schwarzer Weg"	0,00	0,00	10.598,78	0,00	0,00	10.598,78	9.995,45	371,89	0,00	0,00	0,00	231,44
I-38.00017 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Papenschule	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	600,00	598,95	0,00	0,00	0,00	0,00	1,05
I-38.00020 Geräte und Ausstattung NIB allgemein	0,00	0,00	823,95	0,00	0,00	823,95	473,95	0,00	0,00	0,00	350,00	0,00
I-38.00026 Neubau einer Kinderkrippe in Afferde	0,00	902,90	8.450,11	0,00	0,00	9.353,01	6.825,46	0,00	0,00	0,00	902,90	1.624,65
I-38.90004 Inv.-Kostenzuschuss Krippe Domeistr. (HWG)	-238.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-238.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-238.480,00
I-41.00002 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 €	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	442,38	0,00	0,00	0,00	0,00	157,62
I-41.00003 Objektbeleuchtung	0,00	0,00	1.451,11	0,00	0,00	1.451,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.451,11

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-45.00005 Bürgerzentrum Halvestorf	0,00	5.205,32	284,19	0,00	0,00	5.489,51	284,19	5.205,32	0,00	0,00	0,00	0,00
I-45.00011 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € ZGW allg.	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	2.328,60	0,00	0,00	0,00	0,00	2.671,40
I-45.00019 Energetische Sanierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.793,41	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.793,41
I-45.00020 Spielgeräte	20.000,00	38.000,00	12.800,00	0,00	0,00	70.800,00	27.517,09	38.000,00	0,00	0,00	20.604,82	-15.321,91
I-45.00023 Einfriedungen auf Aussenanlagen	0,00	45,29	0,00	0,00	0,00	45,29	3.847,89	45,29	0,00	0,00	0,00	-3.847,89
I-45.00024 Sportboden und Prallschutz Theodor-Heuss-Realsch.	0,00	889,39	0,00	0,00	0,00	889,39	0,00	0,00	0,00	0,00	889,39	0,00
I-45.00025 Modernisierung Sporthalle Klein Berkel	44.000,00	32.761,49	360.687,29	0,00	0,00	437.448,78	356.599,42	8.947,55	0,00	0,00	72.528,15	-626,34
I-45.00026 Neugestaltung Aussenanlagen	0,00	0,00	24.400,00	0,00	0,00	24.400,00	16.349,98	0,00	0,00	0,00	0,00	8.050,02
I-45.00027 Neupflanzungen Außenanlagen	0,00	10.913,85	9.562,89	0,00	0,00	20.476,74	9.562,89	8.500,00	0,00	0,00	0,00	2.413,85
I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Gebäude	30.000,00	0,00	-20.769,40	0,00	0,00	9.230,60	21.898,73	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.668,13
I-45.00030 Erneuerung Aufbauten Außenanlagen	30.000,00	4.768,33	6.127,27	0,00	0,00	40.895,60	19.526,79	4.768,33	0,00	0,00	26.664,97	-10.064,49
I-45.00031 Ersatz Brunnen Heisenküche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-81.700,00
I-45.00032 Modernisierung SpH Theodor-Heuss-Realschule	0,00	0,00	310.231,18	0,00	0,00	310.231,18	273.675,30	0,00	0,00	0,00	36.555,88	0,00
I-45.00033 ELA-Anlagen in städtischen Gebäuden	100.000,00	6.573,38	24.688,93	0,00	0,00	131.262,31	66.885,84	6.573,38	0,00	0,00	32.292,82	25.510,27
I-45.00034 Erneuerung Sportboden SpH Basbergschule	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	60.481,41	0,00	0,00	0,00	277,40	14.241,19
I-45.00035 Erneuerung Sportboden SpH Holtensen	66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.000,00	62.855,26	0,00	0,00	0,00	254,36	2.890,38
I-45.00036 KfW-Maßnahmen	0,00	1.852,57	0,00	0,00	0,00	1.852,57	0,00	0,00	0,00	0,00	1.852,57	0,00
I-45.00037 (UNGÜ.TIG) Modernisierung Sporthalle Afferde	0,00	0,00	36.162,02	0,00	0,00	36.162,02	4.452,37	0,00	0,00	0,00	31.709,65	0,00
I-45.10001 BgA Gaststätten, Kioske und DGH	0,00	0,00	6.938,49	0,00	0,00	6.938,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.938,49
I-45.10004 Modernisierung HIBE	0,00	0,00	3.465,28	0,00	0,00	3.465,28	3.465,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-45.10005 Sammelposten 150 - 1000 € BgA Gast	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	500,00	479,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,00
I-45.90003 Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-54.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.500,00
I-45.90004 Spende Spielgeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-45.90005 Neuordnung des Betriebshofs	-89.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-89.940,00	-39.938,31	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.001,69
I-45.90006 Zuwendungen Energetische Sanierungen	-24.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.360,00	-11.747,59	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.612,41
I-46.00002 Kauf von Grundstücken	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	8.724,18	0,00	0,00	0,00	0,00	11.275,82
I-46.00017 Investive Maßnahmen Bäder	23.400,00	0,00	-18.438,06	0,00	0,00	4.961,94	3.560,54	0,00	0,00	0,00	0,00	1.401,40
I-46.00018 Außenjalousie Schwimmbad	0,00	2.000,00	1.772,78	0,00	0,00	3.772,78	0,00	0,00	0,00	0,00	3.170,40	602,38
I-46.00019 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €	0,00	3.150,00	18.200,00	0,00	0,00	21.350,00	11.339,51	3.104,41	0,00	0,00	6.185,62	720,46
I-46.00021 Großrutsche Südbad	29.100,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	139.100,00	0,00	5.950,00	0,00	0,00	134.100,00	-950,00
I-46.90001 Verkauf von Grundstücken	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	-413.283,55	0,00	0,00	0,00	0,00	213.283,55
I-46.90003 Erschließungs- beiträge für Grund und Boden	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00	-11.470,18	0,00	0,00	0,00	0,00	3.470,18
I-46.90004 Erschließungs- beiträge für Straßenaufbau	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	-52.016,98	0,00	0,00	0,00	0,00	12.016,98
I-46.90005 Erschließungs- beiträge für Straßenbeleuchtung	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.500,00	-3.507,95	0,00	0,00	0,00	0,00	7,95
I-46.90006 Erschließungs- beiträge f. Straßenentwässerung	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.500,00	-4.454,73	0,00	0,00	0,00	0,00	954,73
I-46.90007 Ausgleichsbetrag für Grund und Boden (Straßenbau)	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	-102.384,31	0,00	0,00	0,00	0,00	99.384,31
I-46.90008 Ausgleichsbetrag für Herst. der Ausgleichfläche	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	-27.490,49	0,00	0,00	0,00	0,00	25.490,49
I-46.90009 Kostenerst. für Grund und Boden gem. BNatSchG	-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.000,00	-21.455,72	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.544,28
I-46.90010 Kostenerst. für Herstellungsk. gem. BNatSchG	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.000,00	-7.703,12	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.296,88
I-46.90011 Kanalbaubeiträge Schmutzwasser	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	-64.667,79	0,00	0,00	0,00	0,00	46.667,79
I-46.90012 Kanalbaubeiträge Regenwasser	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00	-23.738,24	0,00	0,00	0,00	0,00	15.738,24
I-46.90013 Kostenerstattung Elsa-Buchwitz-Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.594,25	0,00	0,00	0,00	0,00	44.594,25
I-51.00001 Renaturierung Hameln	170.000,00	221.817,48	0,00	0,00	0,00	391.817,48	85.131,93	189.354,07	0,00	0,00	130.241,08	-12.909,60
I-51.00002 EDV-Beschaffung Kanal	15.000,00	11.827,40	10.000,00	0,00	0,00	36.827,40	12.388,91	11.827,40	0,00	0,00	0,00	12.611,09
I-51.00003 Kanalerneuerungen	1.240.000,00	650.847,02	120.941,31	-60.000,00	0,00	1.951.788,33	1.180.439,51	675.350,73	0,00	0,00	0,00	95.998,09
I-51.00004 Ausbau/Modernisie- rung Kläranlage und Pumpwerke	754.500,00	681.633,32	-397.001,64	0,00	0,00	1.039.131,68	28.985,75	456.346,68	0,00	0,00	0,00	553.799,25

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-51.00005 Erneuerung Mischwassermetz	0,00	6.459,03	0,00	0,00	0,00	6.459,03	5.036,08	6.459,03	0,00	0,00	0,00	-5.036,08
I-51.00006 Pumpwerk Breslau Allee	0,00	437.767,39	0,00	0,00	0,00	437.767,39	0,00	10.919,44	0,00	0,00	0,00	426.847,95
I-51.00013 Kanal "Stichstraße östl. Scheckfeldweg" (SW)	0,00	0,00	0,00	-1.750,00	0,00	-1.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.750,00
I-51.00014 Kanal "Stichstr. östl. Scheckfeldweg" (RW Kanal)	0,00	0,00	0,00	-1.250,00	0,00	-1.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.250,00
I-51.00017 MW-Kanal "Am Güterbahnhof"	0,00	113.300,99	0,00	0,00	0,00	113.300,99	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	75.300,99
I-51.00018 MW-Kanal "Vogelbeerweg"	0,00	27.994,23	0,00	0,00	0,00	27.994,23	0,00	27.994,23	0,00	0,00	0,00	0,00
I-51.00019 SW-Sammler Talstraße Wangelist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.618,04	0,00	0,00	0,00	0,00	-68.618,04
I-51.00021 HW-Schutz Mainbach / Halvestorfer Bach	0,00	1.448,64	0,00	0,00	0,00	1.448,64	0,00	667,25	0,00	0,00	1.448,64	-667,25
I-51.00022 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 €	7.000,00	0,00	13.030,00	0,00	0,00	20.030,00	19.482,02	0,00	0,00	0,00	0,00	547,98
I-51.00023 Kanalerneuerung Fischbecker Landstraße	200.000,00	46.888,58	0,00	0,00	0,00	246.888,58	0,00	4.961,50	0,00	0,00	0,00	241.927,08
I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstellung Inselstraße	0,00	102.026,27	0,00	0,00	0,00	102.026,27	0,00	0,00	0,00	0,00	102.026,27	0,00
I-51.00026 Geräte und Ausstattunggegenstände 150 - 1000 €	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
I-51.00027 Regenrückhaltebecken Ludwigsee	0,00	29.837,41	0,00	0,00	0,00	29.837,41	0,00	17.835,38	0,00	0,00	0,00	12.002,03
I-51.00029 Verwaltung Tönebönplatz	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	15.365,44	0,00	0,00	9.634,56	0,00
I-51.00031 Kaimauer-Anleger "Flotte Weser"	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	13.923,00	0,00	0,00	0,00	61.077,00	0,00
I-51.00032 Kanalsanierung RW u. SW Unsen-Welliehausen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
I-51.00033 Kanalsanierung RW u. SW Wehrbergen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	23.624,93	0,00	0,00	0,00	0,00	6.375,07
I-51.00035 Fahrzeugbeschaffungen AÖR-Gründung	0,00	0,00	253.030,33	0,00	0,00	253.030,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	253.030,33
I-51.90001 Renaturierung Hamel	-66.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-66.700,00	-66.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-51.90002 Renaturierung Hamel	-315.230,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-315.230,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-315.230,00
I-52.00005 Fertigausbau "Hottenbergfeld"	0,00	0,00	0,00	-6.280,00	0,00	-6.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.280,00
I-52.00006 Stichstraße "Östl. Scheckfeldweg"	0,00	6.702,09	0,00	-4.710,00	0,00	1.992,09	0,00	6.700,68	0,00	0,00	0,00	-4.708,59
I-52.00007 Fußgängerzone	1.520.600,00	733.846,57	32,36	0,00	0,00	2.254.478,93	916.706,17	545.280,90	0,00	0,00	875.786,31	-83.294,45

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-52.00009 Verkehrsicherungs- anlage LSA 1237 (Kreisstr.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.686,61	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.686,61
I-52.00012 Aufweitung Münsterbrücke	0,00	369.269,25	0,00	0,00	0,00	369.269,25	0,00	0,00	0,00	0,00	369.269,25	0,00
I-52.00015 Neubau Westteil Münsterbrücke Fahrbahn u. Tunnel	435.000,00	170.000,00	0,00	0,00	0,00	605.000,00	430.000,00	170.000,00	0,00	0,00	415.000,00	-410.000,00
I-52.00016 Verkehrsicherungs- anlage LSA 1235	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.599,21	0,00	0,00	0,00	-1.599,21
I-52.00017 Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung	55.000,00	7.529,94	2.624,29	0,00	0,00	65.154,23	50.808,82	13.218,87	0,00	0,00	335,58	790,96
I-52.00018 Geräte Straßenreinigung 150 € - 1.000 €	3.800,00	0,00	-3.800,00	0,00	0,00	0,00	319,93	0,00	0,00	0,00	0,00	-319,93
I-52.00019 Parkierungs- einrichtungen > 1.000 €	11.200,00	11.200,00	0,00	-560,00	0,00	21.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.400,00	-560,00
I-52.00021 Brücke Ohsener Straße	0,00	70.385,43	75.000,00	0,00	0,00	145.385,43	0,00	0,00	0,00	0,00	145.385,43	0,00
I-52.00025 Straßenbeleuchtung "Östl. Scheckfeldweg"	0,00	0,00	0,00	-800,00	0,00	-800,00	2.233,63	702,98	0,00	0,00	0,00	-3.736,61
I-52.00029 Straßenbeleuchtung Fußgängerzone	144.000,00	17.459,18	150,78	0,00	0,00	161.609,96	140.470,45	3.767,44	0,00	0,00	17.372,07	0,00
I-52.00035 Objektbeleuchtung u. sonst. Beleuchtung	150.400,00	102.592,64	400,24	0,00	0,00	253.392,88	35.034,06	90.929,16	0,00	0,00	127.056,73	372,93
I-52.00056 Brücke Hafenerquere	0,00	25.894,98	0,00	0,00	0,00	25.894,98	0,00	0,00	0,00	0,00	25.894,98	0,00
I-52.00058 Straßenbeleuchtung "Hottenbergfeld"	3.600,00	10.869,29	-1.860,84	0,00	0,00	12.608,45	1.739,16	10.869,29	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00063 Sammelposten Gemeindestraßen	2.300,00	0,00	-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten Gemeindestr.	170.000,00	0,00	-64.935,83	0,00	0,00	105.064,17	40.920,90	0,00	0,00	0,00	88.788,32	-24.645,05
I-52.00066 Tunnel Grüner Reiter	384.600,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	594.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594.600,00	0,00
I-52.00067 Neubau Westteil Münsterbrücke Beleuchtung	50.000,00	84.304,64	0,00	-5.000,00	0,00	129.304,64	0,00	33.462,39	0,00	0,00	97.552,95	-1.710,70
I-52.00068 ÖPNV-Maßn. - Gemeindestraßen	166.600,00	12.768,17	-15.900,00	0,00	0,00	163.468,17	28.505,69	3.779,71	0,00	0,00	172.361,41	-41.178,64
I-52.00069 Brückenbaumaßnahmen	137.000,00	204.675,72	13.395,47	0,00	0,00	355.071,19	136.436,10	204.675,72	0,00	0,00	3.115,05	10.844,32
I-52.00070 Radwegebau Gemeindestraßen	10.000,00	35.000,00	168,65	-1.000,00	0,00	44.168,65	168,65	546,21	0,00	0,00	45.000,00	-1.546,21
I-52.00071 Geländer Roitteweg	0,00	0,00	1.551,50	0,00	0,00	1.551,50	1.551,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00073 Zaun Breslauer Allee	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	939,97	175,36	0,00	0,00	0,00	-1.115,33
I-52.00075 Schutzplanken Gemeindestraßen	31.000,00	0,00	-11.000,00	-3.100,00	0,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-3.100,00

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-52.00077 Erneuerung Asphaltdeckschichten Feldwege	0,00	22.218,11	0,00	0,00	0,00	22.218,11	0,00	20.896,70	0,00	0,00	0,00	1.321,41
I-52.00080 Grunderneuerung Tunnel Brückenkopf	46.000,00	0,00	8.700,00	0,00	0,00	54.700,00	2.352,62	0,00	0,00	0,00	54.647,38	-2.300,00
I-52.00081 Verkehrsinsel Gemeindefstraßen	10.000,00	0,00	-9.654,14	-1.000,00	0,00	-654,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-654,14
I-52.00083 ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.	0,00	4.085,79	15.900,00	0,00	0,00	19.985,79	22.481,95	0,00	0,00	0,00	14.723,63	-17.219,79
I-52.00088 ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.	121.500,00	62.316,66	-2.125,51	0,00	0,00	181.691,15	59.945,61	62.266,53	0,00	0,00	55.718,93	3.760,08
I-52.00089 Sanierung Emmern-/Ritterstraße, Münsterkirchhof	476.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	476.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	476.700,00	0,00
I-52.00090 Grunderneuerung Bahnhofsvorplatz	511.110,00	0,00	0,00	-33.940,00	0,00	477.170,00	156.370,26	0,00	0,00	0,00	315.839,74	4.960,00
I-52.00091 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Hilligsfeld	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
I-52.00092 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Sünteltal	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
I-52.00107 Vorwegweiser Landesstraßen	0,00	0,00	1.095,00	0,00	0,00	1.095,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.095,00
I-52.90001 Fußgängerzone	-694.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-694.000,00	-403.611,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-290.388,20
I-52.90002 Fußgängerzone	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
I-52.90004 Neubau Westteil Münsterbrücke	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	-114.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-186.000,00
I-52.90008 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Gemeindefstr.	-146.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-146.600,00	-5.087,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-141.512,50
I-52.90010 Spenden Fußgängerzone	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.450,00
I-52.90011 Ablösebeträge für KFZ-Einstellplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.700,00
I-52.90015 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.	-121.370,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-121.370,00	-1.787,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-119.582,50
I-52.90017 Grunderneuerung Bahnhofsvorplatz - Zuw. LINGV	-367.110,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-367.110,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-367.110,00
I-52.90018 Grunderneuerung Bahnhofsvorplatz - Zuw. Landkreis	-122.370,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-122.370,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-122.370,00
I-52.90021 Grunderneuerung Bahnhofsvorplatz - Zuw. GWS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.840,00
I-53.00001 Allg. Spielplatzgeräte > 1.000 €	55.000,00	47.997,69	1.200,00	-5.500,00	0,00	98.697,69	1.560,42	27.218,04	0,00	0,00	75.477,22	-5.557,99
I-53.00003 Erneuerung Spielplatz "Bürgergarten"	0,00	59.667,69	0,00	0,00	0,00	59.667,69	0,00	53.828,22	0,00	0,00	5.839,47	0,00

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-53.00004 Erneuerung Spielplatz "Kopmanshof"	0,00	10.384,56	0,00	0,00	0,00	10.384,56	0,00	7.209,31	0,00	0,00	3.175,25	0,00
I-53.00013 Straßenbegleitgrün	70.000,00	22.886,82	0,00	-3.500,00	0,00	89.386,82	5.878,83	31.886,82	0,00	0,00	64.121,17	-12.500,00
I-53.00014 Straßenbegleitgrün "Hottenbergfeld"	0,00	0,00	0,00	-1.970,00	0,00	-1.970,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.970,00
I-53.00015 Sammelposten	0,00	0,00	450,00	0,00	0,00	450,00	398,95	0,00	0,00	0,00	0,00	51,05
I-53.00021 Leader-Maßnahme Dorfplatz Berndorfer Eck	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	10.949,47	0,00	0,00	275,00	1.775,53
I-53.00022 Straßenbegleitgrün "Östl. Scheckfeldweg"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.157,05	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.157,05
I-53.00024 Landschaftsarbeiten Spielplätze	30.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	27.000,00	10.378,69	0,00	0,00	0,00	19.105,57	-2.484,26
I-53.00028 Böschungssicherung Klütosthang	140.000,00	4.216,59	0,00	-3.000,00	0,00	141.216,59	10.630,17	0,00	0,00	0,00	133.586,42	-3.000,00
I-53.00029 bewegl. Vermögensgegenstände > 1.000 €	0,00	0,00	2.750,00	0,00	0,00	2.750,00	2.717,01	0,00	0,00	0,00	0,00	32,99
I-53.00030 Landschaftsbauarbeiten Grünanlagen allg.	0,00	0,00	2.750,00	0,00	0,00	2.750,00	2.724,48	0,00	0,00	0,00	0,00	25,52
I-53.00031 Ersatzzahlungen nach BNatSchG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-66.700,00
I-53.90003 Zuschuss Leader-Maßnahme SP Finkenborn	-43.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.100,00	-43.176,12	0,00	0,00	0,00	0,00	76,12
I-53.90004 Zuschüsse Leader-Maßnahme Dorfplatz Berndorfer Eck	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.774,43	0,00	0,00	0,00	0,00	7.774,43
I-53.90006 Spenden FGZ Grün	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	780,00
I-53.90007 Zuschuss Leader für Spielplatz Wehrbergen	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00
I-53.90009 Spenden Spielplätze/-geräte	0,00	0,00	-600,00	0,00	0,00	-600,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-53.90010 Ersatzzahlungen nach BNatSchG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-66.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.700,00
I-56.00001 Maschinen und technische Anlagen	9.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.250,00
I-56.00002 Gerätebeschaffungen "Friedhofsunterhaltung"	16.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.900,00
I-56.00003 Fahrzeugbeschaffungen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	14.448,97	0,00	0,00	0,00	5.551,03
I-56.00005 Sammelposten 150 - 1.000 €	4.650,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	4.450,00	1.115,19	0,00	0,00	0,00	0,00	3.334,81
I-56.00006 Sammelposten "Bestattungen"	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00	200,00	195,01	0,00	0,00	0,00	0,00	4,99
I-56.00008 Neubau Brunnenanlagen	0,00	8.300,00	1.700,00	0,00	0,00	10.000,00	1.699,02	8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,98
I-57.00001 Fahrzeugbeschaffungen	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00

Jahresabschluss 2012 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2012	+ Reste aus 2011	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2012 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2013	Ergebnis in 2012
I-57.00002 Gerätebeschaffungen 150 - 1.000 €	1.000,00	0,00	1.250,00	0,00	0,00	2.250,00	2.240,65	0,00	0,00	0,00	0,00	9,35
I-57.00003 Gerätebeschaffungen über 1.000 €	2.500,00	0,00	-1.250,00	0,00	0,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.250,00
IK-14.9006 Investitionszuschuss Konjunkturpaket II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-237.534,64	0,00	0,00	0,00	0,00	237.534,64
IK-34.0004 Rattenfänger-Theater	0,00	0,00	3.689,00	0,00	0,00	3.689,00	3.689,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IK-36.0030 Fensteranierung Nils-Stensen-Grundschule	0,00	567,65	0,00	0,00	0,00	567,65	0,00	0,00	0,00	0,00	567,65	0,00
IK-36.0032 Medienausstattung in Schulen	0,00	3.876,63	0,00	0,00	0,00	3.876,63	0,00	1.785,01	0,00	0,00	639,75	1.451,87
IK-52.0051 Erneuerung Hochzeithaus-Terrasse	0,00	1.277,38	0,00	0,00	0,00	1.277,38	0,00	1.010,06	0,00	0,00	257,08	10,24

Abschluss des Betriebshofes inkl. Bilanz

Betriebshof

Bericht zum Jahresabschluss 2012

Der städtische Betriebshof wird seit dem 10.12.2008 gemäß Ratsbeschluss als organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Gegenstand des Betriebshofes ist die Erbringung von Leistungen für die Stadt Hameln vorrangig in den Bereichen Grünflächenpflege, Stadtreinigung, Unterhaltung von kommunalen Verkehrsflächen einschl. Beleuchtung und Lichtzeichenanlagen sowie Bau- und Reparaturmaßnahmen an allen öffentlichen Gebäuden und die Pflege, Wartung und Reparatur der eigenen und städtischen Fahrzeuge (außer Feuerwehr).

Da der Betriebshof überwiegend für die Stadt Hameln tätig wird - die somit der einzige Auftraggeber ist - sind die Aufwendungen durch die Erlöse zu decken.

Für das Geschäftsjahr 2012 betrug die „Bilanzsumme 8.339.815,40 €, die sich wie folgt aufteilt:

- Immaterielles Vermögen	2.756,16 €
- Sachvermögen	5.413.738,30 €
- Finanzvermögen	1.725.031,31 €
- Liquide Mittel	1.198.289,63 €

Der Personalbestand (einschl. Saisonkräfte) betrug gemäß Stellenplan 124,33 Mitarbeiter/innen und verursachte Kosten in Höhe von 5.190.320,27 € (./ 0,6 %) Mit dem Personal und den Maschinen wurde ein Umsatz in Höhe von 7.329.771,90 € (./ 0,6 %) erzielt.

Der Festwert für die Vorräte wurde im Rahmen der Jahresrechnung 2012 durch Inventur überprüft. Das Inventurergebnis weicht nur geringfügig in Höhe von 994,22 € vom bestehenden Festwert ab, sodass nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt der Festwert in Höhe von 404.075,47 € unverändert übernommen wird. Eine erneute Überprüfung des Festwertes erfolgt aufgrund der durchzuführenden Inventur in 2017.

An besonderen Anschaffungen für das Jahr 2012 ist zu erwähnen, dass zum 01.01.2012 Anlagevermögen (Grundstück, Gebäude, Betriebsvorrichtungen usw.) in Höhe von 3.458.085,86 € an den Betriebshof übertragen wurden.

Weitere besondere Anschaffungen waren:

- Pkw f. Meister	=	23.577,88 €
- Lkw-Kipper (2 x)	=	97.097,80 €
- Sonstige Geräte	=	22.095,21 €

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben				-
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				-
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	23.400,00	23.400,00		23.400,00
040	4. sonstige Transfererträge	7.630,31			-
050	5. öffentlich rechtliche Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	7.298.007,75	7.278.859,74	7.646.100,00	- 367.240,26
060	6. privatrechtliche Entgelte	41.032,66	25.536,85		25.536,85
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	377,02			-
090	9. aktivierte Eigenleistungen	1.631,46	1.975,31		1.975,31
100	10. Bestandsveränderungen				-
110	11. sonstige ordentliche Erträge	3.870,24			-
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	7.375.195,40	7.329.771,90	7.646.100,00	- 316.328,10
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	5.222.448,86	5.190.320,27	5.469.300,00	- 278.979,73
140	14. Aufwendungen für Versorgung		1.930,09		1.930,09
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.485.624,84	1.303.139,28	1.365.000,00	- 61.860,72
160	16. Abschreibungen	439.384,94	423.509,59	408.600,00	14.909,59
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		149.980,72	150.000,00	- 19,28
180	18. Transferaufwendungen				-
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	227.899,80	187.329,43	257.000,00	- 69.670,57
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	7.375.358,44	7.256.209,38	7.649.900,00	- 393.690,62
210	21. = ordentliches Ergebnis(ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO) -	163,04	73.562,52	- 3.800,00	77.362,52
220	22. außerordentliche Erträge	87.059,19	34.035,53		34.035,53
230	23. außerordentliche Aufwendungen	153,92	37.781,29		37.781,29
240	24. = außerordentliches Ergebnis(ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHI	86.905,27	- 3.745,76	-	- 3.745,76
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	86.742,23	69.816,76	- 3.800,00	73.616,76
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrem gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO				
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internenLeistungsbeziehungen	86.742,23	69.816,76	- 3.800,00	73.616,76

Finanzrechnung Betriebshof zum 31.12.2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	64.800,00	-	-	-
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	9.505,85	-	-	-
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	7.493.462,90	7.528.051,14	7.649.900,00	- 121.848,86
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.863,84	-	-	-
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	-	-	-	-
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.672,25	3.365,99	-	3.365,99
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.577.304,84	7.531.417,13	7.649.900,00	- 118.482,87
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	4.866.866,38	4.858.117,07	5.131.000,00	- 272.882,93
120	12. Auszahlungen für Versorgung	374.868,87	369.189,40	379.300,00	- 10.110,60
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	16.264,39	16.355,25	17.000,00	- 644,75
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-	-	150.000,00	- 150.000,00
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	210.200,00	-	240.000,00	- 240.000,00
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.480.192,19	1.231.699,92	1.324.000,00	- 92.300,08
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.948.391,83	6.475.361,64	7.241.300,00	- 765.938,36
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	628.913,01	1.056.055,49	408.600,00	647.455,49
190	19. Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
200	20. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-
210	21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	64.180,20	47.059,69	-	47.059,69
230	23. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	64.180,20	47.059,69	-	47.059,69
250	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
260	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	39.938,31	89.960,00	- 50.021,69
270	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-
280	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	898.290,09	151.895,79	659.400,00	- 507.504,21
290	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
300	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	-	-	-	-
310	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätig.	-	-	-	-
320	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	898.290,09	191.834,10	749.360,00	- 557.525,90
330	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 834.109,89	- 144.774,41	- 749.360,00	604.585,59
	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 205.196,88	911.281,08	- 340.760,00	1.252.041,08
340	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
350	34. Einz. a. d. Aufw. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
360	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
370	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
380	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 205.196,88	911.281,08	- 340.760,00	1.252.041,08
390	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-	-	-	-
400	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-	-	-	-
410	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.296,61	4.459,21	-	-
420	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	486.449,61	282.549,34	-	-
	42. Endbestand Zahlungsmittel	282.549,34	1.198.289,63	-	-
	Veränderung liquide Mittel	- 203.900,27	915.740,29	-	-

Betriebshof

Bilanz zum 31.12.2012

Aktiva		Passiva	
Bilanzposition	Beschreibung	31.12.2011	31.12.2012
		Bilanzsumme	
A 1.	Immaterielles Vermögen	3.180,19	2.756,16
A 1.2	Lizenzen	3.180,19	2.756,16
A 2.	Sachvermögen	2.509.856,22	5.413.738,30
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	3.394.194,94
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.030.132,52	1.537.352,54
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	75.648,23	77.639,35
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	476,00
A 3.	Finanzvermögen	1.707.363,75	1.725.031,31
A 3.6	Öffentliche Rechtliche Forderungen	0,00	0,00
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen ¹⁾	1.703.293,96	1.724.757,17
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	4.069,79	274,14
A 4.	Liquide Mittel	282.549,34	1.198.289,63
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
		4.502.949,50	8.339.815,40
Summe AKTIVA		4.502.949,50	8.339.815,40
		Bilanzsumme	
P 1.	Nettoposition	4.108.029,02	4.154.445,78
P 1.1	Basis-Reinvermögen	1.527.747,28	1.527.747,28
P 1.1.1	Reinvermögen	1.527.747,28	1.527.747,28
P 1.2	Rücklagen	1.857.839,51	1.944.581,74
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.497.256,55	1.497.093,51
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	360.582,96	447.488,23
P 1.3	Jahresergebnis	86.742,23	69.816,76
P 1.3.2	J'Überschuss/J'Fehlbetr. mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH- Rest. f. Aufw.	86.742,23	69.816,76
P 1.4	Sonderposten	635.700,00	612.300,00
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	635.700,00	612.300,00
P 2.	Schulden	124.355,24	3.907.881,32
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.909,69	3.831.918,32
P 2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	16.445,55	21.482,96
P 2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
P 2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	54.480,04
P 3.	Rückstellungen	270.565,24	277.488,30
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	270.565,24	277.488,30
P 4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Summe PASSIVA		4.502.949,50	8.339.815,40

Hinweise:

¹⁾ In die städtische Bilanz werden lediglich Forderungen gegen Dritte in Höhe von 423.922,42 € übernommen, der darüber hinaus gehende Forderungsbestand richtet sich gegen die Stadt.

²⁾ In die städtische Bilanz werden lediglich Verbindlichkeiten gegen Dritte in Höhe von 113.759,54 € übernommen, der darüber hinaus gehende Verbindlichkeitenbestand richtet sich gegen die Stadt.

Abschlüsse der Betriebe gewerblicher Art inkl. Bilanzen

BgA Märkte

(Gemeindekennziffer 02)

Rechenschaftsbericht 2012 BgA-Märkte

Einleitung: Die dargestellte Ergebnisrechnung 2012 des BgA-Märkte beinhaltet auch die interne Geschäftsbeziehung mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Erträge

050 öffentlich-rechtliche Entgelte

Hierbei handelt es sich um Benutzungsgebühren für den Wochenmarkt und den Weihnachtsmarkt der Stadt Hameln. In 2012 konnte ein Rechnungsergebnis von 326.157,00 € erzielt werden, welches um **5.243,00 €** unter dem Planansatz für 2012 lag.

060 privatrechtliche Entgelte

In dieser Position wird insbesondere die Miete für den Tönebönplatz dargestellt, die in 2012 um **7.914,07 €** über den Planansatz 2012 abschloss.

110 sonstige ordentliche Erträge

In der Ergebnisgliederungsposition werden Säumniszuschläge und Mahngebühren zusammengefasst, welche in 2012 das Jahresergebnis um **821,79 €** verbessert haben.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

In dieser Position finden sich die Vergütungen der Beamten und Beschäftigten inkl. Sozialversicherungsanteile und Zusatzversorgung, Berufsgenossenschaftsbeiträge sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten wieder.

Der BgA-Märkte hat kein eigenes Personal, sondern die Aufgaben werden anteilig durch das städtische Personal der Ordnungsabteilung wahrgenommen. Die Stadt Hameln stellt die anteiligen Personalkosten dem BgA-Märkte in Rechnung. In 2012 blieben die Personalaufwendungen um **8.834,68 €** unter den Planansätzen.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Gliederungsposition werden insbesondere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen dargestellt. Es handelt sich dabei z.B. um die Bauunterhaltung, Reinigung, Heizung, Strom und Ähnliches.

In 2012 gibt es eine Plan-Ist-Abweichung dieser Gliederungsposition in Höhe von **25.078,45 €**, was hauptsächlich auf die nicht geplanten Aufwendungen für Müllentsorgung und dem Sicherheitsservice für den Weihnachtsmarkt zurückzuführen ist.

160 Abschreibungen

Abschreibungen bilden die planmäßigen und außerplanmäßigen Wertverluste beim Anlagevermögen ab. Auch werden hier die Wertverluste bei den Forderungen durch Niederschlagungen u.ä. sowie die Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnungen dargestellt.

In 2012 wurde beim BgA-Märkte lediglich noch die Außenbeleuchtung des Wochenmarktes mit **1.211,81 €** abgeschrieben.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnisgliederungsposition enthält insbesondere Aufwendungen für Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Kapitalertragssteuer, Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Hameln und Erstattungen an den Betriebshof.

Das Rechnungsergebnis liegt im Saldo rd. **34.855,43 €** unter der Planung für 2012.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

230 außerordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Erträge, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse über Bilanzwert) oder periodenfremd sind, welche in 2012 nicht angefallen sind.

240 außerordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen, die ebenfalls in 2012 nicht angefallen sind.

Bilanz

A Aktiva

A 2. Sachvermögen

A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der BgA-Märkte weist zum 31.12.2012 ein unverändertes Grundstücksvermögen in Höhe von **477.492,82 €** aus.

A 2.3 Infrastrukturvermögen

Unter dem Infrastrukturvermögen wird das Pflaster des Rathausplatzes mit einem Erinnerungswert von 1,00 € geführt und ist somit vollständig abgeschrieben.

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen

Als Betriebs- und Geschäftsausstattung führt der BgA-Märkte die Außenbeleuchtung des Rathausplatzes mit einem Restwert in Höhe von **6.664,94 €**.

A 3. Finanzvermögen

A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Forderungsbestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen auf **66.589,48 €**, welcher weiter in der Forderungsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Forderungsbestand der privatrechtlichen Forderungen auf **54.916,75 €**, welcher weiter in der Forderungsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

A 4. Liquide Mittel

Die dargestellte Finanzrechnung 2012 des BgA-Märkte beinhaltet auch die internen Geschäftsbeziehungen mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtfinzrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Die Liquiden Mittel des BgA-Märkte belaufen sich zum 31.12.2012 auf **303.270,41 €** und tragen somit positiv zum Kontenverbund der Stadt Hameln bei.

P Passiva

P 2. Schulden

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus Lieferungen und Leistungen auf **160.209,54 €**, was auf einen ausstehenden Rechnungsbetrag in Höhe von 119.119 € aus dem Geschäftsvertrag mit der HMT zurückzuführen ist.

P. 2.4 Transferverbindlichkeiten

P 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten

Zum Jahresabschluss 2012 konnte der Verbindlichkeitsbestand der Steuerverbindlichkeiten von 2.584,76 € auf **0,00 €** reduziert werden.

P 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus Transferverbindlichkeiten auf **16.203,56 €**, welcher bei der weiteren Verbindlichkeitsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

P. 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

P 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus verrechneter Mehrwertsteuer weiterhin **59,82 €**, welcher bei der weiteren Verbindlichkeitsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

P 3. Rückstellungen

P 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen

Unter dieser Bilanzposition werden die Rückstellungen für Resturlaub und Mehrstunden anteilig von den städtischen Mitarbeiter/innen der Ordnungsabteilung abgebildet. Die Rückstellungen für Mehrstunden und Resturlaub sind in 2012 auf **1.762,37 €** gestiegen.

P 3.6 Rückstellungen f. Steuerschuldverhältnisse

Die in 2011 gebildete Rückstellungen für die Gewerbesteuer 2011 in Höhe von 6.250 € und die Körperschaftssteuer 2011 in Höhe von 9.100 € hat auch noch in 2012 Gültigkeit, sodass dieses Bilanzposition weiterhin einen Betrag von **15.350 €** ausweist. Die Inanspruchnahme/Auflösung der Rückstellung erfolgt erst in 2016 und 2017.

Ergebnisrechnung BgA-Märkte zum 31.12.2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben				-
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				-
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten				-
040	4. sonstige Transfererträge				-
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	297.921,62	326.157,00	331.400,00	- 5.243,00
060	6. privatrechtliche Entgelte	29.135,14	30.914,07	23.000,00	7.914,07
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				-
090	9. aktivierte Eigenleistungen				-
100	10. Bestandsveränderungen				-
110	11. sonstige ordentliche Erträge	548,71	821,79		821,79
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	327.605,47	357.892,86	354.400,00	3.492,86
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	29.428,85	29.475,32	38.310,00	- 8.834,68
140	14. Aufwendungen für Versorgung				-
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.173,78	155.458,45	130.380,00	25.078,45
160	16. Abschreibungen	1.213,14	1.211,81	4.150,00	- 2.938,19
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				-
180	18. Transferaufwendungen				-
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	40.935,58	28.604,57	63.460,00	- 34.855,43
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	227.751,35	214.750,15	236.300,00	-21.549,85
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	99.854,12	143.142,71	118.100,00	25.042,71
220	22. außerordentliche Erträge	333,83			-
230	23. außerordentliche Aufwendungen	46.551,64			-
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-46.217,81	0,00	0,00	0,00
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	53.636,31	143.142,71	118.100,00	25.042,71
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrem gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO				-
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00		-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	53.636,31	143.142,71	118.100,00	25.042,71

Finanzrechnung BgA-Märkte zum 31.12.2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen, ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	265.456,36 €	302.975,01 €	331.400,00 €	- 28.424,99 €
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	34.250,81 €	20.163,33 €	23.000,00 €	- 2.836,67 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	57.333,89 €	79.582,63 €	- €	- €
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	357.041,06 €	402.720,97 €	354.400,00 €	48.320,97 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	22.464,84 €	32.438,53 €	38.310,00 €	- 5.871,47 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	149.403,33 €	51.363,94 €	130.380,00 €	- 79.016,06 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.985,00 €	- €	- €	- €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	32.015,88 €	7.368,09 €	48.960,00 €	- 41.591,91 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	95.596,17 €	75.761,40 €	14.500,00 €	- 61.261,40 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	302.465,22 €	166.931,96 €	232.150,00 €	65.218,04 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.575,84 €	235.789,01 €	122.250,00 €	113.539,01 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
230	23. Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.015,88 €	- €	- €	- €
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	106.840,00 €	- 106.840,00 €
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	- €	- €	106.840,00 €	- 106.840,00 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	- €	- €	106.840,00 €	106.840,00 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	54.575,84 €	235.789,01 €	15.410,00 €	220.379,01 €
340	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
340	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
350	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
360	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
370	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	54.575,84 €	235.789,01 €	15.410,00 €	220.379,01 €
380	38. Haushaltswirksame Einzahlungen	2.201,59 €	10.753,29 €	- €	- €
390	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	32,21 €	17,11 €	- €	- €
400	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	2.169,38 €	10.736,18 €	- €	- €
410	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	- €	56.745,22 €	- €	- €
420	42. Endbestand Zahlungsmittel	56.745,22 €	303.270,41 €	- €	- €
	Veränderung liquide Mittel	56.745,22 €	246.525,19 €	- €	- €

Anlagenpiegel mit/ohne Umbuchung HA/JA/Z (5092697)

Filter: Gemeidentr.: 02, Anlagendatumsfilter: 01.01.12..31.12.12
 Optionen: AfA-Buch: STANDARD, Startdatum: 01.01.12, Enddatum: 31.12.12, Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen, Gruppensummensumme: Anlagenklassencode
 Zuschreibung ist Anschaffungsart, *inklusive Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.11	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.12	Kumulierte Normal-AfA 31.12.11	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal- AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.12	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.12
Summen für: Anlagenklassencode A 2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	482.604,74	0,00	0,00	482.604,74	-5.111,92	0,00	0,00	-5.111,92	477.492,82	477.492,82
Summen für: Anlagenklassencode A 2.3 Infrastrukturvermögen	136.404,16	0,00	0,00	136.404,16	-136.403,16	0,00	0,00	-136.403,16	1,00	1,00
Summen für: Anlagenklassencode A 2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt., Pflanzen u. Tiere	21.812,53	0,00	0,00	21.812,53	-13.935,78	-1.211,81	0,00	-15.147,59	7.876,75	6.664,94
Gesamtsummen:	640.821,43	0,00	0,00	640.821,43	-155.450,86	-1.211,81	0,00	-156.662,67	485.370,57	484.158,76

BgA-Märkte Teil-Bilanz zum 31.12.2012

Aktiva		Passiva	
	31.12.2011	31.12.2012	
Bilanzposition	Bilanzsumme	Bilanzsumme	Bilanzsumme
A 1.	0,00	0,00	571.164,15
Immaterielles Vermögen			
Lizenzen	0,00	0,00	518.571,09
A 2.	485.370,57	484.158,76	715.350,11
Sachvermögen			
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	477.492,82	477.492,82	518.571,09
Infrastrukturvermögen	1,00	1,00	518.571,09
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	7.876,75	6.664,94	
A 3.	88.656,71	121.506,23	53.636,31
Finanzvermögen ¹⁾			
Öffentliche Rechtliche Forderungen	38.795,48	66.589,48	0,00
Sonstige privatrechtliche Forderungen	40.517,63	54.916,75	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	9.343,60	0,00	
A 4.	55.701,97	303.270,41	143.142,71
Liquide Mittel			
A 5.	0,00	0,00	176.472,92
Aktive Rechnungsabgrenzung			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			160.209,54
Steuerverbindlichkeiten			2.584,76
Andere Transferverbindlichkeiten			5.192,10
Verrechnete Mehrwertsteuer			59,82
Sonstige durchlaufende Posten			0,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten			0,00
P 3.			16.294,05
Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			1.762,37
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen			15.350,00
P 4.			0,00
Passive Rechnungsabgrenzung			
Summe AKTIVA	629.729,25	908.935,40	908.935,40

Hinweise:

¹⁾ Der Forderungsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Forderungen gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und eine Pauschalwertberichtigung durchgeführt wurde.

²⁾ Der Verbindlichkeitsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und rote Verbindlichkeiten umgebucht wurden.

BgA Bäder

(Gemeindekennziffer 03)

Rechenschaftsbericht 2012 BgA-Bäder

Einleitung: Die dargestellte Ergebnisrechnung 2012 des BgA-Bäder beinhaltet auch die interne Geschäftsbeziehung mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Erträge:

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Bei Sonderposten handelt es sich um erhaltene Investitionszuschüsse. Diese werden über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst und wirken damit dessen Abschreibung entgegen.

2012 wurde die Spende für die Behinderteneinstiegstreppe in Höhe von **272,72 €** ertragswirksam aufgelöst.

060 privatrechtliche Entgelte

Unter dieser Position werden insbesondere die Eintrittsgelder der einzelnen Bäder dargestellt, die in 2012 um **20.025,14 €** über dem Planansatz 2012 lagen.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

In dieser Position finden sich die Vergütungen der Beamten und Beschäftigten inkl. Sozialversicherungsanteile und Zusatzversorgung, Berufsgenossenschaftsbeiträge sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten wieder.

Der BgA-Bäder unterschreitet in 2012 den Planansatz für Personalaufwendungen um **38.742,27 €**.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Gliederungsposition werden insbesondere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen dargestellt. Es handelt sich dabei z.B. um die Bauunterhaltung, Reinigung, Heizung, Strom und Ähnliches.

Der BgA-Bäder unterschreitet in 2012 den Planansatz für Sach- und Dienstleistungen um **113.618,34 €**.

160 Abschreibungen

Abschreibungen bilden die planmäßigen und außerplanmäßigen Wertverluste beim Anlagevermögen ab. Auch werden hier die Wertverluste bei den Forderungen durch Niederschlagungen u.ä. sowie die Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnungen dargestellt.

In 2012 wurden beim BgA-Bäder Gebäude, Maschinen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Sammelposten mit einem Gesamtbetrag von **84.963,25 €** abgeschrieben.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnisgliederungsposition enthält auch Aufwendungen für Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Hameln und Erstattungen an den Betriebshof.

Der BgA-Bäder unterschreitet in 2012 den Planansatz für Sonstige ordentliche Aufwendungen um **70.633,00 €**.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

230 außerordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Erträge, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse über Bilanzwert) oder periodenfremd sind, welche in 2012 in Höhe von **434,42 €** angefallen sind.

240 außerordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse unter Bilanzwert) oder periodenfremd sind, die mit **3.599,28 €** das Jahresergebnis 2012 beeinflussen.

Jahresergebnis

Das nicht konsolidierte Jahresergebnis des BgA-Bäder beträgt **-1.047.149,57 €**.

Bilanz

A Aktiva

A 1. Immaterielles Vermögen

A 1.2 Lizenzen

Das Vermögen sinkt gegenüber dem Vorjahr um **422,59 €**, was auf Abschreibungen zurückzuführen ist.

A 2. Sachvermögen

A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der BgA-Bäder weist zum 31.12.2012 ein bebautes Grundstücksvermögen in Höhe von **2.388.062,71 €** aus, welches aufgrund von Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr um 69.678,74 € gesunken ist.

A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Unter dieser Bilanzposition führt der BgA-Bäder Maschinen und technische Anlagen mit einem Vermögenswert von **3.326,58 €**, die jährliche Abschreibungen von 1.450,14 € verursachen.

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen

Als Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 2012 im BgA-Bäder ein Leichtgerüst (2.539,00 €), ein Schwimmbeckenreiniger (6.990,00 €), ein Rasenmäher (2.608,75 €) und Vermögensgegenstände des Sammelpostens (2.686,70 €) angeschafft. Die bestehenden Vermögensgegenstände wurden in Höhe von **13.706,86 €** abgeschrieben, sodass die Neuanschaffung die Abschreibungen leicht überwiegen.

Die Bilanzposition A 2.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **1.117,59 €** erhöht.

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Forderungsbestand der privatrechtlichen Forderungen auf **74.960,34 €**, welcher weiter in der Forderungsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Forderungsbestand der sonstigen Vermögensgegenstände auf **2.927,62 €**, welcher weiter in der Forderungsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

A 4. Liquide Mittel

Die dargestellte Finanzrechnung 2012 des BgA-Bäder beinhaltet auch die internen Geschäftsbeziehungen mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtfinanzrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Die Liquiden Mittel des BgA-Bäder belaufen sich zum 31.12.2012 auf - **1.954.521,31 €** und müssen somit über den Kontenverbund der Stadt Hameln durch Liquiditätskredite ausgeglichen werden.

A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktiven Abgrenzungsposten stellen vorfällige Zahlungen vor dem Abschlusstag dar, die Aufwand für das Folgejahr bedeuten. Im BgA-Bäder wurden die Beamtengehälter in Höhe von **3.699,18 €** für Januar 2013 abgegrenzt.

P Passiva

P 1. Nettoposition

P 1.4 Sonderposten

P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse unterliegen einer ordentlichen Auflösung über die Nutzungsdauer der konkreten Anlage oder aber pauschal über 30 Jahre gemäß der Empfehlung der AG-Doppik. In 2011 wurde 3.000 € für die Behindertentreppe gespendet und 272,72 € ergebniswirksam in 2012 aufgelöst, sodass diese Bilanzposition mit **2.613,64 €** abschließt.

P 2. Schulden

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus Lieferungen und Leistungen auf **172.330,77 €**, welcher bei der weiteren Verbindlichkeitsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

P. 2.4 Transferverbindlichkeiten

P 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus Transferverbindlichkeiten auf **41.650,44 €**, welcher bei der weiteren Verbindlichkeitsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

P. 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

P 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus abzuführender Lohn- und Kirchensteuer auf **4.678,20 €**, welcher bei der weiteren Verbindlichkeitsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

P 3. Rückstellungen

P 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Resturlaub musste in 2012 um 12.120,75 € und die Rückstellung für Mehrstunden um 1.201,90 € erhöht werden. Die Bilanzposition weist einen Betrag von **46.071,80 €** zum 31.12.2012 aus.

Ergebnisrechnung BgA-Bäder zum 31.12.2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	22,90	21,21		21,21
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	113,64	272,72		272,72
040	4. sonstige Transfererträge	-	-		-
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	-	-		-
060	6. privatrechtliche Entgelte	499.929,29	525.665,14	505.640,00	20.025,14
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	787,20	5.759,57		5.759,57
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-	-		-
090	9. aktivierte Eigenleistungen	-	-		-
100	10. Bestandsveränderungen	-	-		-
110	11. sonstige ordentliche Erträge	94,66	406,29		406,29
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	500.947,69	532.124,93	505.640,00	26.484,93
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	777.680,37	773.257,73	812.000,00	38.742,27
140	14. Aufwendungen für Versorgung				-
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	685.765,36	630.781,66	744.400,00	113.618,34
160	16. Abschreibungen	84.352,97	84.963,25	89.110,00	4.146,75
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				-
180	18. Transferaufwendungen				-
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	110.536,32	87.107,00	157.740,00	70.633,00
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	1.658.335,02	1.576.109,64	1.803.250,00	-227.140,36
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.157.387,33	-1.043.984,71	-1.297.610,00	253.625,29
220	22. außerordentliche Erträge	6.380,71	434,42		434,42
230	23. außerordentliche Aufwendungen	147.282,45	3.599,28		3.599,28
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-140.901,74	-3.164,86	-1.297.610,00	-3.164,86
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.298.289,07	-1.047.149,57	-1.297.610,00	250.460,43
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrem gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO				
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.298.289,07	-1.047.149,57	-1.297.610,00	250.460,43

Finanzrechnung BgA-Bäder zum 31.12.2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	113,07 €	70,11 €	- €	70,11 €
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	435.345,53 €	578.036,35 €	505.640,00 €	72.396,35 €
060	6. Kostenersatzungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	787,20 €	5.759,57 €	- €	5.759,57 €
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	53.009,72 €	70.938,97 €	- €	70.938,97 €
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	489.255,52 €	654.664,78 €	505.640,00 €	149.024,78 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	770.344,07 €	742.072,04 €	812.000,00 €	69.927,96 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	663.464,71 €	617.248,59 €	744.400,00 €	127.151,41 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	69,29 €	- €	- €	- €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	86.001,13 €	54.863,13 €	144.280,00 €	89.416,87 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	98.190,74 €	107.296,69 €	13.460,00 €	93.836,69 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.618.069,94 €	1.521.480,45 €	1.714.140,00 €	192.659,55 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.128.814,42 €	866.815,67 €	- 1.208.500,00 €	341.684,33 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00 €	- €	- €	- €
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
230	23. Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	3.000,00 €	- €	- €	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	2.912,00 €	146.338,06 €	143.426,06 €
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.661,35 €	20.129,79 €	26.311,94 €	6.182,15 €
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	9.661,35 €	23.041,79 €	172.650,00 €	149.608,21 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.661,35 €	23.041,79 €	- 172.650,00 €	149.608,21 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 1.135.475,77 €	889.857,46 €	- 1.381.150,00 €	491.292,54 €
340	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
350	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
360	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 1.135.475,77 €	889.857,46 €	- 1.381.150,00 €	491.292,54 €
370	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- €	- €	- €	- €
380	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	6.193,53 €	4.491,27 €	- €	- €
390	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.409,47 €	1.924,27 €	- €	- €
400	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	3.784,06 €	2.567,00 €	- €	- €
410	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	64.460,86 €	1.067.230,85 €	- €	- €
420	42. Endbestand Zahlungsmittel	1.067.230,85 €	1.954.521,31 €	- €	- €
	Veränderung liquide Mittel	- 1.131.691,71 €	887.290,46 €	- 1.381.150,00 €	491.292,54 €

Anlagenpiegel mit/ohne Umbuchung HA/JA/Z (5092697)

Filter: Gemeidentr.: 03, Anlagendatumsfilter: 01.01.12.:31.12.12
 Optionen: AfA-Buch: STANDARD, Startdatum: 01.01.12, Enddatum: 31.12.12, Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen, Gruppensummensumme: Anlagenklassencode
 Zuschreibung ist Anschaffungsart, *inklusive Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.11	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.12	Kumulierte Normal-AfA 31.12.11	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal- AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.12	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.12
Summen für: Anlagenklassencode A 1.2 Lizenzen	2.259,17	0,00	0,00	2.259,17	-1.835,58	-422,59	0,00	-2.258,17	423,59	1,00
Summen für: Anlagenklassencode A 2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	4.284.298,33	2.912,00	0,00	4.287.210,33	-1.826.556,88	-72.590,74	0,00	-1.899.147,62	2.457.741,45	2.388.062,71
Summen für: Anlagenklassencode A 2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	126.418,13	0,00	0,00	126.418,13	-121.641,41	-1.450,14	0,00	-123.091,55	4.776,72	3.326,58
Summen für: Anlagenklassencode A 2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt., Pflanzen u. Tiere	3.349.046,02	14.824,45	-9.250,12	3.354.620,35	-3.293.327,29	-10.499,78	6.043,04	-3.297.784,03	55.718,73	56.836,32
Summen für: Anlagenklassencode A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
Summen für: Anlagenklassencode P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	113,64	272,72	0,00	386,36	-2.886,36	-2.613,64
Gesamtsummen:	7.762.021,65	22.736,45	-9.250,12	7.775.507,98	-5.243.361,16	-84.963,25	6.043,04	-5.322.281,37	2.518.660,49	2.453.226,61
Zuschuss	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	113,64	272,72	0,00	386,36	-2.886,36	-2.613,64

BgA-Bäder Teil-Bilanz zum 31.12.2012

Aktiva		Passiva	
Bilanzposition	Beschreibung	31.12.2011	31.12.2012
		Bilanzsumme	Bilanzsumme
A 1.	Immaterielles Vermögen:	423,59	1,00
A 1.2	Lizenzen	423,59	1,00
A 2.	Sachvermögen	2.518.236,90	2.453.225,61
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.457.741,45	2.388.062,71
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	4.776,72	3.326,58
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	55.718,73	56.836,32
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	5.000,00
A 3.	Finanzvermögen ²⁾	122.369,31	77.887,96
A 3.6	Öffentliche Rechtliche Forderungen	0,00	0,00
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	73.663,36	74.960,34
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	48.705,95	2.927,62
A 4.	Liquide Mittel	0,00	0,00
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	3.699,18	3.699,18
P 1.	Nettoposition	1.362.983,52	315.561,23
P 1.1	Basis-Reinvermögen	61.808,09	-2.032.491,05
P 1.1.1	Reinvermögen	61.808,09	-2.032.491,05
P 1.2	Rücklagen	0,00	0,00
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.3	Jahresergebnis	-1.298.289,07	-2.345.438,64
P 1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-1.298.289,07
P 1.3.2	J'Überschuss/J'Fehlbetr. mit Angabe d. Beitr. d. Vorbelast. aus HH-Resi	-1.298.289,07	-1.047.149,57
P 1.4	Sonderposten	2.886,36	2.613,64
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.886,36	2.613,64
P 2.	Schulden ³⁾	1.248.996,31	2.173.180,72
P 2.1.3	Liquiditätskredite	1.067.230,85	1.954.521,31
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	161.022,53	172.330,77
P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
P 2.4.7	Anderer Transferverbindlichkeiten	17.008,87	41.650,44
P 2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0	0,00
P 2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	3.734,06	4.678,20
P 2.5.4	Anderer sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
P 3.	Rückstellungen	32.749,15	46.071,80
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	32.749,15	46.071,80
P 3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Schuldverhältnissen	0,00	0,00
P 4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Summe AKTIVA		2.644.728,98	2.534.813,75
Summe PASSIVA		2.644.728,98	2.534.813,75

Hinweise:

- 2) Der Forderungsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Forderungen gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und eine Pauschalwertberichtigung durchgeführt wurde.
- 3) Der Verbindlichkeitsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und rote Verbindlichkeiten umgebucht wurden.

BgA Gaststätten und Kioske

(Gemeindekennziffer 04)

Rechenschaftsbericht 2012 BgA-Gaststätten und Kioske

Einleitung: Die dargestellte Ergebnisrechnung 2012 des BgA-Gaststätten und Kioske beinhaltet u.a. auch die interne Geschäftsbeziehung mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Erträge

060 privatrechtliche Entgelte

Unter dieser Position werden insbesondere die Erträge aus der Vermietung der Freizeitheime, Gaststätten, etc. abgebildet, die in 2012 um **18.389,56 €** über den Planansatz lagen. Die Abweichungen werden durch nicht planbare Mietnebenkostenabrechnungen begründet.

110 sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind in diesem Fall Mahngebühren von Dritten in Höhe von **396,60 €**.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

Der BgA-Gaststätten und Kioske überschreitet die Planansatz für Personalaufwendungen um **158,79 €**.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der BgA-Gaststätten und Kioske unterschreitet in 2012 den Planansatz für Sach- und Dienstleistungen um **11.975,10 €**.

160 Abschreibungen

Beim BgA-Gaststätten und Kioske wurden Gebäude, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Sammelposten mit einem Gesamtbetrag von **106.190,31 €** abgeschrieben.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnislagerungsposition enthält neben Aufwendungen für Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Hameln und Erstattungen an den Betriebshof auch die nicht abzugsfähige Vorsteuer. Die Aufwendungen bleiben mit **142.320,20 €** deutlich unter dem Ansatz.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

220 außerordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Nebenkostenabrechnungen für 2011 in Höhe von **-76,30 €** an.

230 außerordentliche Aufwendungen

Der BgA-Gaststätten hatte in 2012 außerordentliche Aufwendungen in Höhe von **136,26 €**.

Jahresergebnis

Das nicht konsolidierte Jahresergebnis des BgA-Gaststätten beträgt **-25.670,20 €**.

Bilanz

A Aktiva

A 1. Immaterielles Vermögen

A 1.2 Lizenzen

Das Vermögen sinkt gegenüber dem Vorjahr um **422,59 €**, was auf Abschreibungen zurückzuführen ist.

A 2. Sachvermögen

A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der BgA-Gaststätten und Kioske weist zum 31.12.2012 ein bebautes Grundstücksvermögen in Höhe von **4.019.425,27 €** aus, welches aufgrund von Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr um 101.112,96 € gesunken ist.

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen

Als Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 2012 im BgA-Gaststätten und Kioske Vermögensgegenstände des Sammelpostens (402,52 €) angeschafft. Die bestehenden Vermögensgegenstände wurden in Höhe von **4.654,76 €** abgeschrieben, sodass die Abschreibungen die Investitionen deutlich überwiegen.

Die Bilanzposition A 2.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **4.252,24 €** verringert.

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Forderungsbestand der privatrechtlichen Forderungen auf **49.356,68 €**, welcher weiter in der Forderungsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Forderungsbestand der sonstigen Vermögensgegenstände auf **2.709,47 €**, welcher weiter in der Forderungsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

A 4. Liquide Mittel

Die dargestellte Finanzrechnung 2012 des BgA-Gaststätten und Kioske beinhaltet auch die internen Geschäftsbeziehungen mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtfinanzrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Die Liquiden Mittel des BgA-Gaststätten und Kioske belaufen sich zum 31.12.2012 auf **144.772,21€** und tragen somit positiv zum Kontenverbund der Stadt Hameln bei.

P Passiva

P 1. Nettoposition

P 2. Schulden

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus Lieferungen und Leistungen auf **45.139,67 €**, welcher bei der weiteren Verbindlichkeitsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

P. 2.4 Transferverbindlichkeiten

P 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus Transferverbindlichkeiten auf **15.985,40 €**, welcher bei der weiteren Verbindlichkeitsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

P 3. Rückstellungen

P 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Resturlaub musste in 2012 um 752,04 € und die Rückstellung für Mehrstunden um 17,88 € erhöht werden. Die Bilanzposition weist einen Betrag von **1.138,76 €** zum 31.12.2012 aus.

Ergebnisrechnung BgA-Gaststätten und Kioske zum 31.12.2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben				-
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				-
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten				-
040	4. sonstige Transfererträge				-
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	305.877,91	299.109,56	280.720,00	18.389,56
060	6. privatrechtliche Entgelte				-
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				-
090	9. aktivierte Eigenleistungen				-
100	10. Bestandsveränderungen				-
110	11. sonstige ordentliche Erträge	456,70	396,60		396,60
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	306.334,61	299.506,16	280.720,00	18.786,16
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	62.331,86	63.108,79	62.950,00	158,79
140	14. Aufwendungen für Versorgung				-
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.933,64	122.084,90	134.060,00	11.975,10
160	16. Abschreibungen	107.276,36	106.190,31	111.600,00	5.409,69
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				-
180	18. Transferaufwendungen				-
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.647,11	33.579,80	175.900,00	142.320,20
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	394.188,97	324.963,80	484.510,00	-159.546,20
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-87.854,36	-25.457,64	-203.790,00	178.332,36
220	22. außerordentliche Erträge	4.207,29	-76,30		76,30
230	23. außerordentliche Aufwendungen	571,29	136,26		136,26
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	3.636,00	-212,56	-203.790,00	-212,56
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-84.218,36	-25.670,20	-203.790,00	178.119,80
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrem gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO				
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-84.218,36	-25.670,20	-203.790,00	178.119,80

Anlagenpiegel mit/ohne Umbuchung HA/JA/Z (5092697)

Filter: Gemeidentr.: 04; Anlagendatumsfilter: 01.01.12.; 31.12.12
 Optionen: AfA-Buch: STANDARD; Startdatum: 01.01.12; Enddatum: 31.12.12; Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen, Gruppensummensumme: Anlagenklassencode
 Zuschreibung ist Anschaffungsart, *inklusive Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.11	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.12	Kumulierte Normal-AfA 31.12.11	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal- AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.12	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.12
Summen für: Anlagenklassencode A 1.2 Lizenzen	4.145,22	0,00	0,00	4.145,22	-3.720,63	-422,59	0,00	-4.143,22	424,59	2,00
Summen für: Anlagenklassencode A 2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	7.264.222,23	0,00	0,00	7.264.222,23	-3.143.684,00	-101.112,96	0,00	-3.244.796,96	4.120.538,23	4.019.425,27
Summen für: Anlagenklassencode A 2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt., Pflanzen u. Tiere	141.956,46	402,52	0,00	142.358,98	-110.478,91	-4.654,76	0,00	-115.133,67	31.477,55	27.225,31
Summen für: Anlagenklassencode A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	6.938,49	0,00	6.938,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.938,49
Gesamtsummen:	7.410.323,91	7.341,01	0,00	7.417.664,92	-3.257.883,54	-106.190,31	0,00	-3.364.073,85	4.152.440,37	4.053.591,07

BgA Veranstaltungs- verbund

(Gemeindekennziffer 05)

Rechenschaftsbericht 2011 BgA-Verbund

Einleitung: Die dargestellte Ergebnisrechnung 2012 des BgA-Verbund beinhaltet auch die interne Geschäftsbeziehung mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Erträge

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)

Es handelt sich hier größtenteils um Zuschüsse von Stiftungen und anderen Verbänden zur Ausführung der Tanztheatertage oder pädagogischen Projekten in Höhe von **15.000,00 €**.

060 privatrechtliche Entgelte

Unter dieser Position werden insbesondere die Theatereintrittsgelder, aber auch Mieterträge des Weserberglandzentrums und der Rattenfängerhalle von der HMT, dargestellt, die in 2012 um **36.019,77 €** über den Planansatz lagen.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position werden insbesondere die Personalkosten- und Sachkostenerstattungen mit der HMT dargestellt, die in 2012 um **10.676,51 €** über dem Planansatz lagen.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

Der BgA-Verbund überschreitet den Planansatz für Personalaufwendungen 2012 um **27.131,05 €**.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der BgA-Verbund unterschreitet in 2012 den Planansatz für Sach- und Dienstleistungen um **134.381,27 €**. Aus dieser Position werden neben den üblichen Unterhaltungsmaßnahmen, auch die Gastspielverträge geschlossen und gezahlt.

160 Abschreibungen

In 2012 wurden beim BgA-Verbund Gebäude, Maschinen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Sammelposten mit einem Gesamtbetrag von **211.422,74 €** abgeschrieben.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnisgliederungsposition enthält neben Aufwendungen für Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Hameln und Erstattungen an den Betriebshof auch die nicht abzugsfähige Vorsteuer. Die Aufwendungen fielen um **144.877,49 €** geringer wie der Planansatz aus.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

220 außerordentliche Erträge

Hierunter fallen periodenfremde Erträge in Höhe von **308,13 €**, da noch nachträgliche Erstattungen von Nebenkostenabrechnungen getätigt wurden.

230 außerordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen, wie nachträgliche Nebenkostenabrechnungen für das Vorjahr in Höhe von **1.384,68 €**.

Jahresergebnis

Das nicht konsolidierte Jahresergebnis des BgA-Bäder beträgt **-1.742.342,15 €**.

Bilanz

A Aktiva

A 1. Immaterielles Vermögen

A 1.2 Lizenzen

Das Vermögen sinkt gegenüber dem Vorjahr um **425,59 €**, was auf Abschreibungen zurückzuführen ist.

A 2. Sachvermögen

A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der BgA-Verbund weist zum 31.12.2012 ein bebautes Grundstücksvermögen in Höhe von **11.542.773,00 €** aus, welches aufgrund von Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr um 164.069,62 € gesunken ist.

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen

Als Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 2012 im BgA-Verbund Vermögensgegenstände des Sammelpostens (4.130,83 €) angeschafft. Die bestehenden Vermögensgegenstände wurden in Höhe von **47.060,80 €** abgeschrieben, sodass die Abschreibungen die Investitionen deutlich überwiegen.

Die Bilanzposition A 2.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **42.929,97 €** verringert.

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Forderungsbestand der privatrechtlichen Forderungen auf **74.960,34 €**, welcher weiter in der Forderungsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Forderungsbestand der sonstigen Vermögensgegenstände auf **118.560,24 €**, welcher weiter in der Forderungsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde. Der Forderungsbestand ist durch die Anpassung der Theaterkasse (Abo) in 2012 um 47.123,49 € angestiegen.

A 4. Liquide Mittel

Die dargestellte Finanzrechnung 2012 des BgA-Verbund beinhaltet auch die internen Geschäftsbeziehungen mit der Stadt Hameln, welche in der Gesamtfinanzrechnung der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden.

Die Liquiden Mittel des BgA-Verbund belaufen sich zum 31.12.2012 auf - **2.490.141,47 €** und müssen somit über den Kontenverbund der Stadt Hameln durch Liquiditätskredite ausgeglichen werden.

P Passiva

P 1. Nettosition

P 2. Schulden

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus Lieferungen und Leistungen auf **172.763,95 €**, welcher bei der weiteren Verbindlichkeitsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

P. 2.4 Transferverbindlichkeiten

P 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus Transferverbindlichkeiten auf **48.553,62 €**, welcher bei der weiteren Verbindlichkeitsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

P. 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

P 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer

Zum Jahresabschluss 2012 beläuft sich der Verbindlichkeitsbestand aus abzuführender Lohn- und Kirchensteuer auf **6.925,35 €**, welcher bei der weiteren Verbindlichkeitsbewertung der Stadt Hameln berücksichtigt wurde.

P 3. Rückstellungen

P 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Resturlaub musste in 2012 um 5.033,73 € erhöht werden und die Rückstellung für Mehrstunden um 500,25 € reduziert werden. Die Bilanzposition weist einen Betrag von **35.055,26 €** zum 31.12.2012 aus.

P 3.3 Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

In 2012 wurden Instandhaltungsrückstellung für die Drehtür im Weserbergland-Zentrum (42.364,00 €), Dachsanierung von der Rattenfängerhalle (35.000,00 €) und dem Lichtgang im Weserbergland-Zentrum (60.000,00 €) gebildet. Die Rückstellung für die Tonanlage i.H.v, 17.440,00 € wurde in 2012 aufgelöst.

Die Bilanzposition P 3.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **119.924,00 €** erhöht.

Ergebnisrechnung BgA-Veranstaltungsverbund zum 31.12.2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben				-
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	20.680,89	15.000,00		15.000,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten				-
040	4. sonstige Transfererträge				-
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	1.167.942,83	1.105.519,77	1.069.500,00	36.019,77
060	6. privatrechtliche Entgelte	7.144,45	10.676,51		10.676,51
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				-
090	9. aktivierte Eigenleistungen				-
100	10. Bestandsveränderungen				-
110	11. sonstige ordentliche Erträge	23,00	1.943,15		1.943,15
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	1.195.791,17	1.133.139,43	1.069.500,00	63.639,43
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	943.839,94	1.014.121,05	986.990,00	27.131,05
140	14. Aufwendungen für Versorgung				-
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.403.321,82	1.470.798,73	1.605.180,00	134.381,27
160	16. Abschreibungen	214.056,31	211.422,74	358.690,00	147.267,26
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				-
180	18. Transferaufwendungen				-
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	196.313,13	178.062,51	322.940,00	144.877,49
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	2.757.531,20	2.874.405,03	3.273.800,00	-399.394,97
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.561.740,03	-1.741.265,60	-2.204.300,00	463.034,40
220	22. außerordentliche Erträge	-490,91	308,13		308,13
230	23. außerordentliche Aufwendungen	74.984,29	1.384,68		1.384,68
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-75.475,20	-1.076,55	-2.204.300,00	-1.076,55
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.637.215,23	-1.742.342,15	-2.204.300,00	461.957,85
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrem gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO				
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.637.215,23	-1.742.342,15	-2.204.300,00	461.957,85

Finanzrechnung BgA-Verbund zum 31.12.2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	20.680,89 €	15.000,00 €	-	15.000,00 €
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	1.172.391,17 €	1.048.258,67 €	1.069.500,00 €	- 21.241,33 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	28,75 €	7.115,69 €	-	7.115,69 €
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-	-	-	-
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	-	-	-	-
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	113.228,07 €	125.644,98 €	-	-
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.306.328,88 €	1.196.019,34 €	1.069.500,00 €	126.519,34 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	940.285,14 €	989.434,00 €	986.990,00 €	2.444,00 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	3.784,85 €	-	-	-
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	1.318.309,35 €	1.288.804,33 €	1.605.180,00 €	- 316.375,67 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	77,50 €	-	-	-
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	68.784,65 €	19.554,20 €	159.940,00 €	- 140.385,80 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	227.990,24 €	245.912,36 €	163.000,00 €	82.912,36 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.559.231,73 €	2.543.704,89 €	2.915.110,00 €	- 371.405,11 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.252.902,85 €	1.347.685,55 €	- 1.845.610,00 €	497.924,45 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	-
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
230	23. Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit	-	-	-	-
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-	-	-
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.125,27 €	3.557,88 €	9.000,00 €	- 5.442,12 €
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	-	-	-	-
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	7.125,27 €	3.557,88 €	9.000,00 €	- 5.442,12 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.125,27 €	3.557,88 €	9.000,00 €	5.442,12 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 1.260.028,12 €	1.351.243,43 €	- 1.854.610,00 €	503.366,57 €
340	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
350	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
360	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
370	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
380	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 1.260.028,12 €	1.351.243,43 €	- 1.854.610,00 €	503.366,57 €
390	38. Haushaltswirksame Einzahlungen	28.199,53 €	12.685,08 €	-	-
400	39. Haushaltswirksame Auszahlungen	3.381,92 €	45.708,80 €	-	-
410	40. Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	24.817,61 €	33.023,72 €	-	-
420	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	129.336,19 €	1.105.874,32 €	-	-
	42. Endbestand Zahlungsmittel	-	2.490.141,47 €	-	-
	Veränderung liquide Mittel	- 1.235.210,51 €	1.384.267,15 €	-	1.384.267,15 €

Anlagenpiegel mit/ohne Umbuchung HA/JA/Z (5092697)

Filter: Gemeidentr.: 05; Anlagendatumsfilter: 01.01.12.; 31.12.12
Optionen: AfA-Buch: STANDARD; Startdatum: 01.01.12; Enddatum: 31.12.12; Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen; Gruppensummensumme: Anlagenklassencode
Zuschreibung ist Anschaffungsart, *inklusive Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.11	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.12	Kumulierte Normal-AfA 31.12.11	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal- AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.12	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.12
Summen für: Anlagenklassencode A 1.2 Lizenzen	48.638,62	0,00	-21.379,54	27.259,08	-48.211,03	-422,59	21.377,54	-27.256,08	427,59	3,00
Summen für: Anlagenklassencode A 2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	15.649.813,55	0,00	0,00	15.649.813,55	-3.942.970,93	-164.069,62	0,00	-4.107.040,55	11.706.842,62	11.542.773,00
Summen für: Anlagenklassencode A 2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt., Pflanzen u. Tiere	2.889.151,56	4.130,83	-22.461,06	2.870.821,33	-2.674.611,52	-46.930,53	22.330,79	-2.699.211,26	214.540,04	171.610,07
Gesamtsummen:	18.587.603,73	4.130,83	-43.840,60	18.547.893,96	-6.665.793,48	-211.422,74	43.708,33	-6.833.507,89	11.921.810,25	11.714.386,07

BgA-Veranstaltungsverbund Teil-Bilanz zum 31.12.2012

Aktiva		Passiva	
Bilanzposition	Beschreibung	31.12.2011 Bilanzsumme	31.12.2012 Bilanzsumme
A 1.	Immaterielles Vermögen	427,59	2,00
A 1.2	Lizenzen	427,59	2,00
A 2.	Sachvermögen	11.921.382,66	11.714.383,07
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.706.842,62	11.542.773,00
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	214.540,04	171.610,07
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
A 3.	Finanzvermögen ²⁾	44.104,38	139.122,24
A 3.6	Öffentliche Rechtliche Forderungen	0,00	2,50
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	9.311,10	118.560,24
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	34.793,28	20.559,50
A 4.	Liquide Mittel	0,00	144.772,21
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	3.899,16	3.774,04
		11.969.813,79	12.002.053,56
Summe AKTIVA		11.969.813,79	12.002.053,56
		10.532.361,17	8.903.775,39
		12.169.576,40	12.283.332,77
		12.169.576,40	12.283.332,77
P 1.	Nettoposition	10.532.361,17	8.903.775,39
P 1.1	Basis-Reinvermögen	12.169.576,40	12.283.332,77
P 1.1.1	Reinvermögen	12.169.576,40	12.283.332,77
P 1.2	Rücklagen	0,00	0,00
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.3	Jahresergebnis	-1.637.215,23	-3.379.557,38
P 1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-1.637.215,23
P 1.3.2	J'Überschuss/J'Fehlbetr. mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest.	-1.637.215,23	-1.742.342,15
P 1.4	Sonderposten	0,00	0,00
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
P 2.	Schulden ³⁾	1.389.490,84	2.925.858,91
P 2.1.3	Liquiditätskredite	1.235.210,51	2.490.141,47
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.797,90	172.763,95
P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
P 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	8.371,32	48.553,62
P 2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
P 2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	5.111,11	6.925,35
P 2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
P 3.	Rückstellungen	47.961,78	172.419,26
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	30.521,78	35.055,26
P 3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	17.440,00	137.364,00
P 4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Summe PASSIVA		11.969.813,79	12.002.053,56

Hinweise:

²⁾ Der Forderungsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Forderungen gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und eine Pauschalwertberichtigung durchgeführt wurde.

³⁾ Der Verbindlichkeitsbestand wurde nicht eins zu eins in die Gesamtbilanz der Stadt Hameln übernommen, da die internen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln herauskonsolidiert wurden und rote Verbindlichkeiten umgebucht wurden.

Sonderbilanzen der Stiftungen

Bilanzerläuterungen der rechtlich unselbstständigen Stiftungen 2012

Die Gesamtbilanz aller rechtlich unselbstständigen Stiftungen hat sich um 24.209,24 € erhöht. Die Jahresergebnisse der einzelnen Stiftungen sind nachfolgend erläutert. Das Jahresergebnis 2012 aller rechtlich unselbstständigen Stiftungen führt dann zu einer Reduzierung oder Erhöhung des Freien Vermögens.

Das Freie Vermögen wird teilweise lediglich durch offene Forderungen gedeckt. Es ist nicht sicher, dass diese in voller Höhe realisiert werden können. Für den Stiftungszweck wird daher in der Planung nur der durch Liquide Mittel gedeckte Anteil am Freien Vermögen verwendet.

Brekelbaumstiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 3.119,30 € erhöht. Das Jahresergebnis in Höhe von – 7.046,77 € ist hauptsächlich auf größere durchgeführte Sanierungsmaßnahmen am Stiftungsgebäude zurückzuführen. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 beträgt das Freie Vermögen 91.076,14 €.

Jakobinengroschen

Die Bilanzsumme hat sich um 66,38 € erhöht. Das Jahresergebnis 2012 beläuft sich auf + 66,38 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 beträgt das Freie Vermögen 10.255,22 €.

Stiftung Spiritus und Bequinhof

Die Bilanzsumme hat sich um 6.459,42 € erhöht. Hauptsächlich bedingt durch das Jahresergebnis 2012 in Höhe von + 6.435,75 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 beträgt das Freie Vermögen 68.176,04 €.

Stiftung Hamelner Bürger

Die Bilanzsumme hat sich um 4.309,42 € erhöht. Das Jahresergebnis 2012 beläuft sich auf + 4.309,42 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 beträgt das Freie Vermögen 1.933,05 €.

Stift Wangelist

Die Bilanzsumme hat sich um 68.674,12 € verringert. Das Jahresergebnis 2012 beträgt -63.909,26 €. Hier fallen besonders die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an den Stiftungsgebäuden ins Gewicht. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 beträgt das Freie Vermögen 36.839,76 €.

Hermann-Lindner Stiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 70,63 € hauptsächlich bedingt durch das Jahresergebnis 2012 in Höhe von + 71,18 € erhöht. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 beträgt das Freie Vermögen 359,90 €.

Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium

Die Bilanzsumme hat sich um 502,01 € erhöht. Bedingt durch das Jahresergebnis 2012 in Höhe von + 502,01 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 beträgt das Freie Vermögen 2.646,07 €.

Stiftung Wohnungshilfe

Die Bilanzsumme hat sich um 59.263,29 € erhöht. Hauptsächlich bedingt durch das Jahresergebnis 2012 in Höhe von + 79.102,35 €. In 2011 wurde im Rahmen der Projektförderungen ein Investitionszuschuss von 15.000 € ausgezahlt der jetzt abgeschrieben wird. Zusätzlich wurden für Projektförderungen rd. 106.000 € abgerechnet. Bei den Ausleihungen erfolgten Sondertilgungen i. H. von rd. 100.000 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 beträgt das Freie Vermögen 755.721,07 €.

Luise und Wilhelm Haun-Stiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 19.092,91 € bedingt durch das Jahresergebnis 2012 erhöht. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 beträgt das Freie Vermögen 198.080,61 €.

Gesamt-Bilanz 2012

Stiftungen gesamt zum 31.12.2012

AKTIVA		PASSIVA	
		2011	2012
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	14.375,00	12.875,00
	<i>davon geleistete Investitionszuweisungen</i>	<i>14.375,00</i>	<i>12.875,00</i>
A2.	Sachvermögen	5.334.498,51	5.329.943,48
	<i>davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>4.726.880,88</i>	<i>4.726.880,88</i>
	<i>davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>607.454,84</i>	<i>602.981,20</i>
	<i>davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere</i>	<i>162,79</i>	<i>81,40</i>
A3.	Finanzvermögen	1.823.774,42	1.724.642,88
	<i>davon Ausleihungen</i>	<i>1.643.925,26</i>	<i>1.518.114,56</i>
	<i>davon Wertpapiere</i>	<i>58.362,96</i>	<i>58.141,05</i>
	<i>davon Forderungen ³⁾</i>	<i>121.486,20</i>	<i>148.387,27</i>
A4.	Liquide Mittel	3.307.559,87	3.436.955,68
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	10.480.207,80	10.504.417,04
		10.480.207,80	10.504.417,04
	Bilanzposition		
	Beschreibung		
	Nettoposition	10.358.402,73	10.397.026,70
	Basis-Reinvermögen	0,00	0,00
	Rücklagen	10.230.996,59	10.358.402,73
	<i>davon Grundstockvermögen</i>	<i>9.231.938,84</i>	<i>9.231.938,84</i>
	<i>davon freies Vermögen ¹⁾</i>	<i>999.057,75</i>	<i>1.126.463,89</i>
	Jahresergebnis ²⁾	127.406,14	38.623,97
	Sonderposten	0,00	0,00
	Schulden	94.866,99	97.080,39
	<i>davon Verbindlichkeiten ³⁾</i>	<i>94.866,99</i>	<i>97.080,39</i>
	Rückstellungen	26.628,13	10.000,00
	Passive Rechnungsabgrenzung	309,95	309,95
A	Bilanzsumme Passiva	10.480.207,80	10.504.417,04

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2012 Brekelbaumstiftung

AKTIVA		PASSIVA	
		2011	2012
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
	<i>davon geleistete Investitionszuweisungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A2.	Sachvermögen	119.340,71	118.638,58
	<i>davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>119.340,71</i>	<i>118.638,58</i>
	<i>davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A3.	Finanzvermögen	3.368,40	3.209,65
	<i>davon Ausleihungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Wertpapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Forderungen ³⁾</i>	<i>3.368,40</i>	<i>3.209,65</i>
A4.	Liquide Mittel	98.595,93	102.576,11
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	221.305,04	224.424,34
		Bilanzsumme Passiva	221.305,04
		Bilanzsumme Passiva	224.424,34

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2012

Stiftung Jakobingroschen

AKTIVA		PASSIVA	
		2011	2012
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	62.188,84
	<i>davon geleistete Investitionszuweisungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A2.	Sachvermögen	0,00	61.959,46
	<i>davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,00</i>	<i>52.000,00</i>
	<i>davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,00</i>	<i>9.959,46</i>
	<i>davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere</i>	<i>0,00</i>	<i>10.188,84</i>
A3.	Finanzvermögen	273,38	229,38
	<i>davon Ausleihungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Wertpapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Forderungen ³⁾</i>	<i>273,38</i>	<i>0,00</i>
A4.	Liquide Mittel	61.915,46	62.066,35
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	62.188,84	62.255,22
		Bilanzsumme Passiva	62.188,84
		Bilanzsumme Passiva	62.255,22

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2012

Stiftung Spiritus und Beguinenhof

AKTIVA		PASSIVA	
		2011	2012
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	135.139,80
	<i>davon geleistete Investitionszuweisungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A2.	Sachvermögen	72.310,65	129.644,88
	<i>davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,00</i>	<i>73.399,51</i>
	<i>davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>72.147,86</i>	<i>56.245,37</i>
	<i>davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere</i>	<i>162,79</i>	<i>81,40</i>
A3.	Finanzvermögen	2.629,20	5.494,92
	<i>davon Ausleihungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Wertpapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Forderungen ³⁾</i>	<i>2.629,20</i>	<i>925,91</i>
A4.	Liquide Mittel	61.125,86	925,91
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
		136.065,71	142.525,13
A	Bilanzsumme Aktiva	136.065,71	142.525,13
		136.065,71	142.525,13

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2012

Stiftung Hamelner Bürger

AKTIVA		PASSIVA	
		2011	2012
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	168.325,17 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00 0,00 0,00 0,00	167.632,96 170.701,54 -3.068,58
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	3.807,19 0,00 0,00 3.807,19	692,21 0,00 500,00 500,00
A4.	Liquide Mittel	165.017,98	4.309,42
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	168.825,17	173.134,59
		Bilanzsumme Passiva	173.134,59

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2012

Stiftung Wangelist

AKTIVA		PASSIVA	
		2011	2012
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
	<i>davon geleistete Investitionszuweisungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A2.	Sachvermögen	652.458,99	649.104,69
	<i>davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>236.492,72</i>	<i>236.492,72</i>
	<i>davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>415.966,27</i>	<i>412.611,97</i>
	<i>davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A3.	Finanzvermögen	9.001,49	6.422,34
	<i>davon Ausleihungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Wertpapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Forderungen ³⁾</i>	<i>9.001,49</i>	<i>6.422,34</i>
A4.	Liquide Mittel	125.827,55	63.086,88
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	787.288,03	718.613,91
		Bilanzsumme Passiva	718.613,91

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2012

Lehrmittelstiftung

AKTIVA		PASSIVA	
		2011	2012
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	13.394,06 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00 0,00 0,00 0,00	13.262,09 11.250,00 2.012,09
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	12,07 0,00 0,00 12,07	131,97 0,00 0,00 0,00
A4.	Liquide Mittel	13.381,99	502,01
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
		13.394,06	13.394,06
A	Bilanzsumme Aktiva	13.896,07	13.896,07

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2012

Stiftung Wohnungshilfe

AKTIVA		PASSIVA	
2011	2012	2011	2012
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	14.375,00 14.375,00	12.875,00 12.875,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.490.388,16 4.490.388,16 0,00 0,00	4.490.388,16 4.490.388,16 0,00 0,00
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	1.726.768,72 1.643.925,26 0,00 82.843,46	1.649.466,00 1.518.114,56 0,00 131.351,44
A4.	Liquide Mittel	2.149.788,05	2.287.854,06
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	8.381.319,93	8.440.583,22
		P1.	Nettoposition
		P1.1	Basis-Reinvermögen
		P1.2	Rücklagen davon Grundstockvermögen davon freies Vermögen ¹⁾
		P1.3	Jahresergebnis ²⁾
		P1.4	Sonderposten
		P2.	Schulden davon Verbindlichkeiten ³⁾
		P3.	Rückstellungen
		P4.	Passive Rechnungsabgrenzung
		P	Bilanzsumme Passiva
		8.381.319,93	8.440.583,22

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2012

Stiftung Luise und Wilhelm Haun

AKTIVA		PASSIVA	
		2011	2012
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen <i>davon geleistete Investitionszuweisungen</i>	0,00 0,00	0,00 0,00
A2.	Sachvermögen <i>davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i> <i>davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i> <i>davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere</i>	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
A3.	Finanzvermögen <i>davon Ausleihungen</i> <i>davon Wertpapiere</i> <i>davon Forderungen ³⁾</i>	69.590,68 0,00 50.118,81 19.471,87	51.376,27 0,00 49.896,90 1.479,37
A4.	Liquide Mittel	631.683,81	668.991,13
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	701.274,49	720.367,40
		701.274,49	720.367,40

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen